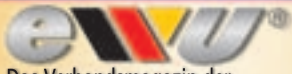


WESTERN

REITER



Das Verbandsmagazin der
Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V.



MUSTANGS

Der Kiger Mustang



AMERICANA 2010

42.200 Besucher tauchen in
den American Life Style ein



Anschlussverband der
Deutschen Reiterlichen Vereinigung



www.westernreiter.com

In dieser Ausgabe:
GERMAN OPEN
2010



Für Sattel und Zubehör.

Standfest. Stabil. Klappbar.
Als Einer, Doppel, Junior.
Kinderleicht. Belastbar.
5 Jahre Garantie.
Made in Germany.

www.saddlechopper.de

advisco.de

Cowboy Headquarters



GmbH
Western Wear, Saddle & Tack
Groß- u. Einzelhandel, Import



Für mich ist der Schlüssel zu beständigem Erfolg ein motiviertes Pferd.

Das erreiche ich mit individuellem und abwechslungsreichem Training, solider Gymnastizierung und dem bestmöglich passenden Equipment.

**Für die professionelle Unterstützung bei der Ausstattung unserer Pferde bedanken wir uns bei
Cowboy Headquarters.**

Sita Stepper und Doc Smokey Dry

www.gs-stepper.de

Blaubeurer Weg 5
D-72535 Heroldstatt
Tel.: 0 73 89/ 9 02 90
Fax: 0 73 89/ 9 02 92

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 14.00-19.00 Uhr,
Do. 14.00-20.00 Uhr,
Sa. 9.30-14.00 Uhr

Internet: www.w-day.de • Email: info@w-day.de

Wichtige Adressen

EWU-Bundesgeschäftsstelle:

Freiherr-von-Langen-Straße 8a
48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 92 84 6 - 0
Fax: 0 25 81 / 92 84 6 - 25
E-Mail: info@ewu-bund.de

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Homepage: www.westernreiter.com

1. Vizepräsident:

Herbert Winter
Macherstraße 58
01917 Kamenz
Tel.: 0 35 78 / 78 30 - 51
Fax: 0 35 78 / 78 30 - 10
E-Mail: h.winter@kanzleiteam.de

2. Vizepräsident:

Peter Raabe
Am Sandberg 3 ■ 24558 Wakendorf II
Mobil: 0172 / 996 68 58
E-Mail: peterraabeoffice@t-online.de

3. Vizepräsident:

Mike Stöhr
Hauptstraße 8 ■ 34549 Edertal
Tel.: 0 56 23 / 25 22
E-Mail: MikeStoehr1@aol.com

Schatzmeister:

Walter Grohmann
Hufeisenstraße 2A
63599 Biebergemünd
Tel.: 0 60 50 / 90 91 - 0
Fax: 0 60 50 / 90 91 - 11
E-Mail: wg@wagro-gmbh.de

Richterausschuss Vorsitzende:

Susanne Haug
Neubrunnenweg 7
72818 Trochtelfingen
Tel.: 0 71 24 / 24 61
Mobil: 0171 / 719 56 92
E-Mail: susanne_haug@t-online.de

Anzeigenbüro / Anzeigenleitung:

hxp Communications
Christine Hartmann
Daimlerstraße 6
74909 Meckesheim
Tel.: 0 62 26 / 7 85 73 - 0
Fax: 0 62 26 / 7 85 73 - 281
E-Mail: welcome@hxpcom.de

Liebe Mitglieder, liebe Leser und Leserinnen des Westernreiters,



einige von Ihnen wundern sich vielleicht, warum diese Ausgabe des Westernreiters verspätet erscheint. Beim Blick in die Zeitung wird dies jedoch recht schnell klar. Um die Berichterstattung der German Open zeitnah zu gestalten wurde der Drucktermin um eine Woche verschoben.

Die German Open in Kreuth war rund um ein voller Erfolg: Westernreitsport der Spitzenklasse, Rahmenbedingungen die ihres Gleichen suchen und von den Teilnehmern und Zuschauern viel Lob. Der für manche Reiter lange Anfahrtsweg nach Kreuth war beim Anblick der Reitmöglichkeiten auf Gut Matheshof schnell vergessen.

Anhand des in dieser Ausgabe veröffentlichten Abschlussberichts, der Bildimpressionen und des Ergebnisüberblicks lassen wir die German Open 2010 noch einmal Revue passieren. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Helfern bedanken, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Den Termin für die German Open 2011 (20.-25. September 2011) haben wir bereits in der Septemбераusgabe bekannt gegeben. Nun steht auch der Ort fest. Die German Open 2011 wird auf Gut Matheshof in Kreuth stattfinden. Und nach dem Motto „Jedes Jahr ein Stückchen besser“ wären wir über Anregungen und Wünsche der Mitglieder und Reiter bezüglich der German Open an die Geschäftsstelle dankbar.

Für das Präsidium, Walter Grohmann

Abs: Torsten Rokosch

Danksagung

Im Namen aller Mitglieder, möchte sich der Vorstand der EWU-Berlin/Brandenburg e.V. ganz herzlich beim gesamten Team des Anwaltsbüros Winter & Kunkel bedanken. Durch die kompetente und fachgerechte Beratung und Unterstützung in einem Rechtsstreit, gelang es dem Team um Herbert Winter der EWU-Berlin/Brandenburg einen erheblichen Teil Ihres Vereinsvermögens zurück zu erlangen. Der Vorstand und die Mitglieder der EWU-Berlin/Brandenburg bedanken sich für die geleistete Arbeit des Anwaltsbüros Winter & Kunkel.

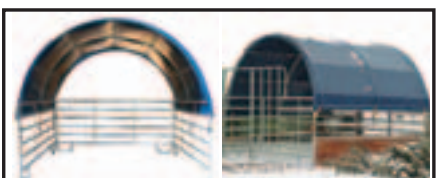
Mit freundlichen Grüßen

Torsten Rokosch

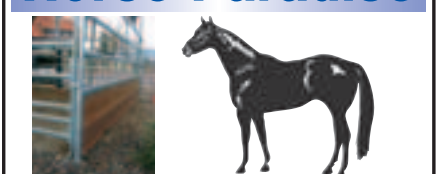
1. Vorsitzender der
EWU Berlin/Brandenburg e.V.

Wichtiger Hinweis!

Die Bundesgeschäftsstelle ist Donnerstag, den 28. Oktober 2010 geschlossen.



Horse Paradise



Zaunelemente · Panels
Weidetore · Heuraufen

Online-Shop

www.horse-paradise.com

inhalt:

Zum Titelfoto dieser Ausgabe:

Motiv:

Oliver Wehnes mit
BMA Easy Bar Starlight
beim Trail auf der
German Open 2010

Fotograf: Dirk Büttner, www.artnlight.de

Fotografen Kl. Fotos (v.o):

CKM-Ranch; Art & Light Photography



Redaktionsschluss:

Westernreiter 11/10 - 5. Okt. 2010

Westernreiter 12/10 - 5. Nov. 2010

Achtung!

Westernreiter 01/11 - 1. Dez. 2010

Impressum

Der Westernreiter ist das offizielle Verbandsorgan der EWU und erscheint monatlich.

Herausgeber und Copyright by:
Erste Westernreiter Union Deutschland e.V.

Redaktionsteam: Miriam Abel, Renate Ettl,
S. Güldenpfennig-Hinrichs, Katrin Heinze, Roberto Robaldo, Petra Roth-Leckebusch, Anne Wirwahn

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Alle Zuschriften und Manuskripte unterliegen der redaktionellen Bearbeitung. Der Verkaufspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für Nichtmitglieder beträgt der Verkaufspreis Euro 4,00.

Satz/Verlag: Layout-iT! Andrea Horn
Tel.: 02369/206410, ewu@layout-it.de

Druck/Vertrieb: Druckhaus Cramer GmbH & Co. KG
Hansaring 118, 48268 Greven
Tel.: 02571/93850, www.cramer.de

Umschlag gedruckt auf chlorfrei gebleichten Papier, Inhalt gedruckt auf Recycling Papier.

GERMAN OPEN 2010

Impressionen	6
DM der Superlative	8
Ergebnisse	12

pony express

Neuigkeiten aus der Pferdeszene ..	16
------------------------------------	----

mustangs

Der Kiger Mustang	18
-------------------------	----

medaillen

Royal Rietta	21
--------------------	----

pferderecht

Aktuelles Urteil zum Pferdeverkaufsrecht	22
---	----

ewu info

Americana 2010	23
Ergebnisse Americana 2010	26
Weltreiterspiele 2010	27

handpferdereiten

Das Training von Handpferden	28
------------------------------------	----

turniere

Turnier-Ausschreibungen	30
-------------------------------	----

ewu regio

Meldungen und Berichte aus den Landesverbänden	32
---	----

termine

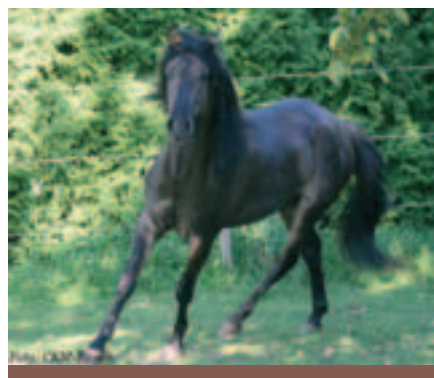
Kurs-Service	73
EWU-Trainerseminare	75
EWU-Ausbildungstermine	76
EWU-Turniertermine	77

anzeigen

Private Kleinanzeigen	78
Visitenkarten Anzeigen	79

service

Abo-/Kleinanzeigen-Coupon	81
---------------------------------	----



Der Kiger MustangS. 18

Die wilden Pferde Nordamerikas sind unter dem allumfassenden Begriff der „Mustangs“ bekannt und berühmt geworden ...



HANDPFERDEREITENS. 28

Die Vorteile des Handpferdereitens liegen auf der Hand. Ob es um das Mitführen eines Packpferdes auf einem Wanderritt geht oder ...



DEUBER & PARTNER

SADDLEMAKER



Für Turnier, Profi & Freizeit
viele Modellvarianten
ab 1.150,-€

- P**remium **h**ändler
- D-28832 FARA-O Sattelteam
Tel. 04202-513755 www.sattelteam.de
- D-31638 Circle L Saddlery
Tel. 05026-394 www.circle-l.de
- D-32816 The Western Valley
Tel. 05284-5103 thewesternvalley@t-online.de
- D-42899 Way Out West
Tel. 02191-469660 www.wayoutwest.de
- D-55765 PHF Store
Tel. 06782-9888430 PHF-Store@t-online.de
- D-59846 Hispano Reitsport Vertrieb
Tel. 0160-96 21 66 55 www.hispanoreitsport.de
- D-76437 Reitsport Stoll
Tel. 07222-69410 www.reitsport-stoll.de
- D-85132 Equine Performance Saddles Tack
Tel. 0173-3934 190 www.sun-star-ranch.de
- D-88444 Reitsport Schulte
Tel. 07351-344 712 www.reitsportschulte.de
- D-97486 Cavaletti- Horse
Tel. 09525-9817 11 www.cavaletti-horse.com

WWW.DEUBER.DE



GERMAN OPEN 2010





Deutsche Meisterschaft der Superlative

Erstmals in 2010 fand die GO in Kreuth statt. Länderrat und Präsidium beschlossen im März 2010, dass die Show in Europas größtem Pferdesport- und Turnierzentrum Gut Matheshof in Kreuth stattfinden soll, da dort für Pferde und Reiter die optimalen Bedingungen zu finden sind.

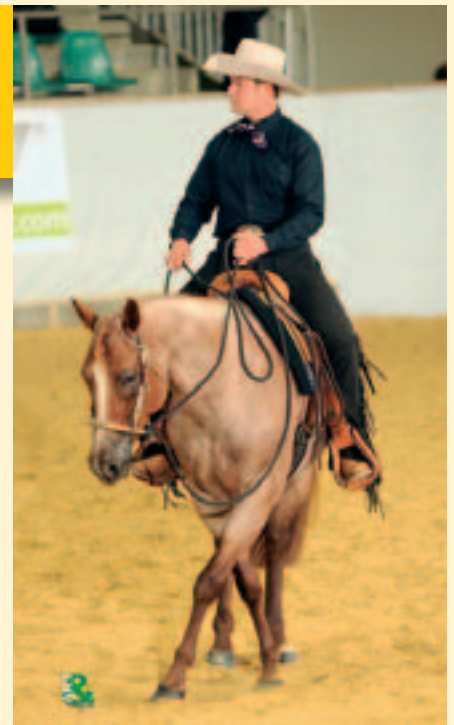
Nachdem die Finanzen der EWU es erlaubten, beschloss der Länderrat weiter, dass auf der GO alle Finalprüfungen von fünf Richtern mit zwei Streichergebnissen gerichtet werden sollen, um dem Anspruch einer solch großen Show gerecht zu werden. Die hohen Teilnehmerzahlen auf den A/Q-Turnieren ließen im Vorfeld auf zahlreiche Starter in Kreuth hoffen. Dennoch war der Turnierleiter Walter Grohmann, der in den Vorbereitungen durch die Geschäftsstelle kräftig unterstützt wurde, überrascht, dass nahezu 35 % mehr Reiter dem Ruf nach Kreuth folgten als im vergangenen Jahr nach Riedstadt.

Gemeinsam mit dem erfahrenen Mike Stöhr fand die Organisation der Show statt. Wichtiges Kriterium bei der Zeiteinteilung war für die beiden, dass möglichst viele Prüfungen in der Showarena der Ostbayernhalle stattfinden können, damit die Reiter den gigantischen Eindruck dieser Halle mit einem Platz von 40 x 80 Metern und 5.200 Zuschauerplätzen mit nach Hause nehmen können, auch wenn Sie den Einzug ins Finale nicht schaffen würden. Dennoch musste für die Vorlaufstage der Trail in die 2. Arena geplant werden. Da der Wettergott den Organisatoren gut gesonnen war, konnten diese Prüfungen doch im Stadion auf dem Außengelände stattfinden, das eine nicht weniger imposante Atmosphäre bot.

Ein besonderes Augenmerk wurde von dem Präsidium auch auf die Abreite Situation in Kreuth gelegt. Bereits ab Sonntag waren permanent mindestens zwei C-Richter und zwei qualifizierte Helfer auf den Abreiteplätzen unterwegs und zeigten mit ihren von weitem sichtbaren roten Jacken eine stetige Präsenz. Durch Hinweisschilder wurden die Teilnehmer informiert, dass die Aufsichten mit Videokameras und Fotoapparaten ausgerüstet waren, um Verstöße gegen das Regelwerk der EWU und den Tierschutz ggf. dokumentieren zu können.

398 Pferd-Reiter Kombinationen fanden den Weg nach Kreuth, wobei der Anstieg der jugendlichen Reiter noch um ein vielfaches höher war als der bei den Erwachsenen, und zeigten dort hervorragenden Sport bei optimalen Bedingungen. Die fest gebauten Boxen auf der Anlage des Gut Matheshof mit drei Abreitehallen und mehreren Außenplätzen sowie drei großen fest gebauten und überdachten Round-Pen boten den Teilnehmern nicht nur bei gutem Wetter von Sonntag bis Freitag, sondern auch bei regnerischem Wetter am letzten Wochenende die Chance, ihre Pferde optimal auf die Prüfung vorzubereiten. Besonders gelobt wurde von den Teilnehmern die Möglichkeit, das Pferd mit warmem Wasser in der Boxengasse abzuwaschen und anschließend das Solarium zu nutzen. Insgesamt war die Stimmung an allen Turniertagen mehr als positiv. Von der strukturierten Anreise bis hin zur Abreise am Sonntag war das Showteam immer im Einsatz, um alle Wünsche der Teilnehmer zu erfüllen und trug somit zu der super Stimmung und der guten Laune wesentlich bei.

Das Interesse an den Wettkämpfen zeigte sich täglich durch die vielen Zugriffe auf die neu gestaltete Homepage der EWU-Bund. Der deutlich verbesserte Livestream auf der Seite www.dm-westernreiten.de wurde in den Spitzen von bis zu 40.000 Usern gleichzeitig genutzt. Die Innovation der EWU zeigte sich in diesem Jahr auch daran, dass neben den sofort veröffentlichten Ergebnislisten auch die Scoresheets oftmals schon online waren, während die Sieger noch geehrt wurden. Ein Service, der den Reitern sofort vor Ort aber auch nach der Heimkehr noch für die weitere Analyse ihrer Ritte zur Verfügung steht. Pro Tag wurden erstaunliche Zugriffe von im Schnitt über 520.000 auf die Homepage gezählt. Insider bestätigen, dass damit die German Open die Show in Deutschland ist, die das größte Zuschauerinteresse weckt.



Danny Reinkehr mit Just A Beautiful Choice

Die aktuelle Berichterstattung mit vielen Interviews mit Reitern, Richtern und Besuchern ermöglichte auch den daheim Gebliebenen an der German Open 2010 teilzunehmen. Höhepunkt der taggleichen Berichterstattung bildeten die Video-Interviews mit Teilnehmern, die auch jetzt noch auf der Homepage abgerufen werden können. Auch die Siegerritte im Senior Trail und in der Senior Superhorse der Erwachsenen stehen den interessierten auf der Internetseite als Video zur Verfügung.

Mehrere Landesverbände nahmen das Angebot der Bundes-EWU an und sicherten sich den Zuschuss zu einer Busfahrt, die es den Mitgliedern ermöglichte die Mannschaftswettbewerbe mit zu erleben. So konnte der Veranstalter am Freitagabend 1.400 Zuschauer und am Samstagnachmittag immerhin 980 Zuschauer zählen. Selbstverständlich verlieren sich diese in der riesigen Halle mit den vielen Sitzplätzen, dennoch war die Stimmung ausgesprochen gut und durch die hervorragende Akustik in der Ostbayernhalle lies die Geräuschkulisse in der Arena selbst den Eindruck erwecken vor einem weit größeren Auditorium zu reiten. Die Aussteller, die in Kreuth bei allen großen Shows vor Ort sind, bestätigten gerne, dass nach Ihrer Auffassung die Ostbayernhalle in den letzten fünf Jahren nicht mehr so gut besetzt war. Ein deutlicheres Indiz für das Interesse an unserem Sport und insbesondere an der EWU.

In einer Sitzung des Länderrates während des Turniers wurde beschlossen, die nächsten vier Jahre die German Open fest am Standort Kreuth zu etablieren. Eine Nachricht, die der 1. Vizevorsitzende Herbert Winter im Rahmen seiner Eröffnungsansprache zum Mannschaftswettbewerb gerne dem anwesenden Publikum und den Reitern bekannt gab. Die Reaktion, nämlich



Deutsche Meisterin Senior Trail: Angela Mariana Koser mit Peppia Bar Delmaso

ein Ausbruch der Begeisterung aller Anwesenden, lassen keinen Zweifel an der Richtigkeit dieser Entscheidung des Länderrates. Hervorragender Sport, beste Bedingungen auf der Anlage, ein fester Standort, auf den sich alle Reiter für die nächsten Jahre einstellen können und die steigende Zahl der Mitglieder und turnierbegeisterten Reiter in der EWU lassen auf weiteres Wachstum und steigende Akzeptanz der German Open hoffen.

Der Glückwunsch des Präsidiums gilt allen Siegern und Platzierten. Nicht vergessen werden sollen besonders auch diejenigen Reiter, die nur die Vorläufe absolvieren konnten. Bedingt durch den Qualifikationsmodus ist es ein riesiger Erfolg, sich für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert zu haben und jeder Reiter kann stolz auf sich sein, auf der German Open gestartet zu sein.

Im Laufe des Turniers wurden 15 Deutsche Meistertitel und drei Titel des EWU-Champions vergeben.



Gold in der Western Riding Jugend für Laura Kadzinsky und PR Fritz Power

und ihr Haflinger PR Fritz Power aus Berlin/ Brandenburg.

Den Titel Deutsche Meisterin Western Horsemanship führt ab sofort die für den Landesverband Westfalen startende Goldmedaillengewinnerin Rebecca Schwarzburger, die sich mit ihrem neunjährigen Quarterhorse Wallach ganz nach oben geritten hat.

Christina Gsinn aus dem Landesverband Bayern, siebte des Vorlaufs, zeigte mit einem Score von 207,5 mit ihrem 11jährigen Quarterhorse

Wallach Budhas Little Jac den besten Ritt des Finalaufs in der Jugend Senior Superhorse und ist neue Deutsche Meisterin.

Mit einem Score von 212,5 heißt die neue Deutsche Meisterin Junior Western Riding und Goldmedaillengewinnerin Bianca Abmus aus Baden-Württemberg. Ganz herausragend und mit sehr großem Abstand zum Rest des Feldes zeigte Feel My Impulse eine hohe Qualität in den Gangarten sowie in seiner Durchlässigkeit und Feinheit, den reiterlichen Hilfen willentlich zu folgen. ▶



Die Schweizerin Jael Heizmann mit Buckleys Dark Moon im Trail

Den Anfang machten die Jugendlichen mit der Western Pleasure. Die blaue Schleiße, den Siegpokal, das Preisgeld, den Sachpreis und die Goldmedaille sowie den wunderbaren Titel Deutsche Meisterin Western Pleasure Jugend sicherte sich Carolin Sosna aus dem Rheinland mit ihrem sechsjährigen Quarterhorse Wallach Snap Dragon Junior.

Siegerin der folgenden Prüfung, Goldmedaillengewinnerin und damit Deutsche Meisterin Western Riding Jugend wurde mit großem Abstand und einem Score von 207,5 Laura Kadzinsky



Dark Original

Miemietz METALLBAU

Fontenweg 1
46114 Schermbeck
Tel.: 02863 / 95 81 44
Web: www.miemietz-metallbau.de



Trailrocke

„Durchdachte Systeme für den Pferdesport“

Bei Trailhindernissen Miete möglich!



Mini-Caddy



Trailer



Universal-Caddy

Die Brandenburgerin Lucille Hirschfeld verteidigte ihre Führung aus dem Vorlauf und legte mit dem Score von 210,5 noch einmal nach. Sie sicherte sich mit Smart Peppy Peanut in einem sehr sauberen und sicheren Run den Titel EWU-Champion Reining Jugend.

Die Goldmedaille und den Titel Deutsche Meisterin Senior Western Pleasure erhält die erst 22 jährige Marieke Stegemann aus dem Landesverband Berlin-Brandenburg und die achtjährige Quarterhorse Stute Im Classy Stuff. Laut Richterin Susanne Haug „ein Pferd, das sich in wunderschöner Selbsthaltung absolut geregelt im Schritt, Jog und Galopp bewegt. Er zeigt ein konstantes Tempo und die Hinterhand tritt sehr gut unter den Schwerpunkt.“

„It was a great idea to make the show in Kreuth“ hörten wir von Dariusz Teneta nach der Senior Reining. Mit seiner Stute Frozen Slide, die er seit vier Monaten reitet, konnte er sich mit gutem Vorsprung an die Spitze der Finalteilnehmer setzen. Er liebt an der Stute ihr tolles Gemüt und ihre guten Stops. Sie ist stets bedacht, ihr bestes zu geben. Mit einem Score von 217,5 verdiente er sich den Titel EWU Champion Reining 2010.

Sehr gut passierte die erst fünfjährige BMA Easy Bar Starlight unter Oliver Wehnes mit einem Score von 206 den Trailparcours. Mit dem Titel Deutscher Meister Junior Trail ist dies bereits die dritte Goldmedaille der Quarterhorse Stute auf dieser German Open. Sie siegte bereits in der Jungpferde Basis und im Jungpferde Trail der Fünfjährigen.

Robert Mayer zeigte mit seinem dreizehnjährigen Quarterhorse Wallach Elite Joe eine besonders gute Harmonie zwischen Reiter und Pferd, die mit einem Score von 209,5 belohnt wurde. Er ist der neue Deutsche Meister Senior Western Riding und Gewinner der Goldmedaille.



Gold in der Senior Western Pleasure: Marieke Stegemann auf Im Classy Stuff

Ganz spannend und knapp wurden die ersten drei Plätze im Finale Western Horsemanship Jugend über die Entscheidungen des Tie-Richters festgelegt. Bei den punktgleichen Lisa Kalteka und Laura Kadzinsky bestimmte der Tie Laura Kadzinsky mit PR Fritz Power aus Berlin-Brandenburg zur Goldmedaillengewinnerin und neuen Deutschen Meisterin Western Horsemanship Jugend.

Eine sehr gelungene Showmanship-Präsentation sahen die Richter Evi Bös, Susanne Haug, Sonja Merkle, Claude Missean und Mike Stöhr bei Marisa-Sophie Bartusch aus Hamburg/Schleswig-Holstein. Sie showte ihr Pferd Technical Reflex und erhielt dafür die Goldmedaille und ist Deutsche Meisterin Showmanship al Halter.

Als Favoritin zog sie ins Finale ein, als Siegerin beendet sie es. Jael Heizmann aus der Schweiz hat ihre hervorragende Leistung aus dem Vorlauf wiederholen können und setzte sich mit einem Score von 214,5 an die Spitze der jungen Trail Reiter. Da sie Schweizer Staatsbürgerin ist, geht der Titel Deutscher Meister Jugend Trail an die zweitplatzierte Lisa Siegwart aus Baden-Württemberg. Mit ihrem zwölfjährigen Quarterhorse Wallach Neat Lynx Olena, einer schönen, flüssigen Präsentation und einem Score von 205 erritt sie sich die Goldmedaille.

Wie bei den Jugendlichen, so auch bei den Erwachsenen. Die Siegerin des Vorlaufs konnte auch im Finale des Senior Trails ihre Führung verteidigen. Angela Mariana Koser aus Baden-Württemberg ist neue Deutsche Meisterin Senior Trail und erritt sich mit einem Score von 218,5 souverän die Goldmedaille.

Eine sehr gute Qualität der Bewegung und Gleichmäßigkeit innerhalb der Gangarten zeigte Danny Reinkehr aus Niedersachsen-Hannover, er bekam dafür die Goldmedaille und wurde Deutscher Meister Junior Western Pleasure. Er ritt seine sechsjährigen Quarterhorse Stute Just A Beautyful Choice.

Die gute Bodequalität, die besonders für die Reining entscheidend ist, konnte Etienne Hirschfeld aus Berlin-Brandenburg mit seinem sechsjährigen Quarterhorse Hengst Achtung Baybe optimal nutzen. Mit einem Score von 211 holte er sich den Titel EWU-Champion Junior Reining.

Die aus Hamburg/Schleswig-Holstein kommende Amateurin Kathrin Langenbeck konnte ihre Vorlaufführung in der Senior Superhorse verteidigen und darf sich mit der Goldmedaille schmücken. Mit einem Score von 214 Punkten ist sie mit ihrem zehnjährigen Wallach Doc Patchex Son neue Deutsche Meisterin Senior Superhorse.

Den Schluss der Veranstaltung bildete die Prüfung Working Cowhorse. Als zweiten Teil dieser Disziplin nach der sogenannten Dry Work, die bereits am Freitag stattfand, hieß der neue Deutsche Meister Working Cowhorse Patrick Sattler aus Baden-Württemberg. Er holte auf Shooters Little Sun die Goldmedaille. Nur 0,5 Punkte dahinter lagen zwei Reiter, Patrick Sattler mit der Quarterhorse Stute Freckles Miss Olena und Philip Martin Haug mit A Smarty Pants. Aufgrund der Tie-Richter Entscheidung ging die Silbermedaille und der Titel Deutscher Vize-Meister Working Cowhorse an Patrick Sattler und Philip Martin Haug aus Berlin-Brandenburg gewann die Bronzemedaille.



EWU Champion Reining 2010: Dariusz Teneta mit Frozen Slide

Aufgrund ihrer Vielseitigkeit und Platzierungen in mehreren Disziplinen sicherte sich Robert Meyer mit Elite Joe bei den Erwachsenen und Lisa Kalteka mit ihrem Pferd Cream Dixi Bar bei den Jugendlichen den Titel All Around Champion. Beide durften sich, ebenso wie alle Sieger auf der GO 2010, über einen besonders schönen Pokal freuen, der in einem in jeder Siegerehrung gehaltenen würdigen Rahmen von wechselnden Mitgliedern des Präsidiums und unter Mitwirkung des anwesenden Ehrenpräsidenten Rolf Diekwisch vorgenommen wurden.

Im Rahmen der German Open wurde auch das Finale des Jungpferdechampionats ausgetragen. Getrennt in die Altersklassen der vier- und fünfjährigen Pferde werden insgesamt rund 23.000,00 Euro Preisgeld in den sechs Finalprüfungen ausgeschüttet.

In der Jungpferde Basis wurde das Siegerpferd in beiden Altersklassen von Oliver Wehnes vorgestellt. Bei den vierjährigen siegte Big Rodeo Rooster. Er wurde besonders professionell gemäß der Ausbildungsskala präsentiert. Mit einem sehr korrekten Gebäude und guten Gang-

In der Jungpferde Reining der vierjährigen Pferde trat Elias Ernst als erster Starter mit der Quarterhorse Stute Spooks Enterprise an und zeigte sofort einen durchweg gelungenen Ritt mit sauberen Manövern, der mit der Wertnote 22,2 belohnt wurde. Diese Vorstellung konnte im weiteren Verlauf der Prüfung von keinem anderen Reiter übertroffen werden. So erhielt er am Ende verdient und unter dem tosenden Applaus des Publikums die Goldmedaille in dieser Prüfung. Die Silbermedaillengewinnerin von 2009 Sail Lynn Rooster unter Oliver Wehnes, konnten ihre Vorjahresleistung steigern und sicherten sich mit einer Wertnote von 22,2 Punkten die Goldmedaille.

Als absolutes Highlight und nicht mehr weg zu denkender Programmpunkt der German Open heizte auch dieses Jahr der Mannschaftswettbewerb die Stimmung auf. 13 Jugend- und 14 Erwachsenen Mannschaften traten im Wettkampf um den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters gegeneinander an. Bei den Jugendlichen ging der Titel an die Mannschaft aus dem Rheinland gefolgt von Berlin/Brandenburg und Thüringen.



Siegerehrung für die Jungpferde Basis 5 jährige Pferde

qualitäten, besonders im Galopp hob er sich von den Konkurrenten ab. Bei den fünfjährigen gewann BMA Easy Bar Starlight, die bereits im vergangenen Jahr bei den vierjährigen Zweiter in der Basis und im Trail wurde. Einen Tag später sicherte sich Oliver Wehnes mit BMA Easy Bar Starlight ebenfalls den Titel des Besten Jungpferdes im Trail.

Im Jungpferde Trail der vierjährigen Pferde ging der Titel mit Wertnoten von 8 für die Brücke, das Rückwärts L und den Gesamteindruck an Bella BH Dun It vorgestellt von Katja Modes.

Bei den Senioren konnte die Mannschaft aus Baden-Württemberg ihren Titel erfolgreich vor dem Rheinland und Rheinland-Pfalz verteidigen.

Am Ende waren sich alle einig: Eine rund um gelungene Veranstaltung!

Kreuth – Gut Matheshof – German Open 2011 – wir freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen.

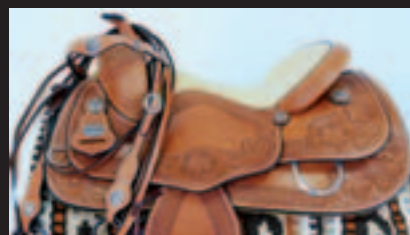
Auf den nächsten Seiten werden die Erfolge in den einzelnen Disziplinen in tabellarischer Form dargestellt.

Weitere Berichte zu den einzelnen Prüfungen können eingesehen werden unter: www.dm-westernreiten.de



Westernstore in Bensheim

Auf 300 qm finden Sie eine breite Auswahl an Sätteln, Zaum- und Vorderzeug von Crates Leathers (USA), Sattelunterlagen und Gebisse von Reinsman (USA) sowie weiteres, sorgfältig ausgewähltes Equipment von namhaften Herstellern in meinem Store in Bensheim.



Neben einer, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Produktberatung, erfolgt die Sattelanprobe an Ihrem Pferd direkt vor Ort.

Breymann

Western- & Freizeitreiterbedarf

Ergebnisse Einzeldisziplinen

Pl.	SNr.	Reiter	LV	Pferdename	Score
Junior Reining					
1	356	Hirschfeld, Etienne	B/BRA	Achtung Baybe	211,0
2	314	Ernst, Elias	RHLD	Julies Whizz Kid	210,5
3	73	Spiegler, Marc	BAY	Le Bo Rita	210,0
4	219	Bolz, Hannes	BAWÜ	Especial Shy Girl	209,5
5	218	Bolz, Hannes	BAWÜ	Steady Nic Olena	207,5
6	335	Ernst, Elias	RHLD	Spooks Enterprise	207,0
7	241	Wehnes, Oliver	RLP	Sail Lynn Rooster	206,0
8	301	Bayer-Sassenhausen, Birgit	RHLD	Spring Spot	205,0
9	287	Bayer-Sassenhausen, Birgit	RHLD	BB Ernie Vest	199,0
10	333	Haug, Philip Martin	B/BRA	Topsail Peppy Cody	0

Junior Trail					
1	246	Wehnes, Oliver	RLP	BMA Easy Bar Starlight	206,0
2	57	Gürth, Brigitte	NS/H	Zippolena Jacy	206,0
3	187	Zech, Stefanie	BAY	Kings V Power Maxx	197,0
4	221	Trautwein, Heike	RLP	Nonchalant	195,5
5	392	Leckebusch, Linda	RHLD	Bills Reining Express	189,0
6	33	Aßmus, Bianca	BAWÜ	Feel My Impulse	188,5
7	305	Bürig, Christine	NS/H	Lil Ruf Prissy	185,0
8	13	Brausch, Alexandra	SAAR	One Againe Jetsetter	160,5
9	61	Bakri, Rabia	SAAR	Royal Blue Cat	156,5
10	24	Hüster, Judith	HB/NS	AD Mr Big Nic	0

Junior Western Pleasure					
1	386	Reinkehr, Danny	NS/H	Just A Beautiful Choice	26
2	346	Flesch, Susanne	RHLD	FK Major Cooper	21
3	204	Stepper, Sita	BAWÜ	CL Radical Skipa	20
4	246	Wehnes, Oliver	RLP	BMA Easy Bar Starlight	18
5	132	Backer, Susanne	BAY	Revolutionary Lexus	17
6	153	Schumacher, Iris	HES	Kola Chikala Luta	17
7	57	Gürth, Brigitte	NS/H	Zippolena Jacy	16
8	305	Bürig, Christine	NS/H	Lil Ruf Prissy	15
9	226	Schmidt, Nikka	HH/SH	Suddenlyitsalldgood	13
10	101	Wurzel, Birgit	HH/SH	WB Mr Magic	5

Junior Western Riding					
1	33	Aßmus, Bianca	BAWÜ	Feel My Impulse	212,0
2	32	Aßmus, Bianca	BAWÜ	Embossed Invitation	202,5
3	268	Gärtner, Nadine	BAWÜ	Talk About This Chip	202,5
4	360	Ullbrich, Tina	B/BRA	BH Starlight Express	196,5
5	367	Wolters, Susanne	WSTF	Flash O Genius	187,5
6	157	Schreiber, Natalie	BAWÜ	Slidin Little Witch	186,0
7	349	Ullbrich, Tina	B/BRA	Skiparado Fox	180,5
8	182	Baur, Adelheid	BAWÜ	Amy Good Asset	167,5

Pl.	SNr.	Reiter	LV	Pferdename	Score
Senior Reining					
1	393	Teneta, Dariusz	HES	Frozen Slide	217,5
2	285	Bayer-Sassenhausen, Birgit	RHLD	Drive By	213,5
3	252	Sattler, Patrick	BAWÜ	Freckles Miss Olena	210,5
4	146	Wolf, Uschka	BAWÜ	Bonito Magic Wolf	208,5
5	46	Hartwig, Anke	WSTF	Whizen Command	207,5
6	45	Hartwig, Anke	WSTF	ARC Playin Lika Lena	204,0
7	230	Kaletka, Sina	RHLD	Hollywood Mavericks Enola	202,5
8	256	Voglberger, Tobias	NS/H	Lancers Doc Olena	200,5
9	38	Plewe, Amrei	HH/SH	MS Joe's Tiger Sam	182,0
10	293	Fiedler, Petra	HH/SH	Lads Jumanji Cody	0

Superhorse (Erwachsene)					
1	76	Langenbeck, Katrin	HH/SH	Doc Patchex Son	214,0
2	205	Stepper, Sita	BAWÜ	Doc Smokey Dry	212,0
3	220	Bolz, Hannes	BAWÜ	Slide Me Maxi	209,5
4	80	Mayer, Robert	BAWÜ	Elite Joe	209,0
5	233	Koser, Angela Mariana	BAWÜ	Peppa Bar Delmaso	209,0
6	114	Bürkle, Martina	BAWÜ	Clues Rocky Top	207,5
7	175	Scheiffle, Sebastian	Schweiz	Taco Leno Bar	206,5
8	259	Götte, Regina	HES	Double Oak Lightning	206,0
9	299	Weber, Ramona	SACHS	Pep Er Mouse	205,5
10	9	Schwörer, Janine	BAWÜ	Dry Pepita	201,0
11	152	Bagnaresi, Sandra	B/BRA	Sally Hit	200,0
12	361	Rother, Marion	B/BRA	Okies Hollywood Bo	193,0
13	274	Modes, Katja	SACHS	Greyhound Tivio	0

Senior Trail					
1	233	Koser, Angela Mariana	BAWÜ	Peppa Bar Delmaso	218,5
2	80	Mayer, Robert	BAWÜ	Elite Joe	215,0
3	63	Gonzalez, Elsa	NS/H	Dusty	215,0
4	6	Müller, Kristina	RHLD	Gerry	212,5
5	189	Prause, Sabine	WSTF	TL Beau Contoured	208,0
6	164	Becker, Stefanie	WSTF	Shades Of Fury	198,5
7	163	Birke, Jennifer	SACHS	Billy J	191,5
8	354	Milkowsky, Michelle	B/BRA	Miss Jolly Jumper	188,5
9	83	Ostiadal, Stefan	BAWÜ	Leon Freckles Badger	167,5
10	179	Neubauer, Bettina	BAWÜ	Bay like chocolate	0

Senior Western Pleasure					
1	369	Stegemann, Marieke	B/BRA	Im Classy Stuff	33
2	27	Doert, Taina	HH/SH	Undeniably Deluxe	29
3	70	Otremba, Martin	NS/H	Smooth Relic	22
4	179	Neubauer, Bettina	BAWÜ	Bay like chocolate	20
5	106	Rath, Hiltrud	HES	Ima Cool Te N Te	17
6	5	Leckebusch, Linda	RHLD	Mr Sunny Royal Jack	16

Pl.	SNr.	Reiter	LV	Pferdenname	Score
7	22	Aeckerle, Monika	SAAR	Holly Jac San Dee	16
8	237	Zehetmeier, Viktoria	BAY	Royal Rietta	15
9	184	Kölbl, Birgit	SA/AN	Prince Heinrich	15
10	52	Diedrichsen, Sandra	NS/H	Spirit Of Power	13
11	207	Kull, Jessica	BAWÜ	Show Time Cutter	3

Pl.	SNr.	Reiter	LV	Pferdenname	Score
6	54	Sosna, Carolin	RHLD	Painted Poco Paul	199,0
7	141	Sauer, Nele	HES	Domino	196,5
8	264	Kadzinsky, Laura	B/BRA	PR Fritz Power	196,5
9	363	Lack, Katharina	BAY	Geronimo	192,0
10	10	Domanski, Rebecca	RLP	BH Painted Diamond	131,0

Senior Western Riding

1	80	Mayer, Robert	BAWÜ	Elite Joe	209,5
2	6	Müller, Kristina	RHLD	Gerry	209,0
3	205	Stepper, Sita	BAWÜ	Doc Smokey Dry	206,5
4	76	Langenbeck, Katrin	HH/SH	Doc Patchex Son	206,0
5	26	Siebler, Nili	HH/SH	Zippa Flash	205,0
6	114	Bürkle, Martina	BAWÜ	Clues Rocky Top	203,0
7	109	Götz, Katharina	RLP	Go Frosted Aglo Go	202,5
8	259	Götte, Regina	HES	Double Oak Lightning	202,0
9	122	Schwarzburger, Rebecca	WSTF	My Skipka Dandy Dawn	198,0
10	189	Prause, Sabine	WSTF	TL Beau Contoured	197,0
11	152	Bagnaresi, Sandra	B/BRA	Sally Hit	195,0
12	78	Weber-Rueß, Carmen	BAWÜ	Cielo Hot Smokin	188,5

Showmanship at Halter

1	158	Bartusch,	HH/SH	Technical Reflex	33
2	265	Hoffner, Lea	HES	Top Gun BH	28
3	347	von Kolpinski, Charleen	B/BRA	Chips Hot Charleen	27
4	276	Märker, Alina	RHLD	Spirit Of Magic	25
5	20	Heynmöller, Sharlyn	NS/H	Slide Tough	22
6	166	Bohnert, Viviane	BAWÜ	Brownny Coco Future	18
7	16	Gotthold, Sophie	THÜR	Barpassers Hot Jazz	13
8	18	Hellriegel, Lisa	SAAR	Consider Her Special	11
9	82	Siegwart, Lisa	BAWÜ	Neat Lynx Olena	10
10	93	Brückner, Stephanie	RHLD	Co Bo's Surprise	9
11	138	Jakobs, Lea-Finja	NS/H	Smart Sedvec	4

Western Horsemanship

1	122	Schwarzburger, Rebecca	WSTF	My Skipka Dandy Dawn	28
2	5	Leckebusch, Linda	RHLD	Mr Sunny Royal Jack	25
3	386	Reinkehr, Danny	NS/H	Just A Beautiful Choice	23
4	102	Schmidt, Michael	BAWÜ	Merlin	19
5	106	Rath, Hiltrud	HES	Ima Cool Te N Te	16
6	354	Milkowsky, Michelle	B/BRA	Miss Jolly Jumper	15
7	83	Ostiadal, Stefan	BAWÜ	Leon Freckles Badger	14
8	128	Lichtenhagen, Katharina	RHLD	Amigo	11
9	52	Diedrichsen, Sandra	NS/H	Spirit Of Power	7
10	274	Modes, Katja	SACHS	Greyhound Tivio	4

Trail Jugend

1	279	Heizmann, Jael	Schweiz	Buckleys Dark Moon	214,5
2	82	Siegwart, Lisa	BAWÜ	Neat Lynx Olena	205,0
3	316	Degenhardt, Lena	BAY	Rica	204,0
4	72	Leckebusch, Caroline	RHLD	Mr Sunny Royal Jack	200,5
5	95	Müller, Lucie	RLP	United Colours Of JC	203,5
6	34	Schneider, Sina	BAWÜ	Smokers Jimmy Chex	199,0
7	198	Tuscher, Dominik	BAWÜ	TL Cherokees Sassy	196,0
8	310	Georgi, Lisa-Marie	SACHS	Smooth N Kohinoor	178,0
9	31	Till, Maria Theresia	SACHS	Mr Hollywood Rocket	169,0
10	304	Ossenkopp, Anna-Lena	NS/H	Jessy	158,5
11	127	Samse, Anna-Alisa	NS/H	Dusty	0

Reining Jugend

1	353	Hirschfeld, Lucille	B/BRA	Smart Peppy Peanut	210,5
2	8	Leckebusch, Caroline	RHLD	TL Miss Chick Melody	208,5
3	95	Müller, Lucie	RLP	United Colours Of JC	208,0
4	28	Barre, Anna-Lena	WSTF	Blacks Dualolena	202,5
5	131	Hahn, Ramona	BAWÜ	Okies Little Step	204,0
6	267	Böckle, Verena	RHLD	CH Silverlight	202,0
7	84	Gsinn, Christina	BAY	Budhas Little Jac	198,0
8	201	Tuscher, Dominik	BAWÜ	Smokin Nelly Olena	195,5
9	161	Heimann, Lina Marie	B/BRA	Classic Shot Gun	193,0
10	200	Tuscher, Dominik	BAWÜ	Mrs King Doc Lena	192,0
11	160	Heimann, Lina Marie	B/BRA	VT Easter Smoke	191,5

Western Horsemanship Jugend

1	264	Kadzinsky, Laura	B/BRA	PR Fritz Power	33
2	231	Kaletka, Lisa	RHLD	Cream Dixi Bar	33
3	82	Siegwart, Lisa	BAWÜ	Neat Lynx Olena	29
4	265	Hoffner, Lea	HES	Top Gun BH	29
5	20	Heynmöller, Sharlyn	NS/H	Slide Tough	26
6	8	Leckebusch, Caroline	RHLD	TL Miss Chick Melody	21
7	25	Rohwedder, Wencke	HH/SH	No one else	16
8	34	Schneider, Sina	BAWÜ	Smokers Jimmy Chex	15
9	198	Tuscher, Dominik	BAWÜ	TL Cherokees Sassy	14
10	173	Georgi, Lisa-Marie	SACHS	Rock Star Doll	8
11	166	Bohnert, Viviane	BAWÜ	Brownny Coco Future	8
12	283	Hunziker, Jasmina	Schweiz	MS Hollywood Sunrise	3

Superhorse Jugend

1	84	Gsinn, Christina	BAY	Budhas Little Jac	207,5
2	31	Till, Maria Theresia	SACHS	Mr Hollywood Rocket	206,0
3	231	Kaletka, Lisa	RHLD	Cream Dixi Bar	202,0
4	34	Schneider, Sina	BAWÜ	Smokers Jimmy Chex	201,0
5	131	Hahn, Ramona	BAWÜ	Blacks Dualolena	201,0

Western Pleasure Jugend

1	55	Sosna, Carolin	RHLD	Snap Dragon Junior	30
2	265	Hoffner, Lea	HES	Top Gun BH	23
3	60	Webersinn, Luisa	NS/H	Diva Donna	21
4	231	Kaletka, Lisa	RHLD	Cream Dixi Bar	20
5	263	Pietsch, Laura	BAY	Sancho Happy Tristin	19

Pl.	SNr.	Reiter	LV	Pferdenname	Score
6	322	Till, Maria Theresia	SACHS	Prince Heinrich	19
7	25	Rohwedder, Wencke	HH/SH	No one else	16
8	173	Georgi, Lisa-Marie	SACHS	Rock Star Doll	12
9	116	Rau, Vanja	BAWÜ	Riot Girl	7
10	28	Barre, Anna-Lena	WSTF	Okies Little Step	6

Western Riding Jugend

1	264	Kadzinsky, Laura	B/BRA	PR Fritz Power	207,5
2	310	Georgi, Lisa-Marie	SACHS	Smooth N Kohinoor	199,5
3	141	Sauer, Nele	HES	Domino	199,0
5	117	Freund, Selina	BAWÜ	Shades Of Devina	198,5
4	55	Sosna, Carolin	RHLD	Snap Dragon Junior	198,5
6	10	Domanski, Rebecca	RLP	BH Painted Diamond	197,0
7	84	Gsinn, Christina	BAY	Budhas Little Jac	196,5
8	250	Klute, Eileen	WSTF	Samuel Grey Flash	196,0
9	231	Kaletka, Lisa	RHLD	Cream Dixi Bar	193,5
10	8	Leckebusch, Caroline	RHLD	TL Miss Chick Melody	193,0

Working Cowhorse

1	251	Sattler, Patrick	BAWÜ	Shooters Little Sun	427,5
2	252	Sattler, Patrick	BAWÜ	Freckles Miss Olena	427,0
3	352	Haug, Philip Martin	B/BRA	A Smarty Pants	427,0
4	169	Christ, Thomas	BAY	CS Elites Just Fun	407,0
5	111	Götz, Achim	RLP	One of a Sign	405,0
6	296	Voglberger, Tobias	NS/H	First Little Peppy	402,0
7	170	Christ, Thomas	BAY	CS Elite Skip	386,5
8	110	Götz, Achim	RLP	Signed by Chex	205,0
9	164	Becker, Stefanie	WSTF	Shades Of Fury	197,0
10	259	Götte, Regina	HES	Double Oak Lightning	193,0

Jungpferde Basis 4 jährige Pferde

1	245	Wehnes, Oliver	RLP	Big Rodeo Rooster	21,55
2	345	Hirschfeld, Etienne	B/BRA	UW Slippin Skip	21,35
3	119	Pförtner, Birte	BAWÜ	SB Diffident Dude	21,15
4	261	Hirschfeld, Etienne	B/BRA	Skips Big Hidalgo	21,00
5	275	Modes, Katja	SACHS	Bella BH Dun It	20,85
6	389	Clemens, Felicita	RHLD	Big Star Like Gump	20,80
7	202	Bakri, Rabia	SAAR	Jake Starbuck FW	20,75
8	58	Kochs, Nina	RHLD	Emma San Badger	20,60
9	129	Nägele, Katharina	BAWÜ	My New Year Lena	20,35
10	180	Meester, Egbert	RHLD	Julies Whizz Kid	20,35

Jungpferde Trail 4 jährige Pferde

1	275	Modes, Katja	SACHS	Bella BH Dun It	22,45
2	345	Hirschfeld, Etienne	B/BRA	UW Slippin Skip	22,10
3	245	Wehnes, Oliver	RLP	Big Rodeo Rooster	22,05
4	24	Hüster, Judith	HB/NS	AD Mr Big Nic	21,60
5	119	Pförtner, Birte	BAWÜ	SB Diffident Dude	21,55
6	243	Wehnes, Oliver	RLP	Clearly Vested	21,45
7	244	Wehnes, Oliver	RLP	Lenic Chromed Sandy	21,45
8	58	Kochs, Nina	RHLD	Emma San Badger	21,35
9	261	Hirschfeld, Etienne	B/BRA	Skips Big Hidalgo	21,15
10	43	Okelmann, Silvia	BAY	Legendary Rockdancer	21,05

Pl.	SNr.	Reiter	LV	Pferdenname	Score
Jungpferde Reining 4 jährige Pferde					
1	335	Ernst, Elias	RHLD	Spooks Enterprise	22,20
2	314	Ernst, Elias	RHLD	Julies Whizz Kid	22,15
3	73	Spiegler, Marc	BAY	Le Bo Rita	22,10
4	345	Hirschfeld, Etienne	B/BRA	UW Slippin Skip	21,15
5	245	Wehnes, Oliver	RLP	Big Rodeo Rooster	21,10
6	119	Pförtner, Birte	BAWÜ	SB Diffident Dude	20,75
7	111	Götz, Achim	RLP	One of a Sign	20,25
8	244	Wehnes, Oliver	RLP	Lenic Chromed Sandy	20,10
9	253	Sattler, Patrick	BAWÜ	Miss Bob Doublelina	19,95
10	129	Nägele, Katharina	BAWÜ	My New Year Lena	19,85

Jungpferde Basis 5 jährige Pferde

1	246	Wehnes, Oliver	RLP	BMA Easy Bar Starlight	21,45
2	203	Louven, Nikola	NS/H	Zippos Satisfaction	20,85
3	301	Bayer-Sassenhausen, Birgit	RHLD	Spring Spot	20,80
4	305	Bürig, Christine	NS/H	Lil Ruf Prissy	20,65
5	240	Wehnes, Oliver	RLP	Playalittle Step	20,60
6	3	Leckebusch, Linda	RHLD	WW Never On Sunday	20,45
7	188	Prause, Sabine	WSTF	Radical Princess	20,40
8	7	Müller, Kristina	RHLD	Aquilino	20,30
9	241	Wehnes, Oliver	RLP	Sail Lynn Rooster	20,25
10	332	Haug, Philip Martin	B/BRA	Olena San Diamonds	20,10

Jungpferde Trail 5 jährige Pferde

1	246	Wehnes, Oliver	RLP	BMA Easy Bar Starlight	22,25
2	3	Leckebusch, Linda	RHLD	WW Never On Sunday	22,15
3	203	Louven, Nikola	NS/H	Zippos Satisfaction	22,05
4	240	Wehnes, Oliver	RLP	Playalittle Step	21,85
5	188	Prause, Sabine	WSTF	Radical Princess	21,80
6	241	Wehnes, Oliver	RLP	Sail Lynn Rooster	21,80
7	305	Bürig, Christine	NS/H	Lil Ruf Prissy	21,75
8	221	Trautwein, Heike	RLP	Nonchalant	21,35
9	242	Wehnes, Oliver	RLP	Mary Lou's Choice	21,25
10	286	Bayer-Sassenhausen, Birgit	RHLD	BB Sailin Whiz	20,95

Jungpferde Reining 5 jährige Pferde

1	241	Wehnes, Oliver	RLP	Sail Lynn Rooster	22,20
2	371	Clemens, Felicita	RHLD	Country With A Twist	22,05
3	387	Bürig, Björn	NS/H	Lil Ruf Prissy	22,00
4	301	Bayer-Sassenhausen, Birgit	RHLD	Spring Spot	21,45
5	286	Bayer-Sassenhausen, Birgit	RHLD	BB Sailin Whiz	21,40
6	240	Wehnes, Oliver	RLP	Playalittle Step	20,60
7	242	Wehnes, Oliver	RLP	Mary Lou's Choice	20,25
8	303	Kaschel, Jens	BAY	TR Hollywood Chex	19,25
9	416	Ernst, Elias	RHLD	Aquilino	19,20
10	332	Haug, Philip Martin	B/BRA	Olena San Diamonds	19,15

Ergebnisse Mannschaften

Mannschaftsmeisterschaft Jugend

Landesverband	WPL	WHS	RN (Joker)	TH	Gesamt	Platz
Rheinland	13	11	10	12	46	1
Berlin-Brandenburg	3	13	12	11	39	2
Thüringen	11	5	13	3	32	3
Sachsen	9	3	7	10	29	4
Niedersachsen/Hannover	12	7	0	8	27	5
Hessen	7	2	8	9	26	6
Bayern	8	1	11	5	25	7
Rheinland-Pfalz	10	8	0	7	25	8
Westfalen	5	9	9	0	23	9
Schweiz	1	6	3	13	23	10
Baden-Württemberg	2	12	4	4	22	11
Hamburg/Schleswig-Holstein	6	10	5	0	21	12
Bremen/Niedersachsen	4	4	6	6	20	13

Mannschaftsmeisterschaft Senioren

Landesverband	TH	WPL	WR (Joker)	WHS	RN	Gesamt	Platz
Baden-Württemberg	14	12	13	12	10	61	1
Rheinland	11	11	11	10	13	56	2
Rheinland-Pfalz	5	13	14	5	9	46	3
Berlin-Brandenburg	8	14	5	8	11	46	4
Niedersachsen/Hannover	6	7	4	14	14	45	5
Bayern	9	4	9	9	7	38	6
Hessen	12	10	3	13	0	38	7
Thüringen	13	6	6	3	5	33	8
Sachsen	7	0	8	11	6	32	9
Hamburg/Schleswig-Holstein	3	9	12	7	0	31	10
Westfalen	10	8	10	2	0	30	11
Schweiz	2	2	7	0	12	23	12
Bremen/Niedersachsen	4	3	2	4	8	21	13
Saarland	0	5	1	6	4	16	14



NRBC USA bietet neue Optionen speziell für siebenjährige und ältere Reining-Pferde

Ein ganz neuer Weg der Reining-Szene der USA: Die National Reining Breeders Classic, kurz NRBC, wird 2011 in den USA ein neues Programm speziell für Pferde ab sieben Jahren einführen. Damit soll eine Perspektive für diejenigen Reining-Pferde geschaffen werden, die aus dem Alter für die großen Futurity- und Derby-Shows herausgewachsen sind. NRBC-Präsident Tom Mc Cutcheon dazu: „Das Classic Challenge Program soll eine Verlängerung der aktiven Showkarriere von Top-Reiningpferden möglich machen und als Ergänzung zu den FEI-Events eine weitere Möglichkeit bieten, mit älteren Pferden an Big-Money-Events teilzunehmen.“ Mit dieser Maßnahme sollen nebenbei außerdem das nachhaltige Training im Reining im internationalen Sport belohnt. Die Classic Challenge Open Class soll mit einem Preisgeld von bis zu 50.000 Dollar ausgestattet werden, für die Non Pro ist von einem Preisgeld um die 30.000 Dollar die Rede. Für eine Startberechtigung müssen die Pferde in das Programm der NRBC - das nach eigenen Angaben erfolgreichste Zuchtprogramm in der Reining-Geschichte - eingezahlt sein. Das 2011 NRBC-Turnier wird vom 18.-24. April 2011 in Texas stattfinden.

Großer Verlust für die deutsche Quarter Horse-Szene: Col Awesome Socks ist tot

(Ramona Billing) Er war DER Allarounder schlechthin und verkörperte die Vielseitigkeit des American Quarter Horse wie kein Zweiter: Col Awesome Socks. Der 19-jährige Hengst musste nun eingeschlafert werden, nachdem er sich nicht mehr von den Folgen einer schweren Weideverletzung erholte. Col Awesome Socks (oder kurz ‚Awesome‘) war eine absolute Ausnahmeerscheinung in der europäischen Quarter Horse Szene. Ob Trail, Reining oder Working Cowhorse, ob Western Pleasure oder Hunter Klasse - wohl keine Disziplin, in der dieser graue Hengst nicht erfolgreich war. Unter Dr. Matthias Gräber lehrte er so manchen hochkarätigen Profi das Fürchten. Awesome war einer der erfolgreichsten und bekanntesten Söhne von Tivio Jesse James aus der Awesome Freckles, einer eigenen Tochter von Colonel Freckles. Ob Reining, Trail, Western Riding, Western Pleasure, Working Cowhorse, Western Horsemanship, Hunter unter Saddle oder Hunter Hack - Col Awesome Socks lief in allen Disziplinen an der Spitze mit und holte zahlreiche nationale und internationale Titel. Auch seine Fohlen überzeugten. Viele davon gingen aufgrund ihres guten Charakters und ihrer Umgänglichkeit in den Breitensport. Unter seinen Nachkommen machte besonders Awesome Topsail Socks auf sich aufmerksam. Wie sein Vater ist er in mehreren Disziplinen ganz vorn zu finden. Der jetzt 10-jährige Wallach war nicht nur hocherfolgreich in Halter, sondern gewann auch in Reining und Working Cowhorse wurde und mehrfach All Around Champion.



Foto: Horse&Light

Smart Little Lena im Alter von 31 Jahren eingeschlafert

Einer der ganz Großen der Quarter Horse-Zucht, der schon zu Lebzeiten legendäre Smart Little Lena, lebt nicht mehr. Im Alter von 31 Jahren musste der Hengst nach einem Schlaganfall Ende August eingeschlafert werden. Smart Little Lena, ein Sohn von Doc Olena aus der Smart Peppy, wurde von Hanes Chatham gezüchtet. Smart Little Lena setzte sich als Sportpferd ein Denkmal als Triple Crown Champion der NCHA; lediglich zwei andere Pferde haben diese Auszeichnung - den Gewinn der drei wichtigsten NCHA-Wettbewerbe in einem Jahr - neben ihm bisher erreicht: Unter Bill Freeman gewann Smart Little Lena 1982 die NCHA Futurity, 1983 die Super Stakes und als Co-Champion mit Peppymint Twist das NCHA Derby. In acht Shows gewann er über \$ 740.000 - eine astronomische Gewinnsumme in damaligen Zeiten. Als Vererber schuf er eine ganz eigene Dynastie. Wenig andere Hengste haben die Zucht von Performance-Western Horses in den vergangenen Jahren so stark beeinflusst wie Smart Little Lena. Seine Nachkommen glänzten und glänzen insbesondere in Cutting-, aber auch in Reining- und Working Cowhorse-Events. Seine Nachkommen haben allein bei der NCHA bislang über \$34 Millionen gewonnen; elf World Champion-Titel sind darunter. Auch als Zuchttiere sind Smart Little Lena-Söhne und Töchter heiß begehrt; der Bekannteste unter ihnen ist sicherlich der Hengst Smart Chic Olena. Doch das Erbe von Smart Little Lena beschränkt sich nicht nur auf seine Nachkommen: Mit gesteigertem Interesse wird die Fachwelt nun auf die gleich fünf (!) Klone von Smart Little Lena schauen. Die heuer vierjährigen Pferde könnten als genetische Kopien ihres berühmten Vaters wertvolles Zuchtmaterial sein, obwohl die AQHA bis heute keine Klone in ihr Zuchtbuch aufnimmt und Nachkommen der Klone insofern keine Quarter Horse-Papiere bekommen würden. In der Cutting-Szene werden jedoch hohe Preise auch für papierlose, aber talentierte Pferde bezahlt. Im Showring sind die Smart Little Lena-Klone selber jedoch noch nicht gezeigt worden; trotz mehrfacher Ankündigung wurden Starts immer wieder zurückgezogen.

Cutting-Vererber CD Olena an Aortaabriss gestorben

Eine weitere traurige Nachricht für die Westernpferde-, speziell die Cuttingpferdezucht: CD Olena ist tot. Der 19-jährige Hengst starb im August ganz plötzlich an einem Abriss der Aorta direkt am Herzen, wie die Obduktion ergab. Dr. David Hartmann, der den Hengst zum Zeitpunkt seines Todes leaste und aufstellte, sagte gegenüber quarterhorsesnews.com: „Es war sehr, sehr plötzlich, und niemand konnte mehr etwas für ihn tun.“ Der Tod des Vererbers kam völlig unerwartet. „Er war völlig gesund und in absolut guter Verfassung - er liebte es, über die Weide zu rennen“, so Hartmann über CD Olena. „Er war einfach ein großartiges Pferd.“ CD Olena war ein Sohn des legendären Doc Olena und damit ein Halbbruder des ebenfalls vor wenigen Wochen verstorbenen Smart Little Lena; seine Mutter war CD Chica San Badger von Peppy San Badger, eine King-Ranch Stute, die selbst mehr als 279.000 Dollar Preisgeld gewonnen hat. CD Olena trat in die großen Fußstapfen seiner Eltern. Er gewann u.a. die NCHA Cutting Futurity 1994 und das Summer Spectacular 1995. Ein weiterer Gewinnsumme von \$170.706,- wurde CD Olena aus dem Sport verabschiedet, um seine erfolgreiche Zucht-Karriere zu beginnen. 1.129 Fohlen hat er bis heute gezeugt, 544 davon haben über 14 Millionen Dollar in Cutting, Reined Cowhorse und Reining gewonnen. Sister CD heißt sein erfolgreichster Nachkomme mit mehr als 800.000 Dollar Gewinn. Auch in den nächsten Jahren wird es noch Nachwuchs von ihm geben: Für 2011 werden 80 Fohlen erwartet; außerdem gibt es noch ausreichend Tiefgefriersperma für weitere Jahrgänge. CD Olena ist nun begraben auf der Bar H Ranche in Weatherford, Texas

Studie zeigt: HERDA auch mit Augendefekten verbunden

(Ramona Billing/gh-today.de) Ein Forschungsteam der Mississippi State University entdeckte bei unter HERDA leidenden American Quarter Horses auch bedeutende Defekte am Auge. Diese Kombination ist bereits aus der Humanmedizin vom sogenannten Ehlers-Danlos-Syndrom, der menschlichen Variante von HERDA, bekannt.

Für die Studie wurden zehn HERDA-Träger und zehn gesunde Quarter Horses untersucht. Dabei kam folgendes heraus:

- * die Cornea ist bedeutend dünner als bei normalen Pferden
- * die Tränenproduktion ist größer
- * unter dem Mikroskop zeigten sich Bereiche mit wahllos verteilten Kollagenfasern
- * Geschwüre der Cornea kamen häufiger vor.

„Studien zeigen, dass HERDA leider ein zunehmendes Problem wird“, so Dr. Ann Rashmir-Raven von der Großtierklinik der Michigan State University, College of Veterinary Medicine. Rashmir-Raven hat bereits mehrfach zu diesem Thema publiziert. „Nach unseren Schätzungen tragen 28 Prozent der Cuttingpferde das Gen.“
Quelle: The Horse

Hochansteckende Infektiöse Anämie breitet sich weiter in Hessen aus / Nun auch Rheinland-Pfalz betroffen

In Hessen gibt es mehrere Fälle der hochgradig ansteckenden Infektiösen Anämie der Einhufer. Erkrankte Pferde wurden im Vogelsbergkreis, in Ahnatal-Weimar, in Gladenbach (Landkreis Marburg-Biedenkopf), im Schwalm-Eder-Kreis, im Lahn-Dill-Kreis, im Landkreis Fulda und im Landkreis Kassel entdeckt. Auch im Süden von Rheinland-Pfalz ist die Infektiöse Anämie mittlerweile bei einem Pferd aufgetreten. Das Virus ist durch illegal importierte Pferde eines Händlers aus Rumänien nach Deutschland gelangt. Dieser Händler soll in zwei Jahren 70 Pferde nach Deutschland verkauft haben, die bevorzugt an Freizeitreiter gegangen sind. In Rumänien ist der Virus noch verbreitet. Nicht auszuschließen ist, dass noch weitere, nicht amtlich bekannte Pferde illegal von Rumänien nach Deutschland gebracht wurden. Alle Pferdehalter von aus Rumänien eingeführten Pferden sollten sich daher umgehend mit dem zuständigen Veterinäramt in Verbindung setzen.

Die Inkubationszeit für Pferde und andere Einhufer kann mehrere Monate betragen. Für den Menschen ist die Viruserkrankung ungefährlich. In Deutschland kommt die Ansteckende Blutarmut nur sporadisch vor; Auslöser waren bislang immer infizierte Tiere. In der häufigsten Form verläuft die Krankheit ohne klinische Symptome. „Die Tiere zeigen keine Auffälligkeiten - durch Stressfaktoren kann sich dies allerdings ändern“, informiert Dr. Sabine Kneißl, Veterinäramtsleiterin des Landkreises Kassel. Tiere, die symptomlos erkranken, sind jedoch lebenslang Träger des Virus und eine ständige Ansteckungsgefahr. Erkrankte Tiere mit Symptomen haben hohes Fieber, punktförmige Blutungen, Muskelschwäche oder Schwellungen. Auch plötzliche Todesfälle ohne vorherige Anzeichen seien ein Hinweis auf Ansteckende Blutarmut. Müdigkeit, Leistungsabfall, Abmagerung und Blutarmut sind chronische Symptome der Krankheit. Wichtige Überträger sind blutsaugende Insekten: hauptsächlich Bremsen, weniger Mücken und Stechfliegen. Die Erkrankung ist daher im Wesentlichen an das Vorkommen der Insekten gebunden und tritt gehäuft im Sommer in der Nähe von Bächen, Seen und in Feuchtgebieten auf. Dr. Kneißl: „Einen weiteren Übertragungsweg stellen mit Blut kontaminierte Instrumente dar, Infektionen sind auch über den Deckakt, bei Fohlen im Mutterleib oder über die Milch möglich“.

Das Kreisveterinäramt rät daher allen Pferdehaltern Mittel anzuwenden, die Insekten vom Pferd fernhalten. Auf Weiden und Paddocks ist stehendes Wasser zu vermeiden. Sowie so vermieden werden sollte der gemeinsame Gebrauch von Sattelzeug und Bürsten. Pensionsstallbetreiber sollten auf die Durchführung von Bluttests mit entsprechender Dokumentation im Pferdepass vor Neuanstellungen bestehen.

Die Ansteckende Blutarmut ist eine anzeigepflichtige Tierseuche. Tiere mit unklaren Symptomen sollten sofort dem Haustierarzt vorgestellt werden. Bei Seuchenverdacht ist das zuständige Veterinäramt unverzüglich zu benachrichtigen. Erkrankte Tiere müssen eingeschläfert werden, da eine Therapie oder eine Impfung weder möglich noch erlaubt ist. „Jeder Pferdebesitzer muss sein Tier bei der Tierseuchenkasse melden - dort gibt es unter bestimmten Voraussetzungen Entschädigungszahlungen“, weist Dr. Kneißl abschließend auf eine weitere Vorgabe hin.

Kostenlosen Katalog
anfordern

Tel. 0049 8725 / 9685-20 oder
pferde@feuchtgruber.eu



Innenboxen



Außenboxen



Paddocks



Laufstallsysteme

Ein Stück Western-Historie:



Der Kiger Mustang

Die wilden Pferde Nordamerikas sind unter dem allumfassenden Begriff der „Mustangs“ bekannt und berühmt geworden; sogar Legenden spinnen sich um diese Tiere, die heute in der freien Wildbahn vom Aussterben bedroht sind (der „Westernreiter“ berichtete, siehe Ausgaben 10/2009 und 01/2010).

Jedoch: Mustang ist nicht gleich Mustang! – Unter den wilden Pferden gibt es in ihrem Exterieur, ihrer äußeren Erscheinung und ihren Eigenschaften teilweise starke Unterschiede und Abweichungen, die vor allem regional ausgeprägt sind: Im Laufe von Jahrzehnten und Jahrhunderten entwickelten sich die wilden Pferdeherden durch äußere Einflüsse oft in verschiedene Richtungen – zum Beispiel in Abhängigkeit des Pferdmaterials, das nach und nach integriert wurde, oder auch in Abhängigkeit der räumlichen Nischen, die sich einzelne Wildpferdeherden als Lebensraum aussuchten.

In Fachkreisen werden daher mehrere Mustang-Untergruppen unterschieden. Eine davon ist der Kiger-Mustang:

Wie alle Mustangs stammen auch die Kiger-Mustangs von verwilderten spanischen Pferden ab, die mit den ersten Entdeckern nach Nordamerika kamen und die Basis aller Wildpferdeherden bilden, die sich von Mexiko bis Canada bis zu einer Stärke von Hunderttausenden, wenn nicht Millionen Exemplaren verbreiteten. Doch bei den spanischen Pferden blieb es natürlich nicht: Mit Ankunft weiterer Pferde aus den europäischen Ländern vermischten sich die spanisch geprägten Wildpferdeherden mit vielerlei Fremdbluteinflüssen.





Nur in wenigen, meist unzugänglichen Gegenden konnte sich der spanische Mustang mehr oder weniger rein erhalten. Zu diesen außergewöhnlichen Wildpferdegruppen, die sich in ihrer ursprünglichen Form beinahe völlig erhalten konnten, gehört der Kiger-Mustang. Entdeckt wurde der Kiger Mustang im südöstlichen Oregon. Bei einem Roundup im Jahr 1977 wurden im entlegenen und schwer zugänglichen Gebiet „Beatys Butte“ zwei isolierte Mustang-

Der Kiger Mustang Merkmale und Eigenschaften

Die Kiger Mustangs sind die homogenste wildelebende Herde in den USA. Sie sind im Stockmaß in der Regel größer als 1,40 m – bei guter Fütterung in Menschenhand oft auch 1,50 m und mehr. Sie haben einen mittelgroßen Kopf, der oft das typische konvexe Profil des iberischen Pferdes aufweist. Der Hals ist kräftig und bei Hengsten stolz gebogen. Die Kruppe ist schräg, meist mit relativ niedrigem Schweifansatz. Der Kiger Mustang hat sehr harte Hufe, starke Beine und einen kräftigen Rücken. Kiger Mustangs sind braunfalb oder graufalb (dun oder grulla), seltener auch rotfalb (red dun), mit oft stark ausgeprägten primitiven Markierungen wie Zebrastreifen, Aalstrich, gerahmte und gestreifte Ohren sowie zweigetönte Mähne und Schweif als Fortsetzung des Aalstrichs, ähnlich den Sorraia- Pferden. Kiger Mustangs sind in der Regel sehr agil und intelligent, ausdauernd und enorm trittsicher. In der Reiterei kennt ihre Vielseitigkeit kaum Grenzen; sie besitzen die Athletik für Reining, die Schnelligkeit und Wendigkeit für Barrel Racing und die Eleganz für die Dressur. Obwohl sich der Kiger Mustang sehr gerne dem Menschen anschließt, sollte die Natur des Wildpferdes in ihm jedoch nicht unterschätzt werden. Einmal solide ausgebildet, ist er aber ein verlässlicher und angenehmer Turnier- und Freizeitkamerad. Seine Gutmütigkeit, der Arbeitswille und die Neugierde machen ihn auch zum idealen Freizeit- und Turnierpferd.

Erste Kiger Mustangs in Deutschland: Die Classic Kiger Mustang Ranch

Die Classic Kiger Mustang Ranch in der Nähe von München hat sich zum Ziel gesetzt, den ursprünglichen Kiger weiterzuzüchten und zu erhalten, aber auch, ihn einem interessierten Publikum vorzustellen und bekannter zu machen, um das Interesse für diese besonderen Pferde zu wecken.

Bereits 2008 wurde der erste Kiger Mustang-Hengst durch Sandra Auer, Betreiberin der Classic Kiger Mustang Ranch, aus den USA importiert, 2009 folgte die erste Stute. Seither ist noch eine weitere Stute nach Deutschland gefolgt.

Am 27. Juli 2010 ist schließlich das erste Kiger Mustang-Fohlen in Deutschland zur Welt gekommen. CK Splendid Shadow ist ein kerngesundes, temperamtvolleres Stütchen, das die Hoffnungen der Züchterin Sandra Auer mit ihren ausgeprägten Kiger Mustang-Merkmalen voll erfüllt hat.

Die Classic Kiger Mustang Ranch ist die bislang einzige Zuchtstätte dieser besonderen Pferde in Deutschland; im weiteren Europa existiert lediglich noch eine weitere Zucht in Schweden mit zwei Stuten und einem Hengst. In Norddeutschland befindet sich außerdem eine Zucht im Aufbau, aktuell sind im August drei Stuten gelandet, die dem Gestütshengst der Classic Kiger Mustang Ranch, CK Totally Tucker, zugeführt werden sollen.

Doch auch die Classic Kiger Mustang Ranch möchte sich in Zukunft noch vergrößern: „Im Rahmen eines USA-Aufenthalts habe ich diese tolle Rasse kennengelernt, und komme seitdem nicht mehr davon los“, so Züchterin Sandra Auer. Für das nächste Jahr ist der Import einer weiteren Stute geplant, die ebenfalls mit CK Totally Tucker angepaart werden soll.

Für CK Totally Tucker steht aber nicht nur das Deckgeschäft auf dem Programm – er soll in Deutschland beweisen, dass der Kiger Mustang nicht nur als Freizeitpferd, sondern auch als Partner im Sport sehr geeignet ist. So befindet sich der Hengst momentan in Grundausbildung bei Berni Ostermaier, einem Trainer mit Mustang- Erfahrung. Hier zeigt der Hengst sein Potenzial und lässt viel hoffen, so dass für 2011 Turnierstarts und andere öffentliche Auftritte geplant sind, um die Rasse einem breiten Publikum vorzustellen und bekannter zu machen.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage von Sandra Auers Classic Kiger Mustang Ranch: www.ckm-ranch.de

Herden gesichtet, die starke iberische Merkmale aufwiesen und dem so gut wie ausgestorbenen Sorraia-Pferd, das als Urform des iberischen Wildpferdes gilt, auffallend ähnlich sahen. Ihr Markenzeichen war unter anderem auch die Farbe: Sie waren alle Duns oder Grullas. Die Verbindung zwischen dem Kiger Mustang und dem fast ausgestorbenen Sorraia konnte zwischenzeitlich durch Hardy Oelke anhand von

DNA-Tests im Institut für Molekulargenetische Diagnostik (heute Certagen) wissenschaftlich nachgewiesen und bestätigt werden.

Nachdem man den besonderen Wert der gefangenen Mustangs von Beatys Butte erkannt hatte, wurden die Pferde in ein besser zugängliches, aber eingezäuntes Gebiet nahe der Kiger Gorge in den Steens Mountains umgesiedelt, um sie von Fremdbluteinflüssen zu schützen. ▶

Take care of your horse's back!

www.westernsaddle.de



Später wurde auf dem nahegelegenen Riddle Mountain eine zweite Herde etabliert.

Die Kiger Mustangs gehören seitdem zu den begehrtesten nordamerikanischen Wildpferden, die kaum Probleme haben, im Falle eines Round Ups neue Besitzer zu finden. In den Anfängen der Mustang-Versteigerungen wurde per Los entschieden, wer in welcher Reihenfolge einen Kiger adoptieren durfte und wer die erste, zweite oder dritte Wahl bekam; erst später ging man zur offenen Versteigerung für die Meistbietenden über. Während die Gebühr für die Adoption eines wilden Mustangs normalerweise bei 125,- Dollar liegt, kommen Kiger Mustangs nicht selten auf mehrere Tausend Dollar Adoptionsgebühr.

Die Erhaltung des Kiger Mustangs als einem der letzten und reinsten Spanish Mustangs ist von großer Bedeutung. Weltweit gibt es derzeit ca. 1500 registrierte Kiger Mustangs. Heute leben mehr Kiger Mustangs in Privathand als in freier Wildbahn; in Oregon leben die Kigers weiter-



Der Deckhengst „CK Totally Tucker“ steht auf dem Gestüt „Classic Kiger Mustang Ranch“ in der Nähe von München.

hin in den beiden erwähnten Herden im Kiger Mountain- und Riddle Mountain-Gebiet. In freier Natur lebend gibt es nur noch geschätzte 100 Pferde – insbesondere das rigorose Management der Pferdeherden durch die zuständige amerikanische Behörde, das Bureau of Land Management, hat zu einem Rückgang der Zahlen beigetragen.

Gleich mehrere Stammbücher (sogenannte „Registries“) gibt es für die Kiger Mustangs, die sich um eine ordentliche „Inventur“ und Sicherung des Pferdebestands bemühen. Von Ihnen ist die Kiger Mesteno Association die älteste Vereinigung, die sich dieser Pferde angenommen hat. Alle eingetragenen Pferde müssen auf wilde Tiere aus der Kiger Mountain- oder der Riddle-Herde zurückgehen, nur dann kann ein Pferd als wahrer Kiger Mustang gelten.

Der Kiger Mustang wurde übrigens erst richtig bekannt durch den Film „Spirit-der wilde Mustang“ – als Zeichenvorlage diente ein Kiger Mustang. ■

Mustangs – die wilden Pferde Nordamerikas: Exklusiv ein Kalender in Deutschland erhältlich!

The Cloud Foundation – 2011 Calendar by Carol Walker featuring „The Mccullough Peaks Herd“

Exklusiv in Deutschland, direkt aus den USA ist erstmals für 2011 ein Kalender mit wunderschönen Motiven aus dem Leben der Wildpferde Nordamerikas erhältlich. Die Fotografin Carol Walker, selbst eine große Fürsprecherin der Mustangs, setzt in diesem Kalender die Mccullough Peaks Herd in Szene und rückt sie in den Mittelpunkt der Betrachtung:

Die Mccullough Peaks-Mustangs finden sich im nördlichen Wyoming, in der Nähe der „Rodeohauptstadt“ Cody. Die extrem farbenfrohen Wildpferde leben dort auf einem knapp 48.000 Hektar großen Areal noch in völliger Freiheit und Selbstbestimmtheit.

Carol Walker zeigt in diesem ganz besonderen Kalender faszinierende Ausschnitte aus dem Leben der Mccullough Peaks Herd. Jeder Monat bildet aufregende Momentaufnahmen aus dem Alltag der wilden Pferde ab und fängt dabei auf faszinierende Art und Weise die Schönheit und Verletzlichkeit der stolzen Tiere ein. Das mit vielen kleinen Bildern unterlegte Kalendarium bietet dabei auch noch genug Platz für Notizen und Anmerkungen.

Diese Aufnahmen geben Hoffnung, dass die Mustangs noch lange Zeit die Prärien und Berge Nordamerikas bevölkern werden. Aktuell ist ihr Überleben in freier Wildbahn jedoch nicht sicher: Derzeit gibt es im Mccullough Peak-Distrikt nur noch ca. 125 der stolzen Wildpferde, nachdem bei einem Roundup im Oktober 2009 viele Tiere der Mccullough Peaks-Herd eingefangen und in staatliche Auffangstationen gebracht worden sind.

Beim Erwerb des Kalenders helfen Sie beim Schutz der Mustangs mit – Carol Walker spendet die Hälfte der Erlöse aus dem Kalenderverkauf an „The Cloud Foundation“, einer Vereinigung, die sich für den Schutz und Erhalt dieser und anderer Wildpferdeherden in den USA einsetzt.



Mehr über Carol Walker erfahren Sie auch www.wildhoofbeats.com (dort können auch Drucke der Fotos erworben werden). Wenn Sie sich über die „Cloud Foundation“ informieren wollen, schauen Sie im Internet auf die Seite www.thecloudfoundation.com.

Format: ca. 30,5 cm x 30,5 cm,
aufgeklappt ca. 30,5 cm x 61 cm
Preis: 19,90 Euro zzgl. Versandkosten

Der Kalender ist exklusiv in Deutschland zu beziehen über www.westernsaddle.de
Bernd Böse, Häuser Weg 23, 57537 Wissen
Telefon: 02742/723344, Fax: 02742/723355
E-Mail: info@westernsaddle.de



Pferdemedailien

EWU-Pferdemedailien: Royal Rietta

Liebe auf den ersten Kick

Die 11-jährige Quarter Horse-Stute „Royal Rietta“ krönte eine überaus erfolgreiche Turniersaison mit der goldenen EWU-Leistungsmedaille in Western Pleasure. Die Medaille in Silber hat sie bereits in den Disziplinen Western Riding und Western Horsemanship erreicht. In der bronzenen Farbe hängt sie außerdem für die Disziplin Super Horse bereits im Schrank. Doch die Karriere der kleinen Fuchsstute scheint trotz der vielen Erfolge, die sie mit ihrer Besitzerin Viktoria Zehetmeier hat, den Höhepunkt noch nicht erreicht zu haben.



Schon seit ihrer Jugend ist Viktoria Zehetmeier aus dem bayerischen Goldau im Westernsattel zu Hause. Große Erfolge auf Turnieren konnte sie mit ihrer Stute „Bubbles del Rio“ bereits verbuchen, doch wollte Viktoria ihre Stute langsam in Ruhestand schicken, so ging sie auf die Suche nach einem Nachwuchspferd.

Die Stute Royal Rietta – kurz „Roy“ genannt – war das erste Pferd, das sie sich auf der Suche nach einem Nachfolger für „Bubbles del Rio“ angesehen hatte. Die Fuchsstute war noch nicht ausgebildet, wurde deshalb in der Bahn frei laufen gelassen und Viktoria arbeitete mit ihr ein wenig an der Hand, um sie kennenzulernen. Da in der Umgebung jedoch Kinder spielten und Hunde bellten, Viktoria dann auch noch die Aufmerksamkeit des Pferdes forderte, war dies der jungen Stute wohl doch zu viel, so dass sie nach Viktoria trat und sie am Knie traf. Der Besuch war somit schnell beendet, doch das Pferd ging Viktoria nicht mehr aus dem Kopf. Einige Tage später wurde der Züchter von Royal Rietta also angerufen und dem Kauf des Pferdes zugestimmt.

An Roys drittem Geburtstag wurde die Stute in den heimatischen Stall gebracht. Die junge Fuchsstute lebte sich schnell ein und war stets neugierig und wissbegierig. Damit war die Ausbildung des Pferdes nicht besonders schwierig für Viktoria. Trotz des Huftritts am ersten Kennenlerntag hatte die Stute während der gesamten Grundausbildungszeit kein einziges Mal mehr geschlagen oder auch nur im Ansatz gebuckelt. So war „die Kleine“, wie Viktoria ihr Pferd gerne nennt, schnell auch auf Turnieren zu Hause. Noch im selben Jahr starteten Viktoria und die damals dreijährige Roy bereits die ersten Jungpferdeprüfungen. Dabei war es Roy stets voll-

kommen egal, ob sie auf dem elterlichen Hof in der Halle trainiert wurde oder auf einem fremden Turnierplatz ihre Leistung abrufen sollte.

Schon früh zeigte Roy ihr Allround- und Wechseltalent. Durch die gleichmäßigen, taktreinen Bewegungen hat Viktoria das Pferd verstärkt in Richtung Western Horsemanship und Western Riding trainiert. Aus dem ursprünglich geplanten Reiner wurde also ein astreiner Allrounder. In den folgenden Jahren heimste das Paar einen Turniersieg nach dem anderen ein. Neben den vielen bayerischen und deutschen Meistertiteln in den Disziplinen Western Horsemanship, Western Riding, Super Horse und Western Pleasure war Viktorias größter Erfolg sicherlich der Sieg auf der Americana 2008 in der Disziplin Western Riding. Zudem gab es einen dritten Platz in der Western Pleasure und einen sechsten Rang in der Super Horse. Seit dem Jahr 2003 ist Royal Rietta zusammen mit Viktoria immer in mindestens ein Finale eingezogen - sowohl in der Jugend als auch bei den Erwachsenen.

Mittlerweile ist Roy 11 Jahre alt und die Stute ist immer noch sehr verspielt. Sie lässt sich durch nichts aus der Ruhe bringen und ist nach so langer Turnierzeit immer noch nicht müde, ihr Bestes in allen Sparten zu geben, erzählt ihre 24-jährige Besitzerin.

Viktoria, die als Steuersekretärin beim Finanzamt arbeitet, trainiert auf dem elterlichen Hof in Goldau bei Heldenstein Reiter und Pferde. Für weitere Hobbys bleibt da wenig Zeit, zumal für Roy auch noch Zeit zum Trainieren übrig sein sollte. Doch egal, ob Viktoria mit ihr ins Gelände geht oder am Platz trainiert - es macht ihr immer viel Spaß, das Pferd zu reiten. „Sie ist immer ehrlich und treu und ich kann mich immer auf sie verlassen“ beschreibt sie ihre Stute. So wird man das Paar sicherlich noch etliche Jahre auf den Turnierplätzen antreffen, denn der Karrierepfad scheint noch lange nicht erreicht.

Renate Ettl

**Wir haben das Original -
Ihr führender Fautras-Partner in Deutschland!**

Thomas Mayr Pferdeanhänger

2-, 3- und 4- Pferdeanhänger
in Schrägstellung und
Fahrtrichtung, auch andere
Hersteller auf Anfrage!

**Mandlach 1
86554 Pöttmes
Tel. 08253 - 7408**

www.fautras-bayern.de

pferderecht

Susanne Güldenpfennig-Hinrichs

ihres Zeichens Rechtsanwältin und Notarin, ist als Juristin spezialisiert auf Pferderecht.

Seit 1995 bearbeitet Susanne Güldenpfennig-Hinrichs Pferdesachen; vor allem seit der Schuldrechtsreform ist sie fast ausschließlich in diesem Bereich tätig und übernimmt bundesweit und international Fälle.

Dass die Juristin Pferdehalter mit fachlicher Kompetenz beraten kann, ist kein Zufall: Von Kindesbeinen an bis heute ist sie aktive Reiterin – momentan bereitet sie zwei Araber auf internationale Distanzritte vor – und kann damit über 30 Jahre Pferdeerfahrung aufweisen. Seit 1990 betreibt sie eine Deckstation mit drei Hengsten der Rasse Mangalarga Marchador. Außerdem gehören ihr noch drei Araber, und bis vor kurzem auch ein Quarter Horse.

Mit diesem Hintergrund ist klar, dass Susanne Güldenpfennig-Hinrichs im Sinne des Tierschutzgesetzes arbeitet und kein Pferd bei ihr als „Sache“ abgestempelt wird.



Susanne Güldenpfennig-Hinrichs auf einem Distanzritt

Aktuelles Urteil zum Pferdeverkaufsrecht

Das Amtsgericht Hildesheim sowie das Landgericht Hildesheim hatten kürzlich über folgenden Fall zu entscheiden:

Die Parteien schlossen einen Pferdekaufvertrag über eine Friesenstute zum Kaufpreis von 3.800,00 Euro. Die Käuferin, in diesem Fall auch die Klägerin, erklärte den Rücktritt vom Kaufvertrag und forderte die Beklagte auf, das Pferd abzuholen gegen Erstattung des Kaufpreises. Die Beklagte bestritt die Mangelhaftigkeit, insbesondere das von der Klägerin behauptete Hechtgebiss bei dem streitbefangenen Pferd und bot ihr eine gleichwertige Jungstute zum Austausch an. Des weiteren wurde darüber gestritten, ob das Pferd zu Zuchtzwecken gekauft wurde oder nicht.

Zu den Entscheidungsgründen führte das Amtsgericht Hildesheim folgendes aus:

Die Klägerin hat gegenüber der Verkäuferin keinen Anspruch auf Rückabwicklung des Kaufvertrages. Die Voraussetzungen für einen Rücktritt vom Kaufvertrag sind nach der Argumentation der Klägerin nicht gegeben. Gemäß §§ 437, 439, 440 und 281 BGB kann der Käufer vom Kaufvertrag zurücktreten, wenn die Kaufsache mangelhaft ist und eine Nacherfüllung entweder fehlgeschlagen, nach Fristsetzung nicht erfolgt oder die Nacherfüllung dem Käufer unzumutbar ist. Nach dem Ergebnis der Beweisaufnahme konnte zwar zugunsten der Klägerin unterstellt werden, dass das Hechtgebiss bei dem streitbefangenen Pferd einen Mangel darstellte. Dies war jedoch nebensächlich, da die Klägerin eine Nacherfüllung, die ihr die Beklagte anbot, ausschlug, obwohl diese für sie zumutbar war.

■ 1. Die Verkäuferin hat der Klägerin ein anderes Pferd im Austausch für das streitbefangene Pferd angeboten, das nach der von der Klägerin aufgestellten Kriterien vergleichbar war. Dies hat ein Sachverständiger festgestellt. Soweit die Klägerin bestreitet, dass es sich bei dem Austauschpferd um ein gleichwertiges Pferd gehandelt habe, ist ihr zwar grundsätzlich nicht verwehrt, den diesbezüglichen Sachvortrag der Beklagten mit Nichtwissen zu beantworten. Der Behauptung, die Nachlieferung sei unzumutbar gewesen, ist damit aber nicht Genüge getan. Für die

Unzumutbarkeit der Nachlieferung ist der Käufer darlegungs- und beweisbelastet. Ein Mangel der Vergleichbarkeit ist in der Regel aber nur unter Konkretisierung auf eine bestimmte Sache, ein bestimmtes Tier, zu substantiieren. Dazu wurde jedoch nichts weiter vorgetragen oder bewiesen.

■ 2. Die Klägerin kann sich auch nicht auf einen Vertrauensverlust berufen. Im Falle einer vorausgegangen Verschleierung oder gar Täuschung kann sich der Käufer zwanglos auf die Unzumutbarkeit der Nacherfüllung berufen. Ein solcher Sachverhalt war aber nicht gegeben. Die Gebissanomalie des Pferdes war ein erkennbarer Mangel, der auch nicht verschleiert worden ist. Bei der Vorstellung des Pferdes hätte ein Blick ins Pferdemaul den Mangel offenbart. Auch wenn der Sachverständige nachvollziehbar dargelegt hat, dass eine solche Überprüfung nicht üblich ist, so liegt sie aber doch nicht fern, zumal die Klägerin vorgetragen hatte, das Tier zur Zucht zu verwenden. Das Hechtgebiss hätte auch schon auffallen können, wenn das Pferd einige Momente bei der Futteraufnahme beobachtet worden wäre. Der Beklagten kann jedoch auch nicht vorgeworfen werden, die Friesenstute überhaupt ohne Hinweis auf den streitigen Mangel zum Kauf angeboten zu haben. Die Klägerin hat nicht bewiesen, dass der Beklagten der Mangel bereits bekannt gewesen sei. Sie unterstellt dies. Die Beklagte hat diese Kenntnis mit Bestreiten des Mangels in Abrede genommen. Wie der Sachverständige überzeugend ausgeführt hat, wird die streitgegenständliche Gebissanomalie bei weiblichen Tieren schon nicht bewertet. Die Erkennbarkeit des Mangels erlaubt aber auch nicht zwangsläufig die Unterstellung, der Mangel sei auch bereits erkannt worden. Der Sachverständige folgert, dass spätestens beim Aufziehen einer Trense die Gebissanomalie Hechtgebiss zu Tage trete. Indessen ist das betreffende Pferd nach den Ausführungen des Sachverständigen mit 1,5 Jahren ein einem Alter veräußert worden, in dem ihm eine Trense noch nicht gegeben worden war. Nach allem dem ist kein Grund für die Unzumutbarkeit der Nachlieferung vorgetragen. Ohne eine weitergehende Überprüfung der Ersatzlieferung hätte die Klägerin vom Kaufvertrag nicht zurücktreten können. Die Klage war deshalb abzuweisen.

Dieses Urteil ist vom Landgericht Hildesheim vollumfänglich bestätigt worden.

Fazit:

Bei jeder Rückabwicklung eines Pferdekaufvertrages muss sorgfältig überprüft werden, ob nicht die vorrangige Nacherfüllung zunächst durchzuführen ist, anderenfalls die Gefahr besteht, dass eine Rückabwicklungsklage abgewiesen wird.

Susanne Güldenpfennig-Hinrichs, Hameln
Rechtsanwältin



Rechtsanwälte Güldenpfennig
Drei Anwälte in Sachen "Pferderecht"

Jahrelange Prozessenerfahrung - spezielle juristische und veterinärmed. Kenntnisse
"Wir treten bei allen Anz., Land- und Oberlandesgerichten im Bundesgebiet auf"

Geltinger Straße 36 • 31705 Hildesheim
Telefon 051 31 - 9 47 30 und Fax 051 31 36 • www.gpffhn.de



42.200 Besucher im Messezentrum Augsburg tauchen in den American Life Style ein:

Americana bestätigt ihren Status als „Mekka des Westernreitens“

Bernard Fonck siegt auf Sail On Top Whizard in der mit 44.444,44 Dollar dotierten Bronze Trophy / Michael Baker gewinnt auf Little Foxy Boon EM-Cutting / Gesamt 180.000 Dollar Preisgeld / Abendshows der Extraklasse

Die Americana rief, und 42.200 Besucher strömten durch die Kassenhäuschen. Erneut waren natürlich auch die Cracks der Szene aus Sport und Zucht vor Ort. Und mit ihnen natürlich die eigentlichen Hauptdarsteller: Pferde der Extraklasse, die ihre Reiter zu Höchstleistungen anspornten und die Fans auf den Tribünen schwärmen ließen. Die Americana schaffte es, den eigenen Standard der Extraklasse in diesem Jahr noch einmal nach oben zu schieben; dies auch dank der neugebauten Hauptarena.

Wieder hochkarätiger Spitzensport auf der Americana mit einigen der besten Westernreiter aus Europa und den USA

400 Reiter aus 16 Ländern traten in 32 sportlichen Entscheidungen an. Dabei ging es um 150.000 Euro (180.000 Dollar) Preisgeld sowie elf Europameistertitel und andere wichtige Auszeichnungen. Die höchstdotierte Prüfung war die Westerndressur NRHA Bronze Trophy Open. Bei dieser Reining ging es um 44.444,44 Dollar added. Es gewann der favorisierte Belgier Bernard Fonck. Nach einem vierten Rang in der Qualifikation steigerte er den Quarter Horsehengst Sail On Top Whizard im Finale auf 221 Punkte. Damit wiederholte Fonck seinen Sieg in einer der höchstdotierten Reining-Prüfung der Welt: 2008 hatte er in Augsburg auf BA Reckless Chic die Nase vorne gehabt. Grischa Ludwig, der Bronze-Trophy-Sieger aus dem Jahr 2000, sicherte sich in diesem Jahr bei der Americana den zweiten und dritten Rang: Der Publikumsliebling führte Hollywood Yankee Kid (220) und



Grischa Ludwig auf HOLLYWOOD YANKEE KID

Cruisin In Starstyle (218,5) auf das Treppchen. Auch einige der wichtigen Rinderklassen wurden im Rahmen der Abendshows ausgetragen. In diesem Jahr kamen 700 Rinder zum Einsatz – so viele wie noch nie. Sie boten den Reitern spannende Zweikämpfe. Im Cutting holte sich Michael Baker auf Little Foxy Boon den Titel des Europameisters. Er kam in zwei Vorläufen und dem abschließenden Finale auf gesamt 431 Punkte. Von internationaler Bedeutung ist auch die Reined Cow Horse Futurity. Bei diesem Nachwuchschampionat für „Rinderperde“ treten die Starter in drei verschiedenen Disziplinen an. Es gewann der US-Amerikaner Jimmy A. Flores auf Hotroddersidquixote mit 430 Punkten. Dahinter platzierte sich der Italiener Markus Schöpfer mit Remedy The Roan (426) sowie Shine Like A Babe (425,5).



Carolin Lenz auf Lil Freckled Playboy

Neben den rasanten Prüfungen in der Reining und in den Rinderklassen kamen auf der Americana aber auch die Freunde der „langsamen“ Klassen voll auf ihre Kosten. So z.B. in dem auf der Americana traditionell hoch gehandelten World Open Trail, den Carolin Lenz auf Lil Freckled Playboy mit überirdischen Leistungen in Vorlauf und Finale gewann. Der mit 5.000 Euro added dotierte Trail Open bei der Americana ist der Trail mit Europas höchstem Preisgeld. Entsprechend klasse sind in Augsburg traditionell nicht nur die Starterfelder, sondern auch die Ansprüche des Parcours sowie die Leistungen der Reiter.

In den Western Pleasure-Prüfungen ging in diesem Jahr kein Weg an Sabine Lohninger mit dem 15-jährigen Paint Horse-Wallach Little Magic Mexx vorbei – sie gewannen die Masters Western Pleasure und wurden zudem Americana-Europameister in dieser Disziplin.



Als Klasse für sich in der Superhorse präsentierten sich Sita Stepper und Doc Smokey Dry, diese höchstdotierte Superhorse-Prüfung Europas mit einem Top-Score von 147,5 für sich entscheiden konnte.

Die erfolgreichste Reiterin der Americana 2010, gemessen an der Anzahl und Farbe der Schleifen, ist jedoch eine Jugendliche: Sophia Raschat lieferte mit Profitableinvestment Spitzenleistungen in vielen Klassen und holte sich die Siegerschärpen in der Western Pleasure Youth, Trail Youth und Western Riding, zudem konnten diese beiden in mehreren Disziplinen weitere Schleifen sammeln. Was für eine tolle Leistung!



Sophia Raschat auf PROFITABLEINVESTMENT

Abendshows der Extraklasse: Eselflüsterer wird Publikumsliebling / „Tarzan“ Grischa Ludwig rettet seine „Jane“ Torsten Gärtner im Dschungeloutfit

Die beiden Abendshows der Americana waren die versprochen Höhepunkte der fünf Tage: Das „Reining und Cow Horse Festival“ sowie das „Cutting Spectacular“ begeisterte vor ▶

ausverkauften Rängen. Nicht nur die oben erwähnten sportlichen Top-Entscheidungen der Extraklasse wurden hier ausgetragen, sondern es gab auch Unterhaltung der Superlative. Das Publikum erkor den Esel zum Liebling: Was Laurant Jahan von der Tao Horse Show zeigte, war so ungesehen. Drei Jahre lang hatte er für die Americana trainiert: jetzt war die Show perfekt: Esel im spanischen Schritt und als Sofa „tot“ auf dem Rücken liegend. Auch die Kosaken aus der Ukraine begeisterten mit atemberaubenden Stunts auf ihren pfeilschnellen Pferden. Oder die Akteure aus Südfrankreich mit einem echten Chuck Waggon und einer ungarischen Post mit sechs Pferden.

Begeisterung erntete auch das Miniatur-Pferd Rasputin – Hin und weg war das Publikum, als Rasputin mit seinen 67 Zentimetern an der Hand seines Besitzers nicht nur Kunststücke, sondern sogar Lektionen der Hohen Schule über der Erde vorführte. Weitere Freiheitsdressuren sorgten für Staunen: Ein Pferd, das mit seinem Menschen auf einer Wippe Kunststücke vorführte oder ein Schimmel, der Tritte in den Allerwertesten verteilte und apportieren konnte – einfach erstaunlich, was mit Pferden alles möglich ist!

Ein Highlight in der Abendshow am Samstag waren sicher auch die Auftritte der „Best Of Freestyle Reining“: Die Siegerin der Freestyle Reining Non Pro, die erst 13-jährige Veronika Haberl mit Admiral, begeisterte das Publikum noch einmal für sich in ihrem Kostüm als Deutschland-Fan und zeigte ohne Sattel und Zaumzeug, nur mit Halsring ausgestattet, Auszüge aus ihrer Freestyle Reining. Auch der Gewinner der Open Freestyle Reining, Ricky Bordignon auf The Little Fighter, zeigte noch einmal seine musikalische Einlage als „Elvis“ und rockte damit die Abendshow.



Sabine Lohninger auf LITTLE MAGIC MEXX

Doch dann wurde das „Überraschungspaket“ ausgepackt: Als Tarzen verkleidet lieferte Grischa Ludwig auf Gunslider eine super Showeinlage – im Dschungeloutfit legte er los, um seine Jane zu retten, dargestellt von einem großbusigen Torsten Gärtner, der ebenfalls die Lacher auf seiner Seite hatte. Vielen Dank an Grischa und Torsten für diese großartige Showeinlage!

Messe zeigt sich in bestem Licht – Aussteller hoch zufrieden

Rund 250 Aussteller aus aller Welt präsentierten in der Messe Augsburg ein Angebot für Freizeit- und Westernreiter, das keine Wünsche offen ließ.

Immer mehr führende Unternehmen der Branche setzen nur noch auf Europas Nr. 1, hier machen sie die besten Geschäfte. Und dieses Mal waren sie noch besser, als vor zwei Jahren. Kein Wunder, dass der Bankautomat dieses Mal bereits am Samstag „leergeräumt“ war. „Eine absolute Top-Americana“ fasste Projektleiter Harald Grosse seine Eindrücke nach vielen Gesprächen mit Ausstellern zusammen. „Diese Americana 2010 war für viele Aussteller die



Ricky Bordignon auf THE LITTLE FIGHTER

beste aller Zeiten. Eine ganze Reihe von Ausstellern hat bedauert, keinen größeren Stand genommen zu haben, sie wollen ihre Fläche 2011 vergrößern.“ Die Americana als „die internationale Westernfachmesse“ ist ein Muss.

Americana Hengst-Promotion: Top-Westernhengste Europas begeistern das Publikum

Neben Spitzensport und Europas größter Branchenmesse wissen die Besucher auch das Informationsangebot der Americana sehr zu schätzen:

Vor vollen Rängen fand die Hengstpromotion statt; ausnahmslos Top-Hengste standen im Scheinwerferlicht der Arena, um sich den Zuschauern live und in Farbe zu präsentieren – ein Mekka für alle Zuchtinteressierten und Fans der Westernpferderassen; denen das Herz sicherlich höher schlug bei diesem Anblick! Fachsimpeln und Vergleiche ziehen, Staunen und Genießen war hier für die Zuschauer angesagt. Da befand sich Zuchtmaterial in der Arena, das in dieser



Malte Döring auf KISS MY CAT

Konzentration Ihresgleichen in Europa sucht. Im Scheinwerferlicht der Arena wurden 14 Quarter Horses und ein Appaloosa vorgestellt: ARC Ima Lonesome Lena, Boons Royal Legacy, Coeur D Wright Stuff, Cruisin In Starstyle, Dream Cowboys (Appaloosa), Footworks Finest, Gunslider, Hollywood Yankee Kid, Hot Smokin Chex, Lil Peppy Dun It Right, Mr Dual Spring, OT Taris Dun It, Playin Haida, Reds Gonna Rein und Steady Nic Olena.

Zwei weitere Hengste waren zwar nicht „persönlich“ anwesend, wurden dafür aber nahezu in Lebensgröße auf der Leinwand präsentiert: Shiners Vintage und Doctor Zip Nic – dieser sollte aufgrund des Einsatzes in Kentucky nicht noch nach Augsburg transportiert werden sollte, wie Trainerin Sylvia Rzepka erklärte.

Top-Rahmenprogramm: Americana-Forum, Red Grizzly Saloon und vieles mehr

Im „Western Forum“ plauderten die Stars der Szene wie Ute Holm und Uwe Röschmann (Cutting), Vern Sapergia, Sylvia Rzepka, Grischa Ludwig und Nico Hörmann (Reining), Markus Häberlin (Western Riding) und Philipp Martin Haug und Markus Schöpfer (Working Cow Horse) aus dem Nähkästchen. Die EWU Bayern informierte über die Gymnastizierung und All-around-Ausbildung des Westernpferdes. Daneben präsentierten sich hier auch eine Reihe von Vereinen und Verbänden. Auch Parelli ist mit einem eigenen Vorführung vertreten.

Bereits vom ersten Tag an herrschte im legendären „Red Grizzly Saloon“ dichtes Gedränge bis spät in die Nacht. Und das ist kein Wunder: In echter Saloonatmosphäre gab es hier Countrymusik vom Feinsten. Dieses Jahr standen die Top Bands „The Good Brothers“ aus Kanada (Country, Bluegrass, Folk) und die „Diamond Wranglers“ (traditionelle und moderne Countrymusik) aus Kansas auf der Bühne. Gespielt wurde bis Mitternacht, am Freitag und Samstag sogar bis 2 Uhr morgens!

Die beste Nachricht: Die nächste Americana ist schon im nächsten Jahr!

Das nächste Mekka des Westernreitens wird schon im nächsten Jahr wieder stattfinden. Und zwar vom 31. August bis 4. September 2011!

Die wichtigsten Ergebnisse der Americana finden Sie auf Seite 26.

Fotos: Art & Light Photography

★ ★ ★ ★ ★
PROFI-TACK.de

WWW.

Telefon: 04206-447919 · service@profi-tack.de

...der Decken-Profi!

Horseware
Rhino Wug

139,-



Rambo
Quarter Horse
Turnout

159,-



Bucas
Freedom
Turnout

59,-



Bucas
Irish Turnout
High Neck

89,-



Horseware
Amigo
Turnout

99,-

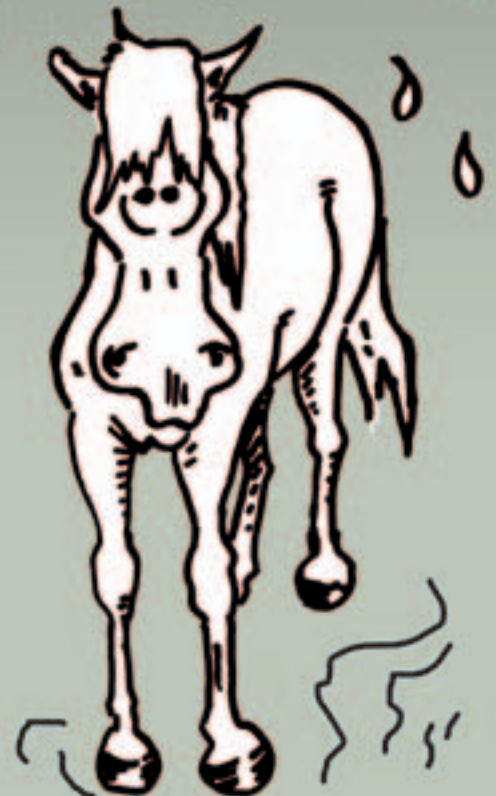


Bucas
Smartex Rain

169,-



Träum' nicht,
schau bei
Profi-Tack!



Ergebnisse Bronze Trophy Non Pro			
Pl.	Pferd	Reiter	Nat.
1	CUSTOM BLACKBERRY	Riccardo Abati	ITA
2	RS CRASSAN MORE	Claudio Risso	ITA
3	CHIC N ROOST	Andrea Castrucci	ITA
3	FROZEN DRY MILE	Maurizio Ferrarol	ITA
5	MRH CHISUM	Andrea Castrucci	ITA
5	OAK DAY ENTERPRISE	Sabrina Adam	GER
7	NU REDSKLENA DELMASO	Birgit Wenninger	GER
7	GENUINE SECOLO	Chiara Bartoletti	ITA
7	ARC IMA LONSOME LENA	Birgit Schäfer	AUT
10	MOMS LIL RUFFIAN	Michael Jungfer Schubert	GER
11	SES TUCKRS FLASHY	Ulrike Schmidl	GER
12	KEENS LITTLE LEO	Stefanie Endt	GER
12	GUNNERSAURUS REX	Sandra Wagner-Mannes	GER
14	CODY ROOSTER DELMASO	Klaus Lechner	AUT
15	GOLDEN WHEELING JAC	Alexander Gräber	ITA
Ergebnisse Bronze Trophy Open			
Pl.	Pferd	Reiter	Nat.
1	SAIL ON TOP WHIZARD	Bernard Fonck	BEL
2	HOLLYWOOD YANKEE KID	Grischa Ludwig	GER
3	CRUISIN IN STARSTYLE	Grischa Ludwig	GER
4	GREAT SUNBURST	Bernard Fonck	BEL
5	GK HOLLYWOODSHOWTIME	Rudi Kronsteiner	AUT
6	DUALIN FOR ME	Davide Brighenti	ITA
7	CONQUISTADOR PEARL	Gennaro Lendi	ITA
8	KAYSTEIN	Rudi Kronsteiner	AUT
9	SASSY KATIE PINE	Nico Hörmann	GER
9	DOCS TIVIO HANCOCK	Adriano Meacci	ITA
11	LENA CIELO JEWEL	Nina Lill	GER
12	JACS ON THE MOON	Gennaro Lendi	ITA
12	AGAZE JUICE	Rudi Kronsteiner	AUT
14	SHOWTIME GOTTA GUN	Adriano Meacci	ITA
15	PEANUTS KID	Sylvia Rzepka	GER
Ergebnisse European Championship Western Pleasure all ages			
Pl.	Pferd	Reiter	Nat.
1	LITTLE MAGIC MEXX	Sabine Lohninger	AUT
2	PROFITABLEINVESTMENT	Sophia Raschat	GER
3	REINVEST IN PEACHES	Jessy Goossens	AUS
4	ROYAL RIETTA	Viktoria Zehetmeier	GER
5	REDSMARTCHILIPEPPER	Markus Haeberlin	CH
6	SMELL HOT SMOKE	Marina Bogensperger	GER
7	DOC SMOKEY DRY	Sita Stepper	GER
8	ADMIRAL FLUMMI	Sandra Rohde	GER
9	MY BINGO BOGGIES NG	Alexandra Merz	GER
10	TOO GOOD TO BELIEVE	Sarah Posthoff	GER
Ergebnisse European Cutting Championship Open			
Pl.	Pferd	Reiter	Nat.
1	KISS MY CAT	Malte Döring	GER
2	TRR ROYAL SUN O LENA	Denis Pini	ITA
3	NEEDY TIMES	Markus Schöpfer	ITA
3	ACRES OF TIME	Jason Surles	USA
5	STYLISH BY CHOICE	Denis Pini	ITA
6	LITTLE BLUE PINAFORE	Andrea Santini	ITA
7	POWDER PUFF BOB	Uwe Niedostatek	GER
8	LITTLE FOXY BOON	Michael Baker	USA
9	LENAS STARFISH	Justin, Nicholas Di Santo	ITA

10	PEPONITAS LITT GIRL	Uwe Niedostatek	GER
10	SMOOTH COOL CAT	Uwe Röschmann	GER
12	ROOSTERS DREAM	Gerold Dautzenberg	AUT
Ergebnisse European Cutting Championship Non Pro			
Pl.	Pferd	Reiter	Nat.
1	BUDHA BOON	Celeste Berta	CH
2	BY CHOICE 395	Céline Harache	FRA
2	ACRES OF TIME	Annalisa Piazzi	ITA
4	BOTTLE BOMB	Valeria Sinico	ITA
5	LENA BY CHOICE	Lars Christiansen	DK
5	MH MILLIONHEIR BOUND	Florence Harache	FRA
7	TWIN PEPPY QUIXOTE	Stefano Chiari	ITA
7	BADGER SANDOCS BODEE	Daniel Harache	FRA
9	KISS MY CAT	Malte Döring	GER
9	MR SNAP SMART HUNTER	Riccardo Abati	ITA
9	NURSE FLETCH	Alain Boissier	FRA
12	TOM T HALLMARK	Andrea Pagani	ITA
12	A HOLLY BERRY	Linda Villing	GER
Ergebnisse European Reined Cow Horse Futurity Open			
Pl.	Pferd	Reiter	Nat.
1	HOTRODDERSIDQUIXOTE	Jimmy A. Flores	USA
2	REMEDY THE ROAN	Markus Schöpfer	ITA
3	SHINE LIKE A BABE	Markus Schöpfer	ITA
4	CD SHINETTE	Samuele Poli	ITA
5	MA STARFIGHTER	Markus Schöpfer	ITA
6	DUAL TAPPIS DIAMOND	Massimiliano Ruggeri	ITA
7	SEN ME CHEX	Patrick Sattler	GER
8	ACTION PLEASE	Maik Bartmann	GER
9	SUGS PEPTODOC	Arno Gorgasser	AUT
10	MISSYS MAGIC POTION	Christoph Seiler	CH
Ergebnisse EWU Superhorse			
Pl.	Pferd	Reiter	Nat.
1	DOC SMOKEY DRY	Sita Stepper	GER
2	ROYAL RIETTA	Viktoria Zehetmeier	GER
3	ML SAILYNN DIOAK	Markus Haeberlin	CH
4	SLIDIN ON DIAMONDS	Philipp Martin Haug	GER
5	DAHLIN	Nicole Schweiger	GER
5	BONITO	Lorena Rath	GER
7	CEE TARIS SUNSHINE	Silke Woitaschek	GER
8	Lil Freckled Playboy	Carolin Lenz	GER
9	REDSMARTCHILIPEPPER	Markus Haeberlin	CH
9	PEP ER MOUSE	Ramona Weber	GER
Ergebnisse World Open Trail all ages			
Pl.	Pferd	Reiter	Nat.
1	Lil Freckled Playboy	Carolin Lenz	GER
2	LITTLE MAGIC MEXX	Sabine Lohninger	AUT
2	QHV BLAZING GOLD	Giuliana Cassani	CH
4	NAJA	Carolin Lenz	GER
5	LUCKY LUKE	Claudia Huber	GER
6	MAGIC TECHNIQUE	Angelika Gallitzendörfer	GER
7	TJ MILKBOY	Jessica-Maria Scholz	GER
8	GREYHOUND TIVIO	Katja Mothes	GER
9	FISHERMENS FRIEND	Volker Jauch	GER
10	QUICK DOC LEY	Jana Walter	GER

Alle Ergebnisse der Americana finden Sie auf der Internetseite
www.americana.eu

Weltreiterspiele in Lexington/Kentucky (USA):

Deutsches Reining-Team auf Platz sechs – USA sind zum dritten Mal Weltmeister

Kentucky/USA (fn-press). Ohne Medaille und mit Enttäuschung endete der Mannschaftswettbewerb für das deutsche Reining-Team bei den Weltreiterspielen in Lexington/Kentucky (USA). Mit insgesamt 650,5 Punkten reichte es nur für den sechsten Platz. „Wunsch und Ziel war eine Medaille. Das ist eine ganz bittere Pille für uns,“ sagte Bundestrainer Kay Wienrich (Schwalmtal-Amern). Zwar zeigte die letzte deutsche Reiterin Sylvia Rzepka (Mittendorf/Österreich) mit Doctor Zip Nic zum Abschluss, welches Potential im deutschen Team steckt und holte 221 Punkte. Für einen Sprung auf das Treppchen reichte es aber nicht mehr. Dort standen nun zum dritten Mal die USA, Silber ging an Belgien, Titelverteidiger Italien gewann Bronze.

Es war ein Wechselbad der Gefühle, das die deutschen Reiner in Lexington erlebten. Gleich zu Beginn schockte Startreiter Nico Hörmann (Bünde) sein Team, als sein Pferd Mister Dual Spring beim ersten Manöver, einem Spin, ausrutschte und mit der Flanke den Boden berührte. Das bedeutete Null Punkte. Damit lieferte Hörmann das Streichergebnis. Wieder Hoffnung auf eine Medaille schöpften die Reiner als Grischa Ludwig (Bitz) mit Hot Smokin Chex für seinen Ritt 220,5 Punkte erhielt. Endgültig zerplatzte der Traum dann aber, als Emanuel Ernst (Windeck) mit Legends Diamond Doc beim Stopp patzte und mit 209 Punkten die Arena verließ. Ernst verlor bei einem Stoppmanöver wertvolle Punkte, als sein Pferd vor der vorgesehenen

Markierung stoppte. „Damit kann ich nicht zufrieden sein“, so ein sichtlich frustrierter Emanuel Ernst.

Um die Bronzemedaille von 2008 zu verteidigen, hätte Sylvia Rzepka 225,5 Punkte erreichen müssen. „Ich hab die 227 leider nicht geschafft“, sagte sie anschließend zum Bundestrainer und spielte damit auf die letzte WM an, als ihr genau das gelungen war.

„Als Bundestrainer ärgere ich mich natürlich schon. Es wäre schlimm, wenn es nicht so wäre“, sagte Kay Wienrich. „Solche Niederlagen treffen uns, aber morgen geht es von vorne los“, richtete er seinen Blick sogleich auf die nächste Aufgabe: das Einzelfinale am Donnerstag, für das

sich Rzepka und Ludwig als Siebte und Neunter des ersten Wettbewerbes direkt qualifiziert haben. „Ich bin hochmotiviert. Ich will immer eine Steigerung. Bei den WEG 2006 in Aachen war ich Achte im Einzel, bei der WM 2008 war ich Fünfte. Im Einzelfinale ist alles möglich,“ sagte Sylvia Rzepka nach ihrem Ritt. Jetzt gilt es die Pferde für Donnerstag fit zu halten. Sie werden locker gearbeitet. Und man revanchiert sich bei den anderen Disziplinen: „Es war einmalig, wie uns die anderen deutschen Reiter unterstützt und mitgeföhlt haben. Um so ärgerlicher ist es, dass es nicht besser gelaufen ist,“ hob er die besondere Atmosphäre der Weltreiterspiele hervor. „Vor Jahren hätte keiner gedacht, dass Isabell Werth für die Reiner schreit.“

FN-Deutsche Meisterschaft Reining in Aachen:

Nico Hörmann holt Gold mit Sparkles Pretty Gal

Aachen (fn-press). Nur wenige Stunden vor seiner Abreise zu den Weltreiterspielen nach Kentucky/USA holte Nico Hörmann den Titel Deutscher Meister Reining!

In Aachen wiederholte der zweimalige Mannschafts-Europameister im Sattel von Sparkless Pretty Gal mit einem Score von 217,5 Punkten seinen Titelgewinn von 2005.

Neuer Vizemeister ist Alexander Ripper mit Wild At The Bar (217), der 2003 ganz oben auf dem DM-Treppchen stand. Die Bronzemedaille holte Emanuel Ernst. Mit Zar Jac (216) schlug der Deutsche Meister von 2006 sich selbst, so dass er mit Motherday Whiz auch den vierten Platz belegte (213).

„Das zeigt, dass wir die Besten für Kentucky ausgewählt haben,“ sagte Bundestrainer Kay Wienrich, der während der DM bereits im Flieger auf dem Weg nach Lexington war, zusammen mit Equipechef Paul Kratschmer – und den Pferden. Beide freuten sich über das Ergebnis.

Andre Zschau verteidigt Titel der Jungen Reiter – Fabienne Krämer gewinnt bei den Junioren

Aachen scheint ein gutes Pflaster auch für Andre Zschau zu sein. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften holte der Bündener zum dritten Mal in Folge den Titel, diesmal erneut in der seit 2009 getrennten Altersklasse der Jungen Reiter. Mit Jacs War Leo erreichte Zschau einen Score von 211 Punkten. Der erst 19 Jahre alte Reiter ist im Jugendbereich fast schon ein alter Hase. Seinen ersten Erfolg beim Jugendchampionat feierte er mit dem dritten Platz 2004.

Neue Vizemeisterin der Jungen Reiter ist Sabarina Zangerle mit Shes Fritzs Jewel (209). Die Bronzemedaille gewann Melanie Thönnies mit

VR Chis Lee Adams (206,5). Sie verhinderte nur knapp, dass auch dieses Edelmetall noch mal an Andre Zschau ging, der mit seinem zweiten Pferd Hollywood Step Vierter wurde (206). Bei den Junioren (14-18 Jahre) setzte sich diesmal die Vorjahreszweite Fabienne Krämer (Lautertal) gegen Titelverteidigerin Laura Spielmann durch. Mit Little Rooster Gal erreichte die Bronzemedailengewinnerin der ersten Jugend-Europameisterschaften 2009 einen Score von 208,5 Punkten gegenüber Spielmann mit Little Peppy Olena (206,5). Dritte der DM-Junioren wurde Katharina Fichtel mit Mr Dun It In (204,5).



Die größte Auswahl – seit über 30 Jahren!

Kompetente Beratung • Faire Preise • Express-Versand

FRZ Pferdesport
Gutenbergstr. 1
63303 Dreieich-Offenthal
Tel 06074-9188064
Fax 06074-9188063
Mo-Fr: 9⁰⁰-19⁰⁰Uhr
Sa: 9⁰⁰-16⁰⁰Uhr

Sonder-Ausverkauf:
CONTINENTAL Westensättel
PULLMANN & EQUIFLEX

Weitere Informationen & aktuelle Angebote finden Sie auf unserer Website: www.frz-pferdesport.de

Ausrüstung & Zubehör für Englisch-, Western- & Freizeitreiten, Trab- & Galoppssport, Fahrsporn, Stall & Weide, Elektrozaun, Pferdefutter, Fachbücher, Verkauf & Vermietung von Pferdehängern

Handpferdereiten – Teil 2

Das Training von Handpferden

Die Vorteile des Handpferdereitens liegen auf der Hand. Ob es um das Mitführen eines Packpferdes auf einem Wanderritt geht oder ob man ein junges Pferd an das Gelände gewöhnen möchte, das Pferd an der Hand spart Zeit, fördert die Ausbildung und macht zudem noch Riesenspaß.



Ein Handpferd muss im Grunde noch nicht sehr viel können. Doch das, was es als mitlaufendes Beipferd können muss, muss sitzen! Der Reiter hat nämlich zwei Pferde zu kontrollieren, was nicht immer einfach ist. Vor allem wenn ein Reiter schon mit seinem Reitpferd Probleme hat, ist er beim Mitführen eines zweiten Pferdes vollends überfordert. Darum muss als erste Grundvoraussetzung ein absolut zuverlässiges und sicheres Reitpferd vorhanden sein. Es sollte in jedem Fall scheuefrei, einhändig kontrollierbar und gegenüber anderen Pferden sozial eingestellt sein. Der Reiter muss sattelfest sein, das Handpferdereiten ist für einen Anfänger darum nicht empfehlenswert. Sehr einfach ist es, ein Pferd als Handpferd mitzunehmen, wenn es schon als Fohlen neben der Mutterstute mitgelaufen ist. Sobald das Fohlen an das Halfter gewöhnt worden ist, sollte es lernen, ohne Widerstand am Führstrick neben dem Menschen mitzulaufen. Sicherlich wird sich jedes Fohlen am Anfang gegen den Führstrick wehren, doch ein leichtes Antippen mit der Gerte animiert das junge Pferd, vorwärts zu gehen. Das Mitgehen kann man dem Fohlen auch beibringen, indem man ihm einen zusätzlichen Strick um die Hinterhand legt, und damit leichten Druck ausübt. Das Fohlen sollte bereits jetzt eine disziplinierte Erziehung genießen, weil der spätere Umgang mit dem Pferd sehr viel leichter wird. Sobald das Fohlen begriffen hat, was es heißt, geführt zu werden, kann es bereits schon die stimmlichen Kommandos für Stehenbleiben, Schritt und Trab kennen lernen. Vor allem aber

sollte das Pferd auch bereits anzubinden sein und zwar ohne am Führstrick zu zerren oder in Panik zu geraten. Diese elementaren Dinge sollte ein junges Pferd auf jeden Fall frühzeitig genug erlernen, ganz egal, ob es als Handpferd mitgenommen werden soll oder nicht.

Fohlenausbildung

Wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, können die ersten Führversuche stattfinden. Am besten übt man zuerst einmal auf einem umzäunten Reitplatz. Bei einem Fohlen besteht der Vorteil, dass die Mutterstute nicht versuchen wird, das junge Pferd abzuwehren. Im Gegenteil, die Stute wird viel ruhiger sein, wenn das Fohlen dicht an ihrer Seite ist. Auch das Fohlen fühlt sich an der Seite der Mutter wohl und läuft in der Regel problemlos mit. Der Führstrick ist gerade so lange zu wählen, dass das junge Tier nicht nach vorne oder hinten um die Stute herumlaufen kann. Der Strick darf aber auch nicht so kurz sein, dass der Kopf des Handpferdes zum Reitpferd hingezogen wird. Das Beipferd sollte ohne Behinderung nebenher laufen können. Idealerweise ist dabei der Kopf des Handpferdes auf Höhe der Schulter des Reitpferdes.

Wenn es sich um ein sehr temperamentvolles Fohlen handelt, wird es sicherlich versuchen, die Mutter zum Spielen zu animieren, indem es an ihr hochsteigt oder nebenher buckelt. Der Reiter sollte darauf aufpassen, dass er nicht in die Reichweite der Fohlenhufe gerät. Solange das Pferd mit dem Kopf oder Hals auf Schul-

terhöhe der Mutterstute läuft, kann eigentlich nichts schief gehen. Schwieriger wird es, wenn das junge Pferd versucht, umzudrehen oder um die Mutter herumzulaufen. Dann sollte es mit einem leichten Zügelruck zur Disziplin gerufen werden. Manche Fohlen versuchen auch, sich loszureißen. Sollte dies passieren, wird das Fohlen sicherlich nicht weit weglaufen, dennoch ist es besser, das Fohlen hat dieses Erfolgserlebnis nicht. Eine gute Möglichkeit ist es dabei, am Ende des Führstricks eine Schlaufe zu kneten, die man um das Horn des Westensattels hängt. Dann kann das Fohlen zerren so lange es will, es wird keinen Erfolg haben. Nach kurzer Zeit wird es aufgeben, am Strick zu ziehen, weil es gelernt hat, dass es nicht loskommen kann. Es kann aber auch gefährlich sein, den Führstrick um das Sattelhorn zu hängen, sollte das Handpferd stolpern oder beide Pferde gegeneinander ausschlagen. In solchen Situationen ist es besser, wenn die Pferde schnell voneinander „gelöst“ werden können. Vor allem, wenn das Handpferd während einer Galoppstrecke strauzelt, kann es schnell zu einem Sturz mit schweren Verletzungen kommen, wenn der Strick nicht gelockert werden kann.

Mit Halfter und Führstrick

Auch das beste Handpferd kann eigene Ideen entwickeln und unvermittelt stehen bleiben oder nach vorne stürmen. Dann muss der Reiter in der Lage sein, das Beipferd wieder in die Idealposition zu bringen. Normalerweise aber sollte es dem Reiter gelingen, das Handpferd entweder zurückzuhalten oder anzutreiben. Ein leichter Ruck am Führzügel dürfte dabei genügen. Bei sehr temperamentvollen oder auch sturen Pferden hilft es, eine Führkette um die Nase einzuschneiden, auf die sie besser reagieren oder einfacher im Zaum zu halten sind. Das Handpferd läuft in der Regel am Halfter mit, wenn es noch nicht an das Gebiss gewöhnt worden ist. Rechtlich gesehen ist es vorgeschrieben, Handpferde am Gebiss mitzuführen. Erlaubt wäre der Mitführen von zwei Handpferden – gekoppelt auf der rechten Seite des Reitpferdes. Dies ist aber nicht empfehlenswert, da es



WM meyer
Fahrzeugbau AG
Qualität und Auswahl. Seit 1965.

Nevada Vollpoly
Wände: Capriblau (RAL 5019)



97 440 Werneck – Tel.: 0 97 22 / 91 00 0 – Fax: 0 97 22 / 91 00 20 – Internet: www.wm-meyer.de

schon schwierig genug ist, neben dem Reitpferd ein Handpferd gut kontrollieren zu können. Bei gut ausgebildeten Handpferden kann man einen Führstrick nehmen, der mit zwei Knoten versehen ist. Diese Knoten, an denen der Reiter den Führstrick sehr gut halten kann, dienen als Richtlinie für die ideale Länge des Stricks. Ein Knoten – ungefähr in der Mitte des Stricks – ist dafür da, das Handpferd sehr kurz zu führen, wenn es dicht neben dem Reitpferd laufen soll. Einer solchen Situation ist man beispielsweise im Straßenverkehr ausgesetzt oder an engen Stellen. Bei schmalen Wegen, die mit Buschwerk gesäumt sind, sollte man verhindern, dass nicht nur das Reitpferd, sondern auch das Handpferd vom nächsten Strauch nascht. Wenn man Spaziergängern begegnet, ist man besser beraten, aus Sicherheitsgründen das Handpferd kurz zu nehmen. Der zweite Knoten ist am Ende des Strickes angebracht und verhindert, dass der Führstrick dem Reiter durch die Hand gezogen wird. Möglich ist selbstverständlich auch eine bereits erwähnte Schlaufe, die man gegebenenfalls auch ums Sattelhorn legen kann. Dies sollte aber nur bei sehr guten Handpferden in sicheren Situationen und in der Gangart Schritt



geschehen. Hält man den Strick am zweiten Knoten, hat das Handpferd mehr Bewegungsfreiheit. Damit hat das Beipferd eine bessere Möglichkeit, sich den besten Weg zu suchen und ausbalancierter mitzulaufen. Der Führstrick darf keinesfalls um die Hand gewickelt werden! Schon ein einziger Ruck des Handpferds und der Reiter könnte vom Reitpferd stürzen – mit allen erdenklich negativen Konsequenzen. Geführt wird das Handpferd obligatorischerweise auf der rechten Seite des Reitpferdes. Dies ist in der Regel auch die gewohnte Seite, von der das Pferd vom Boden aus geführt wird. Außerdem sollte der Reiter nicht zwischen den beiden Pferden stehen, was aber beim Auf- und Absteigen notwendig wäre, wenn das Handpferd auf der linken Seite geführt werden würde. Der Führstrick des Handpferdes wird beim Aufsteigen bereits von oben über das Reitpferd gelegt und zusammen mit den Zügeln festgehalten.

Die Rangordnung muss vorher klar sein

Bevor man ein Pferd als Handpferd mitführen will, muss sichergestellt sein, dass sich Reit- und Führpferd gut miteinander vertragen. In der Regel sind hierfür immer zwei Pferde geeignet, die auch miteinander auf der Koppel stehen. Sie haben die Rangordnung bereits klar festgelegt, so dass es während des Ritts kaum zu Streitereien kommen wird. Sollten die beiden Pferde aber dennoch Anstalten machen, gegeneinander auszuschlagen, muss der Reiter versuchen, die beiden Pferde mit den Köpfen zueinander zu stellen. Damit sind beide Pferde (aber auch der Reiter) vor der Hinterhand des anderen Pferdes sicher. Die Bereitschaft, gegeneinander auszuschlagen, signalisieren die Tiere zuvor stets mit zurückgelegten Ohren. Besteht aber eher die Tendenz, dass die Pferde steigen (hauptsächlich bei Hengsten), sollte versucht werden, die Pferde vermehrt vorwärts zu treiben.

In der Praxis hat es sich bewährt, das ranghöhere Pferd zu reiten und das rangniedrigere mitzuführen, da es in der Natur der Sache liegt, dass das rangniedrigere Tier immer hinter dem ranghöheren geht. Da das Handpferd stets eine Halslänge weiter hinten geht, gibt es so weniger Probleme, als wenn das ranghöhere Pferd plötzlich dem rangniedrigeren folgen soll. Bei Pferden aber, die sehr gute Freunde sind, kann man ohne Probleme Reit- und Handpferd wechseln. Bei solchen Pferden kann man auch gestatten, dass sie Kopf an Kopf auf gleicher Höhe gehen, was gut befreundete Pferde sehr gerne tun.

Steuerung des Handpferdes

Ein Handpferd sollte nicht nur lernen, auf idealer Höhe neben dem Reitpferd herzugehen, sondern muss bei Engstellen auch mal hinter dem gerittenen Pferd herlaufen können. Hierfür muss der Führstrick lange genug sein, so dass der Reiter nicht gezwungen ist, sich nach hinten zu lehnen, damit das Beipferd auch ohne zu drängeln hinter dem Reitpferd nachlaufen kann. Gute Handpferde schließen nach der Engstelle von selber wieder zur Normalposition neben dem Reitpferd auf und lassen sich vor einer Engstelle auch automatisch zurückfallen, um hinter dem Reitpferd herzulaufen. Wenn man das Handpferd schon so weit ausgebildet hat, macht das Handpferdereiten natürlich um so mehr Spaß.

Mit dem Handpferd sollte man auch Wendungen nach beiden Seiten und das Rückwärtsrichten üben. Schnell wird das Beipferd dabei lernen, dass es bei einer Wendung nach links seine Schritte verlängern muss, um auf gleicher Höhe zu bleiben. Bei einer Wendung nach rechts muss es dagegen die Gangart verlangsamen. Auch das Rückwärtsrichten wird aufzeigen, wie gut man beide Pferde vom Sattel aus kontrollieren kann. Es muss sichergestellt sein, dass beide Pferde nahezu gleich gut unter der Kontrolle

des Reiters stehen, um Schwierigkeiten zu vermeiden. Wer aus dem Handpferdereiten eine Tugend machen will, kann auch mit zwei Pferden einen Trailparcours absolvieren, bei dem entweder beide Pferde (beispielsweise bei einem Sprung oder dem Überreiten von Stangen), nur das Reitpferd oder nur das Handpferd ein Hindernis bewältigt.

Obwohl das Handpferdereiten viele Vorteile hat, muss man auch einen Nachteil einkalkulieren, den man nicht unterschätzen sollte. Gerade wenn man nur zwei Pferde zusammen hält, kleben sie gerne aneinander. Das Kleben wird dann durch das Handpferdereiten noch unterstützt. Darum ist es wichtig, dass beide Pferde auch immer wieder alleine geritten werden.

Renate Ettl

Feine Westernsättel

WWW.RUNNING-HORSES.COM



Our Saddlemakers



Kaufen Sie Ihren Sattel mit der „Passt-100%-Garantie“.

Unser Sattelmobil kommt zu Ihnen. Mit grosser Anzahl Westernsätteln, für die Anprobe an Ihrem Pferd. Sie können in Ruhe auswählen und die Passgenauigkeit prüfen. Persönliche umfassende Beratung!

Jetzt anrufen und Besuchstermin vereinbaren. Tel.: 0170-55 74 894



**Running Horses
Saddleworld
92284 Poppenricht**

turniere

Allgemeine Turnierbedingungen

Es gilt das Regelbuch 2010. Die allgem. Turnierbedingungen stehen unter www.westernreiter.com zum downloaden zur Verfügung oder können bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle angefordert werden.

Ausschreibungen

Die vollständigen Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle in Warendorf anfordern.

Niedertaufkirchen Kat. C-Turnier

Vom 09. bis 10. Oktober 2010 (Bayern)

Veranstaltungsort:	Sherwood Ranch Hinteralbing 1 84494 Niedertaufkirchen
Nennstelle:	Christine Hummel Am Hügel 13 95339 Wirsberg Tel.: 0170/3802552 Fax: 09227/945393 E-Mail: info@westernreiter.net
Richter:	Christine Bröhl
Nennschluss:	23. September 2010

Herzogenaurach-Höfen C-Turnier

Vom 16. bis 17. Oktober 2010 (Bayern)

Veranstaltungsort:	Reiterhof Hager Höfener Str. 11 91074 Höfen / Herzogenaurach
Nennstelle:	Christine Hummel Am Hügel 13 95339 Wirsberg Tel.: 09227/945391 Fax: 09227/945393 E-Mail: info@westernreiter.net
Richter:	Antonia Haug
Nennschluss:	30. September 2010

Eltze Kat. C-Turnier

Vom 30. bis 31. Oktober 2010 (Niedersachsen)

Veranstaltungsort:	Barbers Home Peiner Straße 32 31311 Eltze / Uetze
Nennstelle:	Markus Voß Peiner Straße 32 31311 Eltze / Uetze Tel.: 05173/922853 Fax: 05173/923855
Richter:	Rolf Hildebrandt
Nennschluss:	13. Oktober 2010

Holzhausen Kat. C-Turnier

Am 06. November 2010 (Thüringen)

Veranstaltungsort:	Criollo-Hof / TMRanch Hofstätte 2, 99310 Holzhausen Mobil: 0176/11077706 0171/7350577
Nennstelle:	Annett Fischer Ortsstr. 10 96528 Grümpen Fax.: 03686392919 Mobil: 0173/5951776 E-Mail: AnnettFischer66@web.de
Richter:	Brenda Esfeld
Nennschluss:	15. November 2010

Besucher
11.2

GOMEIER'S

WORLD OF SADDLES

Sattelanprobe Bundesweit · Mit Europas grösster Auswahl direkt am Pferd



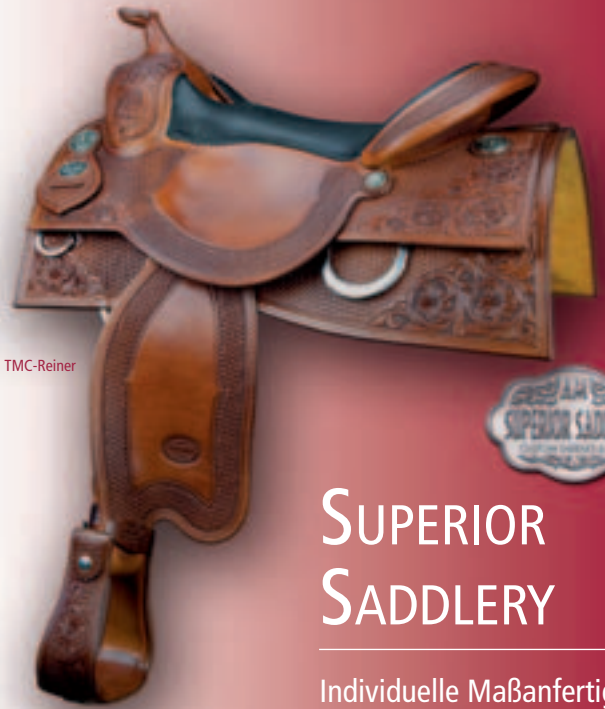
MB-Reiner



EQUINE DESIGNS

in verschiedenen Passformen
für alle Pferderassen

schon ab EUR **1.990,-**



TMC-Reiner



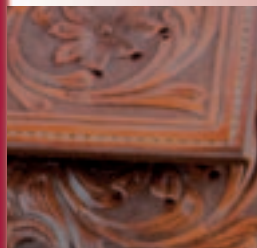
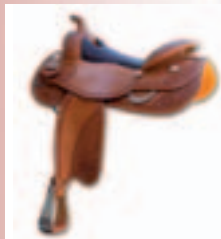
SUPERIOR SADDLERY

Individuelle Maßanfertigungen
Eigene Sattelbaumfertigung

schon ab EUR **3.500,-**



Johann-Sebastian-Bach-Str. 52
85591 Vaterstetten
Tel. + 49 (0) 81 06-30 58 61
Fax + 49 (0) 81 06-30 87 55
info@gomeier.com
www.gomeier.com



Besuchen Sie unseren Internetshop mit interessanten Angeboten:

www.gomeier.com

FINANZIERUNG – einfach, schnell und unkompliziert – Tel.: 01 71 - 7 53 58 31 oder 0 81 06 - 30 58 61

ewu regio



1. Vorsitzender

Stefan Ostiadal

Riedstr. 3, 88273 Fronreute-Fronhofen
Tel.: 0 75 05 / 7 37
vorstand@ewu-badenwuerttemberg.de

2. Vorsitz. / GS / Presse

Christina Bröhl

Dürerstr. 9, 75446 Wiernsheim
Tel.: 0 70 44 / 53 95
Vorstand2@ewu-badenwuerttemberg.de

3. Vorsitzender / Kasse

Michael Mützel

Ossweiler Weg 11, 71686 Remseck
Tel.: 0 71 46 / 9 02 88
Kasse@ewu-badenwuerttemberg.de

Internet

www.ewu-badenwuerttemberg.de

Baden-Württemberg

■ Schriftführer

Markus Welzenbach
Am Rappenhau 48, 71686 Remseck
Tel.: 01 72 / 7 42 72 93
Protokoll@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Turnierwart

Martina Bürkle
Umlandstr. 63
70736 Fellbach-Schmiden
Tel.: 07 11 / 9 06 57 94
turnier@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Breitensportwart

Niko Denzinger
Umlandstr. 63
70736 Fellbach-Schmiden
Tel.: 01 76 / 23 43 78 22
Breitensport@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Landestrainer

Sita Stepper
Postfach 1221, 77865 Rheinau
Tel.: 01 71 / 6 76 94 74
landestrainer@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Jugendwarte

■ Carmen Weber-Rueß
Erlenweg 16, 75334 Straubenhardt
Tel. (Büro): 0 70 82 / 92 38 15
Mobil: 01 71 / 2 18 18 11
carmen.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Betty Egenter

Hofgut Reichenbach
72336 Balingen
Tel.: 0 74 33 / 27 41 33
betty.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Beauftragte für Sponsoring

Christine Redante
Rosenstr. 9
76278 Rheinstetten
Tel.: 07 21 / 57 55 32
Sponsoring@ewu-badenwuerttemberg.de

Regionalgruppen:

Die Regionalgruppenvertreter der einzelnen Regionen findet ihr ab sofort immer aktuell auf der Webseite der EWU-BW.

Reit- und Fahrverein Fronhofen e.V. goes West

Am 28. und 29. August stellte der Reit- und Fahrverein Fronhofen e.V. seine weitläufige Anlage erstmals der EWU für ein C-Turnier zur Verfügung.

114 Reiter, die insgesamt 316 Starts absolvierten, wollten sich diese Premiere nicht entgehen lassen, die man ohne Übertreibung als vollen Erfolg bezeichnen kann.

Organisiert von Peter Minde und Mathias Wätzig glänzte die Veranstaltung mit einem reibungslosen Ablauf und fairem Sport bei angenehmer entspannter Atmosphäre und optimalen Reitbedingungen. Darin waren sich alle Beteiligten, sowie die aus der Schweiz angereiste Richterin Madeleine Häberlin einig. Die Prüfungen fanden am Samstag in der Halle (60 x 22 m) statt, am Sonntag schließlich auf dem großen Sandplatz (80 x 40 m). Die Trails wurden auf dem 100 x 60 m großen Rasenplatz aufgebaut. Zum Abreiten standen den

Teilnehmern drei Aussenreitplätze zur Verfügung, die trotz nächtlicher Schauer durchgehend gut bereitbar blieben.

Neben spannenden Wettkämpfen wurden den Zuschauern eine vorzügliche Küche und ein ansprechendes Rahmenprogramm geboten.



Bastian Wätzig im Trail.

So begeisterte der Sänger und Gitarrist Tobias Conzelmann zum Ausklang des ersten Turniertages die Zuhörer mit Liedern der 60er und 70er. Als Publikumsmagnet erwiesen sich nicht nur wie üblich die Reining, sondern auch die LK 1 und 2 Trails auf dem Rasenplatz und der Speed Trail am Samstagabend, der für Stimmung sorgte.

Stefan Ostiadal wurde mit drei Siegen in der LK 1 unangefochten All-Around-Champion. Erfolgreichste Reiterin der LK 2 wurde Janina Heinzelmann.

Bastian Wätzig ging als einziger Vertreter des gastgebenden Vereins in der LK 2 an den Start und durfte sich über zwei dritte Plätze, sowie einen Sieg freuen.

Weitere All-Around-Champions waren:

Margit Krug (LK 3 A),
Jana Kohler (LK 4 A),
Sabrina Froese (LK 4 B),
Heidi Augstein (LK 5 A) und
Vivien Leisner (LK 5 B).

Rückblickend hat die Veranstaltung vor allem auch bei den Mitgliedern des sonst so traditionellen Reit- und Fahrvereins einen sehr guten Eindruck hinterlassen, sodass man auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr hoffen kann.

B.W.

**Einladung zur BW-Cup-Party am 13. November 2010 im Hotel Lamm in Ettenheim.
Bitte Termin vormerken – weitere aktuelle Infos zur Party findet ihr auf der BW-Webseite.**

Erstes EWU-Turnier mit Araberklassen auf dem Sonnenhof in Albstadt

Die Grundidee der Veranstalter Karl und Sonja Bögl aus Albstadt, war es ein kleines und feines Turnier mit familiärer Atmosphäre zu veranstalten und vor allem Turniereinsteigern und Jugendlichen den Einstieg oder das Reinschnuppern ins Turniergehen zu ermöglichen.

Das erste Westernturnier auf dem Sonnenhof in Albstadt hatte 15 Klassen im Angebot, 7 davon waren rasseoffen für EWU Mitglieder und Einsteiger/Freizeitreiter ausgeschrieben, die anderen 8 Klassen waren getrennt nach Einsteiger/Jugendliche und Amateur/Open den Arabern vorbehalten.

Etwa die Hälfte der 32 Pferd-Reiter-Kombinationen, die zum Turnier anreisten, waren aus dem Araberlager, ohne die Araberklassen wäre der rasseoffene Teil nicht möglich gewesen und ohne den Rasseoffenen Teil wäre das Araberturnier nicht zustande gekommen. Mit über 100 Starts konnten die Veranstalter aber sehr zufrieden sein und auch die Zuschauer erwartete einen ganzen Tag buntes Programm mit gut gerittenen Pferden.

Die Prüfungen fanden in der Reithalle des Sonnenhofes statt, zum Abreiten diente der Aussenreitplatz und in den Pausen zum Kennenlernen für die jungen Pferde auch die Halle.

Die Richterinnen Evi Bös und Ringsteeward Steffi Meschonat beurteilten die gezeigten Leistungen und sorgten für eine faire Bewertung auch in rasseoffenen Klassen, in denen manch ein Teilnehmer mit seinem Araber zusätzlich teilnahm.

Schönes Wetter und eine super Bewirtung, mit schwäbischen Spezialitäten, wie der „roten Wurst“ und wilden Kartoffeln, Kaffee und vielen selbstgebackenen Kuchen der Einsteller des Sonnenhofes, und ein großes Helferteam sorgten dafür, dass alle gestärkt und gut gelaunt in den Prüfungen antreten konnten.

Gerade die Einsteigerklassen der LK 5 und die Araber Einsteiger Klassen waren mit bis zu 12 Startern sehr gut besetzt, unter den Reitern waren etliche Jugendliche, die beiden jüngsten Teilnehme-

rinnen Anna Göggel (mit Quarter Horse Wallach Filou Ritzi Lena) und Kathrin Maute (mit Araberstute Estina) waren gerade 11 Jahre alt. In der Leistungsklasse LK 4 wurde Birgit Mathias mit ihrem Quarterhorse Wallach Jazzy Sunday nach guten Leistungen in allen Disziplinen zu All Around Champion, in der Araber Open gewann Melanie Falaster auf dem Shagya Araber Wallach Haladin die All Around Wertung. Bei den Einsteigern erreichten diesen Titel Christiane Dismar auf Baggins Strider Bar und Johanna Klab auf Araberwallach Thamiir.

Dank den Sponsoren, wie die EWU Landesverband BW, die GAWA, die Firma Reitsport Loesdau, Unterwäsche Mey, Energysolutions 24 GmbH, Walkenmühle Jenter, die Fa. RostRoth, Star Arabians, den VZAP, den VZAP Zuchtbezirk BW, die Gestüte Amurath und El Naarah erhielten die Sieger und Platzierten hochwertige Sachpreise, wie Einkaufsgutscheine, Softshelljacken, Abschwitzdecken, Solarladegeräte, Futtermittel, etc. ... zum Teil bis zum 5. Platz.



Karl, Sonja und Cordula

Zum Ende des Turnieres wurden die Fragen und Bitten sehr laut dieses schöne Turnier doch auch im kommenden Jahr wieder zu veranstalten.

So ein Turnier ist eine große Aufgabe und ein ganz schöner Kraftakt, aber bei so vielen begeisterten Sponsoren, Helfern und Teilnehmern können wir fast nicht Nein sagen, so kann das Sonnenhof-Turnier mit seinen Araberklassen für 2011 schon am ersten Septemberwochenende in den Terminkalender eingetragen werden.

Sonja Bögl

Landesjugendturnier Meißenheim 2010

Dieses Jahr nahmen die Westernreiter zum zweiten Mal am Landesjugendturnier mit den Disziplinen Springen, Dressur, Vielseitigkeit, Vierkampf und Western in Meißenheim teil.

Zur Vorbereitung auf das Turnier fand auch dieses Jahr ein kostenloser Lehrgang für 12 Reiter statt. Hier kamen die schnellsten Anmeldungen zum Zuge. Zeitgleich fand ein Lehrgang für die Vielseitigkeitsreiter statt, mit denen man sich die großzügige Anlage teilte.

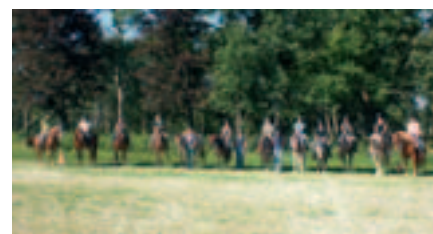
Am Montag Abend trafen die ersten Teilnehmer des Lehrgangs ein. Nachdem die Paddocks und Zelte aufgebaut und ein Teil der Pferde in den Boxen gut versorgt waren, traf man sich zum Abendessen im Reiterstübchen, wo die Mannschaft des Reiterverein Meißenheim die Lehrgangsteilnehmer mit leckerem Essen versorgte.

Am nächsten Morgen lachte pünktlich zum Kursbeginn wie bestellt die Sonne (wie auch die ganze Woche durch) und die Reiter sattelten nach einem guten Frühstück die Pferde. Am Vormittag stand Gymnastizierung auf dem Programm. Eingeteilt in zwei Gruppen wurde unter der Leitung von Sita Stepper und ihrer Co-Trainerin Sabrina Singler intensiv gearbeitet. Nach einem

stärkenden Mittagessen ging es nachmittags in 3 Gruppen an die Tücken des Trails. Am Mittwoch vormittag wurde wieder in zwei Gruppen Horsemanship geübt. Am Nachmittag ging es in Kleingruppen an verschiedene Trailhindernisse, bevor zum Abschluss mit allen Teilnehmern gemeinsam eine Pleasure trainiert wurde.

Der dritte Kurstag wurde von Antonia Haug geleitet. Vormittags wies sie die Teilnehmer in die Geheimnisse der Showmanship ein und so mancher sah ein, dass dieses vermeintliche Herumgehüpfte doch ganz anspruchsvoll ist und auch Spaß macht. Nachmittags durfte sich jeder Teilnehmer eine Übung aussuchen, in der er intensiv geschult wurde. Hier wählten die meisten Reiter Horsemanshipaufgaben und einige wollten noch einzelne Trailhindernisse üben. Die Trainer Sita Stepper, Sabrina Singler und Antonia Haug haben sich sehr engagiert und den Reitern etliche Tipps mit auf den Weg geben können.

Freitag nachmittag kam wie im letzten Jahr die Fotografin Maika Schönthaler und jeder Kursteilnehmer durfte sich ganz nach Wunsch vom Profi fotografieren lassen und erhält die schönsten Bilder auf CD.



Die Kursteilnehmer mit Sita und Sabrina.

Die Kursteilnehmer waren:

Janine Ketterer, Maria Behringer, Jan Jost, Lina Jungmann, Nadia Götze, Jana Müller, Victoria Roth, Leony Kopf, Aileen Galm, Kristin Schäfer, Julia Schlenker und Luisa Schemenauer.

Am Freitag reisten dann auch die weiteren Turnierteilnehmer an. Da sich dieses Jahr die Zahl der Teilnehmer im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt hatte, konnten Prüfungen getrennt in den LK 5 B, LK 4 B und in der LK 2/3 B stattfinden. Jeder Teilnehmer hatte die Möglichkeit, 8 Starts an den beiden Turniertagen zu absolvieren, die alle in die Allroundwertung einfließen. Als Turnierplatz erhielten wir dieses Jahr einen Platz inmitten der idyllischen Rennbahn. Dort fanden sich dann auch zahlreiche Zuschauer ein, die interessiert Fragen zum Westernreit-sport stellten. ▶



Die drei Besten der LK 4 B.

Im Rahmenprogramm zum Turnier fand Samstag Abend ein Volleyballturnier für die Teilnehmer statt, das die Westernreiter souverän gewannen! Maria Behringer, Jan Jost, Janine Ketterer und Jana Müller hatten den Ball hier am Besten im Griff.

Am Samstag vormittag wurde es dann mit der Reiterei Ernst. Die Richterin Claude Missiaen und ihr Ringsteward Yvonne Sigg waren aus der Schweiz angereist. Sie gaben den Teilnehmern nach jeder Prüfung ein Feedback mit ausführ-

licher Begründung ihrer Bewertung. Dies zeigte sich dann in deutlich gesteigerten Leistungen am Sonntag. Diese Leistungen wurden dann auch belohnt.

In jeder Prüfung gab es Sachpreise zu gewinnen. Außerdem erhielt jeder Allround-Champion 50 Euro, ein Cap von Egenter Quarter Horses und eine Abschwitzdecke. Auch die Plätze 2-5 der Allroundwertung erhielten Geld- und Sachpreise.

Die drei ersten der jeweiligen LK's durften dann auch am Sonntag nachmittag in die große Sie-

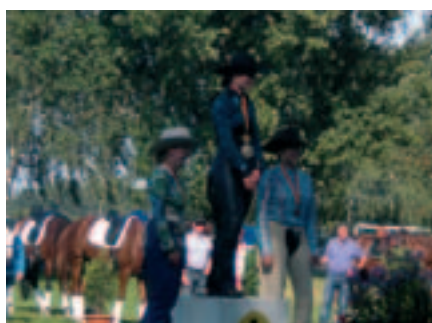


Die drei Besten der LK 5 B.

gerehrung, wo sie noch Medaillen auf dem Siegerpodest erhielten.

Die Allround-Champions waren:

- LK 2/3 B:** Sabrina Schwabe
mit Sundance Speedy King
- LK 4 B:** Lina Jungmann
mit Smoke Is Killing
- LK 5 B:** Johanna Löffler
mit Little Miss Sunshine



Die drei Besten der LK 2/3 B.

1. Silvernugget Open EWU-C-Turnier in Epfenbach

Am 17./18. Juli fand auf der Silvernugget Ranch in Epfenbach das erste EWU-C-Turnier statt.

Das Motto der Veranstalter lautete „Reiten mit Freunden“ und als am Sonntag die letzten Prüfungen endeten, kam nicht nur bei so manchem Reiter Wehmut auf.

Das Richtersteam um Ingo Nowée und Jörg Brückner, „The Voice“ Petra Schröder sowie das gesamte Showteam der Silvernugget Ranch bedauerten ebenso, dass die 2 Tage so schnell vorbei waren.

In recht kurzer Anlaufzeit von nur 90 Tagen schaffte es die Turnierleitung ein Event aus dem Boden zu stampfen, welches lange in Erinnerung bleiben wird. Es war ein Turnier der kurzen Wege; alles lag dicht beieinander: Parkplatz – Paddock – Meldestelle – Toiletten u.

Gastronomie. Der Reitplatz, welcher noch 14 Tage vor Beginn auf die Maße 80 x 25 m gebracht wurde, war als zentraler Mittelpunkt von allen Seiten einsehbar.

Das Helferteam versuchte jedem Starter ein stressfreies Wochenende zu ermöglichen, damit auch bei einer schlechteren Platzierung ein Lächeln im Gesicht blieb. Der Zeitplan ermöglichte es jedem vorab in der Showarena zu reiten und trotzdem zeitgenau in die Prüfung zu kommen. Aus diesem Grund sah man bereits am Samstag viele gute Ritte.

Die Long John-Pleasure war um 19.30 Uhr unter tosendem Beifall die letzte Prüfung des Tages, bei der sich unter anderem auch das Helferteam in Cowboy Unter-

wäsche auf dem Pferd präsentierte. (Bilder auf www.Silvernugget-Ranch.de)

Ab 20.00 Uhr zupfte dann Sami Daniels aus Nürnberg die Saiten seiner Gitarre. Als One-Man-Band angekündigt, vollbrachte er es rund um Stimmung zu verbreiten. Dazu gesellten sich nach und nach viele Musiker und Sänger aus dem Teilnehmerfeld. Bis 3.00 Uhr in der Früh wurde ausgiebig gefeiert.

Am Sonntag begannen dann die Prüfungen trotzdem pünktlich. Das Showteam wunderte sich, dass viele Reiter, die eigentlich nur für Samstag gemeldet hatten, wieder vor dem Showoffice standen. Sie hatten kurz entschlossen den Sonntagsausflug gecancelt, um noch mal vor Ort zu sein und ja keine Prüfung zu verpassen.

Mit insgesamt 90 Pferd-/Reiterkombinationen, vielen Nachmeldungen, starken Ritten und glücklichen All-Aroundchampions, die Hand in Hand die Ehrenrunde ritten, endete um 16.00 Uhr das Wochenende.

Kommentare wie: „Es war super bei euch!“ „Saugeil!“ oder „Wir reiten schon viele Jahre Turnier, aber das hat alles übertroffen.“, zeigten den Veranstaltern, dass sie vieles richtig gemacht hatten.

Zum Schluss ein Dank an alle, die uns als Helfer, Sponsoren und gute Geister unterstützt haben.

Nach dem Turnier ist vor dem Turnier. Bis zum nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: „Reiten mit Freunden“.

A.M.

Erstes Kadertraining in Empfingen

Am 29. August war es soweit, trotz Urlaubszeit und Familienfeste fanden sich 5 Jugendliche sowie 6 Erwachsene zum ersten Kadertraining des Landesverbands Ba-Wü ein.

Nachdem alle Pferde gut in den Boxen untergebracht waren trafen sich die Reiter auf ein zweites

Frühstück im Reiterstübchen um den Tagesablauf zu besprechen. Die Trainerin Sita Stepper teilte die einzelnen Reiter in Disziplinen ein, so dass jeder Reiter 2-3-mal am Tag reiten sollte. Unter ihrer Leitung und ihrer Co-Trainerin Barbara Metzger durften als erstes die „Pleasurefuzzis“ in die Halle. Schulter-

herein, Außengalopp usw. sollten die Taktreinheit unserer Pferde verbessern. Doch auch wir Reiter sollten schwitzen, an Sitzhilfen und an besserer Haltung arbeiten – („stell dir eine Wand vor...“). Als das alles saß wurde eine Pleasureprüfung geritten bei der einige Ritte per Video festgehalten wurden.

Danach durfte die Reininggruppe an den Start. Da die erwachse-

nen Kaderreiter (Reining) sich auf Turnieren oder Kurs befanden, ritten nur unsere Junioren. Wiederum wurde gefilmt und die übrigen Kursteilnehmer durften die einzelnen Ritte bewerten.

Nach der Reining durfte sich die Western Horsemanship Gruppe aufwärmen, auch ihnen sollte das Lachen schnell vergehen. Sie durften ein höchst anspruchsvol-

les Pattern mit Trabverstärkung, Rückwärtsvolte und vielen Gangartwechseln reiten. Nach dem ersten Pattern Durchgang wurde an den einzelnen Manövern verstärkt gearbeitet. Danach wurde die Pattern erneut geritten. Deutliche Verbesserungen bei allen Reitern und Pferden konnten festgestellt werden. Auch hierbei lief die Kamera, kein Fehler wurde vertuscht!

Nach einem leckeren Mittagessen mit allen Mitgereisten im nahegelegenen Sporthotel freuten wir uns auf einen Mittagsschlaf, doch das waren nur Vorstellungen. Stattdessen trafen sich wieder alle Reiter im Reiterstübchen, Ideen für den Einmarsch auf der German Open wurden gesammelt. Leute ich sage Euch „Ihr dürft gespannt sein“! Nach der Besprechung ging es weiter mit Trail. Während die „Trailer“ ihr Pferde fertig machten, legten die Anderen die Trailhindernisse. Was auf dem Blatt mal wieder sehr einfach aussah zeigte sich als echte Herausforderung für Mensch und Tier. Es wurden Trabvolten auf Briefmarkenformat verlangt, Trab-

stangen die die Höhe eines Oxers hatten und noch einiges mehr. Doch es wurde hart unter der Anleitung von Sita und Barbara geübt, Schulterkontrolle war mal wieder alles. Was man am Anfang für nicht machbar hielt, klappte dann beim Durchreiten des gesamten Trails doch erstaunlich gut. So und jetzt durften die „Wechsler“ zeigen was sie konnten. Eine Western Riding Pattern wurde ge-

legt. Unsere zwei Trainer gaben wieder Tipps und Verbesserungsvorschläge um die Wechsel noch sauberer und vor allem rechtzeitiger einzuleiten. Auch hierbei wurde wieder gefilmt und die „Außenstehenden“ durften mitschreiben über gefallen und nicht gefallen des einzelnen Rittes.

Danach war dann Video schauen angesagt. Nein nicht ein schöner

Schnulzenfilm mit George Clooney wurde eingelegt sondern unsere Ritte vom Tage wurden analysiert und Verbesserungsvorschläge mit nach Hause gegeben. Während wir Video schauten hatten die Eltern/Mitgereisten die Möglichkeit im Reitershop von Elke Steeb sich umzusehen.

Fazit des ersten Kadertrainings. Ich fand die Idee „Alt und Jung trainiert zusammen“ sehr gut, auch die Gemeinschaft untereinander wurde gestärkt und so glaube ich dass wir als Team auf die GO fahren.

Ein Dankeschön an unsere Trainer, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen und uns viele Tipps gegeben haben. Nicht zu vergessen Elke Steeb auf deren Anlage wir in Empfinden trainieren durften.

Hoffentlich war dies nicht das letzte Kadertraining des Landesverbandes Ba-Wü, man könnte sich auch vorstellen das auf zwei Tage zu erweitern.



Horsemanship gewürzt mit einer guten Portion Humor als neues Geheimrezept für einen qualitativ sehr hochwertigen Trainerlehrgang

Bei dem gut vorbereiteten Trainer C/B-Lehrgang mit Marina Perner auf der Whistle Ranch in Baden Württemberg bekamen wir mit „Viel Spaß bei der Arbeit“ einen wertvollen, von ethischen Grundsätzen geprägten und detaillierten Unterricht. Gute Horsemanship oder besser gesagt der freundliche Umgang mit Pferden und Reiter wird bei Marina groß geschrieben. Fairness gegenüber unserer Pferde stand an oberster Stelle.

Zur Sache:

Im Mai trafen sich 15 Trainer C- und ein Trainer B-Anwärter zum ersten Teil des Lehrganges auf der Whistle Ranch bei Rot an der Rot um zusammen einen weiteren Meilenstein in ihrer reiterlichen Ausbildung zu legen. Nach der Vorstellungsrunde ging es auch gleich los mit der Theorie um die uns bekannten Themen aufzufrischen und zu vertiefen. Die darauffolgenden Tage wurden genutzt um uns reitlerlich in den zu absolvierenden Dis-

ziplinen Horsemanship und Trail zu verbessern und unsere ersten Unterrichtserteilungen mit drei Schülern zu praktizieren. Dabei war es sehr hilfreich, dass sich die Trainerranwärter viel gegenseitiges Feedback gaben und anschließend von Marina den Feinschliff für gutes Unterrichten erhielten. Für die Idee der Erarbeitung unserer schriftlichen Lehrproben lagen im Schulungsraum verschiedene Beispiele von sehr guten Ausarbeitungen zur Ansicht bereit, die es uns neben den sehr gut gegliederten „Handouts“ von Marina und dem „Galgenhumor“ der verschiedenen Teilnehmer erleichterten, sich in die trockene Materie einzuarbeiten.

Viel zu schnell ging die erste Woche des Lehrganges mit viel Praxis, Theorie und jeder Menge Spaß zu Ende. Die Teilnehmer verstreuten sich wieder in ganz Süddeutschland und im benachbarten Österreich um fleißig ihre Hausaufgaben zu erledigen.

Am Freitag den 13. August trafen sich dann alle Teilnehmer mit ihren Lehrproben und Trainingsplänen als auch etwas weichen Knien im Gepäck wieder um sich, noch einmal intensiver auf die bevorstehenden Prüfungen, vorzubereiten. Wir alle freuten uns auf das Wiedersehen und es ging gleich mit der Theorie „Reitlehre/ Trainingslehre“ weiter, den das Leben ist schließlich kein Ponyhof. So wurden die ersten Abende genutzt ganz viel Verständnis für die Biomechanik des Pferdes in Bezug auf die Ausbildungsskala des Pferdes zu entwickeln und vor allem die Zusammenhänge zu verstehen. Ein absolutes Muss für den angehenden Traineranwärter!

Am Sonntag zeigten sich dann auch schon die ersten „Symptome der Angst“ bei einigen Teilnehmern, denn die schriftliche Prüfung stand an.

Kaum war diese überstanden kam das nächste Highlight, die Lehrprobenabgabe am Dienstag. Das bedeutete heiß laufende Drucker,

unschuldige Locher und Bindegeräte wurden bis an den Rand der Zerstörung malträtiert und gequält, bis schließlich sogar bei einem Drucker weißer Rauch aufstieg was soviel bedeutete wie „Wir haben fertig!“

Ab jetzt konnte man sich voll und ganz auf die Praxis konzentrieren, den die mündliche Prüfung, da waren sich jetzt alle sicher, die schaffen wir mit links...oder vielleicht doch nicht? Trotz leiser Zweifel wurde fleißig geübt, unterrichtet und trainiert um für die kommenden Prüfungstage am Samstag und Sonntag bestens gerüstet zu sein. Zeitweise lustig, motiviert oder auch am Rande des Nervenzusammenbruchs arbeitete das Lehrgangsteam super zusammen. Ein wunderbarer Teamgeist geprägt von helfenden Händen erinnerte uns doch manchmal an den Ponyhof. Da wurde gegenseitig mental geacoacht, Mähnen eingeflochten, gesattelt, Trailhindernisse aufgebaut und letzte Tipps für die ▶

Prüfung mitgegeben. So soll z.B. ein Kieselstein im Schuh durchaus Hilfreich sein obwohl „Herz in der Hose“ die Unterrichtserteilung in der richtigen Lautstärke zu bewältigen. Kurz gesagt: Jeder konnte sich voll und ganz auf seine Prüfung konzentrieren, denn für das Perfekte drum herum war durch die Trainerkolleginnen bestens gesorgt. Nach zwei anstrengenden Prüfungstagen, glaubt mir, dies war wirklich kein Gang über den Ponyhof, stand schließlich fest: Alle Teilnehmer hatten die Prüfung erfolgreich bestanden! Die Richter lobten das hohe reiterliche Niveau der Teilnehmer und teilten den Teilnehmern ihre Noten mit. Alle Prüflinge dürfen sich von nun

an verdiensterweise Trainer C/ bzw. Trainer B Westernreiten schimpfen. Süddeutschland kann sich wieder auf viele neue und hoch motivierte Ausbilder im Westernreitersport freuen. Die Liebe zum Pferd lässt uns hoffentlich immer an „Guter Horsemanship“ festhalten.

Alle Kursteilnehmer möchten sich hiermit auch bei Vera Laib und Reinhard Römer für die tolle Unterstützung in jeglicher Form bedanken, ohne diese tolle mentale und humorvolle Unterstützung wäre das Bestehen der Prüfung sicher nicht so einfach möglich gewesen. Ganz besonderer Dank gilt natürlich unserer Trainerin Marina Perner die mit Ihrem unerschöpflichen

Einsatz für jeden dazu beigetragen hat, dass der super vorbereitete Lehrgang so erfolgreich abgeschlossen wurde. Trotz Dialekt bedingter Sprachbarrieren schaffte es Marina immer wieder uns frei nach ihrem Motto „It's not a trick ist a concept“ die nötigen Bausteine für unsere weitere Trainerlaufbahn mit zu geben. Wir sagen dafür nur „Danke“ und „It's not a trick, it's Marina!“

Auf ein baldiges Wiedersehen auf einem der Kurse bei Marina freut sich schon das ganz frisch gebackene Trainerteam aus dem süddeutschen Raum.

... see you in a while crocodile!

Howdy – eurer Hahn im Korb
Stefan Jäger

Teilnehmer:

▪ Trainer C

Achatz, Franziska
Albrecht, Susanne
Anetzberger, Julia
Bickel, Alexandra
Jäger, Stefan
Kapfelsberger, Vera
Lück, Claudia
Muxel, Katharina
Rothdach, Marina
Römer, Petra
Schäfer, Julia
Schnauder, Dagmar
Schopper, Lena
Wientzek, Sibyle
Wächter, Melanie

▪ Trainer B

Reisinger, Karin



1. Vorsitz. / Postanschrift

Claus Schmidt
Mauerstetter Str. 1
87679 Döisingen
Tel.: 0 83 44 / 97 01
CSchmidt@ewu-bayern.com

2. Vorsitz. / Geschäftsstelle

Dr. Bettina Völkel
Am Eichpold 32A
83052 Bruckmühl
Tel.: 01 77 / 8 64 59 36
BVoelkel@ewu-bayern.com

Pressebeauftragte

Nicole Schweiger
pressebeauftragte@ewu-bayern.com

Internet

www.ewu-bayern.com

Bayern

■ Kassenwart

Sigrune Brem
Tel.: 01 51 / 16 73 60 16
SBrem@ewu-bayern.com

■ Jugendwart

Thomas Christ
Tel.: 0 86 37 / 98 67 72
Handy: 01 75 / 546 58-75 oder -22
TChrist@ewu-bayern.com

■ Breitensportbeauftragte

Nicole Magyar
Tel.: 01 71 / 2 85 32 97
breitensport@ewu-bayern.com

■ Landesturnierwart

Peter Voss, Tel.: 0 83 31 / 7 50 80 37
Handy: 01 52 / 29 23 92 83
turnierwart@ewu-bayern.com

Sponsoren der EWU-Bayern e.V.

- **Cullys saddle & more:**
www.cullys.de
- **Lap and Tap:**
www.lap-and-tap.de
- **Sattlerei Oswald – Der Sattler:**
www.dersattler-oswald.de
- **Days` Cowboy Headquarters:**
www.w-day.de
- **Gomeiers World of Saddles:**
www.gomeier.com
- **digital communication advertising:**
www.digital-communication-advertising.de
- **VR Bank Wasserburg:**
www.vrbank-rosenheim-chiemsee.de
- **Reitstall Dromquinnna Stables:**
www.dromquinnna-stables.com
- **Dr. Hesse Tierpharma:**
www.speed-hesse.de

Kalt, Nass und Windig die Bayrische Meisterschaft 2010 in Freystadt

Vom 26.-29.08.2010 fand die Bayrische Meisterschaft des Westernreitens in Freystadt statt.

Schon am Donnerstag konnte man sehen, dass dieses Jahr mehr Starter anwesend waren wie die Jahre davor. Die Wiesen waren voll und auch 3 Stallzelte mussten dieses Jahr errichtet werden um alle Pferde unterzubringen, kein Wunder bei 199 Startern.

Das Wetter spielte uns dieses Jahr einen Streich, so war es mal kalt, dann Regen und ab und zu kam auch mal die Sonne durch. Egal, es ging hier um den Bayrischen Meister und so machten die Reiter das Beste daraus. Der Matsch wurde vor dem Start abgewaschen, den Pferden gut zu geredet und den Reitern dicke Jacken gebracht.

Bei den Zuschauern war dieses Jahr auch die Stimmung im vollen Gange, es wurden Fahnen und Fanbanner gebastelt. Diese kamen dann am Samstagabend zum Einsatz, hier war der Aufmarsch der Mannschaften für den RL-TeamCup 13 Erwachsene und 6 Jugendmannschaften. Wie es sich für einen richtigen Bayern gehört, ließen sich die Teilnehmer auch das Feiern nicht verderben und Sangen und Tanzten bis früh in den Morgen bei Live Musik und guten Getränken. Die Ehrung der All-Around-Champions fand am Sonntagabend mit Übergabe der Buckles durch Cully Rumery statt.

Oktober-Seminare des LV Bayern

- Am **23.10.2010** wird unter der Leitung von Susanne Haug ein eintägiges Seminar durchgeführt mit dem Thema „Menatles Training“. Ort und Kosten werden noch bekannt gegeben.
- Ebenfalls im Oktober wird unter der Leitung von Peter Voss ein eintägiges Seminar für „Turnierleiter – und solche, die es werden

wollen“ durchgeführt. Das Seminar ist für die Teilnehmer kostenlos. Anmeldungen bitte direkt an Peter Voss schicken (EWU-Landesturnierwart). Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

Bitte für beide Seminare auf die Veröffentlichungen im Internet achten!

www.ewu-bayern.com

Auch ein großes Lob an unsere Richterin Susanne Haug mit Antonia Haug und Bettina Völkel, die sich bis spät abends nicht von der Kälte beeindrucken ließen.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei dem Team vom PSV Freystadt die durch einen reibungslosen Ablauf und einer guten Bewirtung sich um das Wohl von Pferd und Mensch gesorgt haben, sowie ein Lob an alle Helfer und Sponsoren, ohne die so eine Bayrische Meisterschaft sonst unmöglich zu bewältigen ist.

Nicole Schweiger

■ Die Bayrischen Meister im Einzelnen

■ Meisterschaftsklasse Junior Reining

- | | | |
|---|----------------|-----------------|
| 1 | Spiegler, Marc | Le Bo Rita |
| 2 | Kaschel, Jens | Elite Hollywood |
| 2 | Braun, Barbara | BB Pepper Bride |

■ Meisterschaftsklasse Junior Trail

- | | | |
|---|--------------------|---------------------|
| 1 | Klugmann, Jennifer | High Hand Bamby |
| 2 | Zech, Stefanie | Kings V Power Maxx |
| 2 | Backer, Susanne | Revolutionary Lexus |

■ Meisterschaftsklasse Junior Pleasure

- | | | |
|---|--------------------|---------------------|
| 1 | Backer, Susanne | Revolutionary Lexus |
| 2 | Kotzschmar, Sabine | CS Elite Simply Red |
| 3 | Dostal, Cathrin | Smart Beauty Lena |

■ Meisterschaftsklasse Senior Reining

- | | | |
|---|-----------------|----------------------|
| 1 | Dostal, Cathrin | Smart Cayenne Pepper |
| 2 | Maurer, Heiko | Be Aech Laura |
| 3 | Christ, Thomas | CS Elite Skip |

■ Meisterschaftsklasse Senior Superhorse

- | | | |
|---|----------------------|----------------------|
| 1 | Dostal, Cathrin | Smart Cayenne Pepper |
| 2 | Christ, Thomas | CS Elite Skip |
| 2 | Zehetmeier, Viktoria | Royal Rietta |

■ Meisterschaftsklasse Senior Trail

- | | | |
|---|-------------------|----------------------|
| 1 | Dostal, Cathrin | Smart Cayenne Pepper |
| 2 | Hübsch, Carmen | Muchos Pepina |
| 3 | Hummel, Christine | Solanos Notice |



■ Meisterschaftsklasse Senior Pleasure

- | | | |
|---|----------------------|----------------------|
| 1 | Dostal, Cathrin | Smart Cayenne Pepper |
| 2 | Schmidt, Susanne | Enterprise Easter |
| 3 | Zehetmeier, Viktoria | Royal Rietta |

■ Meisterschaftsklasse Senior Western Riding

- | | | |
|---|----------------------|----------------------|
| 1 | Hummel, Christine | Solanos Notice |
| 2 | Dostal, Cathrin | Smart Cayenne Pepper |
| 3 | Zehetmeier, Viktoria | Royal Rietta |

■ Meisterschaftsklasse Horsemanship

- | | | |
|---|----------------------|---------------------|
| 1 | Zehetmeier, Viktoria | Royal Rietta |
| 2 | Schweiger, Nicole | Dahlin |
| 3 | Backer, Susanne | Revolutionary Lexus |

■ LK 2/1 B Meisterschaftsklasse Reining

- | | | |
|---|----------------|-----------------|
| 1 | Hübner, Nicole | Pepto Sugartime |
| 2 | Hübner, Nicole | Mr BamBam |
| 2 | Pohl, Tobias | CS Elite Skip |

■ LK 2/1 B Meisterschaftsklasse Superhorse

- | | | |
|---|-------------------|-------------------|
| 1 | Lack, Katharina | Geronimo |
| 2 | Gsinn, Christina | Budhas Little Jac |
| 2 | von Rochow, Linda | Ziplees Poca |

■ LK 2/1 B Meisterschaftsklasse Trail

- | | | |
|---|------------------|---------------|
| 1 | Lack, Katharina | Geronimo |
| 2 | Pohl, Tobias | CS Elite Skip |
| 3 | Degenhardt, Lena | Rica |

■ LK 2/1 B Meisterschaftsklasse Western Horsemanship

- | | | |
|---|-------------------|--------------------|
| 1 | Rahm, Katharina | San Peppy's Sancho |
| 2 | Lack, Katharina | Geronimo |
| 3 | von Rochow, Linda | Ziplees Poca |

■ LK 2/1 B Meisterschaftsklasse Western Pleasure

- | | | |
|---|------------------|----------------------|
| 1 | Pohl, Tobias | CS Elite Simply Red |
| 2 | Pietsch, Laura | Sancho Happy Tristin |
| 3 | Gsinn, Christina | Budhas Little Jac |

■ LK 2/1 B Meisterschaftsklasse Western Riding

- | | | |
|---|-------------------|-------------------|
| 1 | Gsinn, Christina | Budhas Little Jac |
| 2 | von Rochow, Linda | Ziplees Poca |
| 3 | Lack, Katharina | Geronimo |

■ All-Around-Champions

- | | | |
|--------|-----------------|--------------------|
| LK 1 A | Cathrin Dostal | Smart Cayenne |
| LK 1 B | Christina Gsinn | Budhas Little Jac |
| LK 2 A | Silke Kunik | Miss Candy Rugged |
| LK 2 B | Katharina Lack | Geronimo |
| LK 3 A | Anja Klaudit | Santino |
| LK 3 B | Kristin Pohl | Manjana |
| LK 4 A | Stephanie Weigl | Cinzana |
| LK 4 B | Vivien Hotter | Wonder Jet Cowgirl |



6. Schwäbische Meisterschaft 2010 spannend bis zum Schluss

Auch dieses Jahr konnten wir wieder eine spannende Meisterschaft in Schwaben verfolgen. Am 14.-15.08.2010 in Lachen zeigten die Reiter alles und bewiesen, dass echte Westernreiter auch bei schlechtem Wetter gute Leistungen erbringen. Da es das letzte von 6 Wertungsturnieren für den Meistertitel war, schenkten die Teilnehmer sich untereinander nichts. Immer mit dem Ziel in Auge einer der begehrten Schärpen zu bekommen. Bis zum Schluss war es spannend, da es auch noch Punktegleichstand bei manchen Reitern gab. Dennoch war die Stimmung sportlich, fair und es gab jede Menge zu lachen.

Schwäbische Meister 2010 wurden:

■ Jugendliche:



■ Horsemanship

Gold: Ariane Hartmann mit
Sizzkub Sweet Cody

Silber: Katharina Lack Geronimo



■ Trail

Gold: Katharina Lack Geronimo

■ Western Pleasure

Gold: Tina Rothach Freckle Elite Queen



■ Reining

Gold: Katharina Lack Geronimo

■ Erwachsene:



■ Trail

Gold: Walter Langer Tabanos Pepponita

Silber: Nicole Schweiger Dahlin



■ Western Horsemanship

Gold: Nicole Schweiger Dahlin

Silber: Walter Langer Tabanos Pepponita

■ Superhorse

Gold: Nicole Schweiger Dahlin

Silber: Walter Langer Tabanos Pepponita



■ Western Pleasure

Gold: Susanne Schmidt Enterprise Easter

Silber: Walter Langer Tabanos Pepponita



■ Reining

Gold: Karin Beck Warino

Auch wurden noch die Gewinner des Schwaben-Cups 2010 geehrt



Bei den Erwachsenen:

1. Walter Langer Tabanos Pepponita

2. Yildiz Kavici Bar Leo Like Dad

3. Nicole Schweiger Dahlin



Bei den Jugendlichen:

1. Katharina Lack Geronimo

2. Tina Rothach Freckle Elite Queen

Wir gratulieren allen Gewinnern und bedanken uns an dieser Stelle bei allen Veranstaltern, Helfern und Sponsoren die diese Meisterschaft erst ermöglicht haben.

Nicole Schweiger

Das 3. Wertungsturnier zum „Versatility Ranch Horse Champion der EWU-Bayern 2010“ musste leider nochmals örtlich verlegt werden! Der Termin ist nun als Eintagesturnier am Samstag, den 16.10.2010 in Eichtling auf der Penny-Well-Ranch.

One Horse, One Rider, Five Events

Ein Bericht vom 2. Versatility Ranch Horse Cup Turnier auf der Sherwood Ranch in Niedertaufkirchen. Von Siegfried Jähnel.

„Versatility Ranch Horse“, werde ich oft gefragt, „ist das was Neues?“ „Nein“ sage ich dann immer. „ist was ganz Altes. Das gibt’s schon seit mindestens 150 Jahren.“

Back to the roots, oder zurück zu den Wurzeln des Westernreitens, so würde ich es bezeichnen. Auf diesen Turnieren tragen die Reiter/innen Blue Jeans und Hemden. Die Ausrüstung ist schlicht und zweckmäßig. Glitzi-blitzi ist nicht erwünscht, Hufpolitur zum Beispiel sogar explizit verboten. Und oftmals baumeln diese komischen Seilrollen an den Sätteln: Lassos, sagen die meisten, Ropes, die Insider.

Es war also Rancharbeit angesagt, an diesem einzigen heißen Wochenende im August. Neun Teilnehmer ritten die komplette Prüfung und vier weitere hatten sich für Einzeldisziplinen gemeldet. Es versprach also, ein interessantes Wochenende zu werden.

Das Turnier begann kurz nach Mittag mit der Ranch Riding, die in der Gruppe – ähnlich einer Pleasure - geritten wurde. Unser Richter, Harald Schmitz, ließ uns und die Pferde richtig arbeiten. Eine Runde extended Trott oder Lope folgte der anderen. Schweiß floss literweise auf den Boden, von dem jetzt vermutlich Salz abgebaut werden kann. Endlich zeigte er Erbarmen mit unseren völlig dehydrierten Körpern und rief uns ins Line up. Nach der Siegerehrung – jede Disziplin wurde separat geehrt – durften wir uns dann ca. 20 Minuten erholen.

Der Ranch Trail war draußen aufgebaut und beinhaltete Hindernisse, die dem Ranchalltag nachgestellt waren.: Tor öffnen und schließen,

einen dicken Baumstamm überklettern, Jog über Stangen, Rückwärts L, Sidepass, Ground tying, eine große Stoffkuh auf dem Pferd transportieren, die Ropingfähigkeit von Pferd und Reiter demonstrieren, einen Schlitten auf einer 8 ziehen und eine Brücke überqueren. Insgesamt 12 Starter stellten sich der Herausforderung und meisterten den relativ langen Parcours ohne große Probleme. Insbesondere, das Transportieren der Stoffkuh auf dem Widerrist des Pferdes nahmen die Pferde gelassen hin und machten ihren Job, wie es sich gehört. Ranchpferde eben. Nach ca. 2 Stunden waren alle durch und es kam wieder zur Siegerehrung. Ab jetzt wurde immer fleißig gerechnet, denn beim Versatility Ranch Horse werden wie beim All-Around-Champion die Punkte zusammengezählt. Der erste Tag war geschafft. Zumindest was das Versatility Ranch Horse betraf.

Am Abend fand die rancheigene Cow-Horse-Night statt, bei der Cattle-Penning und Team-Sorting mit jeweils 2 Durchgängen geritten wurden. Da es jeweils einen hohen



Jackpot zu knacken galt, spielten sich dramatische und emotionale Szenen ab, die ich jedoch aus Rücksicht auf Kinder und Leser mit schwachen Nerven nicht weiter beschreiben werde. Nur soviel sei gesagt: Diese Cow-Horse-Night machte den Zuschauern, Reitern, Pferden und vielleicht sogar den Rindern sehr viel Spaß!



Am nächsten Morgen ging’s dann wieder ernst und feierlich weiter: Ranch Confirmation stand auf dem Zeitplan.

Bei dieser Prüfung werden die Pferde an der Hand im Schritt und Trab vorgestellt und anschließend im Stand bemustert. „Stillgestanden“ heißt hier das Motto. Und was tut ein gutes Ranchpferd wenn es nix zu tun gibt: Richtig, es ruht sich aus, oder fällt völlig in den Schlaf, wie mein guter alter Leo. Somit bestand meine Hauptaufgabe darin, mein Pferd durch unauffällige Aktionen wach zu halten.

Ein gutes Cutting-Pferd setzt sich bei seiner Arbeit tief auf die Hinterhand, senkt den Kopf um mit dem Rind in die Augen schauen zu können, vergisst Raum und Zeit und wird eins mit dem Rind. Mit katzenhaften Bewegungen springt es nach links und rechts, um dem Rind seinen Rückweg zur geliebten Herde abzuschneiden. Für diese Pferde ist es ein Spiel, wie Katz und Maus. Leider ist dieser Spieltrieb nicht bei allen Pferden ausgeprägt und so kam es auch manchmal vor, dass das Rind zurück zur Herde laufen konnte um sich dann im hintersten Winkel verstecken zu können. Der Richter, beziehungsweise der Ringsteward notiert dann auch gleich jedes Mal fünf Punkte auf der Soll-Seite des Score Sheets.

Die fünfte und letzte, die Working Ranch Horse, ist die Königsdisziplin beim Versatility Ranch Horse. Sie besteht in sich noch mal aus drei Teilaufgaben: Der Dry-Work, der Fence-Work und der Rope-Work. Pferd und Reiter müssen hellwach und gut trainiert sein, sonst gibt’s Penalties und Null-Scores ohne Ende. Letztendlich haben auch diese Disziplin alle gut und sicher bewältigt und es kam zur finalen Siegerehrung.

An der Meldestelle glühten die Computer und in der Arena glühten die Köpfe der Reiter, bis endlich die Platzierungen und die Gesamt- ▶

punkte bekannt gegeben wurden. Immerhin geht es ja um ein schönes Buckle, das im Rahmen dieser Cup-Serie ausgeritten wird.

Nach einem kurzen Feed-back Gespräch mit dem Richter, einem verspäteten Mittagessen und viel Fachsimpeln war auch diese Turnierwochenende wieder zu Ende.

Und ich weiß, dass sich alle Teilnehmer schon auf das dritte Cup-Turnier freuen.



Die Teilnehmer (v.l.n.r.): Antje Bartkowiak, Karin Fürst, Manuela Heim, Nicole Magyar, Barbara Wagner, Carolin Baare, Siegfried Jahnel, Josef Fuchs, Carolin Eisenreich

4. Horse & Dog Trail-Cup in Bayern – Die Ergebnisse 2010

Das Landesfinale des Horse & Dog Trail-Cups 2010 fand am 15.08.2010 in Lachen statt.

Dort wurde nach dem letzten Wertungsturnier ermittelt, welche Pferd/Hund/Reiterkombination die „Besten Horse & Dog Trail-Teams“ in Bayern sind. Leider mussten aus organisatorischen Gründen 2 Turniere mitsamt Horse & Dog Trail abgesagt werden.

Es war allerdings schön zu erkennen, wie auch dieses Jahr andere Reitweisen gestartet sind und auch Teams nur mal zum Ausprobieren teilnahmen. Dass dieser Breitensportwettbewerb an Beliebtheit zunahm sah man nicht nur an den motivierten Teilnehmern, sondern auch am begeistertsten Publikum.

Herzlichen Glückwunsch an alle Zwei- und Vierbeiner zu dieser super Leistung!

Wir freuen uns sehr, dass Ihr so fleißig am Horse & Dog Trail teilgenommen habt und so der Horse & Dog Trail immer publikler wird. Denn es ist eine besondere Prüfung, mal was anderes, für Zwei- und Vierbeiner, eine Herausforderung und macht allen Beteiligten viel Spaß.

Für das 2. Bundesfinale des Horse & Dog Trail-Cup sind auf der German Open jeweils der 1. Platzierten von den teilnehmenden 15 Landesverbänden qualifiziert und werden die harmonische Zusammenarbeit mit Pferd und Hund im Trailparcour unter Beweis stellen.

So hat sich für Bayern die 1. Platzierte Heike Geissendörfer für das 2. Bundesfinale auf der German Open am 26.09.2010 qualifiziert und wird Bayern vertreten.

Wir drücken Ihr die Daumen und wünschen Ihrem Team viel Erfolg auf dem 2. Bundesfinale in Kreuth!

Recht herzlich möchte ich mich noch mal bei folgenden Sponsoren bedanken, ohne die dieser Cup nicht durchführbar gewesen wäre:

- St. Hippolyt
- Happy Dog
- Continental & Pullmann („hiteck saddles“ GmbH)



- Day's Headquarter
- Western-United
- FLEX-ks
- Bioranch
- Zentrum für Pferd & Hund

Hier finden Sie weitere Informationen, Kurstermine, Gesamtergebnisse aller Landesverbände und die Preisverteilung ...
www.horse-dog-trailcup.de

Reiter	Pferd	Hund	Cup-Platz.
Geissendörfer, Heike	Anatoll	Toika	1. Platz
Aschenbrenner, Caroline	Positive Josie Olena	Ronja	2. Platz
Ritter, Simone	Aaron		3. Platz

Alles Gute und viel Spaß weiterhin mit Euren Vierbeinern bis nächstes Jahr, zum „5. Horse & Dog Trail Cup“ in Bayern!

Sabine Lang
und Nanuk

Regio-Points der EWU-Bayern e.V.

■ Regio-Point Süd-Ostbayern California-Stable

Inh.: S. Kotzschmar und T. Christ
84564 Oberbergkirchen
Tel.: 08637/9867-72, Fax: -73

Trainerin: Sabine Kotzschmar
Qualifikation: Tr. B Westernreiten
Mobil: 0175/5465875

Trainer: Thomas Christ
Quali.: Trainer A Westernreiten
Mobil: 0175/5465822
www.california-stable.de

■ Regio-Point Allgäu Gestüt Alte Mühle

Inh.: Susanne und Claus Schmidt
87679 Westendorf/Döisingen
Trainerin: Susanne Schmidt

Qualifikation: Tr. B Westernreiten
Tel.: 08344/9701, Fax: 9702
www.gestuet-alte-muehle.de

■ Regio-Point Oberbayern I Witzenthalstables

Inhaber: Mareile von Rochow
83122 Samerberg

Trainerin: Mareile von Rochow
Quali.: Tr. B Westernreiten, Tr. B Breitensport, FN Prüfer Breitensport
Tel.: 08032/8107, Fax: 982880
Mobil: 0175/5223015
www.witzenthalstables.de

■ Regio-Point Oberbayern II
Reitsportanlage Mayer
Inh.: Wolfgang und Ursula Mayer

83556 Griesstätt
E-Mail: m-mayer@gmx.org

Trainerin: Monika Obermüller
Qualifikation: Tr. B Westernreiten
Tel.: 08032/989611
Mobil: 0179/9707108
www.monikaobermueller.de
Trainer: Thomas Posch
Qualifikation: Tr. B Westernreiten

■ Regio-Point München und Umgebung

Reitanlage Eggenberg
Inhaber: Claus Grotenthaler
85391 Allershausen
Trainerin: Nadine Hartmann
Qualifikation: Tr. A Westernreiten,
Tr. B Jungpferdeausbildung
Mobil: 0171/4721433
www.nh-westernriding.de

■ Regio-Point Schwaben Riedmühl-Ranch

Inhaber: B. Büchner und G. Wings
Riedstr. 4, 89443 Schwenningen
Trainerin: Birgit Büchner
Qualifikation: Tr. B Westernreiten,
Tr. B Breitensport
Tel.: 09070/9214-35, Fax: -43
www.riedmuehl-ranch.de

■ Regio-Point Niederbayern Silver Horse Ranch

Inhaber: Renate und Peter Ettl
Gscheid 1, 84163 Marklkofen
Trainerin: Renate Ettl
Qualifikation: Tr. B Westernreiten,
TR. B und Prüfer Breitensport,
EWU-Richter
Tel.: 08732/9381-21, Fax: 9381-22
www.silverhorseranch.de



Kontaktadresse/1. Vorsitz.

Torsten Rokosch
Handy: 01 62 / 314 61 64
torsten@ewu-berlin-brandenburg.de

Internet

www.ewu-berlin-brandenburg.de

Berlin-Brandenburg

■ **2. Vorsitzende**

Katja Döring
Handy: 01 78 / 133 58 38
katja@ewu-berlin-brandenburg.de

■ **3. Vorsitzende (Kasse)**

Angelika Schlosshauer
Tel.: 01 72 / 302 66 08
a.schlosshauer@arcor.de

■ **4. Vorsitzende (Jugend)**

Sandra Gäde
Tel.: 01 70 / 333 57 70
gaede@ewu-berlin-brandenburg.de

Der EWU-Landesverband Berlin-Brandenburg im Internet unter:
www.ewu-berlin-brandenburg.de

Daniel Beuse: Sattler, Züchter, Sponsor

„Suche guten Sattler für ...“, oft liest man diese Einträge in diversen Internetforen. Aber was ist ein „guter“ Sattler? Reiter haben da sehr unterschiedliche Definitionen.

Wie bei vielen Dienstleistern im Pferdesport, ob Tierarzt, Schmied oder Reitlehrer, gehen die Meinungen da weit auseinander. Manchmal scheint es, als würde die Beurteilung der Leistung eher nach einem „In – Out“ Prinzip vollzogen.

Im südlichen Brandenburg, in der Niederlausitz, liegt die Stadt Finsterwalde, wo Sattlermeister Daniel Beuse lebt und arbeitet. Und Beuse ist ein echter „Horseman“, der die Liebe zu Pferden mitbringt und seinen Beruf von Grund auf gelernt hat.

Schon als Jugendlicher begann seine Begeisterung für den Pferdesport. Erfolgreich in Dressur- und Springprüfungen unterwegs, wuchs der Wunsch, dass Hobby zum Beruf zu machen.

„Sattler müsste man sein!“ Denn selbstständige Berufssattler, wie heutzutage, gab es in der DDR zu dieser Zeit im Sport noch nicht.

Von 1986 bis 1988 erlernte er den Beruf des Sattlers für Pferdesportartikel. Es folgten Gesellenjahre in verschiedenen Meisterbetrieben, u.a. war Daniel Beuse im VEB Kombinat Lederwaren in Schwerin, in dem die qualitativ besten Sättel der DDR hergestellt wurden, auch für den Export ins Ausland. Dort führte er arbeiten aus, die er laut Ausbildungsstand noch gar nicht hätte verrichten können, aber sein handwerkliches Geschick und der



Ehrgeiz, sich möglichst schnell und erfolgreich weiterzubilden, trieben den jungen Mann an.

Er selbst beschreibt es wie folgt: „Handwerk, das Äquivalent zwischen Lernen und Leben. Selten sind Herz und Verstand so einig.“

Und für seine Ziele, die Meisterprüfung und eine eigene Sattlerei, nahm er auch während der Ausbil-

dung einige Härten in Kauf. Pendeln zwischen den Ausbildungsorten mit Fahrzeiten bis zu 10 Stunden, zusätzliche Aushilfsarbeiten in der Sattlerproduktion, während der Zeit der Meisterschule Arbeit in der Orthopädie, zweimal wöchentliche Fahrt nach Luckau.

Bereits 1989 hatte Beuse die Genehmigungen für eine eigene Sattlerei, 1990 ging es dann mit der Selbstständigkeit los und 1991 folgte die mit Auszeichnung bestandene Meisterprüfung. Und Mitte der 90er Jahre begann die Leidenschaft für das Westernreiten. Erst mit einem Paint, dann mit einer Quarter Horse Stute wurden nach und nach Schleifen von Turnieren ins heimische Finsterwalde gebracht. 2001 wurde die Stute tragend und die Pferdezucht begann. Heute stehen 16 Pferde auf der hofeigenen Anlage.

Durch die Verbindung zum Westernsport, ist Daniel Beuse seit einigen Jahren nicht nur Mitglied der EWU-Berlin-Brandenburg, sondern auch als Sponsor aktiv. Seit 2009 sogar als Hauptsponsor der größten Westernreitrophy Ostdeutschlands. Der Sieger erhält einen neuen Sattel der Sattlerei Beuse, eine ▶



großzügige Sachspende, die manches Turnier gehobener Klasse noch nicht mal bieten kann.

Daniel Beuse liebt die Arbeit als Sattler wegen der vielseitigen An- und auch Herausforderungen. Das Sattlerhandwerk ist eine besondere Verbindung zwischen moderner Technik und alter Handwerkskunst, bei der sorgfältiges Arbeiten wichtig ist. Neben Materialkunde und

kaufmännischem Wissen sind vor allem fundierte Kenntnisse über die anatomischen Merkmale des Pferdes, Bewegungsabläufe und Gangarten Voraussetzung für verantwortungsvolles und erfolgreiches Arbeiten. Auch die Computerdruckmessungen für Sättel, die seit einiger Zeit das Dienstleistungsangebot der Sattlerei Beuse ergänzen, ersetzen kein geschultes Auge vollständig.

Und eine weitere menschliche Eigenschaft ist in diesem Beruf gefragt: Ehrlichkeit gegenüber Mensch und Tier. Je nach Trainings- und Fütterungszustand verändern sich die Maße eines Pferdes. Manchmal sind es auch anatomische Besonderheiten, die die Anpassung eines korrekt sitzenden Sattels fast unmöglich machen. Hier gilt es, mit dem Kunden die Gegebenheiten wahrheitsgemäß

zu besprechen, um gemeinsam die bestmögliche Lösung zu finden. Deshalb sind Sattelanproben vor Ort, eventuell verbunden mit Änderungen und Aufpolsterarbeiten bei vorhandenen Sätteln, unerlässlich. Natürlich können bei Neuanfertigungen auch individuelle, kreative Kundenwünsche in der Gestaltung berücksichtigt werden.

Kunden- und Serviceorientierung ist notwendig, denn bei der Anfertigung von Reitsportartikeln sind die Wünsche der Kunden zu berücksichtigen. Maß- und Sonderanfertigungen für Pferd und Reiter sind für den Fachmann selbstverständlich, der stets bemüht ist, mit reinem Gewissen ein gutes Produkt zu verkaufen.

Sicher macht jeder Mensch auch Fehler, aber diese zu gestehen, gelingt nicht jedem Menschen. Und einen Händler, der im Zweifelsfall auch auf ein Geschäft verzichtet, wenn er moralische Bedenken hat, findet man leider heutzutage wohl kaum noch. Deshalb ist es nicht verwunderlich, wenn man in den schon eingangs erwähnten Foren, dann häufig solch oder ähnliche Eintragungen lesen kann:

„Großer Dank geht an dieser Stelle an den Sattler Daniel Beuse in Finssterwalde, der unendliche Geduld, fantastische Beratung und Mühe aufgebracht hat.“

Oder die Aussage mehrerer Reiter der Region Berlin-Brandenburg: *„Daniel Beuse ist sicher kein fehlerloser, dafür aber ein sehr ehrlicher Mensch.“*

Oder, wie Beuse seine Einstellung selber mit einem Zitat auf seiner Homepage www.sattlerei-beuse.de beschreibt:

„Es gibt wenig Menschen, die keine Liebe zu Pferden haben. Diese Neigung scheint sich auf die Erkenntlichkeit zu gründen, die wir einem Tiere, das uns so mannigfaltig Dienste leistet, schuldig sind.“
– DE LA GUÉRINIÈRE –

Marietta Grade für die
EWU-Berlin/Brandenburg e.V.



Trophy Party
6.11.2010

Beginn 19 Uhr · Buffeteröffnung 20 Uhr
Ehrung der Trophygewinner 21 Uhr

Ehrung der jeweils erfolgreichsten Pferd-/Reiterkombinationen sowie der 7 Nächstplatzierten
Als Hauptpreise 2 Continental-Sättel, gesponsert von der Sattlerei Beuse und HDI Gerling
sowie viele weitere wertvolle Sachpreise

Party Open-End ab 22 Uhr

Tanzen, quatschen, essen und trinken ohne Ende, mit viel Spaß wie im letzten Jahr
...und das ganze Restaurant für uns allein!

weitere Informationen unter: www.ewu-berlin-brandenburg.de oder telefonisch: Torsten Rokosch 030-4009 30 52

HDI GERLING

Westernrestaurant
„Richtershorn am See“
12527 Berlin-Grünau · Sportpromenade 15

Sattlerei Beuse

Sattlerei Beuse



Sattlerei Beuse
Tel. 0 35 31 - 83 82 • www.sattlerei-beuse.de



1. Vorsitzender
n.n.

2. Vorsitzende
Gesa Freese
Dwarsweg 3, 26639 Wiesmoor
Tel.: 0 49 46 / 25 28 88
Mobil: 01 73 / 2 44 56 58
gesa-freese@gmx.de

Pressewart
Heiko Markwart
Beim Plate-Busch-Hof 73, 28325 Bremen
Mobil: 01 71 / 2 24 90 98
heiko.markwart@web.de

Internet
www.ewu-bremen-niedersachsen.de

Sponsoren des LVs Bremen/ NDS

■ Roofman Ranch

Ralf Seedorf
Dönseler Str. 113, 49453 Dönsel
Tel.: 0 54 46 / 22 40
Mobil: 01 71 / 9 27 62 50
roofmanranch@aol.com
www.roofman-ranch.de

■ Nicole Maaß Quarter Horses

Hospitalstr. 19, 28777 Bremen
Tel.: 04 21 / 688 09-94, Fax: -97
Mobil: 01 72 / 7 11 51 79
www.nicole-maass.de

■ Tack Room Riding Equipment

Heerweg 5, 49453 Rehden
Tel.: 0 54 46 / 902 96-14, Fax: -15
E-Mail: info@tack-room.de

www.tack-room.de



Der Onlineshop für Western- und Freizeitreiter



Einmal Einsatz. Ihr Umsatz.



Ihr Partner für natürliche Tiergesundheit



Der Online-Shop für Western- und Freizeitreiter

Bremen/Niedersachsen

Herzliche Glückwünsche an die Landesmeister 2010

Von Heiko Markwart

Die Landesmeisterschaft 2010 liegt nun auch hinter uns. Teilnehmer und Zuschauer durften sich über eine gelungene Veranstaltung in netter Atmosphäre und bei gutem Wetter freuen – der Regen kam zwar leider doch noch und hat dazu geführt, dass ich meinen ganzen Zelt-Kram und mich selbst dann doch pitschnass ins Auto verfrachtet habe, aber glücklicherweise erst Sonntag, spätnachmittag. Der Blizzard am Sonntag Nachmittag ist eigentlich beste Dönsel-Tradition – ich kann mich an mindestens 2 Jahre hintereinander erinnern, in

denen Ralf während der Jackpot-Reining als Reiter eine wasserfällähnliche Dusche abbekommen hat. M-Klassen gab es damals noch nicht ...

Einige spontane Danksagungen im Forum lassen mich vermuten, dass nicht nur ich mich in Dönsel wohl gefühlt habe. Leider hat sich mein Pferd in der Nacht auf Samstag durch Festliegen in der Box verletzt, so dass ich zum Zuschauen verurteilt war – langweilig ist es trotzdem nicht gewesen.

Es gibt wohl keinen Zweifel mehr daran, dass Ralf die Arbeit in Dön-

sel in bester Tradition fortführt; alles andere wäre für den Sport in unserer Region ein herber Verlust gewesen. Der einzige Nachteil seiner Arbeit im Vergleich zu Thomas Hoppe konnte ich bisher in der Reaktion auf den schon zitierten Blizzard feststellen – Thomas hat damals einen drohenden Zuschauerschwind mit einem einzigen Satz abgewendet: „Freibier für alle!“.

In diesem Sinne:

Glückwünsche an Sieger und Platzierte, und ich hoffe, dass allen die Landesmeisterschaft 2010 Spaß gemacht hat.

Euer Heiko

Unsere Landesmeister 2010

M LK 1/2 A:

- Junior Reining
- Junior Trail
- Junior Western Pleasure
- Senior Reining
- Senior Western Pleasure
- Senior Trail
- Western Horsemanship
- Western Riding
- Cutting
- Senior Superhorse
- Working Cowhorse

Arne Pirk
Judith Hüster
Judith Hüster
Dariusz Teneta
Jacqueline Markwart
Ralf Seedorf
Chris Knol
Gradus Berg
Ralf Seedorf
Chris Knol
Ralf Seedorf

Toru Jack
AD Mr Big Nic
AD Mr Big Nic
Slide N Chic
RR Peppys Gentleman
Two T Gen Kershaw
Freckles Ayesta Bar
Charcool
Hollywood Gold Pine
Freckles Ayesta Bar
General Jeb Stuart

M LK 1/2 B:

- Reining
- Trail
- Western Horsemanship
- Western Pleasure

Lena Pelzner
Larissa Beckmann
Larissa Beckmann
Lena Pelzner

Toru Jac
Tivio Spirit Dancer
Tivio Spirit Dancer
Joker Goes To Hollywood

Only Youth – Only Fun

Lena Pelzner berichtet vom Bundesjugendcamp

Es war einmal, vor nicht allzu langer Zeit, da zogen 61 Jugendliche aus, ihre reiterlichen Fähigkeiten zu verbessern. Sie alle trafen sich am 29. Juli 2010 in Brilon auf dem Hof Möhneburg und stellten gut gelaunt ihre Zelte, Paddocks, Wohnwagen, etc. auf. Obwohl das „Only Youth“ Bundesjugendcamp 2010 offiziell erst am Freitag beginnen sollte, konnten

die meisten von uns es nicht mehr erwarten und zeigten ihren Hottehus bereits am Donnerstag Abend die geräumige Anlage.

Wie das nun mal so ist, wenn man viele junge Leute zusammen steckt, steigerte sich die Lautstärke auf dem Zeltplatz gegen abend ins Unermessliche und aufgrund eines kleinen, sechsbeinigen Populationsproblems ertönten schrille Schreie, wie: „Uaaah, hier is e widerlicherer Ohrekriescher!“ (übersetzt: Hilfe, ein Ohrenkneifer!). So verging die erste Nacht.

Am Freitag Morgen hieß es dann um 7.30 Frühsport auf dem Reitplatz, denn schließlich sollten nicht nur die Pferde aufgewärmt und gut gymnastiziert ins Training gehen. Nachdem die Frage geklärt war, wo sich denn nun links und rechts an unserem Körper befindet, klappte eigentlich alles ganz flüssig und nach dem Aufwärmen konnten wir uns so richtig auf das leckere Frühstück freuen.

Leider ließ uns der Wettergott morgens übel im Stich, was für die Western Riding-, Pleasure-, ▶

Horsemanship- und Trailreiter ziemlich durchnässte Pferde und Ausrüstung bedeutete; die Reiner waren zum Glück in der Halle. Gegen Mittag hörte es dann glücklicherweise auf zu regnen, sodass wir zumindest das Nachmittagstraining ohne Probleme absolvieren konnten. Da die Reiner mit Steffen Breug so etwas wie 30-minütigen Einzelunterricht abhielten und ich ziemlich früh dran war, hatte ich die Gelegenheit bei den anderen Trainern Mäuschen zu spielen. Für die Western Riding war Sita Stepper zuständig und sie verfeinerte mit ihren Schützlingen die Sauberkeit der Wechsel. Für die Horsemanship war von unseren Reitern Lea Peters mit Miss Tessa Sue und als Trainee Hiltrud Rath zuständig. Sie feilten an einzelnen Problemen und machten nebenbei Sitz- und Haltungsschulung. Unsere Frau für die Pleasure war Larissa Beckmann mit Tivio Spirit Dancer und sie trainier-

te bei Henning Daude. Dieser legte großen Wert auf die Körperspannung und die Haltung des Pferdes und auch hier sah man anspruchsvolle Aufgaben und fähige Reiter. Sina Thesing und ihren Shadow sah man mit Linda Leckebusch auf dem Trailplatz umherflitzen. Sie arbeiteten an der Durchlässigkeit und sorgten dafür, dass die Pferde auch im Manöver „broke“ waren.

Natürlich kann ich nicht alles über das Training erzählen und alle Ziele wissen, denn dafür bekam man am Rand nicht genug mit, aber nach den Schilderungen meiner Mit(st)reiter war es genau so erfolgreich und hilfreich wie mein eigenes Training. Die Reiner ritten einzeln und arbeiten im Großen und Ganzen an Problemen, die jedes Pferd-Reiter-Gespann hatte. Für mich persönlich kann ich sagen, dass es unglaublich hilfreich war, dass sich Steffen sehr gut um jeden

Einzelnen gekümmert hat und dass er uns mit seiner humorvollen Art an den richtigen Stellen zum Lachen gebracht hat, denn Reiten soll natürlich trotz allem Ehrgeiz Spaß machen.

Als sechste und somit quasi Zusatzdisziplin stand die Showmanship at Halter auf dem Programm. Die Reiter, die sich angemeldet hatten, fanden sich abends mit ihren Pferden auf dem Platz ein und bekamen von Linda eine ausführliche Beschreibung der Disziplin und persönliche Betreuung für die Manöver und Körperhaltung. Doch auch für die Zuschauer war der Unterricht unglaublich lehrreich, denn man konnte sich ansehen, wie eine gute Showmanship aussehen sollte.

Insgesamt war dieses Wochenende sicherlich eines der ergiebigsten für jeden von uns was das Training be-

trifft und auch als Team kann man sicher sagen, dass der Jugendkader der „echten“ Niedersachsen richtig gut zusammengewachsen ist, was allein schon daher kommt, dass drei von uns sich ein Zelt geteilt haben und auch Sina eigentlich immer in unserer Nähe war, sodass genug Zeit zum quatschen und planen blieb.

Am Ende gebührt mein Dank natürlich zum Einen der EWU, die das Bundesjugendcamp organisiert, dann dem Team vom Hof Möhneburg, die uns bereitwillig und rührend versorgt haben und immer für Fragen offen waren und auf jeden Fall den Trainern und ihren Helfern, die aufopfernd und geduldig alles ertragen haben und jedem von uns ein Stück Verbesserung mit auf den Weg gegeben haben.

Vielen Dank, ihr wart echt klasse!

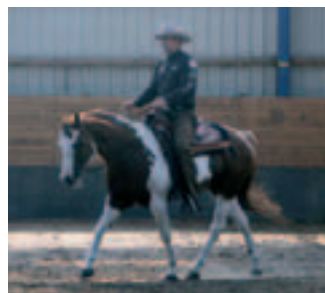
Reitabzeichenkurs auf der Pretty Horse Farm ... oder: „Benutze deine Sitzbeinhöcker!“

Ein Kursbericht von Sandra Schönfeld

Am 5. Juni 2010 trafen sich 9 Reitschüler der Pretty Horse Farm, Wiarden, zum Vorbereitungskurs für die Westernreitabzeichen.

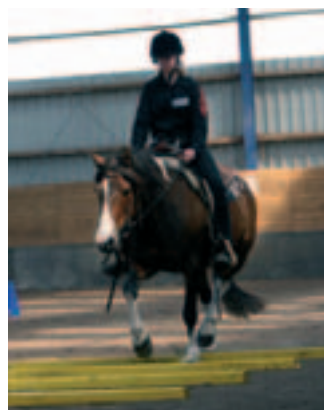
Dieser Kurs wurde erstmalig von Andrea Leerhoff, Trainerin C und Besitzerin der Pretty Horse Farm, ausgerichtet. Andrea hatte im Vorjahr extra ihren Trainerschein gemacht, um ihren Schülern diese Kurse anbieten zu können und wir lagen ihr damit schon ewig in den Ohren. Hätten wir vorher gewusst, was uns erwartet ...

So gingen wir neun ahnungslos an den Basispass, fünf davon später an das WRA IV und wenn wir das



Olaf

alles bestanden hatten, nochmals drei Mutige an das WRA III.

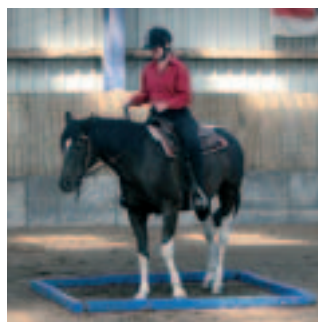


Judith

Wir starteten mit der Theorie: Wanderten über Weiden, um Fellfarben, Abzeichen und Gebäude-merkmale zu studieren, sammelten Giftpflanzen und verluden geduldige Pferde, bis diese Fragezeichen im Gesicht stehen hatten: „Schon wieder auf den Hänger?“. Mittags wurden wir immer lecker von Andreas Mann Horst bekocht, der (wie praktisch) gelernter Koch ist. Gestärkt schwangen wir uns nachmittags auf die Pferde. Es wurden Trail und Horsemanship geübt und so manch einer (nämlich ich)

dachte sich: komisch, auf dem Papier sehen die Pattern irgendwie einfacher aus ...

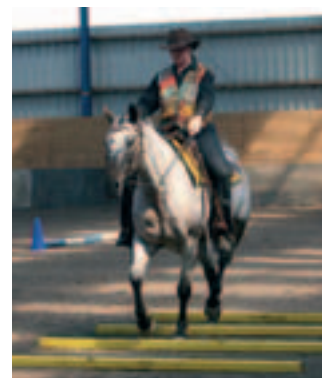
Da meine Stute erkrankt war, musste ich kurzfristig auf eines von Andreas Schulpferden umsteigen, das ich liebevoll mein „B-Hörnchen“ getauft hatte. Da diese eine kleine



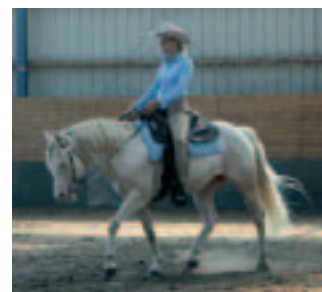
Dunja



Sandra



Jadranka



Sina

Abneigung gegen Stangen hegte, schwang ich zeitweise zwischen Euphorie und Panik... Aber Andrea ließ sich mal wieder nicht aus der Ruhe bringen. Das konnten wir dann am nächsten Tag beim Gruppenreiten ändern!

Wie, durch den Zirkel wechseln, wie geht das denn? Da wir sonst immer eigenständig reiten, gab es auf einmal bei Richtungswechseln und Tempovariationen in der Gruppe leichte bis mittelschwere Koordinationsprobleme ... Es hat für viel Gelächter gesorgt, aber man sah leichte Sorgenfalten auf Andreas Stirn. Vor allen Dingen, als eine Woche vor der Prüfung noch kurzfristig Pferde getauscht werden mussten. Aber Andrea bekam das alles in den Griff und wir ließen langsam beim Trail die Hindernisse stehen, peilten immer besser die Pylonen an und ganz wichtig: Wir benutzten endlich unsere Sitzbeinhöcker! Dieser Spruch wurde zu unserem Leitspruch, bei jedem Problem imitierten wir Andrea aus vollem Hals: „Benutze deine Sitzbeinhöcker!“.

Für Gelächter sorgte auch diese Erklärung: „Du weißt doch, Kleinhirn an Großhirn, auch Pferde müssen denken!“.



Reitabzeichen

So wurde viel gelacht, die Anspannung ließ langsam nach und schneller als gedacht war der Prüfungstag da und uns wurden unsere beiden Richter vorgestellt. Beide machten einen sehr freundlichen Eindruck, was unsere Nerven deutlich beruhigte und so hieß es nach 2 Stunden:

Alle Teilnehmer haben den Basispass bestanden!

Freudig sattelten wir fünf unsere Pferde, als erstes kam der Trail dran. Mal mehr, mal weniger strahlend kamen wir aus der Halle. Ab ging es in die Horsemanship, danach war das Gruppenreiten gefragt und manch einer hat bestimmt ein Stoßgebet gen Himmel geschickt. Als die Reitprüfungen vorbei waren, teilten wir uns in zwei Gruppen auf, um uns abwechselnd den Fragen der Richter zu stellen. Diese waren nicht ohne, und wir 3er-Kandidaten fragten uns, was uns am nächsten Tag erwarten würde...



Basispass

also besser abends noch mal die Köpfe in die Bücher stecken ...

Nach einer kurzen Besprechung der Richter wurden die Ergebnisse bekannt gegeben: vier Prüflinge hatten das Abzeichen bestanden, darunter alle 3er-Kandidaten. So beendeten wir glücklich den langen Tag, und wir 3er-Kandidaten hatten nur einen Gedanken: morgen ...

Nach einer kurzen Nacht trafen wir uns frühmorgens zum Abreiten. Wir fingen wieder mit dem Trail an, den ich leider etwas vergeigte, da meine Hände vor Aufregung zitterten und wir aus dem U kurzerhand ein Mikado machten. Nun hieß es, das in der Horsemanship wieder wett zu machen: und siehe da, mein B-Hörnchen ließ mich nicht im Stich und ich konnte mir ein Grinsen während der Prüfung nicht mehr verkneifen ...

Auch die anderen beiden kamen mit einem Lächeln aus der Halle und so starteten wir frohen Mutes

ins Gelände. Wir hatten einen richtig guten Tag erwischt, denn endlich wurde unser Gruppengalopp „Ein Galopp in der Gruppe“. Etwas ängstlich stellten wir uns dann der schriftlichen und mündlichen Prüfung.

Danach lauschten wir den Ergebnissen der Richter: Wir hatten alle bestanden!

Andrea wurde von den Richtern für die besonders gute Vorbereitung ihrer Schüler gelobt und wir sind alle sehr dankbar:

Danke Andrea, das du uns Mut zusprichst wo wir zweifeln, geduldig bleibst wo uns schon kleine Hörner wachsen und du immer an uns glaubst!

Danke Horst für deine Kochkünste und dein ermunterndes Schulterklopfen!

Und last, but not least: Danke „B-Hörnchen“ Erdita, der du mir gezeigt hast, was man mit Lob und Geduld alles erreichen kann!



Erste Westernreiter Union
Hamburg/Schleswig-Holstein e.V.

1. Vorsitzender
Peter Raabe
Am Sandberg 3
24558 Wakendorf II
peter.raabe@ewu-westernreiten.de

Internet
www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

Hamburg/Schleswig-Holstein – Nordlichter –

■ **2. Vorsitzende**
Andrea Duckstein-Otten
Hörntwiete 2a, 25486 Alveslohe
Tel.: 0 41 93 / 50 86 60
andrea.duckstein-otten@ewu-westernreiten.de

■ **Schriftführerin**
Martina Sell
Hauptstraße 3, 23847 Schiphorst
Mobil: 01 71 / 825 65 56
schriftfuehrer@ewu-westernreiten.de

■ **Kassenwartin**
Rosemarie Engelke
Schönböckener Hauptstraße 43
23556 Lübeck
Tel.: 04 51 / 89 89 12
kassenwart@ewu-westernreiten.de

■ **Pressewartin**
Regina Jentsch
Kuhberg 8, 24616 Sarlhusen
Tel.: 0 43 24 / 16 10
pressewartin@ewu-westernreiten.de

■ **Kaderchefin**
Anett Lemaire
Tel.: 01 74 / 9 38 47 15
kaderchefin@ewu-westernreiten.de

■ **Turnierwart**
Michael Schiewe
Schnoorstr. 9
23611 Bad Schwartau
Tel.: 04 51 / 80 88 499
turnierwart@ewu-westernreiten.de

■ Breitensportwartin

Britta Peters
Landstraße 13 c, 21438 Brackel
Tel.: 0 41 85 / 40 40
breitensportwartin@
ewu-westernreiten.de

■ Jugendwartin

Amrei Plewe
Gutshaus 1, 23883 Horst
Mobil: 01 72 / 41 47 006
jugendwartin@ewu-westernreiten.de

■ Internetwart

Martin Woller
Sachsenwaldstraße 32a
22958 Kuddewürde
Tel.: 0 41 54 / 99 98 13
internetwart@ewu-westernreiten.de

Unsere Sponsoren:



Marc-Anton Reh

Staatl. gepr.
Hufbeschlagschmied

Jersbeker Str. 58, 22941 Bargtheide
Tel.: 01 73 / 94 91 608
www.mobile-schmiede.de



Western-Saddles + Riding-Equipment

Klaus Bartusch

Velgen 32a, 29582 Hanstedt
Tel.: 0 58 22 / 22 96, Fax: 34 88
western-saddles.bartusch@t-online.de



HDI-Gerling Vertrieb – Firmen und Privat Versicherung AG

Sven Kurt Töpfer
Hans-Wunderlich-Straße 4
49078 Osnabrück
Tel.: 05 41 / 44 03-124, Fax: -111
Mobil: 01 72 / 56 50 269
sven.toepfer@hdi-gerling.de
www.hdi-gerling.de

Fit durch den Winter

Reitkurs mit Annika Hansen und Lena Kassebaum

Was?

Gymnastizierende Übungen und Arbeit an Trailhindernissen als Basis für ein abwechslungsreiches Wintertraining. Dieser Kurs spricht sowohl den anspruchsvollen Freizeitreiter als auch den Turnierreiter an, der mit seinem Pferd motiviert durch die Hallensaison kommen und zugleich die neue Turniersaison vorbereiten möchte.

Um effektives und individuelles Lernen bei Reiter und Pferd zu ermöglichen, wird der Unterricht in Kleingruppen stattfinden und die Teilnehmerzahl auf neun Personen begrenzt. Auf spezifische Wünsche (z. B. Jungpferdeausbildung oder Bodenarbeit) wird selbstverständlich eingegangen.

Wann?

09./10. Oktober 2010, Beginn 9 Uhr

Wo?

Reitanlage Angelika Martz „Hanta Yo“
Trittauerfeld 26
22946 Trittau

Gastboxen sowie Paddocks stehen auf der Anlage zur Verfügung
Anmeldungen und Rückfragen bitte an Annika Hansen



Annika Hansen
M. Sc. Pferdewissenschaften
Trainer C Westernreiten
Trittauerfeld 23a
22946 Trittau

www.rocking-a-horsetraining.de

Mobil: 01522 - 9 53 53 42



Lena Kassebaum
M. Sc. Pferdewissenschaften
Trainer B Westernreiten
Klingenhagen 4
38723 Seesen

www.lena-kassebaum.de

Mobil: 0170 - 2 76 77 69

EWU Gruppen und Stammtischtreffen

■ Bad Segeberg

Claudia Henseler
Wegekaten 1, 23827 Krems II
Tel.: 04559/1275, Fax: 04559/1279
info@ewu-badsegeberg.de
www.ewu-badsegeberg.de
Termin: Stammtisch jeden letzten
Freitag im Monat um 20 Uhr.

■ Herzogtum Lauenburg

Detlef Halberstadt, Hof Amsel
21527 Kollow (bei Schwarzenbek)

Tel.: 04151/870316
www.hof-amsel.de
Termine: Stammtisch jeden
ersten Freitag im Monat.

■ Ostholstein

Caroline Schlicht
Dorfstraße 42, 23738 Warendorf
Tel.: 0173/6019995
www.western-reitschule.de
Treff: Jeden 1. Dienstag im Monat,
Western- und Freizeithof 4Horses

■ Dithmarschen/Wesselburen

Sunny Ranch
Ute und Melanie Herold
Schwarzer Weg 7
25764 Wesselburen
Tel.: 04833/756
Termine: Es finden regelmäßig
Stammtische statt, nach Ansage
in der Terminliste.

■ Lübeck

Joe Hug, Hof Bültwisch
Travemünder Landstr. 272
23570 Lübeck-Travemünde

www.westernstammtisch-luebeck.de
Infos: Termine siehe Homepage,
ein Treffen findet ca. alle 6 Wochen
statt.

■ Kiel und Umgebung

Sabine Schnack
Stormarnstraße 4
24113 Kiel
Tel.: 0431/3868185 (AB) oder
Mobil: 0151/55567515
www.westernreiter-kiel.de
Termine: Aktuelle Infos und
Termine auf unserer Webseite!

Landesmeisterschaft in Höckel

Gleich zweimal ging der Landesmeistertitel nach Tangstedt zu Katrin Langenbeck. Sie erritt im Senior Trail und in der Western Riding den Titel als Landesmeisterin Hamburg/Schleswig Holstein mit ihrem 10 Jahre altem QH-Wallach Doc Patchex Son. Marisa-Sophia Bartusch auf Technical Reflex gewann die Jugend Western Pleasure. Lina Jeske wurde mit Svannah Wind, wie im Vorjahr Landesmeisterin in der Jugend Reining.

Wencke Rohwedder erritt sich auf ihrem Haflinger No One Else im Jugend Trail ihren Landesmeistertitel. Die Showmanship in der Jugendklasse entschied Céline Anabel Frauendorf mit Pepermins Power für sich.

Die Teilnehmer aus Mecklenburg Vorpommern waren alle recht erfolgreich platziert, und es gab dieses Jahr drei Landesmeistertitel zu vergeben: Melanie Brennecke auf Pretty Magnum Girl wurde Landesmeisterin in der Junior Western Pleasure. 2 Landesmeistertitel gingen an Lisa Wilke aus Putbus auf Megan in der Jugend Western Horsemanship und in der Jugend Reining. Man musste sich unter den ersten Drei in den Meisterschaftsklassen platzieren, um Landesmeister zu werden.

Drei Tage lang wurde in Höckel auf der Anlage von Andreas Matthies dem Hof BUSCHBUR um Punkte und Landesmeistertitel geritten. Über 200 Pferde-Reiterkombinationen gingen dort an den Start. Ein Stallzelt wurde extra aufgebaut, es gab genügend Möglichkeiten zum Abreiten und ein großes Angebot an Ausstellern stimmten die Reiter und Zuschauer auf das Turnier ein.

Bei den Erwachsenen gab es folgende Landesmeister von Hamburg/Schleswig-Holstein:

Westenhorsemanship:	Nicole Maaß auf NM Dickey Dick
Superhorse:	Helga Hommel auf Sweet Lil Chocoship
Junior Westernpleasure:	Joana Sprogoe auf Prince Is King
Senior Westernpleasure:	Taina Doert mit Undeniably Deluxe
Senior Reining:	Felix Taubenheim auf A General
Junior Reining:	Gorden Dubau auf Be Aech Mega Socks
Senior Trail:	Katrin Langenbeck auf Doc Patchex Son
Junior Trail:	Wurzel, Birgit auf WB Mr Magic
Senior Westernriding:	Katrin Langenbeck auf Doc Patchex Son

Rundherum gesehen hatten die beiden nördlichsten Bundesländer hier im Höckel eine schöne gelungene Landesmeisterschaft. Dank der Turnierorganisation von Peter Raabe lief der Zeitplan gut ab.

Vielen Dank an die Helfer und das Team des Hof Buschbur.

Herzlichen Glückwunsch an alle Landesmeister und Platzierten.

Regina Jentsch

Der EWU-Landesverband HH/SH im Internet: www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de



Hessen

1. Vorsitzender

Detlef Dichte

Am Strauch 4, 35418 Buseck
Tel.: 0 64 08 / 96 58 80, Fax: 96 58 81
Handy: 01 72 / 6 76 40 89
vorsitz@ewu-hessen.de

Pressewartin (Homepage + Zeitung)

Bianca Janine Wörle

Lohrbergstraße 19
63654 Büdingen/Eckartshausen
Tel.: 0 60 48 / 95 27 03
Handy: 01 72 / 674 17 09
presse@ewu-hessen.de

Internet

www.ewu-hessen.de

2. Vorsitzender

Hans Joachim Brandenburg
Möhneburg 10, 59929 Brilon
Tel.: 0 29 61 / 5 45 25
Handy: 01 60 / 94 713 202
vorsitz-2@ewu-hessen.de

Kassenwart

Walter Grohmann
Hufeisenstr. 2a
63599 Biebergemünd
Tel.: 0 60 50 / 90 91 13
Handy: 01 60 / 90 12 80 63
kasse@ewu-hessen.de

Turnierwart

Thomas Schließmann
Lange Straße 90, 61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 5 16 86
Handy: 01 76 / 24 147 905
turniere@ewu-hessen.de

Ausbildungs-/Breiten- sportbeauftragte

Birga Röhr
Wiesenstr. 3 a, 35423 Lich

Tel.: 0 60 04 / 93 07 14
Handy: 01 75 / 8 83 82 20
breitensport@ewu-hessen.de

Hessentrophybeauftragter

Gerd Schelbert
Auf dem Ried 2, 60437 Frankfurt
Handy: 01 60 / 82 24 101
hessentrophy@ewu-hessen.de

Kaderchefin

Regina Götte
Schwalbenweg 18
57290 Neunkirchen
Handy: 01 70 / 4 46 29 83
kader@ewu-hessen.de

Landestrainerin

Hiltrud Rath
Möhneburg 10, 59929 Brilon
Handy: 01 71 / 3 61 11 30
trainer@ewu-hessen.de

Jugendwartin/Jugendkaderchefin

Annette Sauer
Auf der Schnepfenhöhle 2

35325 Mücke
Tel.: 0 64 00 / 66 25
Handy: 01 73 / 902 58 22
jugend@ewu-hessen.de

Stellv. Jugendwartin

Kerstin Djeri
Kirchstr. 3, 63526 Erlensee
Tel.: 0 61 83 / 7 44 33
Handy: 01 79 / 1 33 31 14
jugend-2@ewu-hessen.de

Jugendsprecherin

Nele Sauer
Auf der Schnepfenhöhle 2
35325 Mücke
Tel.: 0 64 00 / 66 25
Handy: 01 57 / 71 54 18 84
jugendsprecher@ewu-hessen.de

Stellv. Jugendsprecherin

Jana Helwig
Bahnhofstr. 4, 35519 Oppershofen
Tel.: 0 60 33 / 7 18 52
Handy: 01 60 / 3 52 76 94
jugendsprecher2@ewu-hessen.de

ALLE Artikel für die Hessen-Seiten an: Bianca Janine Wörle, presse@ewu-hessen.de

LV Hessen – Unsere Sponsoren:

- **Assekuranzbüro ASS-KO GmbH**
http://ass-ko.mz-mfo.de



FIPO-Design GbDR
www.fipo-design.de

- **WaGro Beratungsges. mbH**
www.wagro-gmbh.de

- **Ralf Gottschall**



Reitanlage Möhneburg

www.reitanlage-moehneburg.de

- **Tom Winter Saddlery**
www.wintersaddlery.de



onOvo GmbH
Futtermittel
www.onovofutter.de



Rollo Rieper
www.rollorieper.de

Rausch-Giesecke.
Das Versicherungsbüro.
ERGOVICTORIA VERSICHERUNG
www.rausch-giesecke.de



Equiwent Hilfe: Mensch & Tier e.V.
www.equiwent.eu

- **TaxTeam Steuerberatungs GmbH**
www.taxteam-gmbh.de

Besseres Reiten durch feinere Hilfen I

Am 26./27.06.2010 fand in Ahnatal-Heckershausen der Kurs „Besseres Reiten durch feinere Hilfen I“ bei Bettina Zellmer (Westerntrainerin B, Trainerin Reiten I – The gentle touch) statt.

Anmeldung

Bevor es losging, füllte jeder Teilnehmer ein Anmeldeformular aus, auf dem er Wünsche und Ziele hinsichtlich des bevorstehenden Kurses äußern durfte.

Erstes Beschnupern

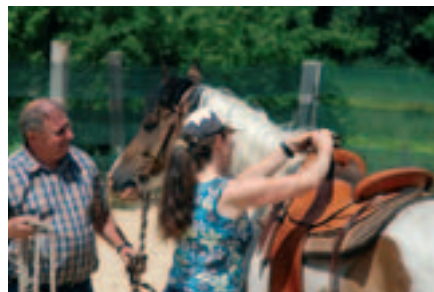
Irgendwann war es soweit, das Wochenende stand vor der Tür und schließlich saßen 6 gespannte Teilnehmer (3 mit eigenem Pferd und 3 mit Schulpferd) an einem urig gemütlichen Fleckchen in Heckershausen und absolvierten eine kleine Vorstellungsrunde. Schon da war zu erkennen: Das wird ne nette Truppe, recht heterogen aber mit aufgeschlossenen und motivierten Teilnehmern, von denen jeder was lernen möchte; mit den anderen, von den anderen und mit einer guten Portion Respekt vor jedem Mitstreiter. Ein paar kleine geschickte die Gruppenstruktur beeinflussende Interventionen seitens Bettinas trugen nochmals zum Wohlbefinden innerhalb der frisch zusammen gewürfelten Gruppe bei.

Erst die Theorie ...

Ja, auch beim Reiten hilft es nichts: Man sollte mitdenken! Dementsprechend gab es erstmal eine kleine Aktivität fürs Gehirn und wir besprachen ausgehend von den geäußerten Wünschen der Teilnehmer den Ablauf des Kurses. Es wurde



ein großes Fernziel und, um dieses zu erreichen, kleinere Nahziele benannt, so dass die Teilnehmer eine konkrete Vorstellung hatten, zum einen, worauf sie sich einstellen konnten und zum anderen, was es bedeutete, sich reiterliche Ziele zu stecken und wie man es anstellte, diese auch zu erreichen. Dies führte dazu, dass man als Teilnehmer nicht im Dunkeln tappte, sondern wusste, worum es dann in der Praxis gehen sollte. Man konnte mitverfolgen, ob Ziele erreicht wurden (und das wurden sie) und bekam während des Kurses ein wenig ein Gefühl dafür, wie man mit dieser Methode weiterarbeiten könnte. Alles in allem war der Kursaufbau sehr gelungen.



... was, bei der Hitze reiten wir doch nicht etwa ...

... klar, was sonst! Wir waren in 2 Gruppen eingeteilt zu je 3 Reitern und ehe wir uns versahen, saßen die Reiter der ersten Gruppe auf ihren Pferden. Und: ... ja, ... es war heiß, verdammt heiß ... Sonnenbrand hatte am Ende jeder irgendwo.

Schulpferd – nein, danke?

... von wegen! Während Dinge wie Schenkelweichen, Vorhandwendung, Schulter-herin, Conter-Schulter-herin, korrekte Übergänge für die Pferde kein Problem waren, schon gar nicht für die Schulpferde (und sie können weitaus mehr!), wenn die Hilfen korrekt kamen, hatten die Reiter doch einige Knoten im Gehirn zu entwirren. Doch zu diesen später.

An dieser Stelle sei erwähnt:

Es gibt sie tatsächlich noch: Schulpferde auf denen man tatsächlich was lernen kann, nämlich



reiten. Ja, man findet sie nicht hinter jeder Ecke aber in Heckershausen existieren noch welche.

An dieser Stelle: Ein dickes Dankeschön an Bettina für hervorragend ausgebildete und ständig Korrektur gerittene Lehrmeister.

Die Knoten in den Gehirnen der Reiter

Während so mancher an Sitz, Gefühl und weiteren Knoten im Gehirn, was die Hilfengebung anging, arbeitete, stand Bettina tapfer in der Sonne und half uns mit Geduld und Spucke und ein paar ordentlichen Schlucken aus der Wasserflasche auf die Sprünge. In der Tat waren die Reiter während des gesamten Kurses zum Mitdenken aufgefordert. Hilfen wollten logisch verstanden sein, Bewegung richtig gefühlt werden ... jede noch so triviale Frage wurde auf'n Tisch gepackt und diskutiert. Die Kommunikation funktionierte prima.

Auch an dieser Stelle ein Lob an die Trainerin, zum einen für ihre eigene reiterliche Kompetenz und ihren Sachverstand, zum anderen für verständliche Erklärungen und sinnvolle Übungen, um Zielen näher zu kommen. Jeder Teilnehmer hatte am Ende Erfolgserlebnisse und Ziele wurden erreicht.

Und wem das nicht genügte:

Buchmaterial stand zur Verfügung und Hausaufgaben gab es auch.

Fazit

Ein rundum gelungener Kurs mit einer netten Truppe, hervorragenden (Schul-)Pferden und einer sehr kompetenten Trainerin.

Anja Panse



Mecklenburg - Vorpommern e.V.

1. Vorsitzende

Anja Kofahl
Hof Kronskamp, 19412 Brüel
Tel.: 03 84 83 / 3 46 31
Mobil: 0179 / 32 32 431, anja@bickel.de

Internet

www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de

Mecklenburg-Vorpommern

■ Geburtstage im Oktober:

- Katharina Asmuß
- Rebecca Becher
- Petra Hartmann
- Stefanie Kahl
- Simone Köhn
- Regine Schimming
- Melanie Schult

Herzlichen Glückwunsch!

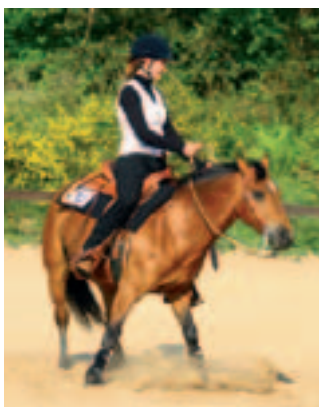
■ Unsere Sponsoren:

- **Nürnberger Versicherung**
Ihr Berater: Manfred Dahncke
18057 Rostock
Telefon: 03 81 / 49 97 100
- **Lohmann Handel GmbH**
Pferdetransporter
16248 Hohenfinow
www.lohmann-handel.de

ALLE Artikel für die MVP-Seite an: Melanie Brennecke
Zum See 16, 23626 Ratekau
Tel.: 0 45 04 / 16 79
mbrennecke@web.de

Landesmeisterschaften in Höckel

Bei noch mal sehr schönem Sommerwetter fand unsere gemeinsame Landesmeisterschaft mit dem LV HH/SH vom 20. bis 22. August auf Hof Buschbur in Höckel statt. An drei Tagen wurde teilweise bis in die späten Abendstunden geritten, ca. 200 Teilnehmer waren am Start. Acht Reiter aus MV konnten sich erfolgreich platzieren.



Lisa Wilke mit Megan



Melanie Brennecke

Wir haben drei neue Landesmeister:

- Western Horsemanship LK 1/2 B
Lisa Wilke mit Megan
- Reining LK 1/2 B
Lisa Wilke mit Megan
- Junior Western Pleasure LK 1/2 A
Melanie Brennecke mit Pretty Magnum Girl

Turnierwart zurückgetreten!

Christoph Fischer verabschiedet sich aus beruflichen und persönlichen Gründen aus dem Vorstand. Für sein Engagement danken wir ihm sehr herzlich und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute. Das Amt des Turnierwartes wird von Stefanie Kahl kommissarisch bis zur Neuwahl übernommen.

Hoffest am 10. Oktober 2010 in Züsow

Chris und Sabine Matt laden am 10.10.2010 zu einem Hoffest auf ihrer Reitanlage in Züsow ein.

Chris ist Trainer A der EWU, Sabine ist Trainerin B. Neben diversen reiterlichen Vorführungen finden ein Führzügelwettbewerb und eine Walk-Trot-Pleasure statt. Dafür genügt eine telefonische Anmeldung unter 038422/29985. Es wird ein Unkostenbeitrag von 3 Euro erhoben. Für das leibliche Wohl wird im Reiterstübchen gesorgt.

Weitere Infos: Chris & Sabine Matt, Satower Straße 11, 23922 Züsow, Tel.: 038422/29985, www.equitation-centrum.de

Basispass auf der Westernranch bei Melanie Schult in Schwaan vom 26. bis 28. Juni 2010

Am 26. Juni 2010 trafen sich 6 Mädel jeder Altersklasse um auf dem Hof von Katharina Asmuß den großen Theorie- Teil des Basispasses durcharbeiten.

Gegen 18 Uhr, das heißt, viele leere Kekspackungen und Becher Kaffee später, hatten wir auch den Großteil schon hinter uns, somit verabredeten für den nächsten Tag bei Melanies Ranch in Schwaan, um dort die praktischen Anforderungen durchzugehen. Wir übten mit dem Westernreitpony „Karlo“ das Verladen, Aufsatteln, Bandagieren und vieles mehr und schauten uns an unserem lebenden Objekt noch mal alle anatomischen Merkmale an.

Die Zeit verging wie im Flug und dann war es plötzlich auch schon 16 Uhr und alle wollten auf einmal schnell nach Hause, denn Deutschland spielte gegen England und gewann auch 4:1.

Nun war es schon Montag, 28.06.2010 – Prüfungstag!

Herr Begall, unser netter Prüfer, teilte uns in jeweils zwei dreier Gruppen ein und dann ging es auch schon los. Zuerst mussten Anke, Lilli und Maïke ran. Wir anderen drei beobachteten alles aus dem Augenwinkel und wurden etwas aufgeregt, weil er so viele Fragen stellte.

Aber nach zwei Stunden hatte auch meine Gruppe (Betty, Sandra und ich) alle Fragen beantworten können und warteten nun noch gespannt auf unsere Urkunde und das kleine Abzeichen.

Am Ende waren alle froh, denn ihre Kenntnisse, die sie in den vorangegangenen Tagen erworben haben und die ihnen durch die Kursleiterin Katharina Asmuß (Trainerin B) vermittelt wurden, ergaben für alle ein „Prüfung bestanden“.

Ich hoffe, wir sehen uns alle spätestens zum bronzenen Reitabzeichen wieder!

Kadidja Neumann





Anschrift

EWU Niedersachsen
Peiner Straße 32, 31311 Eltze
Tel.: 0 51 73 / 92 28 53
info@barbers-home.de

1. Vorsitzende

Sarina Spielmann
Hoftweete 7, 38527 Meine-Wedelheine
Tel.: 0 53 04 / 90 15 45
wilfried-spielmann@t-online.de

2. Vorsitzender

(Ausbildung, Reitbetriebe)
Markus Voß
Peiner Straße 32, 31311 Eltze
Tel.: 0 51 73 / 92 28-53, Fax: -55
info@barbers-home.de

Internet

www.ewu-niedersachsen.de

Niedersachsen/Hannover

■ **3. Vorsitzende & Presse/PR**
Heidi Schulz
Waldblick 32, 38268 Lengede
Tel.: 0 51 74 / 9 21 80
Presse_EWU_Niedersachsen@gmx.de

■ **Landeskader**
Rolf Hildebrandt
Blumenlage 12, 31234 Edemissen
Tel.: 0 51 76 / 2 79
Fax: 0 51 76 / 92 06 77
rolf.hildebrandt99@t-online.de

■ **Jugend**
Elsa Gonzalez
Kollenrodtstr. 60, 30163 Hannover
Tel.: 05 11 / 70 03 05 33
Mobil: 01 72 / 5 17 38 48
elsa.gonzalez@htp-tel.de

■ **Breitensport**
Astrid Croft
Illexweg 3a, 29229 Celle
Tel.: 0 51 41 / 99 38 764
Mobil: 01 72 / 1 76 11 24
astrid@croft-yard.de

Hallo Jugendliche!

Hier mehrere Informationen über das Seminar nach Eckart Meyners:

Tag: Samstag 20.11.2010 ab 10:00 Uhr
Wo: Barbers Home in Eltze/Uetze
Kosten: 100 Euro pro Teilnehmer (ohne Verpflegung)

Vormittags wird es einen Theorieteil geben. Nach dem Mittagessen gibt es einen praktischen Teil mit 5-6 Reitern.

Ich habe bisher zwei Anmeldungen von Euch erhalten. Es wäre schade, diesen Kurs ausfallen zu lassen und würde mich freuen, wenn sich noch 3-4 Jugendliche finden, die daran Interesse haben.

Erwachsene dürfen gegen eine kleine Pauschale von 15 Euro gerne teilnehmen und sich den praktischen Teil anschauen.

Eure Elsa Gonzalez

Die Partner-Betriebe des LV NDS/H findet Ihr auf unserer Homepage!

Ranchfest auf der Dream Ranch in Billingshausen

Am 7. und 8. August 2010 fand auf der Dream Ranch in Billingshausen das 9. große Ranchfest statt.

Bei sonnigem Wetter erfreuten sich mehrere Tausend kleine und große Besucher an den beiden Tagen an diversen Reitvorführungen, wie z.B. einer Haflinger-Quadrille oder dem Märchen vom „Schneewittchen“, bei dem viele kleine Reiter mitwirkten. Pferde und Rinder konnten aus der Nähe betrachtet und gestreichelt und werden ein Hufschmied gab Einblick in seine Arbeit.



Für Technik begeisterte gab es die Möglichkeit, sich über diverse Land- und Holzmaschinen zu informieren. Viele kleine Gäste nutzen begeistert die Gelegenheit, selbst einmal in den Westensattel zu steigen. Am Sonntag zeigten die Frisbee-Dogs in zwei Vorführungen ihr Können.



Nach dem vom Publikum großartig unterstützten Schrottsägenwettbewerb, dem Brennholzfällerwettkampf und der Wahl der „Miss Dream Ranch“ am Samstag, klang der Abend mit Line Dance Vorführungen und einem großen Feuerwerk aus.



Das Dream Ranch Team freut sich bereits jetzt darauf, viele Besucher beim 10-jährigen Jubiläums-Ranch-Fest im kommenden Jahr wieder zu sehen.

Reitinteressierte erhalten weitere Infos unter: www.dreamranch.de
oder Telefon: 05594/943818 bei Ramona Westphal und Oliver Pabst.



Termine des EWU-Landesverband Niedersachsen findet Ihr auf unserer Homepage unter Rubrik: Termine/Veranstaltungen oder siehe auch im Kurs-Service in dieser Ausgabe.

Niedersachsen Landesmeisterschaft 2010 oder wie aus einem Albtraum ein Traum wurde ...

Es begann schon alles ziemlich holperig in diesem Jahr. Am Tag des Nennschlusses lagen uns gerade mal 38 Nennungen vor. Eigentlich ein Grund zum Absagen! Da wir aber nicht feige sind, sendeten wir schnell mal an alle Nordlichter eine persönliche Einladung – und siehe da der Briefkasten der Geschäftsstelle füllte sich rasch!

199 Nennungen hieß die finale Zahl und allen war klar, dass wird ein super enges Wochenende, sämtliche Ritte, den Zeitplan und die Pferd-Reiter-Kombinationen auf zwei Tage zu quetschen.

Schon nach den ersten Abstimmungen mit den Richtern und Stewards wischte sich Leonie Bröhl den Schweiß von der Stirn und stellte sich gemeinsam mit Ihrer Mutter, Richterin Christina Bröhl auf ein spannendes Wochenende ein. Hugo Sieberhagen und Vanessa Groß sahen all dem Treiben sehr gelassen entgegen und freuten sich über die eine oder andere Pause in ihrem Zeitplan. Nun war da noch das Wetter ... Mittwoch vor der LM besuchte Markus den Veranstaltungsort und

fand Plätze mit einem Wasserstand von mehreren cm, sowie eine total abgesoffene Wiese vor! Eigentlich hätte man am Mittwochvormittag durchaus noch alles absagen können.

Dann hatte der Wettergott jedoch ein Einsehen mit uns und hielt es von Mittwoch bis Freitag schön trocken. Als am Freitag die ersten Trailer angefahren kamen, konnten diese ungehindert den Paddockplatz befahren. Der Wettergott hat nachhaltig seine Zuneigung zum Westernreiten bewiesen, indem er uns von Freitag bis Sonntag lediglich einige kleine und kurze Schauer bescherte. Die Schauer sollten ja lediglich dazu dienen, die Plätze staubfrei zu halten.

Also konnte die LM 2010 beginnen!

Samstag früh, punkt 7 Uhr starteten die ersten Leistungsklassen und bereits um 7:30 h waren ca. 10 Minuten Verzug zu melden. Insgesamt bleibt festzuhalten, wer versucht 199 Pferd-Reiter-Kombinationen auf 2 Plätzen auf den Punkt zu steuern und gleichzeitig mit allen Nachnennungen den Wün-

schen der Reiter nachzukommen, wird sich sicherlich ein wenig Verzug einhandeln.

So hatten wir auf die verschiedenen Leistungsklassen mal mehr oder weniger aber in Summe nie mehr als eine Stunde Verzug. Tapfere Richter und Stewards brachten den Plan immer wieder durch den Verzicht auf Mittagessen und andere menschliche Bedürfnisse ins Lot.

Vielen Dank an dieser Stelle an beide Richterteams es war wirklich toll mit euch.

Nun ja ..., getrieben von den Teams gelb und blau hetzten die Richter, Parcours helfer, Doormans und Ansager von Platz zu Platz. Hier ein großer Dank an alle Helfer: Familie Freimann, Familie Schütze & Team, Meldestelle Susanne Kasten, Schleifenmädel Birte Liehr, Sanitäter Uwe Netke sowie Ansagerin Andy Quit und Denise Naujoks, sowie alle die, die jetzt hier nicht erwähnt wurden. Gern bedanken wir uns auch an dieser Stelle bei dem Team des PSG Nienhagen für eine super Versorgung. Ein weiterhin großer Dank geht an unsere Fotografen von Digitalfotografie Rau.

Ihr habt alle einen super Job gemacht. Danke dafür.

Der Samstag verlief nun mit den Ritten der Leistungsklassen 1, 2, sowie 3 und 4. In den Leistungsklassen 1 und 2 betrachteten alle Reiter schon mal die Konkurrenz, für die am Sonntag folgenden Meisterschaftsritte. Die Leistungsklassen 3 und 4 erritten insgesamt eine Menge Punkte um im nächsten Jahr die höhere Leistungsklasse erreichen zu können.

Erst einmal folgte nun Samstagabend der Einmarsch der Mannschaften zu einem tollen Mannschaftsevent. Es waren insgesamt sieben Mannschaften zu verzeichnen, deren Leistung durchaus beachtlich, hin und wieder auch amüsant bewertet wurden. So bot uns Olaf Klunker eine Reining (Step by Step) der besonderen Art. Olaf hat wieder einmal dem „Walton“ Clan alle Ehre gemacht und wir feuerten ihn lautstark dabei an. Insgesamt gab es allein für diesen Wettbewerb ca. 550 Euro Preisgeld.

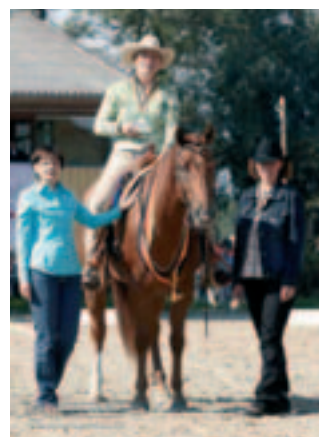
Der sportliche Teil der Veranstaltung war nun alles andere als ▶



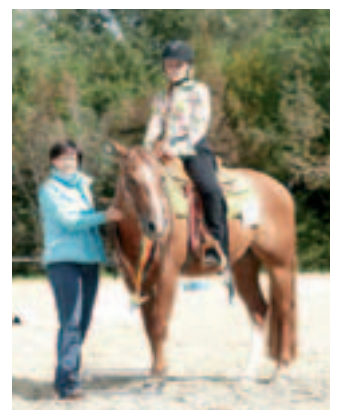
LK 2/1 A Junior TH: Brigitte Gürth



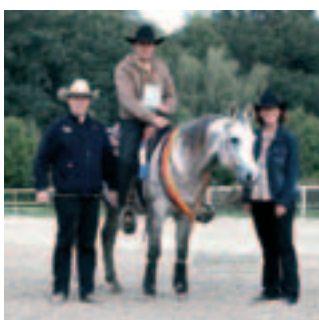
LK 2/1 A Senior SUHO: Monika Brüggemann



LK 2/1 A Junior WPL: Christine Bürig



LK 2/1 B WHS: Lea-Finja Jakobs



LK 2/1 A Senior RN: Tony Meyer



LK 2/1 A WR: Michaela Kroworsch



LK 2/1 B SSH: Lea-Finja Jakobs



LK 2/1 A Senior WPL: Michaela Kroworsch

langweilig. Große und toll besetzte Leistungsklassen brachten dieser Veranstaltung den richtigen Rahmen. Der Parkplatz rund um

das Freibad war nahezu komplett gefüllt und alle Ränge besetzt, als der Kampf um die Meisterschaftstitel begann.

Wir freuen uns über folgende frisch gebackene NDS-Meister:

LK 2/1 A Junior Reining
LK 2/1 A Junior Trail
LK 2/1 A Junior Western Pleasure
LK 2/1 A Senior Reining
LK 2/1 A Senior Trail
LK 2/1 A Senior Western Pleasure
LK 2/1 A Western Horsemanship
LK 2/1 A Western Riding
LK 2/1 B Showmanship at Halter
LK 2/1 B Trail
LK 2/1 B Western Horsemanship
LK 2/1 B Western Pleasure
LK 2/1 Senior Superhorse

Teneta, Dariusz
 Gürth, Brigitte
 Bürig, Christine
 Meyer, Tony
 Katrin, Hoffmann
 Michaela, Kroworsch
 Katrin, Hoffmann
 Michaela, Kroworsch
 Lea-Finja, Jakobs
 Sharlyn, Heynmöller
 Lea-Finja, Jakobs
 Lea-Finja, Jakobs
 Monika, Brüggemann

Wir gratulieren Christine Bürig. Sie wurde 2malige Siegerin in den Jungpferdeprüfungen mit ihrem Pferd Lil Ruf Prissy. Ihr Sohn Björn Bürig showte das Pferd ebenfalls erfolgreich.
 Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinnerin des Horse & Dog Trail ist Daniela Wollschläger. Die Gewinnerin des Horse & Dog Landesausscheidts ist Anke Peukert, die damit die Startberechtigung für die German Open erreicht hat. Wir danken den Sponsoren des Horse & Dog Landesausscheidts.

Selbstverständlich möchten wir uns bei allen Sponsoren der Landesmeisterschaft 2010 sowie allen

aktiven und passiven Mitgliedern bedanken.

Insgesamt konnten wir Sachpreise im Wert von ca. 2.000 Euro und Bargeld in Höhe von ca. 3.000 Euro an die aktiven Reiter ausschütten.

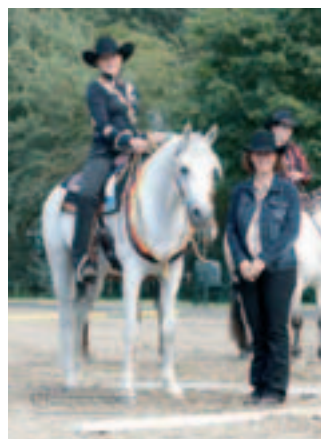
Für uns war es eine sehr schöne Landesmeisterschaft und wir hoffen, dass alle Aktiven auch Spaß und Freude an diesem schönen Turnier hatten.

In diesem Sinne freuen wir uns auf die German Open, die nach Veröffentlichung dieses Textes sicherlich schon wieder Vergangenheit sein werden.

*Euer Vorstand
 Niedersachsen/Hannover*



LK 2/1 B WPL: Lea-Finja Jakobs



LK 2/1 A Sen TH: Katrin Hoffmann



LK 2/1 B TH: Sharlyn Heynmöller



LK 2/1 A WHS: Katrin Hoffmann

Whenever....

Lange – allzu lange schon – sitze ich vor einem MAC und sinne.

Wieder soll und möchte ich einen Artikel über den letzten Lou-Kurs schreiben, sehe mich jedoch mit der gefühlt unlösbaren Aufgabe konfrontiert, Stil und Inhalt bisheriger Artikel nicht zu imitieren, bereits formulierte Aussagen nicht wiederzukäuen und auf diese Weise Langeweile herauf zu beschwören.

Wie kann es gelingen, die Leser zu interessieren, Neugierde zu wecken, ohne sie durch stets das gleiche Geschwafel abzuschrecken? Die mir wesentlichen Dinge habe ich in den vergangenen Artikeln bereits erwähnt, gelistet und möglichst bildhaft umschrieben. Wie und womit kann ich jetzt also noch Aufmerksamkeit binden?

Ok, zäumen wir das Pferd doch mal von hinten auf.

Über den quasi realen Kursverlauf, sowie über die sachlichen Kursinhalte wurde ja bereits von Merrit in der vorherigen Ausgabe berichtet.

Also strengen wir doch mal einige andere, nicht unerheblichen Überlegungen an:

- Was passierte nach dem Kurs?
- Was konnten wir behalten, was ging uns bereits in den ersten Stunden und Tagen danach verloren?
- Wie und in welcher Art arbeiten wir mit dem "Behaltenen" weiter?
- Wie gut konnten wir Lou's Hilfestellungen und seine Anregungen in heimischem Terrain verwirklichen?
- Wie wirklich haben wir die Logik seiner Herangehensweise verinnerlicht?

Nicht unwesentliche Erwägungen, deren Beantwortung erst darüber

entscheidet, ob der Kurs fruchtbar war oder nicht.

Ich möchte nun, anstelle einer Kursbeschreibung, einen Teil dieser Fragen aus meiner Sicht beantworten. Dazu greife ich zum Äußersten, wie wär's mit Lyrik?

Sicher nicht der übliche Weg, aber der, der mir auf der Seele brennt, denn bereits die Fragenliste von oben weist den Weg dorthin, den Weg zum „Sting-Prinzip“.

So here we go:

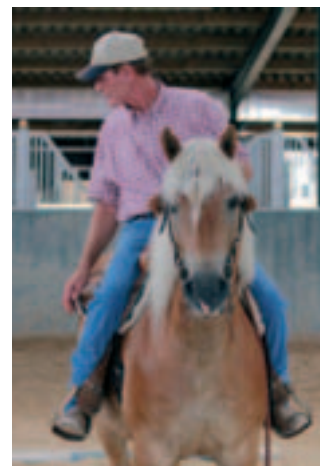
„Wann immer ich planlos bin, warum auch immer meine Achtsamkeit schwindet, wann immer Zweifel mich plagen, weshalb auch immer ich die Geduld verliere, gehe ich in mich, denke ich zurück, besinne ich mich auf das was ich sah.

So bin ich allzeit gewiss, dass ich etwas ändern kann.

Wo immer Furcht mich hemmt, warum auch immer Unsicherheit mein Sinnen vereitelt, wie oft ich auch

das Falsche wiederhole, wovon auch immer ich ehemals glaubte, es sei richtig, warum auch immer ich den Grund für mein Tun vergaß, erinnere ich mich an das, was ich hörte.

So weiß ich doch immer, dass es einen Weg gibt.





Warum auch immer falscher Ehrgeiz mein Handeln bestimmt, wie so auch immer mein Weitblick blockiert ist, was auch immer meine Achtsamkeit stört, weshalb auch immer ich das Wesentliche nicht erfasse, versetze ich mich zurück und erspüre, was ich fühle. So vertraue ich allzeit darauf, dass ich mich bessern kann."

Wie verschieden die Anforderungen auch sein mögen, wie unterschiedlich die Menschen, die sie formulieren, wie zaghaft Probleme, wie verdeckt Träume auch immer zum Ausdruck gebracht werden, wel-

ches Ausmaß Verirrungen auch immer angenommen haben mögen, wie tief auch immer Gewohnheiten wurzeln, stets werden alle mit äußerster Hingabe und größter Sorgfalt angenommen, immer erhält ein jede/r die gebührende Beachtung, zu jeder Zeit werden alle ermutigt, einem jeden Selbstvertrauen und Sicherheit vermittelt.

Eine/n jede/n holt Lou an seinem Punkt ab und führt sie/ihn in aller Ruhe auf einen neuen Weg. Wie die Temperaturen auch immer sein mögen, minus 5 Grad oder plus 35 Grad, zu keiner Zeit, in kei-

ner Situation schwindet Lou die Konzentration, niemals verliert er die Begeisterung oder verlässt ihn der Humor.

Für unsere deutsch, seriöse, tendenziell schwermütige Mentalität geradezu ein Unikum.

Thank you Lou & tot ziens

Caroline Deekens
www.stop-turn.de

P.S.: Pate stand diesmal das Lied „Whenever I say your name“ von Sting – Next time it will be a mystery story ...

Dream Ranch Billingshausen: Western-Reitkurs mit Ramona Westphal

Thema:

Biegung, Stellung, Vorhand und Rückhandwendungen (Pferd)

Lachmuskeln, Muskelkater, Koordination mit Kopfschütteln (Mensch)

Es gibt kein schlechtes Wetter! Es gibt nur die falsche Kleidung! Das war wohl unser Leitmotiv am 28. und 29. August, als wir uns zu einem Reitkurs in der Reiterstube versammelten und dem Unterricht entgegensahen. Die Wetterfrösche verhiessen nichts Gutes und wir sahen am Sonnabend mit bangem Blick zu den Wolken auf.

Ramona hatte sich offensichtlich vorgenommen das Beste aus den 14 Teilnehmern der drei Gruppen (Mensch und Pferd) herauszuholen. Der Weg dahin war jedoch ein wenig holperig. Nach dem wir uns zunächst im Schritt und dann im Trab auf dem Zirkel warm geritten hatten erklärte Ramona die Aufgaben.

Mit welcher Gelassenheit und ernster Mine (es fiel ihr sichtbar schwer, nicht zu lachen!) unsere Trainerin während einer dieser Übungen die Anweisung gab, man möge im Uhrzeigersinn zur nächsten Station weitergehen!

Es war schon erstaunlich wie bei uns die Uhren gingen, links herum,

diagonal, und ganz häufig in Form eines großen Fragezeichens. Da war es dann auch nicht mehr verwunderlich, das die Reiter und Zuschauer herzhaft lachen mussten.

Nun mag es den geneigten Leser verwundern, warum ein erwachsener Mensch nicht in der Lage ist, die richtige Richtung zu finden. Aber gehen Sie mal zehn Runden im Kreis und wechseln dann nach Aufforderung die Richtung im Uhrzeigersinn, sie werden erstaunt sein, wo Sie unter diesen Umständen landen!

„Die Kunst des Reitens liegt darin, sein Pferd so zu motivieren, dass es glaubt dass es das was es macht tatsächlich selber will.“

Die weiteren Herausforderungen, wie zum Beispiel einen vernünftigen Zirkel zu Reiten, Hinterhandwendungen, Vorhandwendungen und Side Pass forderten von uns allen, Mensch und Pferd, vollen Einsatz.

Konzentration und Kondition waren gefragt als wir unsere Übungen im Trab und Galopp reiten sollten. Die Teilnehmer hatten natürlich das Bestreben alles richtig zu machen: richtig zu Sitzen, die Beine ans Pferde zu nehmen: legen sie mal ihre Beine um einen Gymnastikball:

das Pferd überzeugen zu galoppieren. Beine nicht hochziehen- Zügel nicht durchhängen lassen - dabei nicht verkrampfen, im Zirkel das Pferd in Stellung bringen.

Dann kam da noch folgender Kommentar von Ramona:

Sonja: nicht der Reiter soll in Stellung gehen, sondern das Pferd! Dabei aber bitte weiter im Galopp. Du sollst Sitzen bleiben – ich dachte ich sitze auf dem Pferd? Ich glaube, Sonja bekommt heute den Rodeo-Pokal!

Juchhu, ein Lob, oder wie war das gemeint?

Am Sonntag trafen die Wettvorschersagen für unsere Region dann tatsächlich ein.



Jede Reitgruppe wurde mindestens einmal richtig nass.

Unser Leitmotiv: Das ist doch nur Wasser- hielt unsere Gute Laune bis zum Abschluss des Kurses aufrecht.

Dein Pferd ist dein Spiegel, der deine guten und schlechten Launen unverfälscht wiedergibt. Sieh hinein in das Auge deines Pferdes, aber erschrecke nicht vor der Wahrheit

Wir, die Teilnehmer dieses Reitkurses möchten uns bei unseren treuen tierischen Freunden:

Amigo, Calvin, Chayenne, Chico, Elwin, Frieda, Gina, Gino, Japur, Jenny, Julchen, Justus, Rain und Trudy für die Geduld und erfolgreiche Mitarbeit bedanken.

Unser besonderer Dank gilt Ramona, die wieder einmal einen hervorragenden Reitkurs für uns organisiert hat.

Sonja Schwach

Weitere Informationen unter: www.dreamranch.de



Individualkurs bei Vivian Gabor

Samstagmorgen, bei wunderschönem Wetter, trafen wir uns zum Wochenend-Kurs mit Vivian Gabor in Hardegsen/Hettensen auf der Privatanlage von Katrin und Hagen Martin.

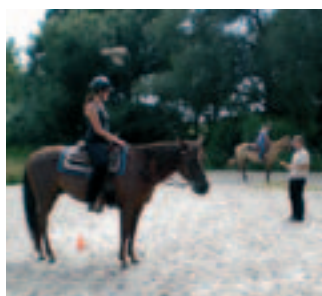
Zunächst befragte Vivian uns alle zu unseren Erwartungen und Wünschen an den Kurs, dann zu dem, was wir an diesem WE evtl. mit unserem Pferdchen erreichen und erarbeiten wollten. Diese Wünsche reichten vom einfachen Galoppzirkel, der endlich mal rund sein sollte bis hin zum Travers.

Zunächst begannen wir aber alle mit Basics, d.h. Biegen und Stellen. Vivian verstand es in einer tollen Art und Weise, uns immer wieder an die Wichtigkeit des äußeren Zügels zu erinnern (ich glaube, einige von uns träumten die Nacht davon). Des Weiteren holte sie wirklich jedes Pferd-Reiterpaar genau da ab, wo es stand und führte es in kleinen kontinuierlichen Schritten zum Erfolg.

Nach einem gemütlichen Mittagessen mit Bratwürstchen, Steaks, Nudelsalat und Kaviarstangen (ja Vivian, die heißen wirklich so - nix Baguette!) und anschließend selbst

gemachten Zimtschnecken konnten wir gestärkt den Nachmittag angehen. Hier wärmten wir die Pferde zunächst eigenständig unter der Aufsicht von Vivian auf, dann ging es an die Grundzüge von Travers, Kurzkehrt, sowie Galopp in Innen- bzw. Außenstellung. Nachdem allen in ihren jeweiligen Zweier- oder Einzelstunden die Köpfe rauchten, wurden die gut versorgten Pferde ihrer verdienten Nachtruhe überlassen.

Am Sonntag gab es dann zunächst schlechte Laune – REGEN Regen Regen ... oh nein ... ab zum Kurs und mal schauen, was das Wetter noch mit uns vorhat. Mit jeder Menge Wechselklamotten, Regenjacken und Handtücher im Gepäck trafen wir ein. Die Pferdchen schienen eine sehr gute Nacht gehabt zu



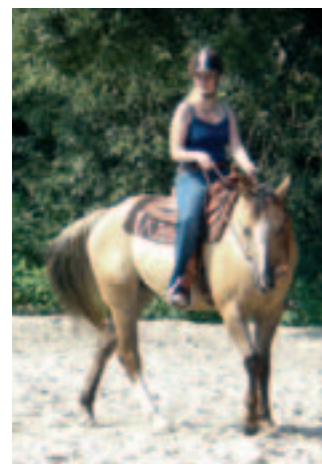
haben, denn gut gelaunt und munter begannen alle ihre jeweiligen Unterrichtseinheiten.

Hier hatte Vivian mit uns vor, die Pferde mehr auf die Hinterhand zu setzen und die etwas weniger arbeitsfreudigen (Ja, Joker ist nicht immer motiviert ...) aufzuwecken. Wir arbeiteten an Ansätzen zum Rollback und Spin. Die Zeit verging jeweils wie im Flug und schon waren die Einheiten am Vormittag zu ende. Der Wettergott schien ein einsehen mit uns zu haben, denn genau zur Mittagspause begann es zu regnen. Gegen 15 Uhr klarte es wieder auf und so konnten alle noch einen kompletten Trailparcours unter Turnierbedingungen absolvieren und später an den einzelnen Hindernissen, die nicht so geklappt hatten entsprechend üben.

Die Schlagwörter dieses WE, die wir alle bestimmt mit nach Hause genommen haben sind: der äußere Zügel ist wichtiger als der innere und Die Pferde müssen sich fluffig anfühlen

Unser Dank geht an:

- Vivian, die es geschafft hat, dass wir alle mit einem super Gefühl und einem breiten Grinsen im Gesicht nach Hause gefahren sind



- Lena für den leckeren Nudelsalat
- Romy für die Zimtschnecken
- Hagen und Katrin für die Anlagenbenutzung
- Unseren Pferden, die uns wieder mal so manchen Fehler verziehen haben und trotzdem so schön mit uns gearbeitet haben
- Dem Wettergott für Sonnenbrand am Samstag und Regenspauzen zur richtigen Zeit am Sonntag

Stellvertretend für alle Teilnehmer kann ich sagen: Wir freuen uns auf den nächsten Kurs bei Vivian Gabor!

Michaela Schneider mit Wee Lenas April Joke



Erste Westernreiter Union
Rheinland-Pfalz e.V.

1. Vorsitzende

(Redaktion Westernreiter)

Heike Trautwein

Kirchstraße 42
55234 Framesheim
Tel.: 0 67 33 / 64 83
h_trautwein2000@yahoo.de

2. Vorsitzender

(Ressort Sponsoring/Ressort Pressearbeit)

Andreas Scherer

Ernst-Barlach-Allee 14
68163 Mannheim
Tel.: 01 72 / 6 30 76 41

Internet

www.ewu-rheinlandpfalz.de

Rheinland-Pfalz

■ Schriftführerin

Christine Lacroix
Tel.: 01 74 / 3 11 15 62
ecl66@web.de

■ Kassenwart

René Blickhan
Blütenweg 42, 69198 Schriesheim
Tel.: 0 62 03 / 60 19 36
rene.blickhan@t-online.de

■ Landesparcourschef

Michael Mildau
Rappengasse 47
67365 Schwegenheim
Tel./Fax.: 0 63 44 / 64 03
Mobil: 01 75 / 7 95 56 41

■ Landestrainer

Oliver Wehnes
In der Zelch, 76870 Kandel
Tel.: 0 72 75 / 61 71 32
oliver_wehnes@yahoo.de

■ Jugendbeauftragte

Daniela Marquardt
Untergasse 10, 67229 Gerolsheim
Tel.: 01 79 / 7 55 25 26
danny@golden-dust-quarterhorses.de

■ Webmaster

Jürgen Hoffmann
Viehweg 1 - 3, 67547 Worms
Tel.: 01 63 / 6 91 95 81
webmaster@ewu-rlp.de

■ Stammtische

■ Unterwesterwald

Jedem ersten Freitag im Monat
Ort: Reiterstübchen des
RV Neuwied im Aubachtal
Info: S. Müller,
Tel.: 02631/54445

■ Westernreiterstammtisch

Jeden zweiten Freitag
im Monat, ab 20:00 Uhr
Ort: Double Tie Ranch
Wahnscheid 3
56414 Herschbach
Info: Dieter Reuter,
Tel.: 0171/2456310

Die Jahresabschlussparty der Landesverbände Saarland und Rheinland-Pfalz findet am 04.12.2010 in Bad Dürkheim statt. Weitere Informationen folgen im Internet unter: www.ewu-rheinlandpfalz.de oder www.ewu-saarland.de

Hallo Rheinland-Pfalz Jugend!

Wir sind Alessa und Friederike, Eure neuen Jugendsprecher.

Ein Großteil von Euch kennt uns bestimmt schon von den zahlreichen Turnieren, die das ganze Jahr über veranstaltet werden.

Nun wollen wir uns trotzdem einmal vorstellen:

Wir sind 15 und 14 Jahre alt und gehen in die 10. und 9. Klasse. Alessa startet mit Tiffy, einer 13 jährigen Quarter Horse Stute in der LK 2. Ihre Lieblingsdisziplin ist der Trail. Friederike startet ebenfalls in der LK 2 mit Shadow einem 10 jährigen Quarter Horse Wallach und nächstes Jahr auch mit ihrem „Nachwuchs-Star“ Lina in den Jungpferdeprüfungen. Ihre Lieblingsdisziplinen sind Horsemanship, Pleasure und Trail. Neben der Reiterei wird unsere Freizeit durch das Treffen mit Freunden und das Feiern gehen gestaltet.

Unserem Vorgänger Julian wollen wir uns in aller Namen bedanken für sein Arbeit als Jugendsprecher.

Bei Fragen, Wünschen, Anregungen oder Beschwerden stehen wir Euch jeder Zeit zur Verfügung.

Alessa: 0 15 77 / 9 65 51 37

Friederike: 01 78 / 7 23 05 39, E-Mail: sirginger@online.de

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Euch!

Liebe Grüße Alessa & Friederike

Erfolgreicher Basispasslehrgang für alle Prüflinge in Mettenheim

Am 07.08.2010 erfolgte die Prüfung des EWU Basispasses auf dem Pferdehof der schwarzen Prinzen in Mettenheim.

Die Prüferin Frau Mrodzinsky von der FN, war begeistert von der sehr guten Vorbereitung der Teilnehmerinnen auf diese Prüfung. Ein recht herzliches Lob galt auch der Kurs-

leiterin Petra Weitz EWU Trainerin B und ihrer Assistentin Ingrid Michaelis-Hertel.

Herzlichen Glückwunsch für die bestandene Prüfung:

Vera Meutsch, Marion Schirp, Sahra Burkhard, Ann-Katrin Lang und Christine Müller



Rheinland-Pfalz und Saarlandmeisterschaften in Worfelden

Vom 13. bis zum 15.08. fanden in diesem Jahr die Rheinland-Pfalz und Saarlandmeisterschaften auf der Anlage der Appaloosa Company in Worfelden statt. Dieses Turnier war zugleich das 5. Wertungsturnier der Südwestrophy 2010.

Hatten sich im Vorfeld viele gefragt, weshalb eine Rheinland-Pfalz- und Saarlandmeisterschaft ausgerechnet auf einer Anlage in Hessen ausgetragen wird, so sei an dieser Stelle noch einmal erwähnt, dass die Familie Götz seit vielen Jahren Mitglied im LV Rheinland-Pfalz ist und auch viele ihrer Einsteller unserem LV angehören. Insofern ist die Appaloosa Company ein berechtigter Austragungsort für diese Meisterschaften.

Familie Götz und ihre fleissigen Helfer hatten sich alle Mühe gegeben, dieses Event so teilnehmerfreundlich wie möglich zu gestalten. Hatten in den letzten beiden Jahren die Zebus manchem Reiter bzw. den Pferden noch Schwierigkeiten bereitet, so waren diese 2010 fernab der Reithalle untergebracht. Für die Pferde stand in diesem Jahr erstmals ein Stallzelt zur Verfügung und die Paddock-

plätze waren für die Anreisenden deutlich gekennzeichnet. Gemähte Wiesen, beleuchtete Wege, sowie Essen- und Getränkepreise für den kleinen Geldbeutel rundeten das Angebot ab.

Neben den „normalen“ Prüfungen wurden zudem als besondere Schmankerl eine Qualifikationsklasse für die Deutschen Meisterschaften in der Working Cowhorse, sowie ein Horse und Dog Trail ausgeschrieben. Auch der Wettergott hatte 2010 weitestgehend ein Einsehen – erst am späten Sonntagnachmittag regnete es stärker ... Teilnehmer von 2009 wiesen worauf ich hier anspiele.

Das Turnier startete am Freitagmittag mit den LK 5 Klassen, die mit durchschnittlich 10 Teilnehmern reichlich Anklang fanden und weitestgehend ein gutes Niveau zeigten. Der restliche Tag, sowie ein Großteil des Samstages, standen im Zeichen der Leistungsklassenprüfungen für die Südwestrophywertung bzw. der Jungpferdeprüfungen. Samstagmorgen fand die erste Meisterschaftsklasse-LK 1/2 B Showmanship at Halter – statt. Hier konnte sich Lena Vetter mit Little Pepper

Anny über den Titel Rheinland-Pfalz Meister 2010 freuen. Danach ging es Schlag auf Schlag. Die anspruchsvollen Pattern – einmal mehr erstellt von Ilonka Henn – sorgten für manche Überraschung bei der Titelvergabe. Erfolgreichste Jugendliche unseres LV wurde Rebecca Domanski. Sie konnte gleich 6 Landesmeistertitel ganz souverän für sich verbuchen: In der Horsemanship und im Trail mit ihrem Pferd Skipper Blues Best und in der Western Riding, Superhorse, sowie in der Reining mit BH Painted Diamond.

Die Erwachsenen teilten die Meistertitel etwas gerechter unter sich auf.

Lediglich Katharina Götz gelang auf Go Frosted Aglo Go der Doppelerfolg: Sie war in der Horsemanship und der Western Riding unschlagbar. Der Titel in der Senior Superhorse ging an Lena Kauth auf Daron. In der Pleasure siegte Katrin Vetter auf Little Pepper Anny. Beide jungen Damen hatten sich bereits mit dem Turnier in Neuhofen wärmstens für diese Titel empfohlen! Mit einem deutlichen Abstand von 1,5 Punkten nahm Tobias Büttner die Landesmeisterschärpe in

der Senior Reining in Empfang. An ihm und seinem Pferd DS Golden Boy war an diesem Wochenende kein Vorbeikommen. Ein besonderes Highlight war die Siegerehrung im Senior Trail. Mit einem Topscore von 71,5 gewann hier Luise Stuppi auf ihrem Haflinger Sturmwind. Es war nach all den Jahren im Turniersport ihr erster Landesmeistertitel, über den sie sich bei der Ehrung auch lautstark mit einer Art „Ur-schrei“ ... vielleicht auch ein verunglückter Tarzanschrei?! ... lautstark freute, während schon die ersten Tränen liefen. Wie schön, wenn sich Reiter noch so freuen können!

In den Junior Klassen teilten 3 Reiter-Pferd Kombinationen die Rheinland-Pfalz Meister Titel unter sich auf: In der Junior Pleasure schaffte es Karola Wisser auf JM Mister Perfect gegen die starken Saarländer auf Platz 3 zu reiten und wurde als beste Pfälzerin mit der Schärpe belohnt. Im Junior Trail siegte mit 3 Punkten Vorsprung Heike Trautwein auf ihrem Nachwuchshafflinger Nonchlanat ... auch hier floss so manche Freudenträne. Anja Herrmann und Custom Made Whiz sorgten mit Platz 1 in der Junior Reining ebenfalls dafür, dass ▶

am Ende in allen Disziplinen ein Rheinland-Pfalz Meistertitel vergeben wurde.

Die Sieger des Wochenendes erhielten Sachpreise in Form von Fotos (Roberto Robaldo), Leckerlis oder Gutscheine. Allen Rheinland-Pfalz-Meistern wurde ein Halfter, bestückt mit der entsprechenden Disziplin, samt Führstrick überreicht. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Familie Götz und alle Helfer für das gelungene Wochenende!

Alle weiteren Ergebnisse sind nachzulesen unter:

www.ewu-rheinlandpfalz.de

Heike Trautwein und
Andreas Scherer

Die Landesmeister EWU-Rheinland-Pfalz e.V. 2010

Showmanship at Halter LK 1-2 B:	Little Pepper Anny	Lena Vetter
Western Horsemanship LK 1-2 B:	Skipper Blues Best	Rebecca Domanski
Reining LK 1-2 B:	BH Painted Diamond	Rebecca Domanski
Western Riding LK 1-2 B:	BH Painted Diamond	Rebecca Domanski
Trail LK 1-2 B:	Skipper Blues Best	Rebecca Domanski
Senior Superhorse LK 1-2 B:	BH Painted Diamond	Rebecca Domanski
Western Pleasure LK 1-2 B:	BH Painted Diamond	Rebecca Domanski
Western Horsemanship LK 1-2 A:	Go Frosted Aglo Go	Katharina Götz
Senior Reining LK 1-2 A:	DS Golden Boy	Tobias Büttner
Senior Western Riding LK 1-2 A:	Go Frosted Aglo Go	Katharina Götz
Senior Trail LK 1-2 A:	Sturmwind	Luise Stuppi
Senior Western Pleasure LK 1-2 A:	Little Pepper Anny	Katrin Vetter
Senior Superhorse LK 1-2 A:	Daron	Lena Kauth
Junior Reining LK 1-2 A:	A Custom Made Whiz	Anja Herrmann
Junior Western Pleasure LK 1-2 A:	JM Mister Perfect	Karola Wissner
Junior Trail LK 1-2 A:	Nonchalant	Heike Trautwein

Trophyabschlussturnier in Speyer am 21. und 22. August 2010

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen fand am 21. und 22. August das letzte von 6 Wertungsturnieren der Südwesttrophy in Speyer statt. Nachdem das ursprüngliche Saarländerturnier einige Wochen vor dem Termin leider abgesagt werden musste, durften wir dankenswerterweise zum zweiten Mal in diesem Jahr auf der Anlage des Reitclub Speyer zu Gast sein.

Gab es im Juni noch einige Skeptiker im Reitclub, so wurden wir diesmal mit offenen Armen empfangen und man freute sich über ein Wiedersehen.

Insgesamt 88 Pferd-Reiter-Kombinationen waren an diesem Wochenende vor Ort, die 214 Starts in den Leistungsklassen 5 bis 1 absolvierten. Leider hatte dabei kein einziger Jugendlicher der LK 1 und 2 gemeldet, so dass diese Prüfungen komplett ausfallen mussten.

Als Richter konnte Ingo Nowée mit seinem Ringsteward Jörg Brückner gewonnen werden. Auch Fotograf Klaus Koblinger war wieder dabei und die Sieger jeder Prüfung erhielten ein von ihm gesponsertes Foto ihrer Wahl.

Ein besonderes Highlight dieser Veranstaltung war sicherlich der Jack(y)-Pott Trail am Samstagabend – ein Trail nach guter alter Art, wie es ihn vor einem Jahrzehnt mal gab. Die „alten Hasen“ erinnern sich noch heute gerne an die legendären Trails von Weisenheim.

Mit viel Liebe zum Detail von Ilonka Henn entworfen wurde er zum Zuschauer magnet und 11 Teilnehmer aller Alters- und Leistungsklassen versuchten sich an den kleinen aber feinen Gemeinheiten, die der Parcours bot: Vor der Brücke stand eine Plastikkuh mit Bewegungsmelder, die anfang zu muhen sobald sich ein Pferd der Brücke näherte. Weiter ging es mit einer Gieskanne zu einem Blumenstock, der gegossen werden musste – während vor der Pferdenase ein großer Behälter mit Heu, Karotten und Äpfeln aufgebaut war. Galoppstangen führten zu einem Viereck, in dem die Reiter ihre Pferde zum Ground Tying abstellen mussten – während sie selbst an die Bargehen ... einem Pferdetransporter in dem ein Tisch aufgebaut war, an dem jeder sein Glas Jacky von unserer Bardame Sonja Rasch in Empfang nahm. Danach mit dem

Pferd einmal rückwärts um einen Pylon kreiseln und weiter über die Spaßgasse – Trabstangen, an denen rechts und links 20 knallgelbe Luftballons befestigt waren – und schließlich zum „Tor der Erlösung“. Auch wenn manche Pferde dem Frieden nicht wirklich trauten hatten alle Beteiligten doch sehr viel Spaß dabei.

Am Ende gewann die Prüfung Katja Seuwen auf Tivios Sugar Girl. Neben dem ausgeschütteten Preisgeld bekamen alle Teilnehmer – egal ob platziert oder nicht – noch eine Tüte mit Möhren für ihre Vierbeiner mit auf den Weg. Dieser Trail war ein schönes Beispiel dafür, dass unser Sport nicht immer nur todernst und leistungsorientiert sein muss – Lachen und Spaß haben ist auch erlaubt!

Nach der letzten Prüfung am Sonntagmittag gab es für alle noch anwesenden Reiter, die in der Trophy platziert sind, einen gemeinsamen Abschluss in Form einer kleinen Siegerehrung in der gut besuchten Halle. Alle Platzierten ritten gemeinsam in die Bahn und wurden, getrennt nach Leistungsklassen, mit einer großen Schleife von Christine Lacroix und einer

Vertreterin unseres Hauptsponsors Days Cowboys Headquarters geehrt. Die „richtige“ Trophyehrerung mit Urkunden und Buckles wird wie im vergangenen Jahr auf der gemeinsamen Jahresabschlussfeier der LV Rheinland-Pfalz und Saarländertreffen stattfinden.

Alles in allem hat das Showteam der EWU-Rheinland-Pfalz mit allen fleissigen Helfern – angefangen vom Sprecher über Doorman, Schleifenpony bis hin zum Parcoursdienst usw. – noch einmal ein tolles Turnierwochenende auf die Beine gestellt.

Nach den vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmer werden wir versuchen Speyer 2011 wieder mit in den Turnierplan aufzunehmen.

Und eines vorab: Dafür werden wir uns auch etwas in Sachen Tagesparker einfallen lassen, da der Stoppelacker diesmal doch zu wünschen übrig lies.

Alle Ergebnisse sind auf der Homepage des LV nachzulesen:
www.ewu-rheinlandpfalz.de

Heike Trautwein
und Andreas Scherer

Immer gut informiert! Immer aktuell! Besucht unsere LV-Seite im Internet unter:
www.ewu-rheinlandpfalz.de

Die Südwesttrophysieger 2010

LK 1 A				
1	Heike Trautwein	Nonchalant	RLP	65
2	Heike Pfaffmann	Freckles Copyright	RLP	49
2	Melanie Kenneke	Sky Buggy	SAAR	49
4	Katrin Vetter	Little Pepper Anny	RLP	40
5	Katrin Germann	Pepper Kings Josie	RLP	38
LK 2 A				
1	Andreas Scherer	Techniques Reality	RLP	45
2	Heide Braun	Cut of Peppy	RLP	35
2	Sandra Hoffmann	GV Chrome Plated Star	RLP	35
4	Sonja Wetzka	LF Sunshine King	RLP	27
5	Barbara Haaß	Redwood Jack 2000	SAAR	23
LK 3 A				
1	Anna-Christian Maisch	Jacksons Dream EJ	RLP	73
2	Sabrina Walter	Genuine Red Baron	RLP	46

3	Melanie Lothammer	Peppy Star Donna	RLP	45
4	Judtih Stöcklein	Big K'N Buddy	RLP	42
5	Tatjana Stähly	DK Dancing Boys Cindy	SAAR	41
LK 4 A				
1	Annika Bähr	DS Golden Boy	RLP	58
2	Anne-Katharina Corell	Major Lads Fifty	RLP	55
3	Anke Litwicki	Royal Blue Cat	SAAR	32
4	Christin Glassl	Miss Sweet Dakota	RLP	31
5	Astrid Seithel	Celika	RLP	26
Jugend				
1	Frederike Essel	AE Shadow	RLP	94
2	Anna Groß	Lenas Majestic San	SAAR	54
3	Lisa Hellriegel	Consider Her Special	SAAR	34
3	Lisa-Marie Klein	Cis Graffite	SAAR	34
3	Alessa Seuwen	Tivios Sugar Girl	RLP	34



**1. Vorsitzende/
Geschäftsstelle**

Elke Miemietz
Pontenweg 1
46514 Schermbeck
Tel.: 0 28 53 / 95 61 - 44
Fax: 0 28 53 / 95 61 - 46
Mobil: 01 79 / 5 95 25 77
E.Miemietz@ewu-rheinland.de

**2. Vors./Ansprechpartner für
Westernreiter mit Handicap**

Hildegard Kramer
Auf der Gummershardt 22
51647 Gummersbach
Tel.: 0 22 61 / 54 90 40
Mobil: 01 70 / 6 83 06 83
H.Kramer@ewu-rheinland.de

Presse/Schriftführerin

Petra Retthofer
Hagelkreuzstr. 195
47167 Duisburg
Tel.: 02 03 / 58 28 65
Mobil: 01 60 / 95 20 91 31
P.Retthofer@ewu-rheinland.de

Internet

www.ewu-rheinland.de

Rheinland

REGIONEN und eure Ansprechpartner

- **Region: Bergisches und Oberbergisches Land**
Regionensprecher:
Andrea Brückner,
Tel.: 0173/2754647
- **Region: Bonn/Sieg**
Regionensprecher:
n.n.
- **Region: Düsseldorf**
Regionensprecher:
Ingrid Bongart,
Tel.: 0172/2018710
- **Region: Eifel**
Regionensprecher:
Andrea Mael,
Tel.: 0170/7392122
- **Region: Euregio**
Regionensprecher:
Biggi Küpper,
Tel.: 02485/9121688
- **Region: Köln**
Regionensprecher:
Christiane Mühe,
Tel.: 02426/5959
- **Region: Niederrhein**
Regionensprecher:
Susanne Hähnen,
Tel.: 0160/96263985
- **Region: Nordrhein/Ruhrgebiet**
Regionensprecher:
Lisa Utech,
Tel.: 0170/4836899
- **Region: Westerwald**
Regionensprecher:
Karen Borchert,
Tel.: 02684/979282

Entry

Liebe Mitglieder und Freunde der EWU-Rheinland,

die Turniersaison 2010 ist zu Ende. Es war eine Saison mit vielen interessanten Turnieren in allen Kategorien – ein Jahr mit vielen tollen Ritualen. Auch die Saison 2011 ist schon

in Planung. Hier schon mal die Termine, die für das nächste Jahr bereits feststehen:

Doch nun freuen wir uns auf einen tollen Jahresabschluss bei der Trophy-Party am 04.12.2010 in Monheim.

Einladung zur Trophy-Party

Das Jahr 2010 geht langsam seinem Ende zu und die Turniersaison ist vorbei.

Der Terminkalender war – wie auch in den vergangenen Jahren – angefüllt mit vielen interessanten Veranstaltungen rund um den Westernreitersport. In dieser Saison konnten 2 A/Q-, 7 C- und 3 D-Turniere mit Trophy-Wertung und viele andere Turniere durchgeführt werden. Das Highlight der Saison war sicherlich die Deutsche Meisterschaft, die dieses Mal in Kreuth/Rieden ausgetragen wurde. An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal bei den Turnier-Veranstaltern und unseren Trophy-Sponsoren.

Doch jetzt steht **FEIERN** für alle Mitglieder und Freunde des EWU-Landesverbandes Rheinland auf dem Programm, sowie die Ehrung der Jahresbesten bzw. der Trophy-Sieger.

Trophy-Party am: Samstag, 4. Dezember 2010
Ort: Bormacher's „Altes Brauhaus“, Freiheit 12, 40789 Monheim
Beginn: 19.00 Uhr

Wegbeschreibung: Autobahn A59 Abfahrt Richrath, Richtung Baumberg, auf L353, durch Baumberg, weiter auf Berghausener Straße, nach links abbiegen in die Monheimerstraße (L293), Ortseinfahrt Monheim, links in Turmstraße einbiegen, nach links abbiegen = Freiheit

Hotelnachweis: Hotel „Zum Vater Rhein“, An d'r Kapell 4, 40789 Monheim, Tel.: 02173/39238-0, www.hotel-zum-vater-rhein.de

Den Anmelde-Coupon findet Ihr auf der nächsten Seite!

TERMINE aus dem VORSTAND

Die nächste **Vorstandssitzung** findet am **09.11. um 19.00 Uhr** in der Landesreit- und Fahrschule in Langenfeld statt.

Gäste sind herzlich willkommen.



Bitte hier über die gesamte Seitenbreite abtrennen! Der Abschnitt (210 x 105 mm) passt dann in einen DIN lang Fensterbriefumschlag.

Anmeldung zur Trophy-Party

**Bitte ausschneiden und bis spätestens
10. November 2010 zurücksenden!!!**

**Elke Miemietz
Geschäftsstelle EWU-Rheinland e.V.
Stichwort: „Trophy-Party“
Pontenweg 1**

46514 Schermbeck

**Hiermit melde ich mich für die Trophy-Party
am 04. Dezember 2010 verbindlich an:**

Name: _____ Vorname: _____

Meine Begleitung besteht aus weiteren _____ Kindern
und/oder _____ Erwachsenen!

Datum: _____ Unterschrift: _____

Kosten je Person: Kinder (6 - 12 Jahre) 10,- Euro, Erwachsene 20,- Euro

Lastschriftzug:

Geldinstitut: _____

Kontoinh.: _____ Betrag: _____ Euro

Kto-Nr. _____ BLZ _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

oder Verrechnungsscheck über den Gesamtbetrag beifügen.

Hinweis: In dieser Kostenumlage sind keine Getränke während der Trophy-Party enthalten – diese sind vor Ort separat zu zahlen!



Bitte hier über die gesamte Seitenbreite abtrennen! Der Abschnitt (210 x 105 mm) passt dann in einen DIN lang Fensterbriefumschlag.

INFORMATIONEN aus dem VORSTAND

Der plötzliche Tod von Willi Fechner hat uns sehr getroffen.

Er wurde von einer Sekunde auf die andere aus unserer Mitte gerissen. Willi Fechner war nicht nur unser Webmaster, er hat den Vorstand der EWU-Rheinland als Freund und Helfer in vielen Jahren begleitet.

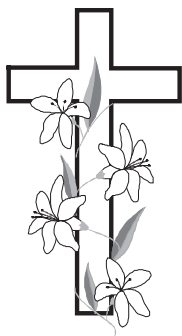
Begonnen hat alles damit, dass Willi und Uschi Fechner ihrer Tochter Steffi den Reitunterricht in Claudia's Westernriding School ermöglicht haben. In dieser Zeit haben die Fechners unermüdlich beim Aufbau der Westernreitschule geholfen. Keine Arbeit war zu viel. Als Claudia Thomys überraschend 2. Vorsitzende der EWU-Rheinland wurde, haben Willi und Uschi mit riesigem Engagement Claudia in ihrem Tun unterstützt und ihr den Rücken freigehalten.

Als Freund hatte Willi immer eine helfende Hand für jeden bereit. Sei es die Mithilfe bei der Stallarbeit, in der Reitschule, auf dem Turnier oder die Hilfe beim Umzug von Freunden. Auch hatte er immer ein offenes Ohr für alle. Er war innovativ und hat uns viele Denkanstöße gegeben. Dabei war er immer ein lustiger Mensch. Wir haben viel miteinander gelacht.

Obwohl immer im Hintergrund arbeitend, war er für unser EWU-Rheinland Team immer sehr präsent. Er hinterlässt eine große Lücke.

Dieser plötzliche Tod eines geliebten Menschen führt uns vor Augen, wie wichtig es ist den Augenblick zu genießen. Dankbar zu sein für die glücklichen gemeinsamen Momente, sei es mit der Familie oder mit Freunden.

Elke Miemietz, Vorsitzende EWU Rheinland



TREFFPUNKTE und eure Ansprechpartner

Alle wichtigen Informationen können bei den Treffpunktleitern erfragt werden. Aktivitäten und Kurse könnt ihr aus der Kursliste ersehen und unter Aktivitäten im Rheinland.

Die einzelnen Treffpunkte und Ansprechpartner findet ihr unter: www.ewu-rheinland.de -> Regionen

ÄNDERUNGEN TREFFPUNKT WUPPERTAL

■ Treffpunkt Wuppertal/Haan (Region Düsseldorf)

Wann: 3. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr
Wo: Hotel/Restaurant Haus Pooch (Winter)

Osterholzerstr. 83, 42781 Haan-Gruiten
ODER

Reitstall Neues & Brenke (Sommer)
Mühlenpfad 1-3, 42329 Wuppertal-Vohwinkel

BITTE DEN ORT KURZ VORHER ERFRAGEN / BEI DEN AKTUELLEN TREFFPUNKT-TERMINEN SCHAUEN!

Kontakt: Lena Gerß,
Telefon: 0160/8498141,
E-Mail: info@top-westerntraining.de
Claudia Wirtz,
Telefon: 0172/2666181

**Alle Berichte/Artikel für die Rheinland-Seiten
bitte an die Pressewartin: Petra Retthofer**

Hagelkreuzstr. 195, 47167 Duisburg
P.Retthofer@ewu-rheinland.de

Aktivitäten im RHEINLAND

■ **Termine:** In den einzelnen Regionen finden in den kommenden Monaten viele interessante Kurse statt. Dieses umfangreiche Kursangebot findet ihr im Internet unter: www.ewu-rheinland.de oder in den am Ende des Westernreiters folgenden Kurs- und Ausbildungslisten.

■ **28.-31. Oktober 2010: Western-Reitabzeichen IV und III**

Trainingsstall Leckebusch in Nümbrecht
Anmeldung unter: www.leckebusch.com

■ **Trainerausbildung**

■ **Trainer C und B Westernreiten** im Oktober und November 2010
Prüfungstermin Trainer C+B: 20.11.2010

Mit Ingrid Bongart, Trainer B und Elke Miemietz, Trainer A
Ort: Landgut Steeg, Hamsfeld 24, 47661 Issum Niederrhein
Weitere Infos unter: www.landgut-steeg.de

-> **Anmeldeformulare gibt es im Download-Bereich der Bundes-EWU: www.westernreiter.com oder auf unserer Homepage unter: www.ewu-rheinland.de**

■ **Trainerfortbildung**

■ **Mentalcoaching für Reitsportler**

Reitsport ist faszinierend, bewegend, emotional. Im Reitsport zeigt sich ganz unmittelbar, wie unsere mentale Verfassung ist, wenn es darauf ankommt.

Mit jeweils drei 2 ½ tägigen Übungsblöcken (März/April/Juni und Juli/August/September) werden insgesamt 12 UE zur DSB-Lizenzverlängerung anerkannt.

Termine: 25.-27.03.2011, 29.04.-01.05.2011, 17.-19.06.2011, 08.-10.07.2011, 26.-28.08.2011, 30.09.-02.10.2011

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
Monica Barb, Malefinkbachhof, 52441 Linnich,
Telefon 02462/906400 oder 0175/169 6093,
E-Mail: info@mb-westernhorsemanship.de,
Internet: www.mb-westernhorsemanship.de

BERICHTE / LESERBRIEFE aus dem RHEINLAND

Bericht über den 3. T&T-Cup in Velbert:

Nachdem der 1. und 2. T&T-Cup so nett waren, sind wir natürlich auch zum 3. T&T-Cup gefahren.

Zugegeben, wir wussten ja schon, was auf uns zukommt, eine tolle Anlage, die nicht zu groß ist, so dass man sich verliert, aber auch nicht zu klein, so dass man zum Reiten genug Platz hat. Dazu ein tolles Catering von der Chefin der Anlage, Dörte Berkenkamp persönlich und vor allem das immer freundliche, gut gelaunte und kompetente Organisations- und Helferteam um Marko Pohland, Svenja Clauberg, Petra Retthofer und Ingrid Bongart! Gründe genug, unseren Urlaub (in NRW sind derzeit Sommerferien) passend zu legen!

Und es hat sich wieder gelohnt. Meine 11jährige Tochter Florence ritt zum ersten Mal auf einem Turnier das Pferd ihres Großvaters und ihrer Tante, den 16-jährigen Vollblut-Araberwallach AHMAR, den sie erst seit zwei Wochen betreut und reitet. Sicher haben die spannende Atmosphäre und die Profi-Tips von Marko wesentlichen Anteil daran, dass die beiden 3x den 3. Platz und 1x den 6. Platz belegen konnten. Florence gefällt es auch besonders gut, dass man auf dem T&T-Cup immer nette Leute kennenlernt.

Auch die kleine Schwester von Florence, die 6-jährige Vivienne, war vom „T&T-Cup-Fieber“ angesteckt, und da sie noch nicht mitreiten konnte/durfte, freute sie sich schon seit Tagen darauf, als „Schleifenponny“ mitzuhelfen. Ich meine, zusammen mit ihren Freundinnen Melina und Eva hat sie ihre Sache sehr gut gemacht. Es sah schon sehr süß aus, wie die 4-jährige Melina versuchte, dem Sieger der jeweiligen Klasse stilgerecht eine Abschwitzdecke zu überreichen – die Decke war fast so groß wie das Kind!

Wir freuen uns schon auf den letzten und 4. T&T-Cup in Kevelaer!

Aurelia Botter-Lobalci

Und die Folgen der T&T-Cups ...

... zeigen sich bei vielen Jugendlichen, die nun mit viel Freude und Spaß trainieren und an diversen anderen Turnieren teilnehmen. Zwei Beispiele dafür sind Maxi Stahl und Ida Luthé, die mich gebeten haben über ihren Trainingsfortschritt und die Erfolge auf dem D-Jugend-Turnier in Nümbrecht zu berichten.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei Maxi bedanken, der bereits im letzten Westernreiter einen



tollen Bericht über den 2. T&T-Cup in Niedersayn geschrieben hat. An dieses Training hat er zu Hause angeknüpft. Zusammen mit Ida hat er unter Anleitung von Andrea viel trainiert und sich die Tipps, die ihm Frauke Marquardt in Niedersayn gegeben hat, zu Herzen genommen.

Leider war ich weder beim Training noch beim Turnier dabei, aber Claudia Stahl hat mich per Email ständig auf dem Laufenden gehalten. Und diesen Bericht möchte ich dann hier einfügen:

„Hi Petra!
Nur kurz für den T&T Trainingsbericht! Die Kinder waren super! Andrea und ich waren stolz wie

Oskar! Maxi hat wieder den 4. in der Pleasure gemacht und bis auf die Railwork eine fehlerfreie Horsemanship hingelegt und Ida hat alle Hoffnungen übertroffen! 5. Platz in der Showmanship, 1. Platz in der Pleasure und 1. Platz in der Horsemanship! Sogar bei den Spielen haben die Kinder zusammen schön bunte Pferdenudeln gewonnen!“

So viel Begeisterung bestärkt uns in unserem Vorhaben, den T&T-Cup auch im nächsten Jahr durchzuführen.

Aber damit nicht genug, hier noch ein paar Ausführungen von Claudia Stahl über das Trainings- und Turnierleben von Maxi und Ida: ▶

„Hallo Petra, anbei die Bilder. „Bastel“ mal einen netten Bericht, denn es stellt sich heraus, dass die EWU-Rheinland wirklich viel für die Jugend tut. Auch dieses Jugendturnier war wieder spitze!

Danke für diesen tollen Tag! Die Kinder waren begeistert! Schön, dass ihr den Jugendlichen ein ruhiges und stressfreies Turnier ermöglicht habt. Toll ist, dass sich die Richter wirklich die Zeit nehmen und den Kindern alles erklären, Tipps geben und Kritik supernett äußern und damit die Kinder nicht „runtermachen“, sondern motivieren! Großes Lob hierbei an Frauke, gib das bitte mal weiter! Letztendlich hat sie auf dem T&T-Cup bei Wisser Quarterhorse Ida und Maxi so motiviert, dass die Kinder mehrmals wöchentlich mit Freude üben.

Die Kinder haben vor dem Turnier stundenlang mit Andrea trainiert und waren sehr aufgeregt. Bei Ma-

xi und Funny hat am Vortag nichts, aber auch wirklich nichts mehr geklappt und er war echt verzweifelt. Nicht mal von Ida ließ er sich mehr trösten und bekam vor Aufregung Bauchweh.

Maxi hat dann auf Funny ein Schleichen in der Pleasure (4. Platz) geholt, womit die Welt dann wieder in Ordnung und der Tag gerettet war. Dank Fraukes netter Erklärung verstand er dann auch, warum er trotz fehlerfreier Horsemanship wegen der Railwork kein Schleichen bekommen hat und nahm Fraukes Lob für die Horsemanship strahlend entgegen.

Ida (auf Linda Leckebusch's Cherokee Cactus Tochter „Cactus Lady Caro“) hatte wirklich Angst (völlig unbegründet, aber junge Mädels glauben allen, nur nicht den Müttern) sich ausgerechnet auf dem Hof von Caro's Papa zu blamieren

und war auf der Hinfahrt kaum zu beruhigen. Wir waren so happy, als Caro fast alles zeigte was sie kann und mit Ida nach dem 5. Platz in der Showmanship jeweils den 1. Platz in Pleasure und Horsemanship gewann. Nur im Trail muss Caro mal noch ein Stündchen bei Cactus in die Lehre gehen, denn das mit der Brücke geht gar nicht! Nie! Sie will da einfach nicht rüber, warum auch immer. Echte Brücken sind kein Problem.

Um die Kinder ein bisschen zu entspannen, haben wir dann die Spiele nachgemeldet. Die Fotos zeigen, wie viel Spaß die Kinder bei den Spielen hatten – also auch hier ein Lob an den „Spieleinitiator“ – tolle Idee!

Leider riss nach rasantem Slalom kurz vor dem Ziel das Band weil Funnys Galopp nicht für Caros Trab ausreichte - aber die beiden haben definitiv die schnellste Zeit geritten und dabei richtig gelacht!

Sollte nochmal bei euch so ein Turnier sein, sind wir wieder dabei! Danke! **War echt Klasse!**

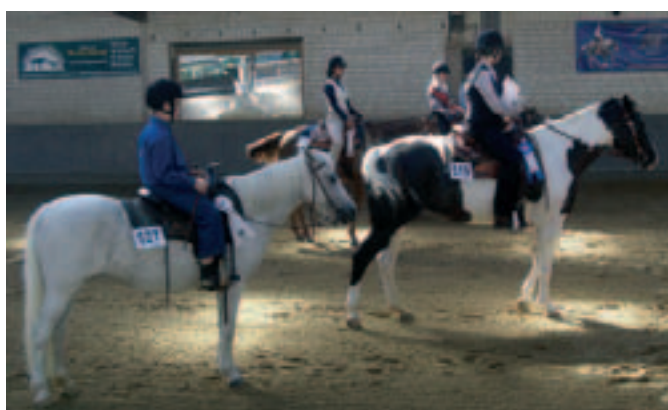
Am Ende des Tages waren wir alle total müde, aber auch happy und zufrieden! Zum Schluss hat Maxi Funny einfach mit zum Eisessen ins „Leckebusch-Cafe“ genommen und mit ihr geschmust!“

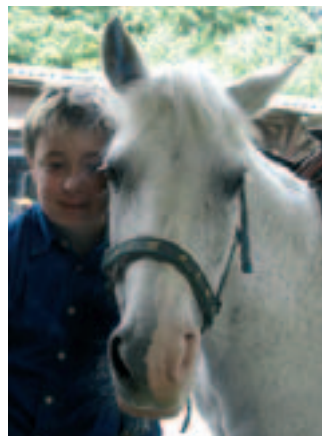
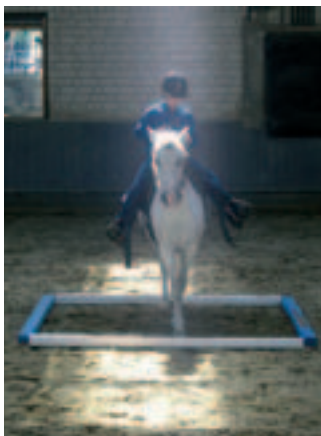
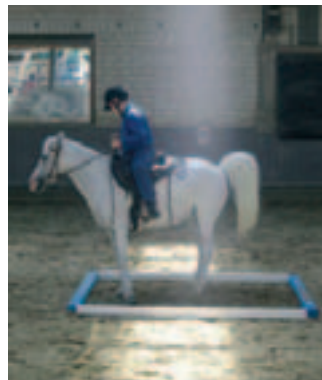
Besser hätte ich den Bericht nicht schreiben können, es ist einfach toll, mit wie viel Stolz und Freude hier über die Jugendarbeit und den Erfolg der Jugendlichen auf einem Turnier berichtet wird.

Danke Claudia für deine tollen Worte und Bilder. Wir freuen uns darauf euch auf noch vielen Turnieren zu treffen.

Herzlichen Glückwunsch an Maxi und Ida zu den tollen Erfolgen.

Petra Retthofer





Bericht vom Youth-Camp im Trainingsstall Leckebusch

Das Youth-Camp 2010 im Trainingsstall Leckebusch war klasse.

Als wir ankamen merkten wir sofort, hier sind wir willkommen. Alle Einsteller und Mitarbeiter waren nett zu uns.

Das Thema war „Turniervorbereitung“. Für manchen mag das vielleicht etwas langweilig klingen, aber das ist es auf keinen Fall. Denn zwischen den interessanten Reitstunden bei Eva und Rosita hatten

gen wie wir den Unterricht gestalten können. Rosita und Eva hatten eine Menge Geduld und uns viele wichtige Dinge beigebracht.

Wir haben alle Disziplinen durchgenommen. Auch haben wir ein Probeturnier mit allem was dazu gehört gemacht. Die Theorie sind wir natürlich auch durchgegangen. Eva und Rosita erklärten uns nochmal die wichtigsten und aktuellsten Regeln des Turnieres.



wir eine Menge Spaß. Zum Beispiel waren wir Eis essen, haben Gymnastik zur Sitzverbesserung gemacht, lecker gegrillt, viel gelacht und einen schönen Abend am Lagerfeuer verbracht.

Einige von uns haben im Regen getanzt, wir haben einen Film geguckt, gebastelt, unsere T-Shirts verschönert und noch vieles mehr. Natürlich haben wir auch bei den Reitstunden Spaß gehabt und viel gelernt. Jeder konnte sagen, was er lernen möchte und Ideen einbringen

Jeden Tag hatte eine Gruppe Küchendienst. Das Essen war prima. Die Zimmer waren groß und geräumig. Wir haben in diesen fünf Tagen sehr nette Leute kennengelernt und wären gerne noch ein bisschen länger geblieben.

Wir kommen nächstes Jahr auf jeden Fall wieder und freuen uns jetzt schon riesig drauf, denn wir sagen euch: Es lohnt sich!

Julia und Sandra

Rheinlandmeister Senior Reining



Hier noch ein Foto des diesjährigen Rheinlandmeisters in der Senior Reining Markus Berthold und der Platzierten, Thomas Lik (3.), Stephan Rohde (2.) und Ronny Barts (5.).

**Immer etwas früher informiert!
Immer aktuell! Besucht uns im Internet:
www.ewu-rheinland.de**

EWU Trainer B Kurs im August in Nümbrecht

Das Wetter machte mehr den Eindruck es wäre November, aber der Ofen im Reitstübchen wurde eingheizt und den zehn Teilnehmerinnen qualmten eh die Köpfe über den Lehrproben und Trainingsplänen.

Es wurde viel gelernt, gelacht und geübt. Elke Miemietz war als Gasttrainerin gleich zu Beginn da, um den Reitlehrern beizubringen konstruktiv ihren eigenen Unterricht zu analysieren und zu verbessern.

Linda Leckebusch übte in der praktischen Unterrichterteilung das Erarbeiten von sinnvollen Unterrichtsreihen und deren Vermittlung an die Schüler und am Nachmittag wurde das alles nochmal theoretisch von Petra RL aufgearbeitet.

Es war eine sehr harmonische Gruppe, in der jede jeder half. Am Ende der Woche waren alle müde, aber sie gaben dann nochmal Alles unter den kritischen Augen von

Jochen Held und Heinz Fluss und nachdem dann alle erfolgreich die Prüfung absolviert hatten hörten man förmlich die Steine die von den Herzen fielen.

Getreu dem Motto des Kurses „Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.“ – wünschen wir Euch weiterhin viele gute Stunden im Sattel und Schüler und Pferde, mit ihr weiter wachsen könnt.

Die zehn neuen Trainerinnen B sind:

- Carol Capito
- Tanja Ludwig
- Annekatriin Keilhauer
- Ingrid Warnke
- Verena Luckoscheck
- Stefanie Funk
- Sarah Nuck
- Eva Wenzel
- Sara Klein
- Carla Mathay-Welter



PRL



Geschäftsstelle und 1. Vorsitzender

Heinz Montag
 Lindenweg 5, 66399 Mandelbachtal
 Tel.: 0 68 93 / 61 81
 Fax: 0 68 93 / 7 09 24
 montag-mandelbachtal@t-online.de

1. stellv. Vorsitzende

Monika Aeckerle
 Tel.: 0 68 81 / 92 92 07

Pressewartin

Christine Kreutzberger
 Kyllbergstraße 48
 66346 Püttlingen
 Tel.: 01 76 / 21 16 68 93
 tiene78@web.de

Internet

www.ewu-saarland.de

**Alle Berichte für die
Saarland-Seiten bitte
an die Pressewartin:**

**Christine Kreutzberger,
tiene78@web.de**

Saarland

Landesmeisterschaften B/C-Turnier der EWU-Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. vom 13. bis 15. August 2010 in Büttelborn-Worfelden

5. Wertungsturnier der EWU Südwest-Trophy und Qualifikationsklasse Working Cowhorse

Die Landesmeisterschaften wurden in diesem Jahr von der EWU-Rheinland Pfalz in Zusammenarbeit mit der Appaloosa Company veranstaltet. Die Turnierleitung hatte für diese Veranstaltung Michael Mildau übernommen. Gerichtet wurden die Prüfungen an diesem Wochenende von Susanne Haug. Illonka Henn betreute die Meldestelle.



Hinter dem Namen Appaloosa Company verbirgt sich ein Westernreit- und Pensionsstall, welcher von der Familie Götz betrieben wird. Die Reitanlage befindet sich kurz vor Worfelden im Ortsteil Büttelborn. Sie liegt etwas abseits der Landstraße, unmittelbar hinter einem Golfplatz (bei dessen Anblick gerne auch mal verbotene Fantasien von ausgedehnten Spazierritten frei werden). Die Anlage selbst bietet eine überdachte, aber dennoch offene Halle von 25 x 50 m, in dieser wurden die Prüfungen abgenommen. Als Besucher nimmt man gleich wahr, dass die Pferde hier unter besonderen Bedingungen gehalten werden. Die Koppeln sind mit kleinen Hügeln und Bachläufen dem natürlichen Vorbild nachempfunden. Eine kleine Zebuherde vervollstän-

digd dieses Bild. Auch für eine gute Unterbringung der angereisten Gäste war gesorgt. Für die Camper, die ihre Zelte auf dem abgesteckten Grün aufstellten, waren Duschmöglichkeiten vorhanden. In der Reiterklause bot es sich an, ein Frühstück einzunehmen. Hier wurde auch an allen drei Tagen Kuchen und Kaffee bereitgestellt. Vor der Halle befand sich ein Getränkestand und ein Stand, an dem man Gebrilltes oder Nudelgerichte kaufen konnte. Viele helfende Hände waren sehr um das Wohl der Reiter und der Gäste bemüht. Die Vierbeiner waren in Boxen bzw. in einem Stallzelt untergebracht. Heu und Wasser waren stets verfügbar. Der Zeitplan konnte ohne große Unterbrechungen eingehalten werden.



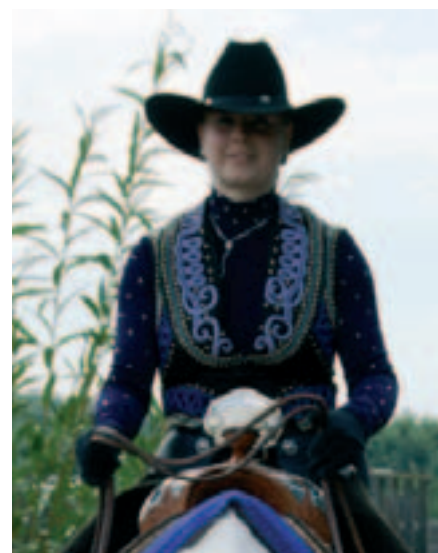
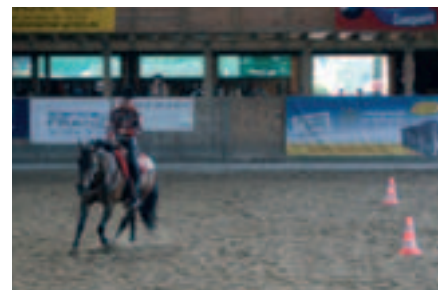
Höhepunkt des Turniers stellten sicherlich die Prüfungen dar, in welchen die Landesmeister der beiden Verbände in den jeweiligen Disziplinen ermittelt wurden. Beide Landesverbände vergaben einen besonderen Preis bei Erwerb des Titels. Die Saarländer durften sich nicht nur auf eine Schärpe, sondern auch auf eine bestick-



te Pferdedecke freuen, welche vom Landesverband Saarland gesponsert und von einem Vorstandsmitglied überreicht wurde. Lisa Hellriegel durfte gleich drei Decken für sich verbuchen, denn sie konnte in der LK 1-2 B mit ihrer Stute Consider Her Special in drei Disziplinen nach vorne reiten (Showmanship at Halter, Western Horsemanship und Western Pleasure).



Steven Schwarz gewann auf Whimper Poco Joy den Titel in der Reiningprüfung der LK 1-2 B. Auch Vanessa Zarcone gelang ein „Hatrick“. Sie gewann mit ihrem Pferd MB Skips Curly Jewel den Titel in der LK 1-2 B in den Disziplinen Western Riding, Trail und Senior Superhorse.



Bei den Erwachsenen erritt sich in der LK 1-2 A Monika Aeckerle mit Bee Smart Boy den Titel in der Horsemanship und gewann diesen ein weiteres Mal in der Senior Western Pleasure mit Holly Jac San Dee.

Melanie Kennke und ihr Pferd Sky Buggy erlangten den Titel in der Senior Superhorse der LK 1-2 A. Alexandra Brausch freute sich über den errungenen Titel in der Junior Western Pleasure der LK 1-2 A. Mit Royal Blue Cat erritt sich Rabia Bakri den Landesmeistertitel im Junior Trail der LK 1-2 A.

Der gesamte Vorstand beglückwünscht seine jugendlichen und erwachsenen Reiter zu ihrem Titel und gratuliert allen herzlich zu diesem tollen Erfolg!

*Christine Kreutzberger,
Pressewartin*

Die Jahresabschlussparty der Landesverbände Saarland und Rheinland-Pfalz findet am 04. Dezember 2010 in Bad Dürkheim statt.

Weitere Informationen folgen im Internet unter www.ewu-rheinlandpfalz.de oder www.ewu-saarland.de



1. Vorsitzender

Heiko Wilke

Boquet-Graseweg 84, 39128 Magdeburg
 Tel.: 03 91 / 7 23 33 60, Fax: 7 23 77 13
 Mobil: 01 72 / 3 18 65 51
 heiko@ewu-sachsen-anhalt.de

Presse / Webgestaltung

Markus Hars

Lindenstraße 10, 39359 Rätzlingen
 Tel.: 03 90 57 / 98 908, Fax: 97 171
 Mobil: 01 60 / 94 90 49 58
 markus@ewu-sachsen-anhalt.de

Internet

www.ewu-sachsen-anhalt.de

Stammtische in Sachsen-Anhalt

▪ Magdeburg

Reitschule Kaßner
 Jeden Donnerstag
 ab 18.00 Uhr
 Info: Tel. 03 91 / 6 34 50 29

▪ Wahlitz

Wahlitzer Westernfreunde e.V.
 Jeden Montag ab 19.00 Uhr
 Info: Heiko Wilke,
 Tel.: 01 72 / 3 18 65 51

Unsere Sponsoren in Sachsen-Anhalt:



www.quad-atv-event.de



www.riegersreiterwelt.de



www.vergissmeinnichtonline.de

www.ewu-sachsen-anhalt.de

Sachsen-Anhalt

Was für ein August ...

Wahnsinn, nicht nur das Wetter, auch unsere Sachsen-Anhalt Turniere!

Erstes August Wochenende:
 C-Turnier Trüben! Ein toll organisiertes Turnier, familiär, freundlich und gut durchdacht, so wie wir es vom Silent-Corner kennen! Es war echt toll bei Euch und wir kommen bestimmt nächstes Jahr wieder!

Zweites August Wochenende:
 Unser Showtruppen-Treffen! Wir haben noch einmal für unsere Westernshow am 11.09.2010 auf dem Western & Countryfest Dannordf geprobt. Erfolgreich!

Drittes August Wochenende:

Landesmeisterschaft zusammen mit Sachsen und Thüringen auf dem Seehof in Reibitz!
 Trotz des schlechten Wetters hatten Heike und Ihr Team alles im Griff und es war eine vor allem für Sachsen-Anhalt erfolgreiche Landesmeisterschaft!

Wir gratulieren Melanie Hars zur Landesmeisterin Western Riding und Horsemanship, Andrea Rongelraths zur Landesmeisterin Reining junior und Reining senior, Birgit Kölbl zur Landesmeisterin in der Western Pleasure und Josephine Lachmann zu gleich 4 Landesmeistertiteln in den Disziplinen

Trail, Pleasure, Horsemanship und Reining.

Gefreut haben wir uns auch über die starken Starterfelder in den LK 3 und 4 A/B wo wir fleissig unsere Landesbestenmedaillen überreichen durften. Jeder Landesmeister und Landesbeste hat einen kleinen Ehrenpreis erhalten, danke hierfür an unsere Sponsoren!

Von hier aus noch einmal herzlichen Glückwunsch an Euch alle!

Das vierte August Wochenende:

Das erste C-Turnier in Dabrun auf der Kettler's Ranch ...

Respekt, für's erste mal gibt es nur gute Noten! Reitplatz toll, Paddockplatz toll, Essen und Getränke ausreichend vorhanden, Turnierteam hat eine tolle Arbeit geleistet und die Stimmung unter den Reitern hätte nicht besser sein können! Den Wettergott hattet Ihr ja auch bestochen! Danke auch noch mal an Sven und die Trübener, dass Ihr so kurzfristig das Turnier „voll gemacht“ habt!

Bin mir sicher, auch hier sehen wir uns im nächsten Jahr wieder!



Landesmeisterschaft 2010 in Reibitz (Foto: Sven Lachmann)

Nicht vergessen ...

09.-10.10.2010 Horse und Dogtrailkurs mit Sabine Lang in Dabrun

18.-24.10.2010 Westernreitabzeichen/Longierabzeichen und Basispass in Dabrun auf der Kettlers Ranch

16.-17.10.2010 Rinderkurs bei CM Riders Inn in Suhlendorf

Alle sonstigen Info's zu den Terminen auf der Homepage im Kalender oder im Forum!

Euer Pressewart

Unsere Trainer im LV Sachsen-Anhalt

■ Trainer C:

- Melanie Hars,
Tel.: 01 75 / 1 43 03 75
- Ilona Kaßner,
Tel.: 03 91 / 6 34 50 29 oder
Mobil: 01 71 / 3 41 18 85
- Michael Konitzer,
Tel.: 01 72 / 3 23 70 18
- Christoph Schiefler,
Tel.: 01 51 / 58 73 68 03
- Antje Krüger,
Tel.: 01 72 / 3 40 04 39

- Barbara Loßau,
Tel.: 0 53 51 / 5 98 81 75

■ Trainer B:

- Kerstin Ahlfeld,
Tel.: 01 73 / 9 40 44 71
- H. Frelstedt,
Tel.: 0 34 73 / 80 12 11
- Alexandra Scheffler,
Tel.: 03 47 73 / 3 90 88
- Birgit Kölbl,
Tel.: 03 45 / 5 50 74 83 oder
Mobil: 01 77 / 4 65 80 31

Wir gratulieren ganz Herzlich ...

- Carolin Focke
- Karolin Kunze
- Svetlana Linstädt
- Kerstin Fischer
- Nicole Klaubert und
- Gesine Eckert



... zum Geburtstag!

Euer Vorstand

Jessica ist wieder da ...

Ja da war doch noch was ... Gerüchte gingen ja schon länger durch den Landesverband, nun wurden sie mir bestätigt!

Der Landesverband Sachsen-Anhalt gratuliert an dieser Stelle der frischgebackenen Pferdewirtin Jessica Klinkenberg zur bestandenen Prüfung!

Am 12.07.2010 haben 30 Azubis Ihre Prüfung in Langenfeld abgelegt, 4 davon haben mit Aus-



zeichnung bestanden, darunter 3 Westernreiter und eine davon war natürlich unsere Jessica!

Die 4 Prüflinge haben mit Note 2 (oder besser) bestanden und dürfen sich nun noch darauf freuen mit der „Graf von Lehndorf Plakette“ in Warendorf ausgezeichnet zu werden. **Eine tolle Leistung.**

Aufgrund Ihrer Ausbildung musste Jessica im Jahr 2007 in den LV Westfalen wechseln, sie hat dort Ihre Ausbildung zur Pferdewirtin auf der Sunray-Ranch von Albert Schulz begonnen. 3 Jahre fleißiges lernen haben sich nun ausgezahlt. Jetzt ist sie wieder „nach Hause“ zurückgekehrt, der LV Sachsen-Anhalt hat sie wieder!

Jessi hat zum 01.08.2010 eine Stelle als Pferdewirtin im Raum Halle/Saale angetreten. Wenn Jessica sich eingelebt hat, können Interessierte dann natürlich Unterricht nehmen, Ihr Pferd trainieren las-



sen oder vielleicht sogar Einsteller werden.

Jessica dürfte den meisten ja noch bekannt sein, 2003 bis 2007 war sie bei uns im LV und hat in den Jahren 2004 bis 2006 7 Landesmeistertitel eingeheimst. Auch auf vielen der anderen Turniere war Jessi immer vorn dabei und wir freuen uns dass sie wieder den Weg in die „union of Friends“ gefunden hat!

Und wo wir schon bei den Gerüchten sind, wo Jessica ist, ist auch Sascha nicht weit, noch sind es nur Gerüchte, aber zuverlässige Quellen haben mir geflüstert, das Jessi's Bruder Sascha auch wieder die richtige Richtung eingeschlagen hat. Darüber aber mal später mehr ...

*Euer Pressewart
Fotos: privat*

Unser Jugendwart ...

Die Vorstandswahl ist ja nun bekanntlich schon eine Weile her und eine Vorstellung meiner Person ist überfällig.

Allerdings habe ich die vergangene Zeit nicht ungenutzt gelassen und mich erst einmal um meinen neuen Aufgabenbereich als Jugendwart gekümmert.

Ganz oben auf meiner persönlichen „to do – Liste“ stand die Bildung des Jugendkaders, wobei dies nicht sonderlich schwer war, denn, auch wenn wir nicht viele Jugendliche haben, so ist der Anteil talentierter Reiter doch relativ hoch.

Die Berufung der ersten Reiterinnen des Jugendkaders unseres Landesverbandes fand in Wahlitz statt, das einheitliche Outfit folgte kurze Zeit später.

Dann ging es erst mal auf „Dienstreise“ mit den Mädels – zum Bundesjugendcamp nach Brilon. Der Stressfaktor war enorm, mussten wir Betreuer doch mindestens zweimal am Tag unsere Klappstühle zusammenklappen und 20 Meter zum nächsten Platz tragen. Was ich damit sagen will, unsere Mä-

dels glänzten nicht nur mit reitertischem Können sondern zeigten sich erwachsen und diszipliniert, sie machten sogar den Frühstart mit. Also Betreuer hin oder her, irgendjemand muss ja die Pferde fahren.

Der nächste wichtige Punkt ist die Jugendmannschaft zur German Open. Da wir in diesem Jahr wie der Landesverband Sachsen noch keine eigene Mannschaft stellen können, liegt es nahe, dass wir wieder eine gemeinsame Mannschaft ins Rennen schicken.

Die Teilnehmer wurden gesichtet und es wurde beschlossen, dass die

Mannschaft in der gleichen Besetzung wie im letzten Jahr startet.

Doch nun zu meiner Person:

Ich bin 42 Jahre und habe eigentlich mal Koch gelernt. Davon ist allerdings, bis auf die Tatsache, dass ich Essen mag, nichts geblieben, da ich vor knapp 20 Jahren in das Taxi- und Fahrschulunternehmen meines Vaters einstieg. Vor 10 Jahren habe ich den Betrieb übernommen und bin seitdem selbstständig. Fahrlehrer für Auto und Motorrad bin ich seit 18 Jahren und habe auch dort überwiegend mit Jugendlichen, oder wie man heutzutage sagt Heranwachsenden zu tun.



Landesmeisterschaft 2010 in Reibitz (Foto: Sven Lachmann)

Zum Westernreiten bin ich eigentlich erst vor etwas über 4 Jahren durch meine Tochter gekommen, die man als Vater ja bekanntlich immer überall hinfährt. Da ich als Kind mal ein paar Jahre voltigiert habe, wollte ich irgendwann mal wissen, ob man das Taktgefühl nach all der Zeit noch intus hat – und schon saß ich auf dem Pferd. Seitdem bin ich mit dem Virus infiziert und möchte, ehrlich gesagt, nicht mehr davon geheilt werden. Das erste Pferd war dann Liebe auf den ersten Blick. Hübsch stand sie da, hübsch und komplett talentfrei, sie sollte es also sein.

Durch ständiges Training in unserem Verein Silent Corner Trüben, wo ich mittlerweile für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig bin, und einer gewissen Portion Ehrgeiz haben wir uns nach und nach gegenseitig das Reiten beigebracht. Und wenn ich heute von einem anderen Pferd absteige und auf meine Stute klettere, dann bin ich zu Hause. Und das möchte ich unserer Jugend mitgeben – auch wenn es manchmal dauert, am Ende zahlt es sich aus.

*Euer Jugendwart
Sven Lachmann*

W-O-P (Work-Out-Pokal)

Das ist Michael sein „Baby“ er hat ihn Work-Out-Pokal genannt, dieser Pokal wird jedes Jahr unter den Mitgliedern des LV ausgeritten ...

Die Pferd-/Reiterkombi mit den meisten Stunden im Sattel gewinnt!

Und siehe da, ich selbst darf mich „Sieger der Zwischenwertung“ nennen, dicht auf den Fersen ist mir unsere liebe Franka! Da muss ich doch meiner Lieblings-Steffi danke sagen, bei

der ich ja nun schon fast das ganze Jahr Unterricht nehme und so zu vielen Stunden im Sattel komme. Natürlich mach ich auch immer meine „Hausaufgaben“ was mein Stundenkonto wieder füllt ...

Dadurch dass ich ja nun sogar noch auf dem ein oder anderen Turnier und/oder Playday gestartet bin, habe ich mehr Stunden zusammengetragen, als ich mir selbst vorgestellt hatte!

Also, herzlichen Glückwunsch mir selbst – und natürlich Franka zum zweiten Platz!



Sachsen

Trainer in Sachsen

Trainer C:

- Corinna Pullmann, Trainer C Thebendorf, Tel.: 0172/7018035
- Franziska Momin, Trainer C Zwickau, Tel.: 0175/4881644, www.westernreiten-momin.de
- Esther Anders, Trainer C Anders-Hof, 01848 Ehrenberg, Tel.: 035975/80719
- Isabell Trommer, Trainer C 07570 Wünschendorf, Tel.: 036603/88631
- Katja Modes, Trainer C
- Katrin Günzel, Trainer C 04288 Leipzig, Tel.: 0175/8624113, www.bw-horses-ranch.de
- Herbert Winter, Trainer C 01917 Kamenz, Tel.: 03578/783051

- Anja Liebe, Trainer C Borsdorf/Leipzig, Tel.: 034291/20771, Mobil: 0172/9250783
- Nadine Völker, Trainer C 09488 Thermalbad Wiesenbad, Tel.: 03733/501855, www.QH4YOU.de
- Peter Erber, Trainer C 04425 Taucha, Tel.: 034298/68868, Mobil: 0151/182 026 41, p.erber@abacus-nachhilfe.de
- Sascha Klinkenberg, Trainer C Tel.: 0163/1904838 oder Mobil: 0177/3785738, info@sascha-klinkenberg.de, www.sascha-klinkenberg.de
- Anja Kroll, Trainer C 01983 Großbränschen, 0172/7985432, anja@smolny.de, www.gruenling.org

- Ivonne Antal, Trainer C
- Nancy Großer, Trainer C Reitanlage Zehren

Trainer B:

- Brenda Esfeld, Trainer B White Horse Ranch, Kaufbach, Tel.: 035204/47477
- Daniela Bapp, Trainer B 01328 Dresden/Eschdorf, Tel.: 0171/4230658
- Kornelia Helm, Trainer B 01936 Schwepnitz, OT Grüngräbchen, Tel.: 0162/2841911
- Nicole Engelhardt, Trainer B Schönteichen-Biehla bei Kamenz, Tel.: 03578/305843, Mobil: 0172/5922116
- Sabine Wohlraht, Trainer B 04318 Leipzig, Tel.: 0170/2188791, sabaro@hotmail.de, www.sabine-wohlraht.de



1. Vorsitzender

Herbert Winter

Macherstraße 58, 01917 Kamenz
Tel.: 0 35 78 / 78 30 51,
Fax: 0 35 78 / 78 30 10
info@ewu-sachsen.de

2. Vorsitzende

Nadja Neumcke

Täschners Garten 16, 04288 Leipzig
Handy: 01 77 / 2 46 26 54
nadja.neumcke@gmail.com

Presse

Damian Wienczek

Dorfstraße 17, 01728 Goppeln
Tel./Fax: 03 51 / 2 72 89 99
Handy: 01 74 / 9 75 06 45
d.wienczek@arcor.de

Internet:

www.ewu-sachsen.de

Erstes A/Q-C Turnier in Cunersdorf

Wir trafen am späten Nachmittag des 22.07.2010 auf der Anlage der Familie Georgi ein.

Als erstes suchten wir uns ein gemütliches Plätzchen für unsere Wagenburg. Die Boxen waren für unsere Vierbeiner bereits hergerichtet und luden nach der Fahrt zum Ausruhen ein.

Die Pferde waren also versorgt und wir konnten uns auf der Anlage einmal umsehen. Die Anlage verfügt über eine Reithalle und zwei Ausreitplätze mit hervorragendem Belag. Dies sollte sich später noch als besonderer Vorteil erweisen.

Wir wurden sogleich positiv überrascht, als wir uns bei der Melde-

stelle einfanden. Es lief gerade ein Paid Warm Up in der Disziplin Trail, für das wir uns noch anmelden konnten. Neben der günstigen Startgebühr hatten wir somit die Gelegenheit unsere Sportler an Tor und Brücke zu gewöhnen. Dies erwies sich bei meinem Jungster als äußerst notwendig, da er bislang noch kaum Erfahrungen sammeln konnte und auch gleich das Tor verweigerte.

Am Abend begann es dann zu regnen und die Situation sollte sich bis Samstag Mittag kaum ändern. Die Ranch der Familie Georgi liegt glücklicherweise auf einer Anhöhe, sodass das Wasser den physikalischen Kräften folgend seinen



Weg ins Tal suchte. Dort herrschte bald Chaos. Straßen wurden wegen Überschwemmung gesperrt und der Ausnahmezustand ausgerufen. Es müssen wohl 100 Liter Regen auf den m2 gefallen sein.

Wir hatten uns in unserer Wagenburg entsprechend vorbereitet und saßen, wenn nicht im Versorgungszelt der Veranstaltung, in unserem Tackhänger, in den mühelos ein Bierisch und zwei Bänke Platz hat-

ten. Sicherlich leidet bei Regenwetter auf Turnier ein wenig die Stimmung, aber trotz der Regengüsse konnten wir stets unsere Pferde auf den Außenplätzen abreiten. Die Konstruktion der Plätze und deren erhöhte Lage sorgte dafür, dass das Wasser ungehindert ablaufen konnte. Nichts für ungut, aber da kam uns die Erinnerung an das Turnier in Burgkunstadt zurück, wo wir durch braunen Pudding stapfend unsere Shows ritten.

Ein besonderes Highlight war die Show der TT's ü. 40. Ja Ihr habt richtig gehört. Das war ein riesen Spaß und wohl das Ereignis schlecht hin. Alle Turnierhelfer über 40 konnten an einer Walk-Trot-Pleasure

teilnehmen. Nicht lang gefackelt, schon waren unsere Männer angemeldet. Jetzt hatten wir die Aufgabe unsere „Nothelfer“ adäquat zu unterstützen. Wir liefen mit



Ü40 TT's Pleasure

Getränk, Bürsten und Jacken hinterher und gaben gute Ratschläge beim Abreiten. Schon spürte man, dass der Job sehr anspruchsvoll ist. Die Show selbst war ein Erlebnis der Sonderklasse. Die ausschließlich männlichen Teilnehmer schlugen sich tapfer mit den Ihnen zur Verfügung gestellten Pferden. Ein Johlen und Klatschen der Zuschauer spornte die Teilnehmer zu ungeahnten Leistungen an. Kurz und Gut, wir sind alle sehr stolz auf unsere TT's und wissen Ihre Arbeit einmal mehr zu schätzen.

Tadellose sanitäre Anlagen, gute Verpflegung und ein besonders schöner Musikabend mit der hausgemachten Familienband der Georgis

rundeten unsere durchwegs guten Eindrücke ab.

Wir würden uns wünschen, dass wir auch nächstes Jahr wieder Gäste bei Georgis sein dürfen und das A/Q-C Turnier wieder dort stattfinden kann.

Dabei möchten wir uns auch bei allen anderen Turnierstätten und Veranstaltern in Thüringen und Sachsen bedanken. Wir wurden überall sehr herzlich aufgenommen, sei es in Wünschendorf, in Schieritz oder eben in Cunersdorf.

Wir kommen immer wieder gerne zu Euch! So macht der Turniersport eben richtig Spaß.

Carmen Hübsch

15 Jahre White Horse Ranch – der Jubiläumstag

Eine nicht vom Veranstalter erwartete große Anzahl von Besuchern und Gratulanten trafen sich zum Jubiläumstag 15 Jahre White Horse Ranch am 29.08. auf der Ranch.

Am Vormittag nutzten schon viele Besucher den Tag der offenen Tür und besichtigten die Offenställe, besuchten den Shop und das kleine neu eröffnete Hofmuseum. Dicht umringt war ebenfalls der Pavillon mit der Fotodokumentation von Ruth Esfeld über 15 Jahre Ranchaufbau- und arbeit. Auch die Tierschutzombola und der Kiosk hatten immer Kundschaft. Für den Nachmittag war ein kleines Showprogramm geplant. Schon im Vorfeld konnte eine Reihe von geladenen Ehrengästen begrüßt werden, so der Bürgermeister der Stadt

Wilsdruff, Ralf Rother, Vertreter des Ortschaftsrates Kaufbach, Lothar Zschaler, Vorstand der EWU, und Dr. Jochen Markgraf, Ehrenpräsident des LV Pferdesport. Dieser hielt auch eine kurze Begrüßungsansprache zu Beginn der Show.

Bei schönen Wetter, nur von einem kurzem Regenschauer „heimgesucht“, wurde ein buntes Programm präsentiert:

15 Jahre White Horse Ranch sind gleichzusetzen mit fast 15 Jahren Lehrausbildung, und so wurde das Programm vorrangig durch ausgebildete und noch lernende Lehrlinge geprägt.

Im ersten Programmteil zeigten die ausgelerneten Lehrlinge Sarah Bein, Nicole Händel und Christin Strehle



ihr reiterliches Können. Eine besondere Überraschung war der sehr ansprechende und mit viel Beifall belohnte Auftritt der Line Dance Gruppe Smiley-Dancer aus Radebeul. Die Pensionspferdebesitzer ließen es sich nicht nehmen mit einem einfallreichen und bunten Programm wie zum Beispiel Ball-

spiel zu Pferde, mahlendes Pferd ... zu gratulieren. Die jetzigen Lehrlinge zeigten in einer „Westernnummer“ ihre Fantasie. In einer kleinen Zuchtschau präsentierten sich der 20jährige Vollblutaraberhengst Omar und die 25jährige Quarter Horse Zuchtstute Nieve Doc mit ihren Nachkommen ... ▶

In der „Oldieshow“ mit 10 Pferden ab 20 Jahren stand der Englische Vollblüter Monolith mit 33 Jahren, das erste Pferd der Familie Esfeld an der Spitze. Im letzten Programmteil wurden Helfer der ersten Stunde und besondere Leistungen gewürdigt. Ebenfalls erhielten der „älteste“ Reitschüler, Sabine Sukowski reitet seit über 15 Jahren auf der Ranch, und der „älteste“ Pensionspferdebesitzer, Sabine Mai hat ihre Galina 15 Jahre im Betrieb stehen, ein Dankeschön.

Zum Tagesausklang wurden die Pensionspferdebesitzer, viele halfen tagsüber in bewährter Weise, von Familie Esfeld zu einem gemeinsamen Imbiss eingeladen.

An dieser Stelle sei allen Gratulanten für Glückwünsche und Präsente, den Sponsoren für ihre Unterstützung, den Reitern für ihre vielseitigen Darbietungen und den immer bereiten Helfern und Mitarbeitern von Herzen für diesen schönen Tag zu danken.



1. Vorsitzende

Dr. Ulrike Marx
 Am Nordfriedhof 7
 07743 Jena
 Tel.: 01 74 / 780 61 47
 dr.ulrike.marx@t-online.de

Pressewartin

Annett Steinmetz
 Dr.-Kremser Str. 44
 99755 Ellrich
 Tel.: 01 72 / 340 18 18
 Gothof@mawenet.de oder
 Gothof@web.de

Internet

www.ewu-thuringen.de

2. Vorsitzende

Melanie Roch
 Lichta 22, 07426 Königsee
 Tel.: 01 71 / 1 45 60 28
 circle-r@web.de

3. Vorsitzende

Katharina Haupt
 Ortsstraße 38, 07819 Miesitz
 Tel.: 03 64 82/ 3 32 20
 Main-Horsetraining@gmx.de

Kassenwartin

Andrea Weich
 Kirchplatz 6, 97774 Camburg

Jugendwartin

Katharina Haupt
 Ortsstraße 38, 07819 Miesitz
 Tel.: 03 64 82/ 3 32 20
 Main-Horsetraining@gmx.de

Turnierwartin

Monika Pfützner
 Dorfstraße 37
 07774 Thierschneck

Thüringen

Achtung folgende Termine nicht vergessen:

■ Kurs Schiefentherapie mit Herrn Schöneich

Vom 01.10.2009 bis 03.10.2009, in Holzhausen, bei Erfurt.

Weitere Informationen bei: Andrea Weich, 0179/7470343 oder auf der Internetseite

■ Wochenendkurs mit Brenda Esfeld am 06./07.11.2010 in Holzhausen

Dieser Kurs wendet sich an Turnier-, Freizeitreiter und Reiter verschiedener Reitweisen! Unabhängig von Turnierambitionen möchte jeder Reiter ein gut gymnastiziertes, versammeltes und fein an den Hilfen stehendes Pferd besitzen. Brenda Esfeld wird in kleinen Gruppen auf die einzelnen Schwerpunkte eingehen und berücksichtigt dabei gerne auch individuelle Wünsche der Kursteilnehmer. Für den Turnierreiter interessant ist, was der Richter von Reiter und Pferd im Turnier bei den einzelnen Disziplinen, z.B. Trail, Pleasure, Horsemanship, erwartet.

Wer noch Ergänzungen oder Fragen zum Kurs hat, kann telefonisch unter 0174/3143176 oder per Mail [dr.ulrike.marx@t-online](mailto:dr.ulrike.marx@t-online.de) sich kundig machen.

Unsere Trainer in Thüringen

■ Trainer C:

- Monika Pfützner
07774 Thierschneck
Tel.: 0151/57324213
- Ralf Schmiedel
98593 Floh-Seligenthal
Tel.: 0171/2816662
- Antje Mozer
96528 Almerswind
Tel.: 0162/2895115
- Axel Lohse
Lange Str. 29
99192 Nottleben
Tel.: 015201729804

- Constanze Marx
07743 Jena, Tel.: 0162/6800870
- Christiane Kirchner
98593 Floh-Seligenthal
Tel.: 0171/2816662
- Katrin Steinhäuser
99510 Wormstedt
Tel.: 0171/5536164

■ Trainer B:

- Bernd Stefan, Gut Himmigerode
37130 Gleichen
Tel.: 0170/1890033
- Melanie Roch
07426 Königsee, 0171/1456028

■ Geburtstage im Oktober

- Daniela Theil
- Luisa Schöppe
- Katrin Steinhäuser
- Cornelia Moses-Rückel
- Saskia Färber
- Sibylle Gratz
- Yvonne Steinbock
- Albert Frelstedt

Herzlichen Glückwunsch!

■ Stammtisch

Jeden ersten Freitag im Monat ab 18:00 Uhr auf der Main Ranch Ortsstraße 38 in 07819 Miesitz
Bei fragen: www.main-ranch.de oder: A.haupt@main-ranch.de

Thüringen hat einen weiteren Trainer B

Herzlichen Glückwunsch Melanie Roch zur erfolgreich bestandenem Trainer B-Prüfung!

Liebe Melanie, wir gratulieren Dir herzlich und wünschen Dir weiterhin viele Turnierfolge, dass Deine Pferde gesund bleiben und Du Dein neu erworbenes Wissen an Deine zahlreichen Schüler weitergeben kannst. Bleib gesund und kreativ, denn Du gestaltest als zweite Vorsitzende unsere Verbandsarbeit sehr tatkräftig mit.

Im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder, Ulrike

**ALLE Artikel/Berichte für die Thüringen-Seite bitte senden an die Pressewartin: Annett Steinmetz
 Gothof@mawenet.de oder Gothof@web.de**

Das war es mal wieder!

Auch in diesem Jahr war ich als Wiederholungstäter aktiv bei dem bereits zum 7. Mal in Ellrich auf dem Reiterhof der Familie Schulte stattfindenden C-Turnier der EWU dabei.

Nein – meinen Namen werdet ihr auf keiner Starterliste finden, ich bin diejenige, die versucht hat die 67 gemeldeten Teilnehmer mit ihren Pferden in der richtigen Reihenfolge und mit dem perfekten Timing an den Start zu bringen:

I'm the doorman!

Als Bindeglied zwischen Wettkampfarena, aufgeregten Reitern und Pferden sowie dem Publikum sieht und erlebt man so ein Turnier aus einer ganz anderen Sicht. Ruhe und Übersicht bewahren, das war hier die Devise. Mit Fragen wird

man auf diesem Posten von vielen Seiten bombardiert: „Moment, das kläre ich gleich!“ Zum Glück gab es immer kurzfristig eine Möglichkeit, bei den Experten wie Brenda Esfeld als Richterin oder Annett Steinmetz nachzufragen, denn als notorischer Turnierverweigerer habe ich dann doch Schwierigkeiten, die Patternzeichnungen aus dem Programmheft korrekt zu interpretieren.

Immer wieder eine Gänsehaut bekomme ich bei dem Horse and Dog Trail. In den Augen der Vierbeiner sieht man ganz deutlich, dass sie bereit sind, für ihren Zweibeiner „fast“ alles zu machen. Es ist für mich einfach nur bewundernswert, welche Harmonie von den beiden Teilnehmern mit ihren Tieren ausging und wie sehr sich doch gerade die Hunde über jedes

Lob freuen und dadurch noch mehr Leistung zeigen.

Sehr positiv war, dass wir am zweiten Wettkampftag die einzelnen Prüfungen auf dem Außenplatz durchführen konnten, das brachte allen Beteiligten eine enorme Arbeitserleichterung. Der Regen hatte uns ja im Vorfeld leider einen Strich durch die Rechnung gemacht, so dass am ersten Tag alles bis auf den Trail in die Halle verlagert wurde. Für das zahlreiche Publikum war es an der frischen Luft auch wesentlich angenehmer, die meisten richteten sich picknickmäßig und voll in Familie am Reitplatzrand ein. Die Stimmung wuchs mit zunehmender Stunde, besonders bei den Mannschaftswettkämpfen am ersten Tag musste man den einen oder anderen mit dem Lasso einfangen. Schön, wenn man trotz Wettkampfstimmung mit soviel Humor zeigt,

dass es nicht nur Stress ist, auf einem Westernturnier zu starten. Das hat mir besonders gut gefallen.

Auch diejenigen Reiter, die ihr Pferd lobend streichelten beim Verlassen des Platzes und mit ein paar anerkennenden Worten signalisierten, dass es nicht nur die Leistung des Reiters ist, die den Punktestand in der Trophy erhöhen, bekommen meine volle Zustimmung und Sympathie.

Es soll doch auch hier der Grundsatz gelten:

Reiten macht Spaß und der Umgang mit den Tieren soll uns einen Ausgleich zu dem doch oftmals sehr tristen Alltag bringen.

In diesem Sinne bis zum nächsten Jahr!

*Euer Doorman
Petra*



1. Vorsitzender

Albert Schulz
Friedhofstr. 26
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 2 26 34
vorsitz1@ewu-westfalen.de

**Pressewartin und
Beiratssprecherin**

Sabine Pophrey
Fritz-Schulze-Str. 9
59514 Welver-Flerke
Tel.: 0 23 84 / 96 31 61
Mobil: 01 73 / 2 76 79 59
presse@ewu-westfalen.de
beiratssprecher@ewu-westfalen.de

2. Vorsitzender

Karl-Heinz Schmidt
Im Wiehagen 5
58675 Hemer
Tel.: 0 23 72 / 42 67
Mobil: 01 51 / 58 12 03 46
vorsitz2@ewu-westfalen.de

Internet

www.ewu-westfalen.de

3. Vorsitzende

Dilia Klos
Ostarpstraße 19
59302 Lette
Tel.: 0 52 45 / 95 45 45
vorsitz3@ewu-westfalen.de

Westfalen

Kassenwartin

Sabine Knodel
Dolbergerstraße 10, 59229 Ahlen
Tel.: 0 23 82 / 88 89 - 69, Fax: - 70
kassenwart@ewu-westfalen.de

Turnierwart

Jürgen Guldner
Witheborgstraße 12
59199 Bönen
Tel.: 0 23 83 / 91 30 24
Mobil: 01 70 / 2 17 79 68
turnierwart@ewu-westfalen.de

Freizeitwartin

Simone Jendrysik
Ziegeleistraße 25
45701 Herten
Tel.: 02 09 / 1 65 81 81
Mobil: 01 71 / 9 35 72 33
freizeitwart@ewu-westfalen.de

Die Beauftragten

Aktivenbeauftragte

Dilia Klos
Ostarpstraße 19, 59302 Lette
Tel.: 0 52 45 / 95 45 45
aktiv@ewu-westfalen.de

Ausbildungsbeauftragte

Christina Balschun
Aechterhoek 13
48282 Emsdetten
Mobil: 01 72 / 2 19 32 10
ausbildung@ewu-westfalen.de

Sponsoringbeauftragter

Christian Kernbach
Windhegge 1, 48249 Dülmen
Tel.: 0 25 94 / 9 91 95 13
Fax: 0 25 94 / 7 82 25 82
sponsoren@ewu-westfalen.de

Kaderchef Westfalen

(Jugend + Erwachsene)
Albert Schulz
Friedhofstr. 26, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 2 26 34
kaderchef@ewu-westfalen.de
www.sunray-ranch.de

Jugendbeauftragte

Stefanie Becker
Lette Geist 5, 59302 Oelde-Lette
Tel.: 0 52 45 / 9 29 89 94
jugend@ewu-westfalen.de
www.stefanie-becker.com

Internetbeauftragter

Guido Welt
Patthorster Straße 141
33803 Steinhagen
Tel.: 0 52 04 / 48 71
webmaster@ewu-westfalen.de

Bezirksreferenten:

Arnsberg und Umgebung

Christa Berg
Tel.: 0 29 33 / 92 14 33

Bergkamen und Umgebung

Tanja Golla
Tel.: 01 72 / 701 18 22

Märkischer Kreis

Silke Gorniak
Tel.: 0 23 51 / 5 11 15

Großraum Bielefeld

Dr. Jürgen Bätcher
Tel.: 01 71 / 4 82 85 50

Dülmen und Umgebung

Marion Thamm
Tel.: 0 25 97 / 56 05

**Alle Berichte/Planungen für die Westfalenspalten bitte an die Pressewartin:
Sabine Pophrey, presse@ewu-westfalen.de**

Albert's Corner

Hallo liebe

EWU-Westfalen-Mitglieder,

zum ersten mal in der 18-jährigen Turniergegeschichte der Westernreitturniere auf der Sunray-Ranch sind wir gehörig abgeseoffen. Mit einem noch durchwachsenen Freitag und Samstag hörte es ab Sonntag Mittag nicht mehr auf zu regnen. Trotz allem sind wir bis zum Schluss im Zeitplan geblieben, was auch dem disziplinierten Verhalten der Reiter zu verdanken ist.

Aus diesem Grunde möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bei allen Teilnehmern und ihren Helfern bedanken. Trotz der Unwegsamkeiten war die Stimmung bis zum Schluss sehr gut.

Allen Westfalenmeistern und Platzierten einen herzlichen Glückwunsch und ein besonderes Dankeschön natürlich an die Meldestelle,

Inge Wortmann, und meinem gesamten Helferteam, die trotz Regen unermüdlich weitergekämpft haben.

Wenn Ihr diese Zeilen lest, ist die German Open eigentlich schon vorbei, trotzdem möchte ich an dieser Stelle noch einmal beide Kader, nämlich die Jugendlichen und Erwachsenen vorstellen, die uns Westfalen in Kreuth vertreten.

Es sind für die Jugendlichen Jan-Niklas Barre in der Western Pleasure, Jane Hoffmann in der Western Horsemanship, Frederick Eckmann im Trail, Ann-Katrin Schulz in der Reining, Ersatzreiterin ist Anna-Lena Barre.

Für die Erwachsenen gehen an den Start Sarah-Christin Barre in Western Pleasure, Sarah Schulte in der Western Horsemanship, Rebecca Schwarzburger in Western Riding, Sabine Pomphrey im Trail, Susanne

Wolters in der Reining, Steffi Becker ist Ersatzreiterin. Ich wünsche diesen Reitern, dass sie Westfalen würdig vertreten und allen viel Erfolg.

Am 15.-17. Oktober sind wir wieder mit einem Stand auf der Messe Hund & Pferd in Dortmund vertreten. Es gibt Vorführungen im kleinen und großen Showring sowie als Besonderheit einen Horse & Dog-Trail-Cup.

Mit unserer kompetenten Fachstandbesetzung werden wir wieder versuchen, neue Mitglieder für Westfalen zu gewinnen. Wir freuen uns natürlich auch über jeden Besucher aus unseren eigenen Reihen. The coffeepot ist always on.

Vielen Dank nochmal für die positive Resonanz an die Teilnehmer des Jugendcamps 2010 auf der Sunray-Ranch. Nur zur Info, in 2011 werde ich wieder ein Camp anbieten (uns hat es auch Spaß gemacht!).



Die Trophy-Turniere sind zu Ende und wieder ist eine Turniersaison vorbei. Für uns im Vorstand geht es jetzt schon los mit der Vorbereitung unserer legendären Trophy-Party. An der Stelle nochmal, es gibt eine neue Gastronomie für unsere Party, es ist das Hotel „Zum Burggrafen“ in Stromberg (Nähe Oelde). Termin ist schon der 06.11.2010 und wir würden uns über superviele Gäste freuen. Merkt Euch diesen Termin vor.

Ich wünsche Euch weiterhin alles Gute und bleibt schön gesund.

Euer Albert

Endstand der EWU Westfalentrophy 2010 (Aus Platzgründen sind hier nur jeweils die ersten drei Plätze aufgeführt. Das komplette Endergebnis findet Ihr auf unserer Internetseite: www.ewu-westfalen.de.)

LK 1 A Reining				LK 1 A Showmanship at Halter				Butcher, Kayleigh		Satan	6	3		
Golla, Tanja	TG Jacks The Man	8	1	Becker, Stefanie	Shades Of Fury	18	1	LK 1 B Western Riding						
Libor, Enja	Don A Rima	8	1	Eichler, Gianna	Monty	16	2	Klute, Eileen	Samuel Grey Flash	2	1			
Klos, Wolfgang	Topsail Bond	8	1	Schulte, Sarah	Shaniqua Bint Sahaab	15	3	LK 1 B Showmanship at Halter						
LK 1 A Superhorse				LK 1 A Superhorse				Hoffmann, Jane				Big Tip	13	1
Schneiderjohann, Anja	LQ Heartbreaker	6	2	Schulte, Sarah	Shaniqua Bint Sahaab	14	1	Schenk, Dunja J.	Raissa	5	2			
Libor, Enja	Sheza Lolita Whiz	5	3	Schwarzburger, Rebecca	My Skippa Dandy Dawn	8	2	Lamberts, Daniela	Really Love Me Tiger	5	2			
Hartwig, Anke	Mr. Bigpack	5	3	Jansen, Annett	Power Of Bonanza	5	3	Schulz, Ann Katrin	SR Peppy Dun Badger	4	3			
Jansen, Annett	Power Of Bonanza	5	3	Kebbel, Ellen	Smart Boy	5	3	LK 1 B Superhorse						
Wolff, Sascha	Power Fritz	5	3	Hartwig, Anke	Tacos Euro Chex	5	3	Hoffmann, Jane	Big Tip	12	1			
Schulz jun, Albert	SR Peppy Dun Bedger	5	3	LK 1 B Reining				Klute, Eileen	Samuel Grey Flash	9	2			
LK 1 A Western Pleasure				LK 1 B Western Pleasure				Eckmann, Frederik				Tinos Sprightly Skip	7	3
Schwarzburger, Rebecca	My Skippa Dandy Dawn	20	1	Barre, Jan Niklas	Skari Little Lena	13	1	LK 2 A Reining						
Hermerschmidt, Claudia	Checkmate Withe Star	18	2	Hoffmann, Jane	Big Tip	13	1	Volkland, Ulrike	Really Silver Durango	12	1			
Schulte, Sarah	Shaniqua Bin Sahaab	14	3	Schulz, Ann Katrin	SR Peppy Dun Badger	10	2	Otto, Ingo	Stonedance Poco Pine	11	2			
LK 1 A Trail				LK 1 B Western Pleasure				Belau, Dirk				Buschis Sunny Girl	6	3
Krämer, Iris	Kimberly	18	1	Barre, Jan Niklas	Skari Little Lena	13	1	Neuhaus, Oliver	Wapitijokerstar	6	3			
Kebbel, Ellen	Smart Boy	14	2	Klute, Eileen	Samuel Grey Flash	12	2	Adorf, Sabrina	Little Steppin Lena	6	3			
Hermerschmidt, Claudia	Checkmate Withe Star	13	3	Schulz, Ann Katrin	SR Peppy Dun Badger	7	3	LK 2 A Western Pleasure						
Eichler, Gianna	Monty	13	3	LK 1 B Trail				Eberhardt, Sina				Checkmate White Star	19	1
LK 1 A Western Horsemanship				LK 1 B Trail				Barre, Sarah Christin				Skari Little Lena	12	2
Schwarzburger, Rebecca	My Skippa Dandy Dawn	21	1	Schenk, Dunja J.	Raissa	14	1	Volkland, Ulrike	Really Silver Durango	9	3			
Hermerschmidt, Claudia	Checkmate White Star	16	2	Eckmann, Frederik	Tinos Sprightly Skip	10	2	LK 2 A Trail						
Schulte, Sarah	Shaniqua Bint Sahaab	12	3	Lamberts, Daniela	Really Love Me Tiger	7	3	an Haack, Gudula	GH Moon Space	18	1			
LK 1 A Western Riding				LK 1 B Western Horsemanship				Ernst, Anja				Pro Secco	11	2
Schwarzburger, Rebecca	My Skippa Dandy Dawn	21	1	Schulz, Ann Katrin	SR Peppy Dun Badger	7	3	Uckelmann, Alexandra	Mr. Hollywood	10	3			
Prause, Sabine	TL Beau Contourd	15	2	LK 1 B Western Horsemanship				LK 2 A Western Horsemanship						
Hartwig, Anke	Tacos Euro Chex	11	3	Hoffmann, Jane	Vallyes Baron Zippo	16	1	Eberhardt, Sina				Checkmate White Star	18	1
				Eckmann, Frederik				Tinos Sprightly Skip				14	2	
				Barre, Anna Lena				Oakies Little Step				6	3	

Uckelmann, Alexandra	Mr. Hollywood	15	2
Mittelstädt, Sabrina	Navaro	9	3
Mohrhauer, Michaela	Kishas Skip	9	3
an Haack, Gudula	GH Moon Space	9	3
LK 2 A Western Riding			
Mischewski, Nadine	Highway Boy	4	1
Schultes, Waltraud	Reddy For Hollywood	4	1
Böcking, Sarah	Golden Dancer	4	1
an Haack, Gudula	GH Moon Space	3	2
Fertig, Christine	Catnow	2	3
LK 2 A Showmanship at Halter			
Eberhardt, Sina	Checkmate White Star	17	1
Mittelstädt, Sabrina	Navaro	12	2
Mohrhauer, Michaela	Kishas Skip	10	3
LK 2 A Superhorse			
an Haack, Gudula	GH Moon Space	9	1
Uckelmann, Alexandra	Mr. Hollywood	4	2
Polleicher, Heike	Sawdust Rustin Heels	4	2
Mischewski, Nadine	Highway Boy	3	3
LK 2 B Reining			
Fichtel, Maria-Katharina	Gismos Gipsy	5	1
Fichtel, Maria-Katharina	Mr Dun It In	4	2
Fichtel, Maria-Katharina	Doc Eat Dun It	4	2
Rand, Alexa	JS Happy Fifty	2	3
LK 2 B Western Pleasure			
Fichtel, Maria-Katharina	Gismos Gipsy	7	1
LK 2 B Trail			
Fichtel, Maria-Katharina	Gismos Gipsy	8	1
LK 2 B Western Horsemanship			
Fichtel, Maria-Katharina	Gismos Gipsy	4	1
LK 2 B Superhorse			
Fichtel, Maria-Katharina	Gismos Gipsy	2	1
LK 3 A Reining			
Schlidda, Christina	LR My Greatest Smart	22	1
Rustemeyer, Nicole	Silvers Special Lady	18	2
Knodel, Sabine	Sweet Little Tari	9	3
LK 3 A Western Pleasure			
Heitschrötter, Lisa-Maria	Jumping Jack Flash	24	1
Droste-Kopka, Ute	NM Sundown Hoolywood	20	2
Wodtke, Edith	Mr Smart Powder	18	3
LK 3 A Trail			
Petrone, Christina	Cheyenne	25	1
De Goede, Karin	Lady	19	2
Schlemmer, Britta	Sammy Joe	14	3
LK 3 A Western Horsemanship			
Heitschrötter, Lisa-Marie	Jumping Jack Flash	26	1
Wodtke, Edith	Mr Smart Powder	22	2
Weger, Melanie	Filou	11	3
Stein, Jennifer	Sir Dustin	11	3
LK 3 A Western Riding			
Wodtke, Edith	Mr Smart Powder	17	1
Dransfeld, Dr. Ina	My Dear Chex	3	2
Lang, Brigitte	Anika San Badger	2	3
LK 3 A Showmanship at Halter			
Heitschrötter, Lisa-Marie	Jumping Jack Flash	20	1
Störte, Melanie	Malvine	14	2

Knodel, Sabine	Sweet Little Tari	12	3
LK 3 B Reining			
Auferkamp, Vanessa	Little Freckles Mae	18	1
Scharfen, Julia	Cheyenne	15	2
Hilwering, Sandra	Cosmos Friday Dundee	9	3
LK 3 B Western Pleasure			
Luhmann, Annika	SC Golden Skipper	16	1
Auferkamp, Vanessa	Little Freckles Mae	15	2
Hilwering, Sandra	Cosmos Friday Dundee	14	3
LK 3 B Trail			
Scharfen, Julia	Cheyenne	20	1
Luhmann, Annika	SC Golden Skipper	13	2
Budde, Lena	Danny	10	3
Auferkamp, Vanessa	Little Freckles Mae	10	3
LK 3 B Western Horsemanship			
Luhmann, Annika	SC Golden Skipper	16	1
Heinicke, Marit	Sommersell Peggy	14	2
Hilwering, Sandra	Cosmos Friday Dundee	10	3
LK 3 B Western Riding			
Hilwering, Sandra	Cocmos Friday Dundee	3	1
Scharfen, Julia	Cheyenne	2	2
LK 3 B Showmanship at Halter			
Luhmann, Annika	SC Golden Skipper	17	1
Scharfen, Julia	Monty	12	2
Hilwering, Sandra	Cosmos Friday Dundee	9	3
LK 4 A Reining			
Schulze, Melanie	Peppys Red Darling	14	1
Kindler, Sina	Chics Flashly Joy	8	2
Kindler, Sina	Miss Patrasha	7	3
Ruppert, Stefanie	Brave Star O Lena	7	3
LK 4 A Western Pleasure			
Schütz, Hanna	Flying Wimpy	16	1
Thiemann, Ruth	My Skippa Dandy Dawn	15	2
Begemann, Anja	Joesy	13	3
LK 4 A Trail			
Schenk, Sabine	Raissa	15	1
Begemann, Anja	Joesy	10	2
Stahlberg, Svenja	Maggi	8	3
Ruppert, Stefanie	Brave Star O Lena	8	3
LK 4 A Western Horsemanship			
Schütz, Hanna	Flying Wimpy	23	1
Begemann, Anja	Joesy	20	2
Hildebrandt, Marion	Mara	14	3
LK 4 A Showmanship at Halter			
Putinas, Vanessa	Jonny's Little Flash	17	1
Heßling, Yvonne	Coast Cap	16	2
Hildebrandt, Marion	Mara	11	3
LK 4 B Reining			
Meinl, Lena	Topsail Queen Sylt	20	1
Benteler, Dana	Docs Grat Pine	5	2
Michel, Nadine	Frankana	3	3
Timm, Fraya	Senors Power Patch	3	3
LK 4 B Western Pleasure			
Twittmann, Jessica	Jumping Jack Flash	21	1
Meinl, Lena	Topsail Queen Sylt	14	2
Paßgang, Lina	Priamos 100	10	3

LK 4 B Trail			
Paßgang, Lina	Priamos 100	15	1
Lehmkuhler, Sarah	Cheyenne	10	2
Benteler, Dana	Docs Great Pine	8	3
Twittmann, Jessica	Jumping Jack Flash	8	3
LK 4 B Western Horsemanship			
Twittmann, Jessica	Jumping Jack Flash	21	1
Eicke, Marlene	Oak N Friday	8	2
Meinl, Lena	Topsail Queen Sylt	7	3
LK 4 B Showmanship at Halter			
Twittmann, Jessica	Jumping Jack Flash	18	1
Vondermaßen, Madlen	Raissa	15	2
Paßgang, Lina	Priamos 100	13	3
Strunk, Marina	Midnight Shadow Wyona	13	3

■ **Allaround Champions**

■ LK 1 A	Rebecca Schwarzburger My Skippa Dandy Dawn	77
■ LK 1 B	Jane Hoffmann Big Tip	38
■ LK 2 A	Sina Eberhardt Checkmate White Star	60
■ LK 2 B	Maria-Katharina Fichtel Gismos Gipsy	26
■ LK 3 A	Lisa-Marie Heitschrötter Jumping Jack Flash	70
■ LK 3 B	Annika Luhmann SC Golden Skippa	64
■ LK 4 A	Hanna Schütz Flying Wimpy	49
■ LK 4 B	Jessica Twittmann Jumping Jack Flash	70

■ **EWU Westfalen Champion**

Rebecca Schwarzburger My Skippa Dandy Dawn	77
---	----

■ **High Point Horse**

■ Reining		
Jan-Niklas Barre	Skari Little Lena	13
Jane Hoffmann	Big Tip	13
■ Trail		
Iris Krämer	Kimberly	18
Gudula an Haack	GH Moon Space	18
■ Western Pleasure		
Rebecca Schwarzburger My Skippa Dandy Dawn	20	
■ Western Horsemanship		
Rebecca Schwarzburger My Skippa Dandy Dawn	21	
■ Western Riding		
Rebecca Schwarzburger My Skippa Dandy Dawn	21	
■ Showmanship at Halter		
Stefanie Becker	Shades of Fury	18
■ Superhorse		
Sarah Schulte Shaniqua Bint Sahaab	14	

■ **Super High Point Horse**

Rebecca Schwarzburger My Skippa Dandy Dawn	21
---	----

Zur AQHA World-Show und NRHA Futurity in OKC!

Besuchen Sie mit uns die World-Show und die Futurity in OKC!

Sie wohnen 1 Woche auf unserer Guest-Ranch inkl. Halbpension, dem üblichen Programm (www.horstable-trucks.com / Reise-Angebote), Fahrten zu den Fairgrounds, Eintrittskarten für die Fairgrounds und Eintrittskarten für die Cowboy Hall of Fame.

Der Preis für diese Woche beträgt 750 Euro.

SIE suchen einen Urlaub der besonderen Art?

WIR bieten Ihnen einen unvergesslichen Urlaub auf unserer gemütlichen Guest-Ranch in Oklahoma!

Horstable & Trucks Guest-Ranch „Where Every Ride Makes A Memory“

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben wenden Sie sich gerne an uns: Gerald & Erika Haverstreng, Tel.: 001-405-783-4464 ghaverstreng@yahoo.de, www.horstable-trucks.com

Unsere Sponsoren in Westfalen

PLZ Ort	Name	Telefon/HP
Balschun-Ranch	Christina Balschun	0172/2193210 www.balschun-ranch.de
Hofsattlerei Cosack	Tarquin Cosack	0171/4771421 www.hofsattlerei-cosack.de
n-saddle-shop	Wasili Neb	04442/802109 www.n-saddleshop.de
Pferdetherapie	Fabian Knapp	0175/1561837 www.pferdetherapie-fabian-knapp.young-horse-gate.de
R+V Versicherung AG	Ansprechpartnerin: Corinna Stenzel	0160/97985861 www.ruv.de/de/privatkunden/tier/verteiler_tier.jsp
Rechtsanwalt	Tobias Falk	0231/1884225 www.ra-falk.net
Reitsport-Service	Dilia Klos	05245/924545 www.reitsport-service.de
Steuerbüro Knodel	Sabine Knodel	02382/888969 www.steuerbuero-knodel.de
Western Performance	Erich Jeran	0172 / 5279605, www.jeran-western-performance-horses.de
Verlasspferde	Katja Schulte	0171/5882116 www.verlasspferde.de

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Kontakte/Links/Sponsoren

Unsere Trainer in Westfalen

PLZ Ort	Name	Telefon
33106 Paderborn	Merle Kastens	05251/8782678
33335 Gütersloh	Nicole Jeske	05209/916803
33803 Steinhagen	Sabine Prause	05204/4871
44534 Lünen	Ursula Tewes-Laib	0173/9538814
45701 Herten	Simone Jendrysik	0209/1658181
48157 Münster	Antje Holtappel	0173/9459459
48282 Emsdetten	Christina Balschun	0172/2193210
58730 Fröndenberg	Tanja Golla	02303/490085
59075 Hamm	Sarah Dahlmann	02381/3604343
59505 Bad Sassendorf	Anja Schniederjohann	0174/3931064
59514 Welver-Flerke	Sabine Pomphrey	02384/963161
59954 Winterberg	Katja Schulte	02982/908938

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Kontakte/Western-Trainer

Learning From the Best mit neuen Terminen und Trainern

Stefania Ugolini und Cleve Wells haben ihr Kommen zugesagt.

Am 23. und 24. Oktober kommt Stefania Ugolini aus Italien nach NRW sie gewann im letzten Jahr die Pleasure Celebration und in diesem Jahr die Hunter Celebration. Außerdem hat sie etliche internationale Erfolge u.a. in Western Pleasure und Hunter under Saddle, sowie einige Futurity-Erfolge in Deutschland und Italien vorzuweisen. Stefania hat sich auf das Training von Hunter- und Pleasurepferden spezialisiert und coached auch Amateure erfolgreich bei internationalen Wettbewerben.

Cleve Wells aus den USA ist u.a. mehrfacher AQHA World Champion in Junior und Senior Western Pleasure, NSBA World Champion Western Pleasure. Erstmals wird er in der ersten Dezemberwoche für drei Kurse nach Deutschland kommen. Die Kurse werden deutsch-

landweit an drei Standorten stattfinden, um allen die Teilnahme möglich zu machen. Er wird nach Hessen, NRW und voraussichtlich nach Bayern kommen. Die Kurse sind auf 6 Reiter beschränkt!

Sowohl Stefania Ugolini als auch Cleve Wells geben die Kurse in englisch. Sie trauen sich das nicht zu? Kein Problem mit dem Team von Jeran Western Performance Horses stehen Ihnen immer Übersetzungshelfer zur Seite, wenn Sie mögen!

Details zu Terminen und Standorten der Kurse unter: www.learning-from-the-best.ch.vu

Mitglieder der Partnerverbände bekommen wieder 10% Rabatt auf die Kursgebühr.

Einzelheiten hierzu ebenfalls

im Internet unter:

www.learning-from-the-best.ch.vu

Oder rufen Sie an:

Erich Jeran, 0172/5279605

Unsere Stammtische in Westfalen

Region	Name / Wann	Info
Bergkamen	Sunray Ranch / jeden 2. Freitag im Monat, 20:00Uhr	02307/22634
Bielefeld	Gaststätte Friedrichshöhe / jeden 2. Montag im Monat um 20:00 Uhr	05203/296455
Datteln	Gaststätte „1 PS und mehr“ / jeden 2. Freitag im Monat ab 19:30 Uhr	02309/600012
Iserlohn	Rainbow Hill Quarter Horses / k.A.	02374/3759
Münster / Telgte / Warendorf	Reiterhof Tünte / jeden 1. Freitag im Quartal, 20:00 Uhr	0171/3701838
Oelde / Clarholz / Herzebrock	Hotel Hartmann, Lette / jeden 1. Montag im Monat, 19:30 Uhr	05245/924545
Wolver-Flerke	Summerfield-Farm / jeden 3. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr	0173/2767959

weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Aktivitäten/Stammtische

Unsere Ranches in Westfalen

PLZ Ort	Name	Telefon
32289 Rodinghausen	5B Ranch	05226/17961
45711 Datteln	Western Riding Haus Klosters	02363/33449
48324 Sendenhorst/Albersloh	AR Trainingstable	0173/7074845
58513 Lüdenscheid	Blue Mountain Ranch	02351/51115
59075 Hamm	Small Hill Stable	0176/20035996
59192 Bergkamen	Sunray-Ranch	02307/22634
59929 Brilon	Reitanlage Möhneburg	02961/54525

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Kontakte/Ranches

termine

Kurs-Service (Änderungen vorbehalten)

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
08.-16.10.2010	BW	Horsemanship	Urs Heer	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0161/95951284
09./10.10.2010	BW	Physiologische Pferdeernährung	Dr. Maroske	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
10.10.2010	BW	Schnupperkurs	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
12.-14.10.2010	BW	Intensivtage	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
16.10.2010	BW	Was ist Natural Horsemanship	Urs Heer	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
17.10.2010	BW	Tag der Offenen Tür		Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0161/95951284
17.-20.10.2010	BW	Hets - Level I Kurs	Urs Heer	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
23./24.10.2010	BW	Einführungskurs in die Rinderarbeit	Gallitzendörfer/Moog	87700 Memmingen	Angelika Gallitzendörfer	0174/1606694
24.10.2010	BW	Westernreitkurs	Birte Pförtner	88605 Meßkirch, Jahnstr. 60	Birte Pförtner	0173/3152427
02.-05.11.2010	BW	Herbst-Kinderreitkurs / Jugendlichenreitkurs	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
04.11.2010	BW	Bodenarbeitskurs	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
08./09.11.2010	BW	Aufbaukurs für Fortgeschrittene	Ute Holm	73432 Aalen	Petra Kugler	07367/921285 0172/7343494
14.11.2010	BW	Gymnastizierung	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
22.-28.11.2010	BW	Intensivwoche für Anfänger	Klaus Neuffer/ K. Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
27.11.2010	BW	Trailkurs-Aufbaukurs	Carmen Moll	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632136
01.-03.12.2010	BW	Galopp intensiv	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
07.-10.12.2010	BW	Intensivtage	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
12.12.2010	BW	Schnupperkurs Anfänger	Klaus Neuffer/ K. Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
14.12.2010	BW	Sitzschulung mit Videoanalyse	Klaus Neuffer/ K. Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
25./26.12.2010	BW	Trail und Horsemanship Training	Gallitzendörfer A.	87700 Memmingen	Angelika Gallitzendörfer	0174/1606694
02.10.2010	Bayern	Trail für Alle	Sabine Lang	82362 Weilheim	Anne Alker anne.alker@reitanlage-waldlicht.com	0170/4111040
06.10.2010	Bayern	Abendvortrag mit Verhaltensbiologen	Udo Gansloßer	86983 Lechbruck	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
06.-10.10.2010	Bayern	Trainingswoche Pferd, Hund & Mensch Inkl. Abendvortrag mit Verhaltens- biologen Udo Gansloßer	Sabine Lang	86983 Lechbruck	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
08.-10.10.2010	Bayern	Feldenkrais und Reiten II:	Juliane Deppisch	Günzach	J. & J. Deppisch	08372/8108
16./17.10.2010	Bayern	Ausbildung zum Ganzheitlichen Pferdetherapeuten	Renate Ettl	84163 Marklkofen	Silver Horse Ranch	08732/938121
23.10.2010	Bayern	Bodenarbeit Basis und Aufbau	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
24.10.2010	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	86911 Diessen am Ammersee	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
28.10.2010	Bayern	Abendvortrag mit Wolfsforscherin	Elli Radinger	86983 Lechbruck	Sabine Lang	0175/5988799
27.-31.10.2010	Bayern	Trainingswoche Hund & Mensch Inkl. Vortrag mit Wolfsforscherin	Sabine Lang	86983 Lechbruck	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
29.-31.10.2010	Bayern	Feldenkrais & Reiten I	Juliane Deppisch	87634 Günzach	J. & J. Deppisch	0171/8017502
01.11.2010	Bayern	Tagesritt: Samhain	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
03./04.11.2010	Bayern	Herbstferienstage	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
04.-07.11.2010	Bayern	Abschlußkurs Hippopädagogik	Juliane Deppisch	Günzach	J. & J. Deppisch	08372/8108
06./07.11.2010	Bayern	Reining Talente fördern	Johanna Deppisch	87634 Günzach	J. & J. Deppisch	0171/8017502
13.11.2010	Bayern	Wie gymnastiziere ich mein Pferd gezielt und richtig?	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
24.-28.11.2010	Bayern	Trainingswoche Pferd & Mensch	Sabine Lang	86983 Lechbruck	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
12.12.2010	Bayern	Riedmühler Weihnachtsfeier	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
01.-03.10.2010	B-BRA	Herbstcamp		15754 Heidese	Sylvia Schiel	0172/5479256
02.10.2010	B-BRA	Havelland Trail Ride	Pirmin Fütterer	14641 Nauen	Michaela Elteste	0173/2188118
16./17.10.2010	B-BRA	Rinderkurs	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
23.10.2010	B-BRA	Reiten mit Videoauswertung	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
06./07.11.2010	B-BRA	Reiningkurs	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
11./12.12.2010	B-BRA	Trailkurs	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
02./03.10.2010	HB/Nds	Oktober Showdown. Letztes Turnier z. Wertung Roofman Ranch Trophy	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
03.10.2010	HB/Nds	Umsteiger/Einsteiger Workshop	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	01525/4530502
06./07.11.2010	HB/Nds	Rinderarbeit, Teil 1 Aufbaulehrgang	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
20./21.11.2010	HB/Nds	Rinderarbeit Teil 2, Für alle die Erfahrung i. d. Rinderarbeit haben	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
12.12.2010	HB/Nds	Weihnachtsausritt!	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
09./10.10.2010	HH/SH	Horse & Dog Trail Kurs	Silke Lahann	24641 Hüttblek	Andrea Duckstein-Otten	04193/508660
10.10.2010	HH/SH	Trail mit Nicole Maaß	Nicole Maaß	28777 Bremen	Nicole Maaß	0172/7115179
23./24.10.2010	HH/SH	Allround Kurs II	Tobias Voglberger	29633 Munster	Tobias Voglberger	0160/97301233
24.10.2010	HH/SH	Horsemanship mit Nicole Maaß	Nicole Maaß	28777 Bremen	Nicole Maaß	0172/7115179
27.10.2010	HH/SH	Trailabend	Britta Kühl-Bohnee	24568 Nützen	Britta Kühl-Bohnee	0160/7638515
30./31.10.2010	HH/SH	Rinder Kurs II	Tobias Voglberger	29633 Munster	Tobias Voglberger	0160/97301233
30./31.10.2010	HH/SH	Ranch-Work-Kurs	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
13.11.2010	HH/SH	The Gentle Touch® Vom Führen zum Gelassenheitstraining	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
13./14.11.2010	HH/SH	Horse & Dog Trail	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
13./14.11.2010	HH/SH	Funktionelle Anatomie i. Zusammenhang Jörg Bös mit der Ausbildungsskala	Jörg Bös	22969 Witzhave	Steffi Brüggmann	0171/4456312
14.11.2010	HH/SH	The Gentle Touch® Besseres Reiten mit feinen Hilfen	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
24.11.2010	HH/SH	Trailabend	Britta Kühl-Bohnee	24568 Nützen	Britta Kühl-Bohnee	0160/7638515
28.11.2010	HH/SH	Reiningkurs mit Oliver Stein	Oliver Stein	28777 Bremen	Nicole Maaß	0172/7115179
04.12.2010	HH/SH	The Gentle Touch® Arbeit an der Hand	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
05.12.2010	HH/SH	The Gentle Touch® Individualtraining Seitengänge	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
23./24.10.2010	Hessen	Basis-Kurs	Bernd Immel Trainer B - Westernreiten	35792 Löhnberg, Big Sky Ranch	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171
29.-31.10.2010	Hessen	Grundkurs	Heinz Welz	35756 Bellersdorf, Reitanlage Decker	Sonja Heinrich bruno-heinrich@t-online.de	06446/6493 0175/7360796
20./21.11.2010	Hessen	Anfänger-Kurs	Bernd Immel Trainer B - Westernreiten	35792 Löhnberg, Big Sky Ranch	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171
jeden 1. Samstag	NS/H	Workshop Bodenarbeit nach Gentle Touch. Aufbau aus dem Basiskurs	Barbara Wittmann-Belau	49143 Bissendorf	Barbara Wittmann-Belau	0173/2685476
08.-10.10.2010	NS/H	Spezialseminar: Kommunikation	Heinz Welz	21272 Egesdorf	Animalmundi	04175/842533
09.10.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship und Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
09./10.10.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle LKs	Viola Ehrenheim	49716 Meppen-Schwefingen	Viola Boll	05931/883937 0175/7218503
16./17.10.2010	NS/H	Reitpass	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
29.10.-01.11.2010	NS/H	Grundlagen und Turniervorbereitung	Hiltrud Rath	38154 Königslutter	Conni Moselewski	05353/7504
30./31.10.2010	NS/H	Reining Kurs	Kay Wienrich	38723 Seesen	Julia Peters	0171/6018700
30./31.10.2010	NS/H	Trailkurs	Dörthe Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk Info@menk-Westerntraining.de	05836/972 9990 0175/3275579
06.11.2010	NS/H	Gymnastizierung des Pferdes	Dörthe Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	05836/9729990 0175/3275579
13.11.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship und Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
20./21.11.2010	NS/H	Reitkurs	Henning Daude	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
04.12.2010	NS/H	Durchlässigkeit des Pferdes	Dörthe Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	05836/9729990 0175/3275579
11.12.2010	NS/H	Weihnachtsworkshop	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
01.01.2011	NS/H	Neujahrsausritt	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
02./03.10.2010	RHLD-Pfalz	Ranch Tage		67071 Ludwigshafen	Leuchtfuehrhof	06237/979899
16.10.2010	RHLD-Pfalz	Sitzschulung	Evi Bös	67071 Ludwigshafen	Leuchtfuehrhof	06237/979899
17.10.2010	RHLD-Pfalz	Männerreitkurs in Kooperation mit VHS Lu Semestermotto „Starke Männer“		67071 Ludwigshafen/ Ruchheim	Leuchtfuehrhof nalahdasferd@aol.com	06237/979899
18.-21.10.2010	RHLD-Pfalz	Trainingsurlaub bei Jörg Bös mit Besichtigung d: Dillenburger Landgestüts		67071 Ludwigshafen/ Ruchheim	Leuchtfuehrhof nalahdasferd@aol.com	06237/979899
23./24.10.2010	RHLD-Pfalz	EWU Jugendcamp a. d. Leuchtfuehrhof		67071 Ludwigshafen	Leuchtfuehrhof	06237/979899
06./07.11.2010	RHLD-Pfalz	Westernkurs	Ute Holm	67071 Ludwigshafen	Leuchtfuehrhof	06237/979899
11.12.2010	RHLD-Pfalz	Die Anatomie des Pferdes erklärt den Ausbildungsweg	Dr. Gerd Heuschmann	76661 Huttenheim	Sonja Wetzka	01771/1721045
02.10.2010	RHLD	Sitzschulung	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989
11.-15.10.2010	RHLD	Youth Camp V - Herbstcamp	Eva Dietrich/Rosita Schmidt	Nümbrecht	Trainingsstall Leckebusch	02293/1335
22.-24.10.2010	RHLD	Spezialseminar - Kommunikation mit dem Pferd	Heinz Welz	Windeck / Gut Ommeroth	Marion Sachtleben Schule für Tierhomöopathie	04175/842533
13./14.11.2010	RHLD	Westernreitkurs	Thomas Borchert	Friesenhagen	Heike Glück	0175/5463602
November 2010	SAAR	Allgemeiner Reitkurs	Oliver Wehnes (Trainer A)		A. Brausch	0177/580323
03.10.2010	Sachsen	Gymnastizieren	Brenda Esfeld	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
09.10.2010	Sachsen	Sitzschulung	Daniela Bapp	01328 Dresden / Eschdorf	Daniela Bapp	0171/423 06 58
09./10.10.2010	Sachsen	Reitkurs	Alexandra Seeland	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
30./31.10.2010	Sachsen	8. Westernevent	Etienne Hirschfeld	01665 Diera - Zehren	Bianca Großer	0171/7459663
09./10.10.2010	SA/AN	Horse & Dog Trail Kurs	Sabine Lang	06888 Dabrun, Kettlers Ranch	Anja Kettler	0173/1441606
20./21.11.2010	SA/AN	Reining	Nico Hörmann	06888 Dabrun, Kettlers Ranch	Anja Kettler	0173/1441606
03.10.2010	Thüringen	Kurs Schiefenkorrektur ®	Klaus Schöneich	Holzhausen	Andrea Weich	0179/7470343
11.-15.10.2010	Thüringen	Kinderreitferien	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
18.-22.10.2010	Thüringen	Kinderreitferien	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
12.-14.11.2010.	Thüringen	Horsewomashipkurs	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
02.10.2010	Westf	Horsemanship & Trail IV			www.jeran-western-performance-horses.de	
28.11.2010	Westf	Gelassen läuft's			www.jeran-western-performance-horses.de	

EWU-Trainerseminare (Änderungen vorbehalten)

Termin	Kategorie	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner
30./31.10.2010	Jungpferdeseminar, 12 LE	Stefan Ostiadal	47627 Kevelaer, Daelshof	stefan.ostiadal@online.de
04.11.2010	Coach the Trainer II - Kommunikation, 3 LE	Kirsten Winter	01917 Kamenz, Macherstr. 56	Kirsten Winter, winter@mediation-coaching-training.de
06./07.11.; 13./14.11.2010	Einführung in die Rinderarbeit	Lutz Leckebusch	57290 Neunkirchen	Anna Carol Capito, Tel.: 0160/96484567
03.12.2010	Coach the Trainer II - Konfliktmanagement, 3 LE	Kirsten Winter	01917 Kamenz, Macherstr. 56	Kirsten Winter, winter@mediation-coaching-training.de
14.01.2011	Think positive! Siegen beginnt im Kopf!	Kirsten Winter	01917 Kamenz, Macherstr. 56	Kirsten Winter, winter@mediation-coaching-training.de
26./27.02.2011	Funktionale Anatomie	Jörg Bös	47627 Kevelaer Gestüt Schravelsche Heide	Mirko Nuhn, Tel.: 0171/3806588

EWU-Ausbildungstermine (Änderungen vorbehalten)

oktober

Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
01.10.2010	Prüfung zum WRA Kl. II (Silber)	76661 Huttenheim	Sonja Wetzka, Tel.: 0177/1721045
01.-03.10.2010	Basispass, RA IV und III	31162 Bad Salzdetfurt	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949
01.-03.; 15.-17.10.2010	WAR IV und III und Basispass	01917 Kamenz OT Biehla	Nicole Engelhardt, Tel.: 0172/5922116
01.-09.10.2010	Trainer C Teil 1	Issum	Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339
01.-09.10.; 12.-20.11.2010	Lehrgang zum Trainer C u. B	47661 Issum, Landgut Steeg	Christiane Greven, Tel.: 02835/447070 Ingrid Bongart, Tel.: 0172/2018710
02./03.10.2010	Steckenpferd, kleines und großes Hufeisen	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717
02./03.10.; 17.10.2010	Kurs DLA Kl. IV und III (Longierabzeichen)	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk, Tel.: 0175/3275579
02.; 03.; 09./10.; 17.10.2010	Kurs Basispass	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk, Tel.: 0175/3275579
04.-24.10.; 25.10.2010	Lehrgang zum Trainer C Teil 2	31638 Wenden, Circle L	Volker Laves, Tel.: 05026/394
05.-09.10.2010	Trainer B Teil 1	Issum	Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339
08.-10.10.; 16./17.10.2010	Kurs WRA Kl. IV u. III (Bronze)	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk, Tel.: 0175/3275579
08.-10.10.; 29.-31.10.2010	Kurs WAR Kl. IV u. III	72336 Balingen	Bettina Egenter, Tel.: 0173/7045288
09.10.2010	Prüfung Basispass, RA IV und III	31162 Bad Salzdetfurt	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949
09./10.10.2010	Basispass	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717
09./10.10.; 16./17.10.; 23.10.2010	Longierabzeichen Klasse IV und Basispass	Pferdehof Gaiser, 72141 Walddorfhäslach	Ann Katrin Querbach, Tel.: 0178/2098586
09.-17.10.2010	EWU Trainer C & B WR / Leistungssport	25541 Brunsbüttel Blangenmoor	Anki Kühl, Tel.: 04855/891990
09.-17.10.2010	1. Block Trainer C-Kurs	Walldorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
10.-17.10.2010	Lehrgang zum Trainer C Teil II, Martina Sell	04509 Reibitz, Seehof-Reibitz	Sascha Klinkenberg, Tel.: 0163/1904838
10.-17.10.2010	Lehrgang zum Trainer B	04509 Reibitz, Seehof-Reibitz	Sascha Klinkenberg, Tel.: 0163/1904838
10.-24.10.2010	Basispass, Prüfung 24.10.2010	Issum	Christine Neuner, Tel.: 01719592989
12.-17.10.2010	Trainer B Lehrgang mit Marina Perner Teil 2	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl, Tel.: 04855/891990
14.-17.10.2010	1. Block Trainer B-Kurs	Walldorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
15.-17.10.2010	Kurs Basispass	25541 Brunsbüttel	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
15.-18.10.2010	Teil I Reitabzeichen Klasse IV und III	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240
15.-24.10.2010	Vorbereitungslehrgang WAR IV + III Prüfung am 24.10.2010	Issum	Christine Neuner, Tel.: 01719592989
16.10.2010	Longierabzeichen IV und III	Gummersbach	Hildegard Kramer, h.kramer@ewu-bund.de
16.10.2010	Westernreitabzeichen IV und III	Gummersbach	Hildegard Kramer, h.kramer@ewu-bund.de
16.10.2010	Basispass	Gummersbach	Hildegard Kramer, h.kramer@ewu-bund.de
16.10.2010	Basispass Pferdekunde	31860 Emmerthal	Daniela Lisker, Tel.: 0171/1275419
16./17.10.2010	Reitpass	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717
17.10.2010	Basispass Pferdekunde	31860 Emmerthal	Daniela Lisker, Tel.: 0171/1275419
17.; 24.; 30./31.10.2010	Lehrgang zum Trainerassistent	67071 Ludwigshafen - Leuchtfeuerhof	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899
18.-22.10.2010	Basispass	Essen-Haarzopf	Susanne Holtermann, Tel.: 0176/21313257
18.-23.10.2010	Kurs Hufeisen	27721 Ritterhude	Petra Adler, Tel.: 0421/6361783
18.-24.10.2010	Kurs Basispass - WRA KL. IV u. III, DLA IV	06888 Dabrun, Kettlers Ranch	Anja Kettler, Tel.: 0173/1441606
18.-26.10.2010	Trainer-C-Lehrgang Teil 2	23611 Sereetz	Petra Lampe-Roepstorff, Tel.: 0171/3721008
19.-24.10.2010	Kurs Basispass, WAR KL. IV und III	85391 Allershausen, Reitanlage Eggenberg	Nadine Hartmann, Tel.: 0171/4721433 Christine Hummel, Tel.: 01577/3493356
22.10.2010	Basispass Pferdekunde	31860 Emmerthal	Daniela Lisker, Tel.: 0171/1275419
22.-24.10.; 30./31.10.2010	Lehrgang zum DLA IV event. DLA III	79256 Buchenbach	Gabi Zipfel, Tel.: 0160/95951284
22.-26.10.2010	Trainer-B-Lehrgang Teil 2	23611 Sereetz	Petra Lampe-Roepstorff, Tel.: 0171/3721008
23./24.10.; 30./31.10.; 06./07.11.2010	WRA Kl. III und IV inkl. Basispass Pferdekunde	Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
22.-24.10.2010	Basispass, WRA Kl. IV, WRA Kl. III (1. Teil)	Nincoper Str. 89, 21129 Hamburg	www.western-horse-trainer-team.de
22.-24.; 30./31.10.2010	Basispass-Kurs mit Prüfung	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel, Tel.: 0161/95951284
23.10.2010	Basispass Pferdekunde PRÜFUNG	31860 Emmerthal	Daniela Lisker, Tel.: 0171/1275419
23./24.10.2010	Longierabzeichen	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717
23./24.10.; 30./31.10.2010	Lehrgang zum Trainerassistent	36214 Mönchhosbach	Daniela Hildebrandt, Tel.: 05653/915798
23./24.10.; 30./31.10.2010	Kurs Basispass	79256 Buchenbach	Gabi Zipfel, Tel.: 0160/95951284
25.-27.10.2010	Basispass Pferdekunde	Linnich	Monica Barb, info@mb-westernhorsemanship.de

	Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
oktober	26.-31.10.2010	Lehrgang zum Trainer B (Aufbaukurs)	31638 Wenden Circle L	Volker Laves/Erich Busch, Tel.: 0163/4283107
	28.-30.10.2010	WRA III (Bronze)	Linnich	Monica Barb, info@mb-westernhorsemanship.de
	29.-31.10.2010	Basispass, WRA Kl. IV, WRA Kl. III (2. Teil)	Nincoper Str. 89, 21129 Hamburg	www.western-horse-trainer-team.de
	29.-31.10.2010	Teil II Reitabzeichen Klasse IV und III Inkl Basispass Prüfung am 31.10.	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240
	29.-31.10.; 05.-07.11.2010	Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze); DLA IV (Longierabzeichen)	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
	29.-31.10.; 05.-07.11.2010	Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III	48282 Emsdetten	Christina Balschun, Tel.: 0172/2193210
	30.10.-07.11.; 27.11.-04.12.2010	Lehrgang zum Trainer C Leitung Sita Stepper	79219 Staufen	Sita Stepper, Tel.: 0171/6769474
	30.10.-02.11.; 01.-04.12.10	Lehrgang zum Trainer B Leitung Sita Stepper	79219 Staufen	Sita Stepper, Tel.: 0171/6769474
	30./31.10.; 13./14.11.; 04.12.2010	Kurs WAR Kl. IV u. III (Bronze)	89179 Beimerstetten	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135
	30./31.10.; 13.11.; 27./28.11.2010	Kurs Basispass - WAR Kl. IV	88214 Kemmerlang	Verena Bauer, Tel.: 0171/4558721
30./31.10.; 19.-21.11.2010	Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze)	87700 Memmingen	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694	
ab november	02.-06.11.2010	Hufeisen-Kurs mit Prüfung	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel, Tel.: 0161/95951284
	06./07.11.2010	Kurs DLA Kl. IV u. III (Longierabzeichen)	89443 Schweningen, Riedmühl Ranch	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435
	10.-14.11.2010	Lehrgang z. Trainerassistent im Westernsport	89443 Schweningen, Riedmühl Ranch	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435
	12.-14.11.; 04./05.12.2010	WRA Kl.II	Neudorf / Walldorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
	12.-20.11.2010	Trainer C Teil 2	Issum	Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339
	13./14.; 20./21.11.; 27./28.11.2010	Reitabzeichenlehrgang mit Prüfung	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel, Tel.: 0161/95951284
	15.-21.11.2010	2. Block Trainer C-Kurs	Walldorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
	15.-21.11.; 13.-19.12.2010	Lehrgang zum Trainer C u. B, Trainerassistent	72336 Balingen	Bettina Egenter, Tel.: 0173/7045288
	16.-20.11.2010	Trainer B Teil 2	Issum	Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339
	18.-21.11.2010	2. Block Trainer B-Kurs	Walldorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
	19.-21.11.2010	Basispass	01328 Dresden / Eschdorf	Daniela Bapp, Tel.: 0171/4230658
	20./21.; 28.11.2010	Basispass	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld, Tel.: 035204/47477
	20.-28.11.2010	Lehrgang zum Trainer C Westernreiten Teil 1	38559 Wagenhoff, Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 02238/42190
	27./28.11.2010	Lehrgang zum Trainer B Westernreiten Teil 1	38559 Wagenhoff, Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 02238/42190
	27./28.11.; 11./12.12.2010	Longierabzeichen IV inkl. BP Pferdekunde	Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
	05.02.2011	Ringsteward Seminar LV Rheinland	40764 Langenfeld	Petra Retthofer, Tel.: 0203/582865
19.-27.02.2011	Lehrgang zum Trainer C Westernreiten Teil 2	38559 Wagenhoff, Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 02238/42190	
22.-27.02.2011	Lehrgang zum Trainer B Westernreiten Teil 2	38559 Wagenhoff, Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 02238/42190	

EWU- Turnier-Termine (Änderungen vorbehalten)

	Termin	Kategorie	Ort	Ansprechpartner	Landesverband
ab oktober	02.10.2010	D-Turnier	Kevelaer	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	02.10.2010	D-Turnier	Meckesheim	Sven und Silke Podesta, Tel.: 06226/78573200	Baden-Württemberg
	02./03.10.2010	C-Turnier	Hattorf / Harz	Klaus Hellmann, Tel.: 05508/999895	Niedersachsen
	09./10.10.2010	C-Turnier	Niedertaufkirchen	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
	16./17.10.2010	C-Turnier	Herzogenaurach	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
	30./31.10.2010	C-Turnier	31311 Eltze / Uetze	Markus Voß, Tel.: 05173/922853	Niedersachsen
	06.11.2010	C-Turnier	Holzhausen	Klaus-Peter Fischer, Tel.: 0170/3494517	Thüringen

anzeigen

Private Kleinanzeigen

2 Paintstuten m. P., 7-jährig,

Docchex Enkelt., Bay, 4500,- Euro VB,
Ch.Blanca Enkelt., Brown Tob.,
EWU platziert, 7500,- Euro VB.
Aus gesundh. Gründen,
nur in gute Hände
Tel.: 0176 / 321 35 558

Pferdetransporte & mehr...

Int. Horse-Transport & Service
Jürgen Holzförster
39459 Lembruch-Dümmersee
39448 Etgersleben-Magdeburger Börde
Tel.: 0 54 47 / 921 904
Fax: 0 54 47 / 921 906
D2-Mobil: 0173 / 734 45 88
Mail: holzfoerster-transport@web.de

Suche QH! Verlasspferd,

easy im handling, 4-8 Jahre,
Pleasure geritten, gerne schon geshowed.
Biete Lebensstell.

E-Mail: misteriltschy@gmx.de
Tel.: 0176 / 990 97 994
ab 19 Uhr

www.westerntesting-goette.de

Mit Vertrauen und Gefühl
bringen wir Pferde an Ihr Ziel

Appaloosa-Stute, 14 Jahre

Geniales Zucht- und Freizeitpferd
hat bereits 4 super Fohlen

Tel.: 0 83 80 / 14 98
oder 0171 / 209 73 55

5-jähr. QH-Stute zu verkaufen

Solide Grundausbildung,
lieb und menschenbezogen.
Für Allround geeignet.
Inkl. Zub. f. 6900,- Euro

Tel.: 0178 / 557 02 77
ab 18 Uhr

Das Original!

www.WesternsattelBoerse.de

0212-71547

www.westernreiter.com

Appaloosa-Stute, 2 Jahre

S: GB Jac, D: FAB-Roxalena sucht
verantwortungsbewussten Besitzer
der sie fördert. Preis: VB

Tel.: 0 83 80 / 14 98
oder 0171 / 209 73 55

Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:

**Mit einer privaten Kleinanzeige im WESTERNREITER
liegen Sie immer richtig.**

Den Coupon für Ihre private Kleinanzeige finden Sie auf Seite 81.

Nicht vergessen:

**Kleinanzeigenschluss für den nächsten WESTERNREITER
ist der 10. Oktober 2010**


 Erste Westernreiter Union

EWU-Bundesgeschäftsstelle ■ Freiherr-von-Langen-Str. 8a ■ 48231 Warendorf

Tel.: 0 25 81/92 84 6-0 ■ Fax: 0 25 81/92 84 6-25 ■ E-Mail: info@ewu-bund.de ■ www.westernreiter.com

Visitenkarten Anzeigen

DAS LASSO – DER VERLÄNGERTE ARM!
Trainieren Sie den Umgang mit dem Lasso



Wochenendlehrgänge und Einzeltrainings an der Ersten Europäischen **RANCHROPING-SCHULE GESTÜT STEUBENHOF**
Steubenhof 1 • 65207 Wiesbaden
Telefon 0170 - 96 57 660
info@ranchroping.de • www.ranchroping.de

REITEN MENTAL
Andreas Mamerow
System-Trainer / System-Workshop




Lappenberg Weg 28
D-42699 Hettgenhausen

Telefon: +49 (0) 2084 124 494
Mobil: +49 (0) 1775 402 1198
E-Mail: info@reiten-mentalcoaching.de

www.reiten-mental.de

Paint & Quarter Horses
Büttgerwald



www.buetterwald.de

Susanne Wolters
Training für Reiter und Pferd



Steingasse 49a
97877 Wertheim/Nassig
F: (09342) 85 77 24
M: (0171) 370 18 38
info@westerntrainer.de www.westerntrainer.de

RIESER Sattel 3D
Handwerkliche Tradition vereint mit digitaler 3D Hightech



E-mail: info@rieser-sattel.de
Internet: www.rieser-sattel.de
Tel: 0 26 87 - 16 36 • Fax: 24 06
In der Bornwiese 4 • 56593 Obersteinebach

bareme
western training

Barbara R. Metzger
Pferdewirtschaftsmeisterin FNJ

Red Stone Ranch
Hofge, Unterrosenrain
Unterrosenrain 9
78652 Dettlingen
mobil: 01 72-7 57 28 66
email: training@bareme.de
web: www.bareme.de

training
showing
lessons
coaching
sales

The Tack Store
WESTERN GEAR

Feeling down saddle up!
In Handarbeit fertigen wir aus feinstem Leder die Profiausrüstung für Westernreiter.

NEU: Passend dazu gibt es handgefertigte Gebisse, Sporen und eine feine Auswahl an Pferdezubehör für Trainer und Freizeitreiter!



www.tack-store.com Quality in Silver and Leather

Hier könnte IHRE Visitenkarten Anzeige stehen!

Rufen Sie uns an:
0 62 26 / 78 57 30
Anzeigenbüro



www.sattel-auf-mass.de

Verkaufsausstellung auf über 200 m² mit vielen Angeboten!

Big Dream Ranch
western world für Western- und Freizeitreiter

Sättel & Zubehör
Outfit Männer & Frauen
Deko & Geschenkartikel

Alles rund ums Pferd

Burg-Eltzstraße 21 • 56294 Wierschem
fon 02605/9626201 • fax 02605/962978
info@bigdream-ranch.de • www.bigdream-ranch.de

Trainer: Marcus Berthold

DÖRING QUARTER HORSES



Herner Weg 46-48
D-45772 Marl
Telefon 02364.106464
Telefax 02364.106466

CUTTING
REINING
PLEASURE

doeringqh.de

Christine Neuner
Training für Mensch und Pferd



Hamsfeld 23 47661 Issum 0171 95 92 98 9
post@christine-neuner.de www.christine-neuner.de

Visitenkarten Anzeigen

www.hengst-aufzucht.com



Aufzucht von Hengst- und Stutfohlen auf 100ha Wiesen
 Olaf Scheer · Achenbacher Str. 2 · 30236 Breitenbach-Oberraden
 Tel. 017114404906

11.10

Western-Equipment

Freestyle TEAM

Heike und Peter Hölcher
 Kreisstr. 2 · 21279 Appel
www.freestyle-team-saddle.de
 Tel. 04165 / 217544
 Fax 04165 / 217553

Cully's Service-Hotline
SADDLE & MORE 0172/9414425

Ihr Partner rund um Pferd und Reiter
 Sattelanpassung bundesweit

Albstr.37 * 89143 Blaubeuren
 Tel.07344/952673 * info@cullys.de
www.cullys.de

01.11

IHR ANWALT FÜR PFERDERECHT

RECHTSANWALT
 TOBIAS FALK

HUCKARDER STRASSE 348
 44369 DORTMUND

FON (02 31) 1 88 42 25
 FAX (02 31) 1 88 42 26

WWW.RA-FALK.NET
 MAIL INFO@RA-FALK.NET

07.11

Rampelmann & Splethoff

Profi-Reitbodenpflege

Tel. 02586/9304-0 · www.platz-max.de



Weltweit im Einsatz!
 Platz-Max
 NLGW

03.11



RobertoRobaldo PHOTOGRAPHY

Aegidienberger Str. 33 · Fon 0 22 24 98 99 00 · www.robaldode.de
 53604 Bad Honnef · Mobil 0 17 7 31 88 164 · roberto@robaldode.de

RL TRAININGSTABLE
 THE WORLD OF WESTERN RIDING

- Schonendes Anreiten von Jungpferden
- Training von Showpferden & Showservice auf Turnieren
- Kompetenter Unterricht - auch auf Schulpferden
- Qualifizierte und vielfältige Kurse
- Turniervorbereitung für Pferd und Reiter
- Ausbildung zum Trainer C & Trainer B

Anna Limmer Vom Einsteiger ... bis zum Turnierreiter

Zum Hornborn 9 · 46325 Borken · fon (0160) 1867089 · anna-limmer.de

04.11

Die erste Adresse

pferdia tv
 thomas vogel

**Pferdefilme
 Bücher & Musik**

Tel. 04232/93100 · www.pferdia.de

12.10

Pferdehaftpflicht Versicherung

Pony / Kleinpferd	€ 31,97
Reitpferd inkl. Fremdreiter	€ 60,10
Gnadenbrotpferd	ab € 18,09
Zuchtstuten	ab € 18,09
Fohlen / Jährlinge	ab € 12,02

G&P Versicherungsmakler www.GUP-Makler.de
Tel.: 030 / 34 34 61 61
 Saatwinkler Damm 66, 13627 Berlin Fax: 030 / 34 34 61 66

04.11



- Schonende Ausbildung
- Training
- Showing
- Reitunterricht (auch auf Schulpferden)
- Reitkurse

Trainingstable Oliver Wehnes
 In der Zelch
 76870 Kandel-Minderslachen
 Tel. 07275 - 61 71 32
 Fax: 07275 - 61 71 77
 Mobil: 0171 - 60 30 65 4
www.wehnes-trainingstable.de

12.10

Reitunterricht
 Wanderritte
 Ausbildung
 Bodenarbeit
 Seminare
 Zucht

Horsemanship
 Ranchwork
 Trail

Leuchfeuerhof.de
 Ingebrit und Frank Oth, Pelagomer 1
 67071 Ludwigshafen
 Tel. 06207 97 98 99

Lächeln, reiten macht Spaß...

03.11

Golden Peanut

Der Shop rund um Ernährung & Pflege
 von Pferd, Hund und Katze

VERSANDKOSTENFREI | GROSSE AUSWAHL | MARKENPRODUKTE

www.golden-peanut.de

10.10

Trainingsstall
LINDA LECKEBUSCH

Geringhauer Mühle
 51388 Nimbrecht
 Telefon 0 22 93 - 13 35
 Fax 0 22 93 - 39 60
www.leckebusch.com

06.11

DURBACH RANCH
 Familie Winkler

Obertal 6 * 77770 Durbach
 Tel. 0781-9488016
www.durbach-ranch.de

03.11

Sascha Ludwig

PERFORMANCE HORSES
SL Performance Horses

Hegnauhof 19 | 73660 Urbach
 Tel: 0170 / 905 45 27 www.sl-ph.de
 Training + Ausbildung + Zucht

01.11

service



Abonnieren Sie den WESTERNREITER

Ja, schicken Sie mir bitte ab der nächstmöglichen Ausgabe den WESTERNREITER für 1 Jahr (12 Ausgaben) frei Haus zum Jahresbezugspreis von Euro 48,- inklusive Porto und Versand. Als Bezugszeitraum für das Abonnement des WESTERNREITER gilt das jeweilige Kalenderjahr. Der Abopreis für das laufende Jahr wird daher anteilig berechnet. Das Abo verlängert sich nur dann um jeweils ein weiteres Jahr, wenn ich nicht bis 31.10. d. J. schriftlich kündige.

Meine Anschrift (Rechnungsanschrift)

Vor- und Nachname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen.

Bequem und zeitsparend per Bankeinzug
(nur mit deutschem Bankkonto möglich)

Gegen Rechnung an meine Adresse.
Bitte keine Vorauszahlungen leisten.
Rechnung abwarten.

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Bankinstitut: _____

Datum, 1. Unterschrift: _____

Diesen Coupon ausfüllen und an folgende Adresse schicken:

**EWU-Bundesgeschäftsstelle
Freiherr-von-Langen-Str. 8a
48231 Warendorf**

Vertrauensgarantie:

Mir ist bekannt, dass ich diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen schriftlich bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle, Freiherr-von-Langen-Str. 8a, in 48231 Warendorf widerrufen kann.

Zur Wahrung der Frist genügt das rechtzeitige Absenden des Widerrufs (Datum des Poststempels)

Datum, 2. Unterschrift: _____

Private Kleinanzeigen im WESTERNREITER

Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:

Mit einer privaten Kleinanzeige im WESTERNREITER liegen Sie immer richtig.



Mein Anzeigentext für eine private Kleinanzeige im Westernreiter:

Den Betrag lege ich als V-Scheck/Euroscheck anbei.

Den Betrag lege ich bar anbei.

Meine Anzeige soll als **Chiffre-Anzeige** erscheinen. (Zuschlag 2,50 EUR)

Vor- und Nachname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____ Mitgl.-Nr.: _____

Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen Erziehungsberechtigter)

Nicht vergessen! Kleinanzeigenschluss für den nächsten WESTERNREITER ist der 10. Oktober 2010.

Unser Angebot:

max. 6 Zeilen (je 30 Zeichen)
pauschal Euro 20,00.
(Für EWU-Mitglieder Euro 10,00)
Ein Buchstabe / Satzzeichen / Zwischenraum pro Kästchen, den Platz für die Telefonnummer / Chiffrenummer berücksichtigen. Den Coupon deutlich und leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen um Fehler und Missverständnisse zu vermeiden.

Chiffregebühr Euro 2,50

Der Text muss bis spätestens zum Anzeigenschluss beim Verlag vorliegen, Betrag muss per Scheck oder in bar beiliegen. Geht eine Kleinanzeige nach Anzeigenschluss ein, wird sie automatisch für das nächste Heft übernommen.

Kleinanzeigenschluss WESTERNREITER:

>> 10. Oktober 2010 <<

Senden Sie bitte Ihre Unterlagen an:
EWU-Bundesgeschäftsstelle
Freiherr-von-Langen-Str. 8a
48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81/92 84 6-0
Fax: 0 25 81/92 84 6-25
E-Mail: info@ewu-bund.de
www.westernreiter.com



KRÄMER MEGA STORES

Special Offers Oct. 2010

Western Shopping

New Products

- ★ Western Sale
- ★ Saddles & Tack
- ★ Western Wear
- ★ QH-Rugs
- ★ Hats & Chaps
- ★ Belts & Boots
- ★ Bits & Spurs
- ★ Discounts & Special Offers

Exklusiv bei Krämer!

BISBEE Weste Stars
 Größen: XS - S - M - L - XL
 Farben: BR (braun) oder S (schwarz)
 Nr.: 181 411

34.90

NEU

Der neue Krämer Katalog ist da!



Einfach anfordern unter
www.kraemer.de oder
 Tel. 01 80 - 5 94 94 00

€ 0,14/Min. aus dem Festnetz.
 Mobilfunk max. € 0,42/Min.



MEGA STORES

Montag - Freitag 9:00 - 19:00 Uhr
 Samstag 9:00 - 16:00 Uhr



MEGA STORE Rhein-Neckar A6/A61
 Duttweiler Straße 17
 68766 Hockenheim-Talhaus

MEGA STORE Rhein-Main A45
 In der Grobach 17
 61197 Florstadt

MEGA STORE Stuttgart A8
 Alemannenstraße 17
 71296 Heimsheim

MEGA STORE Schwaben A7/A8
 Magirusstraße 23
 89129 Langenau

MEGA STORE Niederrhein A40
 Innebohlstraße 97
 47506 Neukirchen-Vluyn

MEGA STORE Inntal A8
 Salzhub 13
 83737 Irschenberg

MEGA STORE Nürnberg A6
 Gleiwitzer Straße 600
 90475 Nürnberg

MEGA STORE Wien A23
 Richard-Strauss-Str. 4
 1230 Wien-Inzersdorf

MEGA STORE München-West A8
 Oscar-von-Miller-Ring 4
 85254 Sulzemoos

MEGA STORE Linz A1/B1
 Lagerstraße 3
 4481 Asten

MEGA STORE Mainz A60
 Im Schäfersborn 2
 55262 Heidesheim

MEGA STORE Hannover A2
 Schortenbreite 2
 30890 Barsinghausen

MEGA STORE Braunschweig A2
 Waller See 4
 38179 Schwülper

NEU!
SEIT 8. SEPTEMBER 2010

Alle MEGA STORES problemlos
 anzufahren, da direkt neben der
 Autobahn gelegen!

Wrangler





**WOW-Reiner,
Butterfly square
honig**
20 Passformen
ab 2095,- €



**Star Reiner
De Luxe**
Aufwändig
und liebevoll
punzierter
Reinigsattel
ab 2099,- €



**Sascha Ludwig
SHOW Reiner**
Verschiedene
Paßformen,
auch Sonderan-
fertigungen
ab 2798,- €



Short & Light
Wander-
reitsattel der
neuen
Generation
2095,- €

Sattelanprobe bundesw. m. 70 Sätteln
Tel. 02191-469660 (Berlin 030-89390917)
Finanzierung ab 0 % Zinsen, ohne Anzahlung

Way Out West

Weil es um Dein Pferd geht...

www.wayoutwest.de

Telefon: 02191-469660

400m² Store, Riesenauswahl, Größter Online-
Shop für Western-, Wanderreit und Freizeitreiter.
Barmer Str. 62-66, 42899 Remscheid, Anfahrt: A1,
Ausfahrt Ronsdorf, 800 m Richt. Lüttringhausen



**WOW Wanderreit-
Westernsattel**, ent-
wickelt für den Bedarf
der Wanderreiter.
20 Passformen, damit
der Sattel wirklich
passt. 2095,- €



**WOW-
Buckaroo**
m. Wade Tree
 $\frac{3}{4}$ gepolster-
ter Sitz, div.
Passformen
ab 2400,- €



**Startrekk
Western**
Auch ohne
Punzierung und
in Nubukleder
erhältlich.
ab 1199,- €



**Roger Kupfer
Round Skirt**
Kurzer runder
Westernsattel mit
Randpunzierung
und Bicolor Silber
ab 1699,- €



**Ultraflex
Quantum**
Wanderreitsattel
mit verstellbarer
Paßform und
großer
Auflagefläche,
auch als Englisch-
Sattel lieferbar
1995,- €



Triple „W“ Brand

Finest Saddles - handmade in Germany



www-301-SF
3.990,00 €*

- Standard Sättel
- Sättel nach Maß
- über 50 Passformen
- viele Zusatzoptionen
- individuelle Designs
- zahlreiche Lederfarben
- passendes Zubehör

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen motivierten Saddlemaker!

www.saddleshop.de

* Unverbindliche Preisempfehlung